



Breite Vielfalt und Themen
am Puls der Zeit



Zeitliche Flexibilität und
räumliche Unabhängigkeit



Vermittelt durch erfahrene Revisions-
expertinnen und -experten



Lösungsorientiert und mit einem
starken Praxisbezug



Vernetzung und Austausch
untereinander

SEMINAR- PROGRAMM



Das Seminarprogramm der DIIR-Akademie

GLIEDERUNG

-  **Allgemeine** Seminare zur Internen Revision
-  Seminare zur **Arbeitstechnik** in der Internen Revision
-  Seminare zur **Kaufmännischen Revision**
-  Seminare zu **Recht & Datenschutz**
-  Seminare zu **Fraud & Compliance**
-  Seminare zur **IT-Revision & Digitalisierung**
-  Seminare zur **Technischen Revision**
-  Seminare zu **Soft Skills**
-  **Zertifizierungen & Qualifizierungen**
-  Spezielle Seminare für Revisionsmitarbeitende aus **Öffentlichen Institutionen**
-  Spezielle Seminare für Revisionsmitarbeitende aus **Kreditinstituten**
-  Seminare für **Führungskräfte**

UNTERTEILUNG

Die Veranstaltungen werden von namhaften Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern, sowie erfahrenen Revisionsfachleuten geleitet. Die Seminare sind unterteilt in:

-  Grundstufe: für Nachwuchskräfte der Internen Revision
-  Aufbaustufe: für qualifizierte Mitarbeitende der Internen Revision
-  für Führungskräfte
-  für Zertifizierungs-Ausbildung
-  CPE für Ihre Weiterbildung (z. B. als CIA)
-  QA-relevante Fortbildung zur Aufrechterhaltung der Anerkennung als Prüfende für Interne Revisionssysteme ^{DIIR}
-  Ethik-CPE
-  Online-Seminare
-  Präsenz-Seminare
-  Competency Framework

GESCHÄFTSSTELLE

DIIR – Deutsches Institut für Interne Revision e.V.

Theodor-Heuss-Allee 108
60486 Frankfurt am Main

Telefon (069) 71 37 69 -13/ -17/ -29

Fax (069) 71 37 69 – 69

akademie@diir.de

www.diir.de

DIIR
Akademie

Weiterbildung für Mitarbeiter
der Internen Revision

Vielfältige Seminarangebote für eine effiziente, risikoorientierte und zukunftsichere Revision

VORWORT

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Leserinnen und Leser,

wir alle erleben derzeit einen schnellen und oft unvorhersehbaren Wandel unserer Welt: Althergebrachte Strukturen und Gewissheiten werden aufgebrochen, der technologische Fortschritt gewinnt mit der Künstlichen Intelligenz exponentiell an Dynamik, und tiefgreifende wirtschaftliche wie gesellschaftliche Veränderungen zeichnen sich ab. Klimawandel, Energiewende, Zölle, geopolitische Verwerfungen, der Einsatz von KI und vieles mehr stellen Unternehmen vor immense Herausforderungen.

Gerade in solchen Zeiten ist es entscheidend, dass die Interne Revision der Unternehmensleitung und den Aufsichtsgremien als verlässlicher Partner zur Seite steht. Aktuelles Wissen, hohe Fachkompetenz und Qualität in der revisorischen Praxis sind dabei die Schlüssel.

Wir unterstützen Sie dabei. Wir haben das Seminarprogramm des DIIR für das erste Halbjahr 2026 so gestaltet, dass Sie Ihr Wissen aktuell halten und Ihre beruflichen Kompetenzen in unterschiedlichen Bereichen gezielt weiterentwickeln können. Erfahrene Referentinnen und Referenten aus Praxis, Forschung und Lehre vermitteln Grundlagen und Fachexpertise, zeigen Trends und Entwicklungen auf und bieten konkrete Lösungsansätze, die Sie unmittelbar in Ihrer Revisionspraxis einsetzen können.

Unser Programm umfasst ein breites Spektrum – von Basisseminaren für Einsteiger:innen über spezialisierte Fachthemen bis hin zu strategischen Weiterbildungen für Leitungen der Internen Revision. Für Ihren individuellen Entwicklungspfad sind unsere Seminare den Kompetenzkategorien des Internal Auditing Competency Framework™ des IIA zugeordnet. So können Sie Ihre eigene Weiterbildung oder die Ihrer Mitarbeiter:innen systematisch planen und gestalten.

Wir freuen uns sehr darauf, Sie bei unseren Weiterbildungsangeboten begrüßen zu dürfen.

Ihr DIIR – Deutsches Institut für Interne Revision e. V.



Jan Stottrop
Geschäftsführer
DIIR – Deutsches Institut für
Interne Revision e.V.,
Frankfurt am Main

Allgemein
Arbeitstechnik

Kaufmännische
Revision

Recht &
Datenschutz

Fraud &
Compliance

IT-Revision &
Digitalisierung

Technische
Revision

Soft Skills

Zertifizierung
Qualifizierung

Öffentliche
Institutionen

Kreditinstitute

Führungs-
kräfte

NEWS DIIR-Akademie

AKTUELLE SEMINARTHEMEN

Die DIIR-Akademie greift kontinuierlich die aktuellen Themen der Internen Revision auf, damit Sie als Fach- und Führungskraft immer auf dem neuesten Stand sind.

In diesem Seminarkatalog möchten wir Sie explizit auf folgende interessante Angebote hinweisen:

- Gut vorbereitet auf das „EU-Geldwäschepaket“ (S. 64)
- Einführung in die Prüfung von KI (S. 24)
- KI-Governance und Kontrollrahmen (S. 79)
- Prüfung des IKT-Risikomanagements unter besonderer Berücksichtigung des DORA (S. 153)
- Real Time Audit Modul 1: Finanzbuchhaltung (S. 29)
- Strategic Thinking for Internal Auditors (S. 30)
- Unabhängigkeit und Objektivität in der Revisionspraxis: Konflikte erkennen und meistern (S. 31)
- Vertiefendes Praxisseminar: Prüfung und Wirksamkeitsanalyse des Internen Kontrollsystems durch die Interne Revision (S. 56)
- Zinsänderungsrisiko und Kreditspreadrisiken im Anlagebuch (IRRBB/CSRB) (S. 159)

DIGITALE DIIR-AKADEMIE

Das digitale Angebot der Akademie ermöglicht es den Teilnehmenden, an hochwertigen Schulungen und Fortbildungen bequem von ihrem eigenen Arbeitsplatz oder von zu Hause aus teilzunehmen. Die Online-Seminare bieten interaktive Lernumgebungen, in denen die Teilnehmenden mit Fachexpertinnen und Fachexperten interagieren, ihr Wissen erweitern und praktische Fähigkeiten entwickeln können. Dies spart Zeit und Reisekosten und ermöglicht dennoch eine enge Vernetzung mit anderen Teilnehmenden und Referierenden.

Für diejenigen, die den persönlichen Austausch bevorzugen und den direkten Kontakt zu anderen Fachleuten suchen, bietet die Akademie auch Präsenzseminare an. In diesen Veranstaltungen haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, sich in einer interaktiven Umgebung intensiv mit den neuesten Entwicklungen und Herausforderungen in der Internen Revision auseinanderzusetzen.

IIA INTERNAL AUDIT COMPETENCY FRAMEWORK

Das Institute of Internal Auditors (IIA) hat eine überarbeitete Version des Rahmenwerks für die berufliche Entwicklung von Internen Revisorinnen und Revisoren veröffentlicht: Das Internal Auditing Competency Framework™ bietet Orientierung und Unterstützung für die Weiterentwicklung von Praktiker:innen auf allen Ebenen. Das Rahmenwerk beschreibt systematisch die erforderlichen Kenntnisse und Fähigkeiten in vier Kompetenzkategorien mit insgesamt 28 Unterkategorien und ordnet diese jeweils vier Kompetenzstufen zu – von Grundlegend über Mittel und Fortgeschritten bis hin zu Experte. Damit lassen sich individuelle Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen zielgerichtet planen, Teams gezielt weiterentwickeln und auch das Onboarding neuer Mitarbeitender strukturiert gestalten. Besonders hilfreich ist das ergänzende Excel-Tool in deutscher Sprache, das u. a. Vorlagen für Kompetenzbewertungen und Rollenprofile enthält. Alle Seminare im DIIR-Seminarprogramm sind den Kompetenzkategorien des Frameworks zugeordnet, sodass eine gezielte Auswahl möglich ist.

Mehr dazu finden Sie unter dem nachfolgenden Link:

<https://www.diir.de/fachwissen/internal-audit-competency-framework/>

NEWS DIIR-Akademie

NEUE THEMEN

Ihnen fehlt ein Thema im Seminarkatalog? Dann sprechen Sie gerne das Team der DIIR-Akademie an. Auf Wunsch bieten wir Ihnen weitere Schwerpunkte an. Zudem kann es sein, dass Sie Interesse an einem Seminar haben, der Zeitpunkt aber nicht passt. Auch in diesem Fall kümmern wir uns gerne um eine individuelle Lösung mit einem zusätzlichen Termin.

INHOUSE SCHULUNGEN

Die DIIR-Akademie bietet weiterhin Inhouse-Schulungen an. Damit können sich Interessierte das gesamte DIIR-Expertenwissen ins eigene Unternehmen und die eigene Organisation holen – bequem und kostensparend. Inhouse-Schulungen sind virtuell und in Präsenz möglich. Entscheiden Sie sich für ein Thema und das Team des DIIR kümmert sich um die Organisation (inhouse@diir.de).

WIR DENKEN AN DIE UMWELT!

Wir möchten etwas für die Umwelt tun und möglichst auf zusätzliche Druckerzeugnisse verzichten. Das DIIR veröffentlicht den aktuellen Seminarkatalog deshalb ausschließlich digital.

DER DIIR- LINKEDIN-KANAL

Der LinkedIn-Kanal des DIIR ist die Plattform für Revisorinnen und Revisoren, die sich über aktuelle Entwicklungen, Trends und Best Practices in ihrem Berufsfeld informieren möchten. Hier teilen wir regelmäßig relevante Fachartikel, Studien, Webinare und Veranstaltungen rund um die Interne Revision.

Folgen Sie unserem LinkedIn-Kanal, um von exklusiven Inhalten zu profitieren und in Verbindung mit anderen Revisionsprofis zu bleiben. Seien Sie Teil einer wachsenden Community, die sich kontinuierlich weiterbildet und gemeinsam die Standards für die Interne Revision auf ein höheres Niveau bringt.



KONTAKT

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter www.diir.de/akademie. Für Fragen stehen wir Ihnen gerne auch telefonisch unter 069 71 37 69 -13/-17/-29 zur Verfügung. Sie können sich aber auch direkt mit Ihrem Anliegen, mit Fragen und Anregungen via E-Mail an akademie@diir.de wenden. Die persönlichen Ansprechpersonen finden Sie hier: <https://www.diir.de/organisationsstruktur/geschaeftsstelle/>

Das Seminarprogramm der DIIR-Akademie

Das Seminarprogramm der DIIR-Akademie	2
Vielfältige Seminarangebote für eine effiziente, risikoorientierte und zukunftsichere Revision	3
NEWS DIIR-Akademie	4
Inhalt	6
Allgemeine Seminare zur Internen Revision	
→ GRUNDSTUFE	ab 15
 Agile Audit Intro Training Nutzung agiler Ansätze und Methoden zur Steigerung der Wirksamkeit, Effizienz und Prüfungssicherheit der Internen Revision	15
NEU!   Corporate Culture and Internal Fraud Risk: How Culture Shapes Fraud – and What Internal Audit Can Do	16
NEU! Corporate Governance und die Rolle der Internen Revision Interne Revision als Schlüssel zur nachhaltigen Unternehmensführung und ethischen Verantwortung	17
Crashkurs Interne Revision	18
NEU!   Critical Thinking in Internal Auditing (Kritisches Denken in der Internen Revision)	19
  Das 1x1 der Internen Revision Bausteine eines erfolgreichen Revisionsprozesses	20
NEU! Effiziente Prüfung von Lieferketten Rechtssicher und risikoorientiert	21
Einführung in die Interne Revision Grundlegende Arbeitstechniken für Prüferinnen und Prüfer der IR	22
NEU!  Einführung in die Künstliche Intelligenz für Revisorinnen und Revisoren	23
NEU! Einführung in die Prüfung von KI	24
IKS – Internes Kontrollsystem Aufbau, Gestaltung und Beurteilung integrierter IKS	25
Interne Revision – agil und digital mit Microsoft® M365	26
Planspiel Interne Revision Vom Kick-Off-Meeting zum Bericht	27
 Prüfung von Risikomanagementsystemen	28
NEU! Real Time Audit Modul 1: Finanzbuchhaltung – Von der Vorbereitung bis zum fertigen Revisionsbericht in Echtzeit	29
NEU!   Strategic Thinking for Internal Auditors: develop strategic mindset to elevate internal audit's role (Strategie)	30
 Unabhängigkeit und Objektivität in der Revisionspraxis: Konflikte erkennen und meistern	31
  Workshop Ethik für Revisorinnen und Revisoren Integrität, Objektivität, Kompetenz, Berufliche Sorgfalt und Vertraulichkeit in der Internen Revision	32
↗ AUFBAUSTUFE	ab 33
HR-Revision in der Praxis: Prüfung klassischer Prozesse und KI-Anwendungen im Personalwesen	33
IKS – Die Grundlage Ihrer Audits?	34
  IPPF Essentials: Die Global Internal Audit Standards Durch Anwendung der globalen Berufsgrundlagen relevant bleiben	35
 Nachhaltigkeitsmanagementsysteme in der Internen Revision	36

Das Seminarprogramm der DIIR-Akademie

	Prüfung und Beratung von Risiko- und Compliance-Management	37
	Prüfung von Risikoaggregation und Entscheidungsvorlagen Früherkennung bestandsgefährdender Entwicklungen (§ 91 AktG, § 1 StaRUG) und Inhalte von Entscheidungsvorlagen (§ 93 AktG, FISG) nach DIIR RS Nr.2.1	38
	Zukunftsorientiertes Revisionsmanagement: Innovative Strategien und Tools für die Interne Revision	39
Seminare zur Arbeitstechnik in der Internen Revision		
→ GRUNDSTUFE		ab 41
NEU!	Audit der Unternehmenskultur: Wie Sie Kultur bewerten und stärken – Interaktiver Workshop	41
	Berichterstattung der Internen Revision Verständlich berichten und KI gezielt einsetzen	42
	Erfolgsfaktor Follow-up: Multiplikator für die Wertschöpfung der Internen Revision – Informativer Intensiv-Workshop zur Steigerung der Effektivität und Effizienz des Follow-up-Prozesses	43
	Krisenkommunikation: Strategien und Techniken für ein wirksames Krisenmanagement	44
	Prüfberichte in der Internen Revision – Aufbau, Inhalt, Empfehlungen	45
NEU!	Root Cause Analyse für Revisorinnen und Revisoren	46
	Systematische Prüfung des IKS der Aufbauorganisation und des Prozessmanagements	47
NEU!	Workshop: Wie erstelle ich effektiv einen risikobasierten Auditplan – Schritt-für-Schritt-Anleitung	48
Seminare zur Kaufmännischen Revision		
→ GRUNDSTUFE		ab 50
	Jahresabschlussanalyse Einführung in die Grundlagen und praktische Anwendung	50
	Prüfen einer Controlling-Abteilung Controlling für Prüferinnen und Prüfer	51
NEU!	Prüfung des Steuerlichen Internen Kontrollsystems (Tax CMS) durch die Interne Revision	52
	Revision des Einkaufs Reduzierung der Beschaffungskosten sowie der Risiken wirtschaftskrimineller (doloser) Handlungen	53
	Sales Audit: Wie gut ist Ihr Vertrieb wirklich? So analysieren Sie die Vertriebsstrategie, -steuerung, -performance fundiert und faktenbasiert	54
	Stichproben in der Prüfungspraxis Mit effizienter Datenanalyse schneller zum Prüfungsziel	55
NEU!	Vertiefendes Praxisseminar: Prüfung und Wirksamkeitsanalyse des Internen Kontrollsystems durch die Interne Revision	56
Seminare zu Recht & Datenschutz		
→ GRUNDSTUFE		ab 58
	Revision und Recht Juristisches Grundlagenwissen für die Praxis der Internen Revision	58
↗ AUFBAUSTUFE		ab 59
	Datenschutz für Revisoren und Revisorinnen	59
	Prüfung der Datenschutzorganisation Datenschutzmanagement als ständiger Verbesserungsprozess	60

Das Seminarprogramm der DIIR-Akademie

Seminare zu Fraud & Compliance		
→ GRUNDSTUFE		ab 62
	Digitale Forensik - Überblick	62
	Grundlagenseminar zur Prüfung des Cybersecurity Management	63
NEUI	Gut vorbereitet auf das „EU-Geldwäschepaket“	64
NEUI	Gut vorbereitet auf die nächste Geldwäsche- & Terrorismusfinanzierungsprüfung	65
NEUI	Innenrevisionsprüfung im Kontext des EU-Geldwäschepakets – Neuerungen, Auswirkungen und Vorgehen in der Prüfungspraxis	66
	Investigative Befragungen mit Aussagepsychologie richtig führen	67
	Investigative forensische Interviews Mit Interviewtechnik, Strategie und Taktik Befragungen in unternehmensinternen Investigations durchführen	68
	Prüfungspraxis im Bereich Prävention von Geldwäsche & Terrorismusfinanzierung im Finanzsektor	69
	Prüfungspraxis im Bereich Prävention von Geldwäsche & Terrorismusfinanzierung im Nicht-Finanzsektor	70
↗ AUFBAUSTUFE		ab 71
NEUI	Digitalforensik für Interne Revisorinnen und Revisoren Ermittlungsrelevante Windows-Artefakte	71
 	Mitarbeiterkriminalität – Verstehen und Prüfen	72
Seminare zur IT-Revision & Digitalisierung		
→ GRUNDSTUFE		ab 74
NEUI	Analyse trifft Kontrolle Power BI für datenbasierte Prüfungen	74
NEUI	Crashkurs Prompting für Revisorinnen und Revisoren	75
NEUI	Cybercrime & Interne Revision: Umgang mit staatlich gesteuerten Angriffen	76
NEUI 	Digitale Transformation und KI in der Internen Revision Zukunft aktiv gestalten	77
	Einführung in die IT-Revision IT verstehen, Risiken erkennen, sicher prüfen	78
NEUI	KI-Governance und Kontrollrahmen Strukturen für den sicheren Einsatz	79
	MS® Excel im Revisionsalltag Vom Einstieg zur optimalen Nutzung	80
NEUI	Operative Prüfung mit SAP S4/HANA und Fiori	81
	Professionelle KI-Datenanalysen mit Sprachmodellen	82
	Prüfung von IT-Dienstleistern und ausgelagerten Funktionen (Outsourcing)	83
NEUI	Prüfen von SAP-Berechtigungen: SAP-Berechtigungen selbstständig analysieren	84
	Revisionseinstieg in die Welt der SAP®-Systeme Grundlagen, Zusammenhänge und Prüfungsperspektiven	85

Das Seminarprogramm der DIIR-Akademie

➔ AUFBAUSTUFE		ab 86
	Datenanalyse in SAP: Grundlagen & Praxis	86
	DORA: Cyberresilienz im Fokus der Aufsicht	87
	Einstieg in Microsoft Power BI Desktop	88
	IT-Einführungsprojekte sicher begleiten: Projektbegleitende Prüfung durch die Interne Revision	89
	IT-Sicherheit im Unternehmen	90
	Microsoft 365 im Prüfungsfokus Risiken, Kontrollen, Best Practices	91
	Prüfung des Rechnungswesens in SAP® Effizient prüfen mit SAP®-Methoden im Rechnungswesen	92
	Prüfung von Rechenzentren durch die Interne Revision Schwerpunkt physische IT-Sicherheit	93
Seminare zur Technischen Revision		
➔ GRUNDSTUFE		ab 95
NEU!	Einführung in die Baurevision – Teil 1 Begriffe, Organisation, Beteiligte, Übersicht der Risiken	95
NEU!	Einführung in die Baurevision – Teil 2 Ausschreibung, Vergabe, Ausführung, Abrechnung, Abnahme	96
NEU!	Einführung in die Baurevision – Teil 3 Ex-post-Baurevision/Baubegleitende Revision und Verträge	97
	Grundlagenwissen Bau für kaufmännische Revisorinnen und Revisoren	98
	Revision des Claim Managements Umfassendes Claim Management im Unternehmen und im Projekt, strukturiertes und aktives Vorgehen	99
	Revision des Facility-Managements Wie Sie den gesamten Bereich des Facility Managements intensiv prüfen können	100
➔ AUFBAUSTUFE		ab 101
NEU!	Baurevision Vertiefung – Teil 1 Kalkulation, Abrechnung und Nachtragsbearbeitung von Bauleistungen	101
NEU!	Baurevision Vertiefung – Teil 2 HOAI, AHO	102
Seminare zu Soft Skills		
➔ GRUNDSTUFE		ab 104
	Auf den Punkt gebracht Komplexes einfach erklärt, verständlich vermittelt	104
	Besser schreiben Texte gut lesbar und interessant gestalten	105
	Die Psychologie des Überzeugens in der Internen Revision Mit Persönlichkeit punkten – mit Wirkung argumentieren	106
	Gesprächsführung für Revisorinnen und Revisoren analog und digital Gehen Sie in die Gesprächsführung und überzeugen Sie beim Darstellen von Prüfergebnissen	107
	Informationsflut bewältigen mit „RaLete – Rationelle Lesetechniken®“ Schneller lesen, besser verstehen, mehr behalten	108
	Kommunikationsstrategien für die Interne Revision klar, konstruktiv, kooperativ	109

Das Seminarprogramm der DIIR-Akademie

	Professionelle Fragetechnik für die Innenrevision Wer fragt der führt – wie man mit den richtigen Fragen als Revisor und Revisorin Gespräche optimal steuert	110
	Professioneller Rhetorikeinsatz im Revisionsalltag Wie Sie als Prüfende überzeugend kommunizieren und schlagfertig (re)agieren	111
NEU!  	Psychology of Internal Auditors: Thriving Professionally (Psychologie der Internen Revisoren)	112
	Punkten mit Zahlen-Daten-Fakten (Z-D-F) Informationen einordnen – Z-D-F erklären – erfolgreich argumentieren	113
NEU!	Rationell Lesen – Verständlich Schreiben	114
	Umgang mit schwierigen Prüfungsteilnehmenden Meistern von besonders schwierigen Persönlichkeiten	115
➔ AUFBAUSTUFE		ab 116
NEU!	Die Kraft der Sprache Workshop für wirkungsvolle Kommunikation in der Internen Revision	116
	Gesehen – Gehört – Geschätzt: Stärkung von Image und Akzeptanz	117
	Persönlichkeitsanalyse für Revisorinnen und Revisoren Stärken im Berufsalltag bewusst einsetzen	118
	Souverän agieren in herausfordernden Prüfungssituationen Coaching-Tag Kommunikationsstrategien für die IR	119
Zertifizierungen & Qualifizierungen		
➔ GRUNDSTUFE		ab 121
NEU!  	Internal Audit Practitioner – Vorbereitungskurs auf die Zertifizierung	121
➔ AUFBAUSTUFE		ab 122
 	CIA Vorbereitungskurs Teil 1	122
	CIA Vorbereitungskurs Teil 2	123
	CIA Vorbereitungskurs Teil 3	124
 	Das externe Quality Assessment in der Internen Revision Durchführung von QA nach DIIR Revisionsstandard Nr. 3	125
	Prüfung Kritischer Infrastrukturen Qualifikation als KRITIS-Prüferin/-Prüfer (§ 8a BSIG)	126
Spezielle Seminare für Revisionsmitarbeitende aus Öffentlichen Institutionen		
➔ GRUNDSTUFE		ab 128
	Beratung und begleitende Prüfung durch die Interne Revision öffentlicher Institutionen	128
	Intensivkurs Interne Revision Strategien und Werkzeuge für öffentliche Institutionen	129
	Praxisseminar Beihilferecht Staatliche Beihilfen und deren Prüfung	130
	Praxisseminar Vergaberecht Verfahren für öffentliche Auftragsvergaben	131
➔ AUFBAUSTUFE		ab 132
	Prüfung Interner Kontrollsysteme und Risikomanagementstrukturen in öffentlichen Institutionen	132

Das Seminarprogramm der DIIR-Akademie

Spezielle Seminare für Revisionsmitarbeitende aus Kreditinstituten		
→ GRUNDSTUFE		ab 134
	Aufbau, Entwicklung und Einsatz von Ratingverfahren in der modernen Banksteuerung	134
	Auslagerungen an Cloud-Anbieter/ Aufsichtsmitteilungen Neue BaFin-Anforderungen an Fachbereiche und IR	135
	Bankenaufsicht – KWG, MaRisk und CRR: Überblick und Erkenntnisse aus § 44-KWG-Prüfungen	136
	Betrugsprävention in der Internen Revision Eine praxisorientierte Herangehensweise bei privaten Immobilien	137
	DORA – BaFin-Umsetzungshinweise für die Interne Revision – Aufsichtliche Umsetzungshinweise und der damit verbundene Handlungsbedarf für die Institute und die Interne Revision	138
	DORA – Basisanforderungen und der damit verbundene Handlungsbedarf für die Institute und die Interne Revision	139
	DORA – Prüfung des Informationsregisters durch die Interne Revision	140
	DORA – Spezialanforderungen IKT-Risikomanagement und Meldung schwerwiegender IKT-bezogener Vorfälle	141
	DORA als Prüfungsmaßstab bei Finanzinstituten Prüfungsthemen und Checklisten	142
NEU!	DORA in der Prüfungspraxis Use-Cases für risikoorientierte Planung und Cyberresilienz	143
	DORA und Künstliche Intelligenz Risikoorientierte Ansätze und Umsetzungsbeispiele	144
	Einführung in die IT-Revision bei Banken Erste Grundlagen und Praxis-Tipps	145
	ESG-Risikomanagement in Banken Regulatorische und fachliche Grundlagen	146
	Grundlagen der Internen Revision in Kreditinstituten	147
	Künstliche Intelligenz: regulatorische Vorgaben und die Bedeutung für die IR in Finanzinstituten	148
	Nachhaltigkeitsberichterstattung – CSRD fachseitige Umsetzung und Prüfung durch die Interne Revision	149
	Projektprüfungen in Kreditinstituten durch die Interne Revision	150
	Prüfung der Compliance-Funktion in Kreditinstituten	151
	Prüfung der Ratingsysteme im IRBA durch die Revision	152
	Prüfung des IKT-Risikomanagements unter besonderer Berücksichtigung des DORA NEU	153
	Prüfung von Auslagerungen (Outsourcing) in Kreditinstituten	154
	Revision der MaRisk (BA) – Fokus Handelsgeschäft Prüfung der Handelsgeschäftsanforderungen der MaRisk (BA) bei Kreditinstituten	155
	Revision der MaRisk (BA) – Fokus Kreditgeschäft Prüfung der Kreditanforderungen der MaRisk (BA) bei Kreditinstituten	156
	Revision des Kreditgeschäftes – Teil I	157
	Validierung von Risikomodellen Ökonomische und aufsichtliche Anforderungen an die Validierung und das Modellrisiko	158
	Zinsänderungsrisiko und Kreditspreadrisiken im Anlagebuch (IRRBB/CSRBB) Regulatorische Anforderungen, Modellierung und Integration in die Gesamtbanksteuerung	159

Das Seminarprogramm der DIIR-Akademie

➤ AUFBAUSTUFE	ab 160
DORA – Prüfung IKT-Drittparteienmanagement durch die Interne Revision	160
DORA – Spezialschulung Sfo Meldung IKT-bezogener Vorfälle/ Cyberbedrohungen und praktisches Training für den Ernstfall	161
DORA – Spezialanforderungen IKT-Governance/ Risk-Management	162
ESG – ausgewählte Themen im Fokus der Aufsicht und Internen Revision Aufsichtsgespräch, ESG-Strategie, ESG-Checkliste im Kreditprozess, ESG-Projektfahrplan 7. MaRisk-Novelle, praktische Prüfungsansätze	163
 Operative und strategische Prüfungsprogrammplanung	164
Prüfung bei ZAG-Instituten Externe Anforderungen und mögliches Prüfungsuniversum	165
 Prüfung Besonderheiten EBA Guidelines on outsourcing arrangements	166
Prüfung der Intensivbetreuung und Problemkreditbearbeitung	167
Prüfung Operationeller Risiken	168
Prüfung von Liquiditätsrisiken	169
Revision der MaRisk (BA) – Aktuelle Themen der Prüfungspraxis	170
Revision des Kreditgeschäfts – Teil II	171
Seminare für Führungskräfte	
NEU! Audit-Strategie: So erstellen Sie Ihre individuelle Strategie – Schritt-für-Schritt-Workshop	173
 Das Qualitätsmanagementsystem der Internen Revision Instrumente, Methoden, Umsetzung	174
NEU!   Die Global Internal Audit Standards in der Praxis: Umsetzung der Standards durch Revisionsleitungen NEU QA Ethik	175
 Im Spiegel der Zahlen: Leistungskennzahlen, die Ihre Revision auf Kurs halten KPIs messen, managen, maximieren	176
Revisionsleadership 4.0: Erfolgreich führen im digitalen Wandel Empathie zeigen – Kompetenzen erweitern – Veränderungen managen – Digitale Zusammenarbeit stärken	177
Allgemeine Informationen	
DIIR	178
Anmeldung und Teilnahmebedingungen	179

**Stark in der Theorie,
führend in der Praxis!**

**Jedes Seminar aus unserem
Seminar-Programm buchbar!**



Inhouse-Schulungen

**Das beste Aus- und Weiterbildungsangebot
im deutschsprachigen Raum**

- Wissensvorsprung und Wettbewerbsvorteile durch das aktuellste Know-how der Branche
- Gezielte Qualifizierung von Fach- und Führungskräften
- National und international anerkannte Zertifizierungen für Interne Revisorinnen und Revisoren
- Ausgewiesene Spezialistinnen und Spezialisten als Fachreferierende
- Wir sorgen für eine perfekte Vorbereitung und einen optimalen Ablauf Ihres Inhouse-Seminars

Unsere Kompetenz – Ihr Erfolg!



Jetzt unverbindlich anfragen!

Telefon +49 (0)69 71 37 69 -13/-17/-29

inhouse@diir.de

www.diir.de/akademie/inhouse-schulungen/

DIIR

Deutsches Institut für
Interne Revision e.V.

ALLGEMEINE SEMINARE

zur Internen Revision

Akademie^{DIIR}

Agile Audit Intro Training

Nutzung agiler Ansätze und Methoden zur Steigerung der Wirksamkeit, Effizienz und Prüfungssicherheit der Internen Revision

Erfahren Sie, wie Sie die Effizienz und Effektivität der Revisionsabteilung mit agilen Methoden und Prinzipien steigern können. Lernen Sie im Workshop, wie Sie interdisziplinär agil arbeiten, eine moderne, agile Interne Revision umsetzen und die Vorteile von Scrum und Kanban nutzen. Die erfahrenen Referierenden geben wertvolle Praxistipps und sofort anwendbare Umsetzungshinweise.

Der Schwerpunkt liegt auf diesen vier agilen Grundprinzipien:

- Kundenzentrierung
- Fokus auf Lieferung
- Selbstorganisation und interdisziplinäre Zusammenarbeit
- Lernende Organisation

PROGRAMM

- **Phasen von Design Thinking**
- **Persona als Tool zur Kundenzentrierung**
- **Agiles Audit mit Scrum & Kanban**
 - Der Scrum Flow im Audit: Rollen, Meetings, Artefakte
 - Kernpraktiken und Prinzipien von Kanban
 - Visuelles Management: Kanban-Boards
 - Möglichkeiten der permanenten Verbesserung von Revisionsprozessen
- **Fokus auf Lernen**
 - Offene Fehler- und Feedbackkultur
 - Retrospektive als Feedbacktool
 - Aufbau einer lernenden Organisation
- **Fokus auf Lieferung**
 - Aufgabengetrieben vs. Lieferorientierung
 - Teamownership
 - Backlogarbeit

SEMINARZIEL

Mitarbeitende der Auditabteilung sensibilisieren und Verständnis schaffen für die Themen „agiles Arbeiten“ und „agiles Mindset“

ONLINE-SEMINAR



26.02.2026

Seminar-Nr. 2026039

[zur Anmeldung](#)

ONLINE-SEMINAR



21.04.2026

Seminar-Nr. 2026097

[zur Anmeldung](#)

9.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Referierende

Paul KOEHLER

Zielgruppe

Führungskräfte und Mitarbeitende der Internen Revision

Lehrmethoden

Theorie, Impulse, interaktive Übungen, Gruppenreflexion, Use Cases

Teilnahmegebühr Online

610,- EUR für Mitglieder des DIIR e.V.

660,- EUR für Nichtmitglieder

(Seminar nach § 4 Nr. 22 UStG umsatzsteuerfrei)



Kenntnisse und Fähigkeiten: Revisionsmethoden
Qualifikationsniveau: Mittleres Niveau



7 Stunden CPE

Corporate Culture and Internal Fraud Risk: How Culture Shapes Fraud – and What Internal Audit Can Do

Corporate culture can be a company's greatest defense against fraud – or its biggest vulnerability. This interactive seminar examines the critical link between corporate culture and internal fraud risk, and highlights the strategic role of internal audit in identifying and addressing cultural red flags. Participants will explore how tone at the top, informal norms, and behavioral patterns influence fraud risk, and learn how to audit corporate culture in a structured and constructive way. A real-world case study brings theory to life and invites deep discussion and reflection.

PROGRAMM

- **Understanding Corporate Culture**
 - Visible and invisible elements of culture
 - Integration into the COSO Internal Control Framework
- **Fraud Dynamics and Culture**
 - The fraud triangle revisited: how culture influences opportunity, pressure, and rationalization
 - Reciprocal effects: how individuals shape – and are shaped by – culture
- **Case Study – When Culture Fails**
 - In-depth analysis of a real internal fraud case
 - Cultural warning signs, enabling factors, and lessons learned
- **The Role of Internal Audit**
 - Recognizing cultural red flags and raising awareness
 - Strategies for auditing culture – from observations to interviews
 - Professional courage: speaking up and driving change

SEMINARZIEL

- **Understand how culture impacts internal fraud risk and how auditors can address cultural red flags.**

NEU!

ONLINE-SEMINAR


10.06.2026

Seminar-Nr. 2026132

[zur Anmeldung](#)

9.30 Uhr bis 16.30 Uhr

Referierende

Sanja SUMAN

Zielgruppe

CAEs, IA management and other IA staff

Lehrmethoden

The seminar will be held in English. interactive seminar, peer discussions, case study

Teilnahmegebühr Online

610,- EUR für Mitglieder des DIIR e.V.

660,- EUR für Nichtmitglieder

(Seminar nach § 4 Nr. 22 UStG umsatzsteuerfrei)

Allgemein



Kenntnisse und Fähigkeiten: Fraud
Qualifikationsniveau: Mittleres Niveau



7 Std. CPE
1 Std. Ethik-CPE

Corporate Governance und die Rolle der Internen Revision

Interne Revision als Schlüssel zur nachhaltigen Unternehmensführung und ethischen Verantwortung

Skandale, gesetzliche Neuerungen und der Ruf nach nachhaltigem Wirtschaften rücken Corporate Governance (Instrumente guter, wirksamer sowie verantwortungsvoller Unternehmensführung, -überwachung und -kontrolle) stärker denn je in den Fokus – und mit ihr die Rolle der Internen Revision. In diesem Seminar erfahren Sie, wie Sie als Revisorin/Revisor Governance nicht nur prüfen, sondern aktiv mitgestalten. Sie lernen, welche Governance-Elemente ineinandergreifen, wie aktuelle Regulierungen (z. B. Hinweisgeberschutzgesetz, LkSG, CSRD) Ihre Prüfungsarbeit verändern und wie Sie mit Ihrer Funktion zur gelebten Unternehmensethik und wirksamen Führungsstruktur beitragen können.

PROGRAMM

- **Corporate Governance verstehen und einordnen**
 - Elemente und Prinzipien moderner Governance-Strukturen
 - Wechselwirkungen zwischen Revision, Compliance, Risikomanagement & ESG
 - Gesetzliche Treiber: Was Revisorinnen und Revisoren über LkSG, Hinweisgeberschutz & CSRD wissen müssen
- **Corporate Governance als strategisches Steuerungs- und Kommunikationsinstrument**
 - Außenwirkung: Reputationsschutz, Stakeholdervertrauen, ESG-Positionierung
 - Innenwirkung: Governance als Führungs- und Kulturthema
 - Best Practices für die Kommunikation mit Vorstand, Aufsichtsrat und Belegschaft
- **Die Interne Revision als aktiver Governance-Gestalter**
 - Prüfungsansätze und Impulse zur Verbesserung der Governance
 - Rolle in Prävention, Hinweisgebermanagement und Integritätsförderung
 - Wie die Revision Vertrauen schafft – intern und extern

SEMINARZIEL

- Sie erhalten einen strukturierten Überblick über alle relevanten Governance-Elemente.
- Sie lernen, wie Sie die Rolle der Internen Revision strategisch positionieren.
- Sie profitieren von praxisnahen Fallbeispielen und interaktiven Diskussionen.



Kenntnisse und Fähigkeiten: Governance
Qualifikationsniveau: Mittleres Niveau

NEU!

ONLINE-SEMINAR


24.02. – 25.02.2026

Seminar-Nr. 2026035

[zur Anmeldung](#)

1. Tag: 09.30 Uhr bis 2. Tag: 16.30 Uhr

Referierende

Oliver LÖFFLER

Zielgruppe

Interne Revisorinnen und Revisoren, Revisionsleitungen, Geschäftsführende, Führungskräfte mit Governance-Verantwortung, Compliance- und Risiko-Verantwortliche

Lehrmethoden

Vortrag, Praxisbeispiele, Diskussion

Teilnahmegebühr Online

1.010,- EUR für Mitglieder des DIIR e.V.

1.085,- EUR für Nichtmitglieder

(Seminar nach § 4 Nr. 22 UStG umsatzsteuerfrei)

Allgemein


14 Stunden CPE

Crashkurs Interne Revision

In der Vergangenheit war die Interne Revision teilweise geprägt durch das Image der reinen Ordnungsmäßigkeit („Haker“) – heute gilt sie als Führungsinstrument, das auf die Schaffung von Mehrwert ausgerichtet ist. Dazu gehört selbstverständlich weiterhin, Compliance in der Organisation durch zielgerichtete Prüfungen zu unterstützen – Schwachstellen zu identifizieren und Ansatzpunkte zur Weiterentwicklung aufzuzeigen.

Eine moderne Interne Revision prüft „das Richtige“, indem sie prozessorientiert Risiken identifiziert und dort aktiv wird, wo sie Mehrwerte schaffen kann. Nur so kann sie wirtschaftlich arbeiten. Dieses risikoorientierte Vorgehen findet sich nicht nur in der Prüfungsplanung, sondern auch im Prüfungsprozess.

PROGRAMM

- Was ist eine Interne Revision? Sichtweise des DIIR / IIA
- Organisation, Rechte, Pflichten und Ausstattung der Internen Revision
- Berufsstandards (insbes. Global Internal Audit Standards) sowie weitere wichtige Regelungen, z.B. Mindestanforderungen an das Risikomanagement (MaRisk)
- Prüfungsplanung und -durchführung – Prüfungsschwerpunkte Wirtschaftskriminalität und Wirtschaftlichkeit als Beispiele
- Dokumentation, Follow-up und Qualitätsmanagement in der Internen Revision

SEMINARZIEL

- Das Seminar gibt Ihnen innerhalb eines Tages einen Überblick, wie heute eine Interne Revision arbeitet, welche rechtlichen Aspekte zu beachten sind und welche berufsständischen Regelungen existieren.

ONLINE-SEMINAR


06.02.2026

Seminar-Nr. 2026022

[zur Anmeldung](#)

ONLINE-SEMINAR


14.04.2026

Seminar-Nr. 2026088

[zur Anmeldung](#)

ONLINE-SEMINAR


16.06.2026

Seminar-Nr. 2026139

[zur Anmeldung](#)

9.30 Uhr bis 16.30 Uhr

Referierende

Prof. Dr. Niels Olaf ANGERMÜLLER

Zielgruppe

Neue Mitarbeitende der Internen Revision und in anderen Überwachungsbereichen

Lehrmethoden

Vortrag, Fallbeispiele, individuelle Diskussion

Teilnahmegebühr Online

 610,- EUR für Mitglieder des DIIR e.V.
 660,- EUR für Nichtmitglieder

(Seminar nach § 4 Nr. 22 UStG umsatzsteuerfrei)



Kenntnisse und Fähigkeiten: Revisionsmethoden
Qualifikationsniveau: Grundlegendes Niveau


7 Stunden CPE

Critical Thinking in Internal Auditing (Kritisches Denken in der Internen Revision)

NEU!

Ask the Right Questions. Challenge Assumptions. Strengthen Audit Credibility.

Critical thinking is a core capability that distinguishes high-impact internal auditors. This interactive seminar enhances your ability to think independently, ask insightful questions, and navigate complexity with confidence.

Rooted in the 2024 Global Internal Audit Standards (GIAS), the session emphasizes principles such as professional skepticism and professional courage. Participants will explore how to overcome conformity pressures, challenge groupthink, and deal constructively with sensitive or ambiguous findings.

Cultural, organizational, and psychological factors influencing both auditors and auditees will also be examined. Through practical exercises and real-life case studies, participants will learn how to move beyond technical execution to strategic, value-added auditing.

PROGRAMM

- **Foundations of Critical Thinking in Auditing**
 - GIAS expectations: skepticism, independence, and objectivity
 - Common thinking traps and psychological barriers
 - Lessons from audit failures and missed red flags
- **Tools and Techniques for Critical Thinking**
 - Structured questioning methods and logic models
 - Root cause analysis and assumption testing
- **Navigating Culture, Power, and Influence**
 - Speaking up with impact: ethical courage vs. organizational loyalty
 - Group dynamics, status effects, and pressure to conform
- **From Awareness to Strategic Audit Impact**
 - Applying critical thinking to enhance audit planning, execution, and reporting
 - Building credibility and trust as a value-adding advisor

SEMINARZIEL

- **Develop critical thinking and communication skills to enhance audit quality and organizational impact.**

ONLINE-SEMINAR

**25.02.2026**

Seminar-Nr. 2026037

[zur Anmeldung](#)

10.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Referierende

Sanja SUMAN

Zielgruppe

CAEs, Internal Audit Functions management, audit committee

Lehrmethoden

The seminar will be held in English.
Interactive seminar, peer exchange

Teilnahmegebühr Online

410,- EUR für Mitglieder des DIIR e.V.

460,- EUR für Nichtmitglieder

(Seminar nach § 4 Nr. 22 UStG umsatzsteuerfrei)



Kenntnisse und Fähigkeiten: Ethik und Professionalität
Qualifikationsniveau: Mittleres Niveau



4 Std. CPE
4 Std. Ethik-CPE

Das 1x1 der Internen Revision

Bausteine eines erfolgreichen Revisionsprozesses

Die ganzheitliche Betrachtung aller Erfolgsfaktoren für eine wirksame Interne Revision sorgt dafür, dass die Interne Revision den Erwartungen der Auftraggeber gerecht wird und wirklich einen Mehrwert liefert. Als komprimierter Einstieg zu allen wesentlichen Aspekten professioneller Revisionstätigkeit geben wir Ihnen auf Basis der Global Internal Audit Standards einen aktuellen Überblick zu Corporate Governance, rechtlichen Rahmenbedingungen, Best-Practice-Ansätzen und Technik: Damit Sie in der Internen Revision nicht nur Mehrwert schaffen, sondern dies auch wirksam vermitteln. – Ganz im Sinne von „Auditing that matters“.

PROGRAMM

- **Wirksame Interne Revision auf sicherem Fundament**
 - Aktuelle Themen des Berufsstands und ein Ausblick auf die Zukunft der Internen Revision
 - Umfassender Blick auf die Grundlagen der Internen Revision und die angemessene Berücksichtigung der Anforderungen der relevanten Stakeholder
 - Alle wesentlichen Elemente des Revisionsprozesses von der risikoorientierten Planung bis zur zuverlässigen und aussagekräftigen Berichterstattung (inkl. wirksames Follow-up)
 - Strategie, Planung und Ressourcen: Aktuelle Prüfungsmethoden und Best Practice Ansätze – unter Berücksichtigung von Proportionalitätsaspekten
 - Konkrete Ansätze zur Implementierung eines umfassenden Qualitätsmanagements und hilfreiche Hinweise zur Vorbereitung auf interne und externe Quality Assessments
- **Expertise auf den Punkt: Zwei Tage kompakte Wissensvermittlung zu allen wesentlichen Themen rund um die Interne Revision**
 - Beleuchtung der Internen Revision aus unterschiedlichen Perspektiven: Profitieren Sie von dem Mix aus Theorie und Praxis
 - Individueller Praxisbezug: Lösungsvorschläge aus der Revisionspraxis und viel Raum für Fragen
 - Übersicht über aktuelle Hilfsmittel und Ressourcen des DIIR und des IIA
 - Praxisrelevante Übungen bieten die Möglichkeit, das Erlernte zu überprüfen.

SEMINARZIEL

- **Dieses Seminar vermittelt Ihnen nicht nur die Basis, sondern auch aktuelle Entwicklungen. So sind Sie schnell auf dem aktuellen Stand!**

PRÄSENZ-SEMINAR

16.04. – 17.04.2026

Frankfurt a.M.



Seminar-Nr. 2026093
zur Anmeldung

1. Tag: 9.30 Uhr bis 2. Tag: 16.00 Uhr

Referierende

Michael BÜNIS, CIA CRMA

Thomas GOSSENS, CIA CISA CRISC

Zielgruppe

Qualifizierte Quer- und Berufseinsteigerinnen und Berufseinsteiger (Einstieg) und erfahrene Interne Revisorinnen und Revisoren (Update)

Voraussetzungen

Allgemeines betriebswirtschaftliches Verständnis

Teilnahmegebühr Präsenz

1.160,- EUR für Mitglieder des DIIR e.V.

1.235,- EUR für Nichtmitglieder

(Seminaranteil nach § 4 Nr. 22 UStG umsatzsteuerfrei, Verpflegungsanteil zzgl. gesetzlicher Umsatzsteuer)

Als Veranstalter behalten wir uns vor, Präsenz-Seminare bei einer zu geringen Anzahl Teilnehmender in ein Online-Seminar umzustellen, oder den Seminartermin abzusagen.



Kenntnisse und Fähigkeiten:

Qualifikationsniveau:

Grundlegendes Niveau



14 Std. CPE
2 Std. Ethik-CPE

Effiziente Prüfung von Lieferketten

Rechtssicher und risikoorientiert

NEU!

Interne Revision zwischen regulatorischer Pflicht und strategischer Chance

Lieferketten werden immer komplexer – und rechtlich strenger reguliert. Dieses Seminar vermittelt Ihnen praxisnah und methodisch fundiert, wie Sie als Interne Revision Lieferkettenprüfungen effektiv gestalten und dabei alle relevanten rechtlichen Vorgaben wie das deutsche Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG) und die europäische CSDDD berücksichtigen. Sie lernen, Risiken systematisch zu identifizieren, Compliance sicherzustellen und Prüfungen zielgerichtet durchzuführen – vom Risiko-Assessment bis zur Ergebnisberichterstattung.

PROGRAMM

- **Grundlagen & rechtlicher Rahmen**
 - Was bedeutet „Lieferkette“ im Kontext der Revision?
 - Überblick über LkSG, CSDDD und internationale Standards
 - ESG-Kontext und Governance-Verankerung
- **Risikobasierte Prüfungsplanung**
 - Entwicklung risikoorientierter Prüfprogramme
 - Einsatz von Tools: Selbstauskünfte, Risiko-Matrizen, Checklisten
 - Integration in bestehende Prüfungslandschaften (z. B. MaRisk)
- **Prüfen mit Wirkung – Praxisfokus**
 - Due Diligence: Dokumentationspflichten, Eskalationsmechanismen
 - Lieferantenaudits und Stichprobenkontrollen
 - Bewertung von Präventions- und Abhilfemaßnahmen
 - Best Practices aus der Revisionspraxis
- **Berichterstattung & Follow-up**
 - Adressatengerechte Kommunikation von Prüfungsergebnissen
 - Umsetzungskontrolle und nachhaltige Wirksamkeit
- **Interaktive Diskussion**
 - Erfahrungsaustausch, Fallbeispiele, individuelle Fragestellungen

SEMINARZIEL

- Sie erhalten ein praxisnahes Werkzeugset für die Prüfung von Lieferketten, mit dem Sie Risiken transparent machen und Compliance nachhaltig sichern – und das in einem rechtlich hoch relevanten und dynamischen Umfeld.

ONLINE-SEMINAR


15.04. – 16.04.2026

Seminar-Nr. 2026090

[zur Anmeldung](#)

1. Tag: 09.30 Uhr bis 2. Tag: 16.30 Uhr

Referierende

Oliver LÖFFLER

Zielgruppe

Geschäftsführende, Revisionsleitungen, Interne Revisorinnen und Revisoren

Lehrmethoden

Vortrag, Praxisbeispiele, Diskussion

Teilnahmegebühr Online

1.010,- EUR für Mitglieder des DIIR e.V.

1.085,- EUR für Nichtmitglieder

(Seminar nach § 4 Nr. 22 UStG umsatzsteuerfrei)

Allgemein



Kenntnisse und Fähigkeiten: Supply Chain Management
Qualifikationsniveau: Mittleres Niveau


14 Stunden CPE

Einführung in die Interne Revision

Grundlegende Arbeitstechniken für Prüferinnen und Prüfer der IR

Das Ansehen und der Erfolg einer Revisionsabteilung werden maßgeblich von der Qualität ihrer Arbeitsergebnisse bestimmt. Qualitativ hochwertige Arbeitsergebnisse können nur durch systematische Vorgehensweise und zielgerichteten Einsatz der richtigen Arbeitstechniken erreicht werden. Analytische und flexible, risikoorientierte Vorbereitung und Durchführung ist Grundvoraussetzung für eine erfolgreiche Prüfung.

PROGRAMM

- **Die Revisionsabteilung**
 - Aufgabenumfang (Gesetze, Standards, Normen)
 - Rollenverständnis
 - Rechte und Pflichten
 - Organisation der Internen Revision
 - Langfrist- und Jahresplanung im Überblick
 - Prüfungsplanung (Methodik der zeitlichen Planung)
- **Revisionsarbeit – Vorbereitung der Prüfung (fachliche Inhalte der Planung)**
 - Revisionskonzept
 - Revisionsziele und -grundsätze
 - Revisions-/Prüfobjekte
 - Prüfungshandlungen, Methoden und Werkzeuge
- **Revisionsarbeit – Durchführung der Prüfung**
 - Prüfungseröffnung und Prüfungsprozess im Überblick
 - Checkliste/Soll-Vorstellungen
 - Arbeitspapiere
 - Interviews/Gespräche
 - Stichprobe
 - Datenanalyse
- **Revisionsergebnisse**
 - Berichterstattung
 - Abschlussbesprechungen
 - Nachkontrolle
 - Jahresberichterstattung

SEMINARZIEL

- Grundkenntnisse über Aufbau und Arbeitsweise einer IR erwerben
- Revisionstätigkeiten vor dem Hintergrund einer geschlossenen Konzeption systematisch planen
- Nutzung von Methoden/Techniken vorbereiten können

1. Tag: 9.00 Uhr bis 4. Tag: 15.00 Uhr

Referierende

Christian BULLINGER
Dr. Marcus SCHNAITTER
Michael SCHUMANN
Alina BABAJAN
Moritz POWALKA

Zielgruppe

Mitarbeitende der IR (Einsteigerinnen und Einsteiger)

Voraussetzungen

Beginn der Arbeit in der Internen Revision

Lehrmethoden

Lehrgespräch, Diskussion, Gruppenarbeiten, Fallbeispiele

Hinweis

Das Seminar ist als Präsenzveranstaltung ausgearbeitet und kann auch remote durchgeführt werden.

Teilnahmegebühr Online

1.590,- EUR für Mitglieder des DIIR e.V.
1.735,- EUR für Nichtmitglieder

Teilnahmegebühr Präsenz

1.790,- EUR für Mitglieder des DIIR e.V.
1.935,- EUR für Nichtmitglieder

(Seminaranteil nach § 4 Nr. 22 UStG umsatzsteuerfrei, Verpflegungsanteil zzgl. gesetzlicher Umsatzsteuer)

Als Veranstalter behalten wir uns vor, Präsenz-Seminare bei einer zu geringen Anzahl Teilnehmender in ein Online-Seminar umzustellen.

PRÄSENZ-SEMINAR

20.01. – 23.01.2026

Frankfurt a.M.



Seminar-Nr. 2026007

[zur Anmeldung](#)

ONLINE-SEMINAR



17.02. – 20.02.2026

Seminar-Nr. 2026028

[zur Anmeldung](#)

PRÄSENZ-SEMINAR

24.03. – 27.03.2026

Frankfurt a.M.



Seminar-Nr. 2026081

[zur Anmeldung](#)

PRÄSENZ-SEMINAR

14.04. – 17.04.2026

Frankfurt a.M.



Seminar-Nr. 2026098

[zur Anmeldung](#)

ONLINE-SEMINAR



19.05. – 22.05.2026

Seminar-Nr. 2026119

[zur Anmeldung](#)

PRÄSENZ-SEMINAR

16.06. – 19.06.2026

Frankfurt a.M.



Seminar-Nr. 2026140

[zur Anmeldung](#)

Kenntnisse und Fähigkeiten: Revisionsmethoden
Qualifikationsniveau: Grundlegendes Niveau



28 Stunden CPE



Einführung in die Künstliche Intelligenz für Revisorinnen und Revisoren

Was bedeutet Künstliche Intelligenz eigentlich – und was nicht? Was ist maschinelles Lernen, was ist Deep Learning? Welche Potenziale, aber auch Risiken bietet KI für die Interne Revision? Dieses halbtägige Seminar gibt einen fundierten Überblick über grundlegende Technologien und deren mögliche Einsatzfelder in der Revisionspraxis.

PROGRAMM

- Begriffsabgrenzung: KI, ML, Deep Learning
- Relevante KI-Anwendungen in der Revision
- Chancen und Herausforderungen im Revisionsalltag
- Erste Use Cases in der Praxis

NEU!

ONLINE-SEMINAR


02.03.2026

Seminar-Nr. 2026296

[zur Anmeldung](#)

ONLINE-SEMINAR


09.06.2026

Seminar-Nr. 2026301

[zur Anmeldung](#)

09.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Referierende

Prof. Dr. Marc EULERICH

Zielgruppe

Mitarbeitende der Internen Revision

Teilnahmegebühr Online

410,- EUR für Mitglieder des DIIR e.V.

460,- EUR für Nichtmitglieder

(Seminar nach § 4 Nr. 22 UStG umsatzsteuerfrei)

Allgemein



Kenntnisse und Fähigkeiten: IT
Qualifikationsniveau: Grundlegendes Niveau


4 Stunden CPE

Einführung in die Prüfung von KI

Wie prüft man KI-Systeme? Was muss aus Sicht der Revision im Hinblick auf Daten, Modelle und rechtliche Rahmenbedingungen wie den EU AI Act beachtet werden? Dieses Seminar gibt einen praxisorientierten Einstieg in die Welt der KI-Audits.

PROGRAMM

- Überblick über KI-Risiken und Prüfobjekte
- Datenqualität und -integrität
- Modelle, Algorithmen und deren Nachvollziehbarkeit
- Gesetzliche und regulatorische Vorgaben (EU AI Act, DSGVO u.a.)

NEU!

ONLINE-SEMINAR


02.03.2026

Seminar-Nr. 2026297

[zur Anmeldung](#)

ONLINE-SEMINAR


09.06.2026

Seminar-Nr. 2026302

[zur Anmeldung](#)

14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Referierende

Prof. Dr. Marc EULERICH

Zielgruppe

 IT-Revisorinnen und IT-Revisoren,
Auditorinnen und Auditoren

Teilnahmegebühr Online

 410,- EUR für Mitglieder des DIIR e.V.
460,- EUR für Nichtmitglieder

(Seminar nach § 4 Nr. 22 UStG umsatzsteuerfrei)

Allgemein



Kenntnisse und Fähigkeiten: IT
Qualifikationsniveau: Mittleres Niveau


4 Stunden CPE

IKS – Internes Kontrollsystem

Aufbau, Gestaltung und Beurteilung integrierter IKS

Stetig erhöht sich der Druck auf die Unternehmen zur Anpassung der Geschäftsprozesse sowie zur nachhaltigen und kontinuierlichen Überwachung der wesentlichen Risiken und Kontrollen.

Die Unternehmen verfügen über eine Vielzahl an Kontrollen, jedoch fehlt es oft an einem integrierten System zur kontinuierlichen Überwachung dieser Kontrollen. Um das IKS besser beurteilen zu können, benötigt die Interne Revision Kenntnisse über Methoden und Best Practice-Ansätze zur prozessorientierten Gestaltung und Überwachung ganzheitlicher Interner Kontroll- und Risikomanagementsysteme.

PROGRAMM

- **Aktuelle aufsichtsrechtliche und gesetzliche Entwicklungen zum IKS**
 - Gesetze/Vorschriften (BilMoG, AktG, KWG, MaRisk, Solvency II, MaGo, SOX)
 - Standards (COSO I bis III, COBIT, IDW PS 260/261, 951)
- **Management operationeller Risiken (OpRisk)**
 - Ziele und Nutzen des Risikomanagements
 - Risikokategorien und Risikomanagementprozess
 - Identifikation und Abgrenzung der operationellen Risiken
- **Stringente Methodik in einem integrierten IKS**
 - Integration unterschiedlicher Unternehmensebenen (Prozess-, IT- und Gesamtunternehmensebene)
 - Erhebung von Risiko-Kontroll-Matrizen
 - Einheitliche und konsistente Bewertung der Kontrollausgestaltung und Kontrolleffektivität im Rahmen von Self-Assessments
 - Adäquate Steuerung und Qualitätssicherung der Assessments
 - Identifikation und Behebung von Kontrollschwächen
- **Einbindung der IKS Methodik in einen systematischen Überwachungsprozess (IKS-Regelkreis)**
 - Definition der Rollen und Verantwortlichkeiten im IKS-Regelkreis
 - Identifikation der operationellen Risiken und Kontrollen in den Geschäftsprozessen
 - Spezifikation und Bewertung der wesentlichen Risiken und Schlüsselkontrollen sowie Definition von Optimierungsmaßnahmen
 - IKS Berichterstattung
- **Prüfungsansätze und Werkzeuge der Internen Revision**
 - Rolle und Aufgaben der Internen Revision im IKS
 - Kontroll-Cockpit der Internen Revision
 - IKS Prüfgebiete und Ablauf einer IKS Prüfung

SEMINARZIEL

- Gesetze und Vorschriften zum IKS richtig interpretieren
- Zusammenhang zwischen Prozessen, Risiken und Kontrollen besser verstehen
- OpRisk Management, IKS und Governance wirksam miteinander verzahnen
- Konsistente und einheitliche IKS-Methodik über alle Unternehmensebenen sicherstellen



Kenntnisse und Fähigkeiten: Unternehmensweites Risikomanagement
Qualifikationsniveau: Mittleres Niveau

PRÄSENZ-SEMINAR

11.03. – 13.03.2026

Frankfurt a.M.



Seminar-Nr. 2026269
 zur Anmeldung

1. Tag: 9.00 Uhr bis 3. Tag: 15.00 Uhr

Referierende

Patrick ZALDA

Zielgruppe

Mitarbeitende der Internen Revision,
 IKS-Beauftragte, Führungskräfte

Voraussetzungen

Erste Erfahrungen in der Prüfung oder der Ausgestaltung / Anwendung von IKS

Lehrmethoden

Lehrgespräch, Diskussion, Fallbeispiele,
 ggf. Gruppenarbeiten

Teilnahmegebühr Präsenz

1.420,- EUR für Mitglieder des DIIR e.V.
 1.525,- EUR für Nichtmitglieder

(Seminaranteil nach § 4 Nr. 22 UStG
 umsatzsteuerfrei, Verpflegungsanteil zzgl.
 gesetzlicher Umsatzsteuer)

Als Veranstalter behalten wir uns vor,
 Präsenz-Seminare bei einer zu geringen
 Anzahl Teilnehmender in ein Online-
 Seminar umzustellen.



21 Stunden CPE

Interne Revision – agil und digital mit Microsoft® M365

Microsoft® M365 bietet für die Interne Revision zahlreiche Möglichkeiten, um Prüfprozesse effizienter, kollaborativer und transparenter zu gestalten. In diesem Workshop lernen Sie, wie sich Tools wie OneNote, Teams, SharePoint, Planner und Power Automate sinnvoll in Revisionsprozesse integrieren lassen – von der Prüfungsplanung bis zum Follow-up.

Der Fokus liegt auf praxisnahen Anwendungsbeispielen, Best Practices und der digitalen Zusammenarbeit im Revisionsalltag. Gemeinsam entwickeln wir Ideen für eine moderne, agile Revisionsarbeit mit vertrauter Technologie.

PROGRAMM

- **Microsoft 365 – ein Quantensprung zur Internen Revision 4.0**
 - Revisionsprozesse 4.0 – was bedeutet das für die Zukunft?
 - Methoden einer erfolgreichen digitalen Prozesssteuerung
 - Aufstellung einer digitalen Revision
 - Revisionssteuerung über iPhone und iPad – praktikabel und mobil
- **Die bunte Welt von Microsoft 365 – mehr als nur Word und Excel**
 - Microsoft 365 auf einen Blick
 - Die Produkte von Microsoft 365 im Überblick
 - Die Benutzerführung in den Produkten
 - Herausforderungen und Grenzen beim Einsatz in der Revision
- **MS Teams**
 - Optimale Gestaltung der Zusammenarbeit im Prüfungsteam
 - Paralleles Arbeiten an Dokumenten und strukturierte Ablage
 - Online-Besprechungen, Chatfunktionen und Telefonie effizient nutzen
- **MS Power Apps**
 - Prüfabläufe über individuelle Oberflächen produktiv abbilden
 - Schnelles Suchen und Finden von Unterlagen
 - Revisionsdokumentation strukturiert und transparent gestalten
- **MS Power Automate**
 - Wiederkehrende Tätigkeiten intelligent automatisieren
 - Eigene Workflows mit Triggern definieren und einsetzen
 - Integration mit Microsoft 365 und Drittanwendungen
- **MS Power BI**
 - Relevante Revisionsdaten in Echtzeit auswerten
 - Interaktive Dashboards und Berichte erstellen
 - Prüferische Erkenntnisse visualisieren und kommunizieren
- **Add-On-Tools**
 - Hilfreiche Add-Ons für den Revisionsalltag im Überblick
 - Produktivität steigern durch gezielten Einsatz von Erweiterungen
- **Microsoft 365 im Revisionsalltag – Anwendungsbeispiele aus der Praxis**
 - Anwendungsbeispiele aus der Internen Revision
 - Umsetzungsideen für Prüfungen, Teams und Kanäle
 - Revisionsprozesssteuerung mit Microsoft 365 strukturieren
 - Grenzen, Stolpersteine und Lessons Learned aus der Praxis



Kenntnisse und Fähigkeiten: Revisionsmethoden
Qualifikationsniveau: Mittleres Niveau

ONLINE-SEMINAR



26.03.2026

Seminar-Nr. 2026083

[zur Anmeldung](#)

09.30 Uhr bis 17.30 Uhr

Referierende

Hans-Willi JACKMUTH

Zielgruppe

Alle Revisorinnen und Revisoren, die auf modernen Plattformen arbeiten möchten

Lehrmethoden

Integrierte Live-Demos zu den spezifischen Funktionalitäten und Einsatzmöglichkeiten der Microsoft 365-Produkte in der Internen Revision; Skizze zur Erstellung einer eigenen Revisions-Powerapp.

Seminarziel

Nach dem Seminar kennen Sie:

- die zentralen Funktionen und Werkzeuge von Microsoft 365 im Kontext der Internen Revision
- Möglichkeiten zur digitalen Steuerung, Dokumentation und Zusammenarbeit mit MS Teams, Power Apps, Power Automate und Power BI
- praxisnahe Anwendungen zur Prozessautomatisierung und Prüfungsvorbereitung
- Add-Ons und Erweiterungen zur Steigerung der Effizienz im Revisionsalltag
- typische Herausforderungen und Erfolgsfaktoren bei der Einführung digitaler Revisionsprozesse mit Microsoft 365

Teilnahmegebühr Online

610,- EUR für Mitglieder des DIIR e.V.

660,- EUR für Nichtmitglieder

(Seminar nach § 4 Nr. 22 UStG umsatzsteuerfrei)



7 Stunden CPE

Planspiel Interne Revision

Vom Kick-Off-Meeting zum Bericht

In diesem zweitägigen Seminar wird eine vorgegebene Revisionsprüfung vom Kick-Off-Meeting bis zum Schlussgespräch gemeinsam mit den Teilnehmenden simuliert. Dabei sind nach dem Kick-Off-Meeting durch den Prüfungsleitenden und die Prüfenden, welche teilweise das erste Mal an einer Revisionsprüfung mitwirken, verschiedene Sachverhalte zu prüfen. Die Prüfung erfolgt durch die Analyse von Unterlagen und durchzuführende Interviews. Am zweiten Tag stellt das Prüfungsteam die gewonnenen Erkenntnisse der geprüften Einheit vor und stößt dabei erwartungsgemäß auf wenig Begeisterung. Doch wie werden die genannten Schwachstellen dennoch in einen effektiven Maßnahmenplan umgewandelt? Unter Zeitdruck muss dann noch der Bericht fertig werden – ein scheinbar unlösbares Problem, oder doch der ganz normale Alltag des Revisors/der Revisorin?

PROGRAMM

- **Risikoorientierte Prüfungsplanung**
 - Einen systematischen Revisionsprozess kennenlernen
 - Rollenverantwortlichkeiten im Prüfungsteam verstehen und festlegen
 - Termin- und Personalplanung, Budget
 - Prüfungsankündigung und Prüfungsleitfaden
- **Prüfungsdurchführung**
 - Gut vorbereitet in das Eröffnungsgespräch
 - Prüfungshandlungen auswählen und durchführen
 - Schlüsselkontrollen von Standardkontrollen unterscheiden
 - Wesentliche und unwesentlichen Prüfungsfeststellungen
 - Maßnahmen entwickeln und Akzeptanz zur Veränderung schaffen
 - Maßnahmen und Empfehlungen unterscheiden
 - Interview-Technik und Change-Management
- **Berichterstattung**
 - Schlussgespräch vorbereiten und durchführen
 - Adressatengerechter Prüfungsbericht
 - Berichtsaufbau und Empfängerkreis
- **Nachbereitung der Prüfung**
 - Dokumentation der Prüfungsergebnisse/Arbeitspapiere
 - Methoden zum Follow-Up kennenlernen
 - Qualitätssicherung

SEMINARZIEL

- Erfahrungsaustausch zur Methodenkompetenz
- Netzwerken und Ideen teilen



Kenntnisse und Fähigkeiten: Revisionsmethoden
Qualifikationsniveau: Grundlegendes Niveau

PRÄSENZ-SEMINAR

04.03. – 05.03.2026

Frankfurt a.M.



Seminar-Nr. 2026048

zur Anmeldung

1. Tag: 09.00 Uhr bis 2. Tag: 17.00 Uhr

Referierende

André RUTKIS

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich im Rahmen eines Erfahrungsaustausches sowohl an erfahrene Prüferinnen und Prüfer als auch an Gast-Auditoren/-innen oder neue Mitarbeitende, die die typischen Elemente des Prüfungsablaufs kennenlernen bzw. weiter verbessern möchten.

Voraussetzungen

Keine oder erste praktische Erfahrungen bei Prüfungen

Lehrmethoden

Rollenspiel, Interview-Technik, Erfahrungsaustausch

Teilnahmegebühr Präsenz

1.110,- EUR für Mitglieder des DIIR e.V.
 1.185,- EUR für Nichtmitglieder

(Seminaranteil nach § 4 Nr. 22 UStG umsatzsteuerfrei, Verpflegungsanteil zzgl. gesetzlicher Umsatzsteuer)

Als Veranstalter behalten wir uns vor, Präsenz-Seminare bei einer zu geringen Anzahl Teilnehmender in ein Online-Seminar umzustellen.



14 Stunden CPE

Prüfung von Risikomanagementsystemen

Ausgehend von den zentralen gesetzlichen Anforderungen zum Umgang mit Risiken in Unternehmen, die Früherkennung bestandsbedrohender Entwicklungen gemäß § 1 StaRUG bzw. § 91 (2) AktG und das Vorliegen angemessener Informationen bei Entscheidungen des Vorstands (bzw. der Geschäftsführung) gemäß § 93 AktG, werden am ersten Tag die wesentlichen Inhalte und Methodiken eines Risikomanagementsystems vorgestellt. Am zweiten Tag wird auf die Prüfung eines Risikomanagementsystems durch die Interne Revision eingegangen, als ein auf die Risikolage fokussierendes Überwachungssystem, das zu einer erfolgreichen und wertorientierten Führung einer Organisation im Sinne einer guten Corporate Governance gehört.

PROGRAMM

- **Grundlagen: Die gesetzlichen Anforderungen und ihre Implikationen für das Risikomanagement**
 - Die Welt des Risikos: Risikomanagement als planvoller, systematischer Umgang mit Unsicherheiten
 - Rechtliche Rahmenbedingungen und Normen des Risikomanagements in deutschen Unternehmen
 - Was sind „bestandsbedrohende Entwicklungen“ im Sinne § 1 StaRUG und § 91 Absatz 2 Aktiengesetz?
 - Nutzung von Risikoinformationen für die Steuerung: Abwägen von Ertrag und Risiko in der Entscheidungsvorbereitung
- **Risikoanalyse: Risikoidentifikation, -quantifizierung und Bestimmung des Gesamtrisikoumfangs mit der Risikoaggregation**
 - Methoden und Instrumente der Risikoidentifikation
 - Quantitative Beschreibung der Risiken
 - Werkzeuge der Risikobewertung: Risikomaße (Risikokennzahlen)
 - Risikoaggregation zur Bestimmung des Gesamtrisikoumfangs: Kombinationseffekte von Risiken auswerten
- **Die organisatorische Verankerung**
 - Rahmenbedingungen für das Risikomanagementsystem
 - Risikostrategie: Risikotragfähigkeit, Risikotoleranz und Risikoappetit
 - Anforderungen an die Organisation des Risikomanagementsystems
- **Grundsätze für die Prüfung des Risikomanagementsystems**
 - Prüfungserfordernisse für die Interne Revision
 - Abstimmung mit dem Abschlussprüfer/der Abschlussprüferin
 - Erläuterung des Risikomanagement-Phasenmodells
- **Prüfung des Risikomanagements (Prüfungsdurchführung)**
 - Prüfung anhand der Checkliste von DIIR und RMA und Erarbeitung eines Prüfprogramms
 - Erläuterung der Prüfungsdurchführung anhand praktischer Beispiele.

SEMINARZIEL

- Die Teilnehmenden bekommen die wesentlichen Inhalte eines Risikomanagementsystems und dessen Prüfung vermittelt – vor allem im Hinblick auf die Unterscheidung zwischen gesetzlichen Pflichtanforderungen und ergänzenden Bausteinen.



Kenntnisse und Fähigkeiten: Unternehmensweites Risikomanagement
Qualifikationsniveau: Mittleres Niveau

ONLINE-SEMINAR



03.03. – 04.03.2026

Seminar-Nr. 2026045

[zur Anmeldung](#)

1. Tag 9.00 Uhr bis 2. Tag 16.30 Uhr

Referierende

Marco WOLFRUM,
Dominik TURRI

Zielgruppe

Dieses Seminar ist geeignet für Mitarbeitende der Internen Revision, des Controllings, des Risikomanagements sowie für Wirtschaftsprüferinnen und Wirtschaftsprüfer.

Teilnahmegebühr Online

1.010,- EUR für Mitglieder des DIIR e.V.
1.085,- EUR für Nichtmitglieder

(Seminar nach § 4 Nr. 22 UStG umsatzsteuerfrei)



14 Stunden CPE

Real Time Audit Modul 1:

Finanzbuchhaltung – Von der Vorbereitung bis zum fertigen Revisionsbericht in Echtzeit

In diesem zweitägigen Seminar erleben die Teilnehmenden den vollständigen Ablauf eines Real Time Audits im Bereich Finanzbuchhaltung. Schritt für Schritt werden typische Prüfungssituationen durchlaufen: vom Kickoff über die Entwicklung des Revisionsfokus bis hin zur Durchführung und Auswertung strukturierter Interviews. Auf Basis der gewonnenen Informationen werden Prüfungserkenntnisse gemeinsam bewertet und in einem ersten Berichtsentwurf zusammengefasst. Dabei liegt der Schwerpunkt auf der Anwendung praxisnaher Methoden, der gezielten Fragetechnik und der teamorientierten Zusammenarbeit – realitätsnah, interaktiv und direkt umsetzbar im Revisionsalltag.

PROGRAMM

- **Kickoff vorbereiten:** Ziel, Umfang und Beteiligte definieren
- **Revisionsfokus erarbeiten:** Risiken identifizieren, Prüfungsfelder abgrenzen
- **Interviewfragen entwickeln:** Informationsbedarf klären, Gesprächsleitfäden formulieren
- **Interviews durchführen und auswerten:** Gesprächstechniken anwenden, Ergebnisse dokumentieren
- **Erkenntnisse bewerten und berichten:** Feststellungen einordnen, Bericht strukturieren

SEMINARZIEL

- Die Teilnehmenden führen unter Anleitung ein vollständiges Revisionsprojekt durch.

NEU!

PRÄSENZ-SEMINAR

10.03. – 11.03.2026

Frankfurt a.M.

Seminar-Nr. 2026287
zur Anmeldung

1. Tag 9.30 Uhr bis 2. Tag 16.30 Uhr

Referierende

Andreas SCHENCKING

Zielgruppe

Mitarbeitende der IR (Einsteigerinnen und Einsteiger)

Lehrmethoden

Dialog / Teamarbeit / Interview

Teilnahmegebühr Präsenz

1.110,- EUR für Mitglieder des DIIR e.V.

1.185,- EUR für Nichtmitglieder

(Seminaranteil nach § 4 Nr. 22 UStG umsatzsteuerfrei, Verpflegungsanteil zzgl. gesetzlicher Umsatzsteuer)

Als Veranstalter behalten wir uns vor, Präsenz-Seminare bei einer zu geringen Anzahl Teilnehmender in ein Online-Seminar umzustellen.

Allgemein



Kenntnisse und Fähigkeiten: Rechnungswesen
Qualifikationsniveau: Mittleres Niveau

**14 Stunden CPE**

Strategic Thinking for Internal Auditors: develop strategic mindset to elevate internal audit's role (Strategie)

In today's rapidly evolving business landscape, characterized by the rise of AI, new regulations, and constant change management, the Internal Audit function must evolve to remain relevant and impactful.

This dynamic seminar is designed for internal auditors who are eager to strengthen their strategic mindset and elevate their role from a control function to a trusted advisor. You'll gain practical insights and actionable strategies to proactively identify emerging risks and opportunities, ensuring your audit focus directly supports the organization's strategic objectives.

PROGRAMM

- **Emerging Risks and Strategic Awareness**
 - Identifying trends: AI, regulatory change, ESG, digital transformation
 - Understanding organizational change and its impact on audit priorities
- **Becoming a Strategic Partner and Trusted Advisor**
 - Enhancing communication, information flow, and stakeholder relationships
 - Delivering value through small wins and high-impact engagements
 - Building influence across the three lines
- **Agility in Internal Auditing**
 - Principles of agile and continuous auditing
 - Practical steps to increase responsiveness and flexibility in audit work
- **Developing and Adapting an Internal Audit Strategy**
 - Crafting a clear, purpose-driven strategy
 - Monitoring execution and adjusting to evolving risks and expectations

SEMINARZIEL

- **Develop a strategic mindset to enhance internal audit's value and impact in a changing environment.**

NEU!

ONLINE-SEMINAR



25.03.2026

Seminar-Nr. 2026082

[zur Anmeldung](#)

10.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Referierende

Sanja SUMAN

Zielgruppe

CAEs, IAF management, audit committee, IAF staff

Lehrmethoden

The seminar will be held in English. Interactive seminar, peer exchange

Teilnahmegebühr Online

410,- EUR für Mitglieder des DIIR e.V.

460,- EUR für Nichtmitglieder

(Seminar nach § 4 Nr. 22 UStG umsatzsteuerfrei)

Allgemein



Kenntnisse und Fähigkeiten: Strategie
Qualifikationsniveau: Mittleres Niveau



4 Stunden CPE

Unabhängigkeit und Objektivität in der Revisionspraxis: Konflikte erkennen und meistern

Unabhängigkeit und Objektivität sind zentrale Grundprinzipien der Internen Revision. Doch in der Praxis können Interessenkonflikte, organisatorische Abhängigkeiten oder externe Einflussnahmen diese Prinzipien herausfordern. Dieses Seminar vermittelt praxisnah, wie Revisorinnen und Revisoren potenzielle Beeinträchtigungen erkennen, souverän damit umgehen und ihre Unabhängigkeit sowie Objektivität wahren.

PROGRAMM

- Domain II des IPPF – Bedeutung für die Praxis
- Ethik & Integrität als Grundlage für unabhängiges Handeln
- Unabhängigkeit & Objektivität – Anforderungen und Herausforderungen
- Beeinträchtigungen erkennen und bewerten
- Praxisbeispiele: Typische Interessenkonflikte und deren Auswirkungen
- Erkennen und Umgang mit Interessenkonflikten
- Konfliktmanagement: Strategien und Lösungsansätze
- Vertraulichkeit gewährleisten: Schutz sensibler Informationen

SEMINARZIEL

- Nach diesem Seminar sind Sie in der Lage, potenzielle Interessenkonflikte frühzeitig zu erkennen, adäquat darauf zu reagieren und so die Unabhängigkeit und Objektivität Ihrer Revisionstätigkeit nachhaltig zu sichern.

ONLINE-SEMINAR


12.02.2026

Seminar-Nr. 2026026

[zur Anmeldung](#)

ONLINE-SEMINAR


13.05.2026

Seminar-Nr. 2026113

[zur Anmeldung](#)

9.30 Uhr bis 14.30 Uhr

Referierende

Steffen KOHLMEIER

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an Revisionsleitungen, interne Revisorinnen und Revisoren sowie Compliance-Verantwortliche, die ihre Kompetenzen in der Erkennung und Bewältigung von Interessenkonflikten vertiefen möchten.

Lehrmethoden

praxisnahe Fallstudien, interaktive Diskussionen, Erfahrungsaustausch unter den Teilnehmenden

Teilnahmegebühr Online

410,- EUR für Mitglieder des DIIR e.V.

460,- EUR für Nichtmitglieder

(Seminar nach § 4 Nr. 22 UStG umsatzsteuerfrei)



Kenntnisse und Fähigkeiten: Ethik und Professionalität
Qualifikationsniveau: Mittleres Niveau



5 Std. CPE
5 Std. Ethik-CPE

Workshop Ethik für Revisorinnen und Revisoren

Integrität, Objektivität, Kompetenz, Berufliche Sorgfalt und Vertraulichkeit in der Internen Revision

Die Domain II „Ethik und Professionalität“ der neuen Global Internal Audit Standards ist für alle, die in der Internen Revision tätig sind, verbindlich. CIAs müssen die Einhaltung jährlich bestätigen. In diesem Workshop wollen wir auf Basis der Global Internal Audit Standards die im Ethikkodex enthaltenen Prinzipien der Integrität, Objektivität, Kompetenz, Berufliche Sorgfalt und Vertraulichkeit näher beleuchten und anhand von praktischen Fällen und verbreiteten Denkfehlern diskutieren. Dabei wird deutlich, dass es oftmals schwierig ist, zwischen richtig und falsch zu unterscheiden, und es einer Abwägung bedarf, um ethische Dilemma-Situationen zu lösen.

PROGRAMM

- Fallbeispiele der Teilnehmenden
- Zum Hintergrund eines berufsständischen Ethikkodex
- Einordnung der Domain II in die Internationalen Grundlagen für die berufliche Praxis der Internen Revision (IPPF)
- Diskussion der fünf Prinzipien Integrität, Objektivität, Kompetenz, Berufliche Sorgfalt und Vertraulichkeit
- Lösung von Beispielfällen und Diskussion von verbreiteten Denkfehlern

SEMINARZIEL

- Die Teilnehmenden lernen, ethische Entscheidungen in der Internen Revision so zu treffen, zu dokumentieren und zu kommunizieren, dass die Wirksamkeit der Internen Revision gestärkt und die verbindlichen Standards und insbesondere die Domain „Ethik und Professionalität“ eingehalten werden.

ONLINE-SEMINAR


15.04.2026

Seminar-Nr. 2026091

[zur Anmeldung](#)

10.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Referierende

Dr. Joel BEHREND

Zielgruppe

Alle in der Internen Revision tätigen Prüferinnen und Prüfer, die sich zum Thema Revisionsethik fortbilden oder aktuelle Fragestellungen diskutieren wollen.

Lehrmethoden

Präsentation, Diskussion eigener Fallbeispiele der Teilnehmenden, Lösung von Beispielfällen

Teilnahmegebühr Online

410,- EUR für Mitglieder des DIIR e.V.
460,- EUR für Nichtmitglieder

(Seminar nach § 4 Nr. 22 UStG umsatzsteuerfrei)



Kenntnisse und Fähigkeiten: Ethik und Professionalität
Qualifikationsniveau: Mittleres Niveau



5 Std. CPE
5 Std. Ethik-CPE

HR-Revision in der Praxis:

Prüfung klassischer Prozesse und KI-Anwendungen im Personalwesen

Wie prüfen Sie komplexe und risikobehaftete HR-Prozesse revisionssicher, effizient und nach den neuesten Standards? Dieses Online-Seminar für Revisorinnen und Revisoren bietet eine umfassende, praxisorientierte Einführung in die systematische Prüfung zentraler Personalprozesse – strukturiert, GIAS-konform und mit sofort anwendbaren Checklisten.

Neben klassischen Risikofeldern wie Personalbeschaffung und Mitarbeiterbindung wird auch die Anwendung von KI im HR-Bereich behandelt. Sie lernen, wie sich Chancen und Risiken von KI in Personalprozessen (z. B. Recruiting, Leistungsbeurteilung, automatisierte Analysen) gezielt prüfen lassen.

PROGRAMM

■ Themenschwerpunkte

- Personalbeschaffung: Risiken in Auswahlverfahren, KI-gestützte Tools, Compliance, Transparenz
- Mitarbeiterbindung (Retention Management): Anreizsysteme, Entwicklung, Fluktuationsrisiken
- Personalplanung: Bedarfssteuerung, Nachfolgeplanung, strategische Ausrichtung
- Personalverwaltung: Stammdaten, Prozesse, Rollen und Zugriffe
- Personalentwicklung und Beurteilung: Objektivität, Leistungsmanagement, KI-basierte Potenzialanalysen
- Vergütung: Gerechtigkeit, variable Vergütung, Risiko Scheinselbstständigkeit
- Personalfreisetzung und Offboarding: Trennungskultur, rechtliche Anforderungen
- Beschäftigtendatenschutz: Prüfsichere Balance zwischen Kontrolle, KI-Datenverarbeitung und Persönlichkeitsrechten

■ Umsetzung in die Revisionspraxis

- Fundierte theoretische Einführung mit Bezug zu den Global Internal Audit Standards (GIAS)
- Interaktive Gruppenarbeiten auf Basis realitätsnaher HR-Fälle
- Entwicklung eigener risikoorientierter Prüfkonzeppte für klassische HR-Prozesse und KI-Anwendungen
- Sofort einsetzbare Umsetzungshilfen:
 - Strukturierte Checklisten für alle Themenfelder
 - Lösungsskizzen zur Reflexion und Weiterentwicklung

ONLINE-SEMINAR



02.02. – 03.02.2026

Seminar-Nr. 2026016

[zur Anmeldung](#)

ONLINE-SEMINAR



23.03. – 24.03.2026

Seminar-Nr. 2026079

[zur Anmeldung](#)

ONLINE-SEMINAR



29.06. – 30.06.2026

Seminar-Nr. 2026150

[zur Anmeldung](#)

1. Tag 9.00 Uhr bis 2. Tag 17.00 Uhr

Referierende

Dr. Marcus SCHNAITTE

Zielgruppe

Revisionsleiterinnen/Revisionsleiter sowie Revisorinnen/Revisoren mit ersten Erfahrungen, die Personalprozesse in der Breite verstehen, gezielt analysieren und risikoorientiert prüfen möchten.

Lehrmethoden

Online-Seminar mit Fachvortrag, Gruppenübungen, Fallanalysen, Erfahrungsaustausch sowie begleitenden Arbeitsmaterialien zur direkten Anwendung.

Teilnahmegebühr Online

1.010,- EUR für Mitglieder des DIIR e.V.
1.085,- EUR für Nichtmitglieder

(Seminar nach § 4 Nr. 22 UStG umsatzsteuerfrei)



14 Stunden CPE



Kenntnisse und Fähigkeiten: Personal
Qualifikationsniveau: Mittleres Niveau

IKS – Die Grundlage Ihrer Audits?

- Was hat die Revision mit dem Reifegrad eines hausinternen IKS zu tun?
- Wie prüft man die Qualität eines IKS?
- Wie kann ein gutes IKS den Fachbereich qualitativ im Tagesgeschäft unterstützen?
- IKS innerhalb von IT-Tools wie SAP. Müssen wir dennoch prüfen, und was prüfen wir?
- GRC Tools für eine moderne IKS-Struktur im Unternehmen

PROGRAMM

- Die Grundlage eines guten IKS sind Prinzipien
- Ziel des IKS für ein Unternehmen
- Was qualifiziert ein gutes IKS?
- IKS und die rechtlichen Anforderungen
- Frameworks – und wie interpretiere ich diese für mein Unternehmen?
- IKS und Risikomanagement
- Wann ist ein IKS vollständig und wirksam?



Kenntnisse und Fähigkeiten: Unternehmensweites Risikomanagement
Qualifikationsniveau: Mittleres Niveau

ONLINE-SEMINAR



03.02. – 24.02.2026

Seminar-Nr. 2026017

[zur Anmeldung](#)

ONLINE-SEMINAR



09.06. – 10.06.2026

Seminar-Nr. 2026131

[zur Anmeldung](#)

1. Tag: 9.30 Uhr bis 2. Tag: 16.00 Uhr

Referierende

Andreas SCHENCKING

Zielgruppe

Mitarbeitende der Internen Revision

Teilnahmegebühr Online

1.010,- EUR für Mitglieder des DIIR e.V.

1.085,- EUR für Nichtmitglieder

(Seminar nach § 4 Nr. 22 UStG umsatzsteuerfrei)



14 Stunden CPE

IPPF Essentials: Die Global Internal Audit Standards

Durch Anwendung der globalen Berufsgrundlagen relevant bleiben

Die Internationalen Grundlagen für die berufliche Praxis (IPPF) bieten einen hervorragenden Rahmen, um eine wirklich wirksame und relevante Interne Revision zu etablieren. In diesem Seminar vermitteln wir den Aufbau und die wesentlichen Inhalte der Elemente des IPPF. Insbesondere werden die Global Internal Audit Standards behandelt, die als verbindliche Anforderungen für alle Internen Revisionen gelten. Damit können Sie für Ihre Interne Revision und die individuellen Anforderungen in Ihrem Unternehmen die Weichen richtig stellen. Die strategische Ausrichtung der Revision an den Bedürfnissen der Stakeholder sowie die Berücksichtigung aktueller Trends und Entwicklungen garantiert Relevanz. Ganz im Sinne von „Auditing that matters“.

PROGRAMM

- **Elemente des IPPF und ihre Bedeutung**
 - Verbindliche und empfohlene Elemente der Standards
 - Verbindliche Anforderungen der Topical Requirements
 - Global Guidance: Empfohlene Leitlinien
- **Anwendung der IPPF-Elemente im Revisionsprozess**
 - Vom strategischen Plan bis zum Follow-up
 - Wirksame Berichterstattung und umfassendes Qualitätsmanagement
- **Auf den Punkt gebracht**
 - Kompakt an einem Tag: Was macht eine relevante Interne Revision aus?
 - Wie kann sie die Zielsetzung der Internen Revision erfüllen?

SEMINARZIEL

- **Erfahren Sie in diesem kompakten Seminar, mit welchen Ansätzen Sie Ihre Interne Revision zu einer mehrwertstiftenden Säule des Corporate Governance machen.**



Kenntnisse und Fähigkeiten: Internationale Grundlagen für die berufliche Praxis
Qualifikationsniveau: Mittleres Niveau

ONLINE-SEMINAR



18.02.2026

Seminar-Nr. 2026029

[zur Anmeldung](#)

PRÄSENZ-SEMINAR



03.03.2026

Frankfurt a.M.

Seminar-Nr. 2026043

[zur Anmeldung](#)

PRÄSENZ-SEMINAR



09.06.2026

Frankfurt a.M.

Seminar-Nr. 2026130

[zur Anmeldung](#)

9.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Referierende

Michael BÜNIS, CIA CRMA

Dr. Joel BEHREND

Zielgruppe

Revisionsleiterinnen und Revisionsleiter, Führungskräfte in der Internen Revision und solche, die es werden wollen.

Teilnahmegebühr Präsenz

710,- EUR für Mitglieder des DIIR e.V.

760,- EUR für Nichtmitglieder

Teilnahmegebühr Online

610,- EUR für Mitglieder des DIIR e.V.

660,- EUR für Nichtmitglieder

(Seminaranteil nach § 4 Nr. 22 UStG umsatzsteuerfrei, Verpflegungsanteil zzgl. gesetzlicher Umsatzsteuer)

Als Veranstalter behalten wir uns vor, Präsenz-Seminare bei einer zu geringen Anzahl Teilnehmender in ein Online-Seminar umzustellen.



7 Std. CPE
1 Std. Ethik-CPE

Nachhaltigkeitsmanagementsysteme in der Internen Revision

Sowohl für Kundinnen und Kunden als auch Investoren spielen Nachhaltigkeitsfragen zusehends eine immer größere Rolle. Seitens der EU-Kommission und der nationalen Gesetzgeber haben sich in den letzten Jahren eine Vielzahl von Gesetzen, Richtlinien und Verordnungen ergeben, die sich mit der Frage der Abbildung und Veröffentlichung von Nachhaltigkeitsaspekten auseinandersetzen. Insofern stellt sich für Unternehmen die Frage, welchen Nachhaltigkeitsrisiken sie ausgesetzt sind, wie eine effiziente und transparente Umsetzung unter Einbindung der anderen Corporate Governance Aspekte aussehen könnte. Vor diesem Hintergrund ist auch die Interne Revision aufgefordert, das Thema Nachhaltigkeit und die damit verbundenen Risiken in die Prüfungspläne aufzunehmen.

PROGRAMM

- Vorstellung und Kursziele
- Nachhaltigkeitsmanagement im Unternehmen
- Grundlagen und Zusammenhänge im Bereich Nachhaltigkeit und Einordnung in die Corporate Governance
 - Anforderungen von Investoren und Kapitalgebern
 - Anforderungen und Kundinnen bzw. Kunden
 - Anforderungen des Gesetzgebers
- Nichtfinanzielle Berichterstattung
- Prüfungsaspekte des Nachhaltigkeitsmanagements

SEMINARZIEL

- Das Ziel des Seminars ist es, Teilnehmende für die Bedeutung von Nachhaltigkeitsthemen im Rahmen der Internen Revision zu sensibilisieren und Prüfungspraktiken für die Umsetzung der Revisionen und bei Aufbau von N-Systemen an die Hand zu geben.

ONLINE-SEMINAR


09.02. – 10.02.2026

Seminar-Nr. 2026328

[zur Anmeldung](#)

1. Tag: 9.30 Uhr bis 2. Tag: 16.00 Uhr

Referierende

Prof. Dr. Frank REINHARDT

Prof. Dr. Stefan MARX

Zielgruppe

Leitung Interne Revision, Mitarbeitende Interne Revision/ Risikomanagement/ IKS/ Compliance/ Nachhaltigkeit/ Stabsstellen

Lehrmethoden

- Onlineseminar
- Das Seminar bietet eine Austauschplattform zum Thema Nachhaltigkeit
- Schafft Transparenz und Verständlichkeit innerhalb der Nachhaltigkeit
- Praxisfallstudien
- Hinweise zur Prüfungstechnik

Teilnahmegebühr Online

1.010,- EUR für Mitglieder des DIIR e.V.

1.085,- EUR für Nichtmitglieder

(Seminar nach § 4 Nr. 22 UStG umsatzsteuerfrei)



Kenntnisse und Fähigkeiten: Nachhaltigkeit
Qualifikationsniveau: Mittleres Niveau


14 Stunden CPE

Prüfung und Beratung von Risiko- und Compliance-Management

Vermittlung von Grundlagen und aktuellen Themen zur Beratung und Prüfung von Risiko- und Compliance-Managementsystemen

Unternehmensweite Risiko- und Compliance-Managementsysteme sind inzwischen in fast allen Organisationen etabliert. Das Seminar betrachtet die grundlegende Herangehensweise an die zeitgemäße Beratung und Prüfung solcher Systeme und stellt ein Basis-Prüfungsprogramm zur Diskussion, das flexibel an unternehmensindividuelle Herausforderungen angepasst werden kann.

PROGRAMM

- **Grundlagen**
 - Corporate Governance
 - Wertemanagement
 - Organisation
- **Risikoidentifikation und Risikobewertung**
- **DIIR Revisionsstandard Nr. 2**
- **Compliancesysteme nach IDW PS 980 n.F.**
- **Neue Herausforderungen**
 - Aktuelle Einzelthemen
 - Trend „Risk Governance“
 - Effizienz und IT-Unterstützung
- **Prüfleitfaden**

SEMINARZIEL

- **Vermittlung von Grundlagen sowie eines Leitfadens, der Basis für ein individuelles, auf die Organisation der Teilnehmenden zugeschnittenes Prüfungsprogramm sein kann.**

ONLINE-SEMINAR



30.01.2026

Seminar-Nr. 2026012

zur Anmeldung

09.30 Uhr bis 17.00 Uhr

Referierende

Dipl.-Kfm. Heike VANDER, CIA

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an die Interne Revision von Dienstleistungs-, Handels- oder Industrieunternehmen und ist auch für Prüferinnen bzw. Prüfer in öffentlichen Institutionen geeignet.

Die Besonderheiten der Finanzwirtschaft werden ausdrücklich NICHT behandelt.

Lehrmethoden

Vortrag, Diskussion

Teilnahmegebühr Online

610,- EUR für Mitglieder des DIIR e.V.

660,- EUR für Nichtmitglieder

(Seminar nach § 4 Nr. 22 UStG umsatzsteuerfrei)



Kenntnisse und Fähigkeiten: Unternehmensweites Risikomanagement
Qualifikationsniveau: Mittleres Niveau



7 Stunden CPE

Prüfung von Risikoaggregation und Entscheidungsvorlagen

Früherkennung bestandsgefährdender Entwicklungen (§ 91 AktG, § 1 StaRUG) und Inhalte von Entscheidungsvorlagen (§ 93 AktG, FISG) nach DIIR RS Nr.2.1

Im Seminar werden ausgehend vom neuen DIIR RS Nr. 2.1 die zentralen gesetzlichen Anforderungen an das Risikomanagement nach KonTraG, StaRUG und FISG betrachtet: die Früherkennung „bestandsgefährdender Entwicklungen“ und das Vorliegen angemessener (Risiko-) Informationen bei unternehmerischen Entscheidungen der Geschäftsleitung (vgl. §§ 91,93 AktG, § 1 StaRUG). Für beide Anforderungen ist eine sachgerechte Risikoaggregation unabdingbar, weil „bestandsgefährdende Entwicklungen“ sich meist aus Kombinationseffekten mehrerer Einzelrisiken ergeben. Zudem ist eine Beurteilung der Risikotragfähigkeit nötig.

PROGRAMM

- **Risikomanagement, Risikoaggregation, StaRUG, FISG, Entscheidungsvorlagen**
 - Neue gesetzliche Anforderungen an das Risikomanagement: StaRUG und FISG
 - StaRUG (Gesetz über den Stabilisierungs- und Restrukturierungsrahmen für Unternehmen)
 - FISG (Gesetz zur Stärkung der Finanzmarktintegrität)
- **Was sind „bestandsgefährdende Entwicklungen“ im Sinne § 91 Absatz 2 Aktiengesetz und § 1 StaRUG?**
 - Zur Definition des Begriffs „bestandsgefährdender Entwicklungen“
 - Überschuldung und Illiquidität als Insolvenzursachen
 - Risikodeckungspotenzial, Gesamtrisikoumfang und Risikotragfähigkeit
 - Covenants, Refinanzierungsrisiken und „kritische“ Verletzungen von Ratinganforderungen
 - Implikationen für die Prüfung von Risikomanagementsystemen
- **Was sind angemessene Informationen im Sinne des § 93 AktG**
 - Anforderungen an Vorlagen für „unternehmerische Entscheidungen“ und angemessene Informationen
 - Die fundierte Vorbereitung unternehmerischer Entscheidungen: der Beitrag von Controlling, Risikomanagement und Stabsstellen
 - Beurteilung einer Entscheidungsvorlage aus Perspektive der Gläubiger (Ratingprognosen)
 - Eigentümerperspektive (Risikogerechte Bewertung)
- **Risikoaggregation, Risikotragfähigkeit und Monte-Carlo-Simulation**
 - Der DIIR Nr.2 (in 2018)
 - Grundlagen der Risikoaggregation
 - Risikoquantifizierung und Risikoaggregation mittels Monte-Carlo-Simulation
 - Fallbeispiel: Aufbau eines Risikoaggregationsmodells mit Excel (Crystal Ball)
 - Mindestanforderungen an ein Risikoaggregationsverfahren
 - Messung der Risikotragfähigkeit (und Risikotoleranz)
- **Prüfung bestehender Risikoaggregationsverfahren**
 - Die Prüfung der Risikoaggregation durch die Interne Revision
 - Prüfungsschwerpunkte
 - Checkliste mit Prüfkriterien für das Risikoaggregationsverfahren
 - Empfehlungen für den praktischen Ablauf der Prüfung der Risikoaggregation
- **Prüfung von Entscheidungsvorbereitung und Entscheidungsvorlagen**
 - Die Prüfung von Entscheidungsvorbereitung und Entscheidungsvorlagen durch die Interne Revision
 - Prüfungsschwerpunkte
 - Checkliste mit Prüfkriterien für Entscheidungsvorlagen
 - Empfehlungen für den praktischen Ablauf der Prüfung von Entscheidungsvorlagen



Kenntnisse und Fähigkeiten: Unternehmensweites Risikomanagement
Qualifikationsniveau: Fortgeschrittenes Niveau

ONLINE-SEMINAR



05.03.2026

Seminar-Nr. 2026050

[zur Anmeldung](#)

9.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Referierende

Prof. Dr. Werner GLEISSNER

Zielgruppe

Dieses Seminar ist geeignet für Mitarbeitende der Internen Revision, des Controllings, des Risikomanagements sowie für Wirtschaftsprüferinnen und Wirtschaftsprüfer.

Lehrmethoden

Vortrag, Fallbeispiel, Gruppendiskussion

Seminarziel

Unter Berücksichtigung der neuen gesetzlichen Anforderungen durch StaRUG und FISG (2021) wird gezeigt, wie die Risikoaggregation zur Früherkennung „bestandsgefährdender Entwicklungen“ und Vorlagen für „unternehmerische Entscheidungen“ zu prüfen sind (orientiert an DIIR Revisionsstandard 2.1).

Teilnahmegebühr Online

610,- EUR für Mitglieder des DIIR e.V.

660,- EUR für Nichtmitglieder

(Seminar nach § 4 Nr. 22 UStG umsatzsteuerfrei)



7 Stunden CPE

Zukunftsorientiertes Revisionsmanagement: Innovative Strategien und Tools für die Interne Revision

In diesem Seminar erlangen Sie ein umfassendes Verständnis für den Aufbau und die Führung eines modernen Internen Revisionsystems. Sie werden befähigt, Ihre Revisionstätigkeit an die aktuellen Herausforderungen anzupassen und einen nachhaltigen Mehrwert für Ihr Unternehmen zu schaffen.

PROGRAMM

- **Grundlagen und Rahmenbedingungen:**
 - Sie erarbeiten die rechtlichen Grundlagen und die Bedeutung der Internen Revision für die Unternehmensführung. Zudem werden die Anforderungen an die Unabhängigkeit und Objektivität der Revisionstätigkeit sowie die Zusammenarbeit mit Vorstand und Aufsichtsrat detailliert behandelt.
- **Strategische Ausrichtung:**
 - Sie entwickeln eine zukunftsorientierte Revisionsstrategie, die auf den Unternehmenszielen und -risiken ausgerichtet ist. Dabei werden sowohl traditionelle als auch innovative Prüfungsmethoden berücksichtigt.
- **Führung und Organisation:**
 - Sie lernen, wie Sie Ihre Revisionsabteilung effektiv führen und organisieren. Themen wie Personalentwicklung, Ressourcenallokation und Qualitätsmanagement stehen im Fokus.
- **Moderne Prüfungsmethoden:**
 - Sie setzen sich intensiv mit aktuellen Prüfungsmethoden auseinander, wie z.B. der Nutzung von Datenanalysetools und künstlicher Intelligenz.
- **Kommunikation und Berichterstattung:**
 - Sie verbessern Ihre Kommunikationsfähigkeiten und lernen, Ihre Prüfungsergebnisse klar und präzise zu präsentieren.

SEMINARZIEL

- Ziel des Seminars ist es, ein fundiertes Verständnis für den Aufbau und die strategische Ausrichtung eines modernen Internen Revisionssystems zu vermitteln.

ONLINE-SEMINAR



20.05. – 21.05.2026

Seminar-Nr. 2026293

[zur Anmeldung](#)

1. Tag: 9.30 Uhr bis 2. Tag: 17.00 Uhr

Referierende

Sven HIRSEKORN

Zielgruppe

Fach- und Führungskräfte der Internen Revision

Lehrmethoden

Präsentation, Gruppenübungen, Fallbeispiele

Teilnahmegebühr Online

1.010,- EUR für Mitglieder des DIIR e.V.

1.085,- EUR für Nichtmitglieder

(Seminar nach § 4 Nr. 22 UStG umsatzsteuerfrei)



Kenntnisse und Fähigkeiten: Revisionsmethoden
Qualifikationsniveau: Fortgeschrittenes Niveau



14 Stunden CPE

Seminare zur

ARBEITSTECHNIK

in der Internen Revision

Akademie ^{DIIR}

Audit der Unternehmenskultur:

Wie Sie Kultur bewerten und stärken

– Interaktiver Workshop

Kultur erkennen, bewerten und stärken – mit Praxisbeispielen und interaktiven Übungen

Die Unternehmenskultur ist ein grundlegender Bestandteil des Risikomanagements, der Compliance und der allgemeinen Unternehmensintegrität. Eine starke Unternehmenskultur fördert ethische Entscheidungsfindung, betriebliche Effizienz und das Vertrauen der Mitarbeitenden. Ein Audit der Unternehmenskultur hilft Unternehmen, Diskrepanzen zwischen erklärten Werten und tatsächlichen Praktiken zu erkennen und so ein effektives Management kultureller Risiken sicherzustellen.

Die interne Revision spielt eine zentrale Rolle bei der Bewertung und Verbesserung der Unternehmenskultur, indem sie Schlüsselfaktoren identifiziert, Risiken bewertet und umsetzbare Empfehlungen liefert. Diese Präsentation bietet einen strukturierten Ansatz zur Prüfung der Unternehmenskultur, einschließlich Methoden, Herausforderungen und Best Practices.

PROGRAMM

- **Definition und Zweck der Prüfung**
 - Identifizieren Sie Lücken zwischen angegebenem und tatsächlichem Verhalten
 - Kultur an den Unternehmenszielen ausrichten
 - Stärkung des ethischen Verhaltens und der Compliance
 - Verbessern Sie das Risikomanagement und die internen Kontrollen
- **Treiber der Organisationskultur**
 - Führung und Ton an der Spitze
 - Werte und Ethik
 - Kommunikation & Transparenz
 - Leistungsmanagement und Mitarbeiterengagement
- **Eine Fehlerkultur etablieren**
 - Fördert Innovation und Verantwortlichkeit
 - Reduziert das Risiko von Betrug und Vertuschungen
 - Stärkt das Vertrauen und das Lernen aus Fehlern
- **Auditprogramm**
 - Bewerten Sie die kulturelle Übereinstimmung mit den Unternehmenswerten
 - Nutzen Sie Umfragen, Interviews und Vorfallsanalysen
 - Bewerten Sie das Engagement der Führungskräfte und das Branchen-Benchmarking
- **Herausforderungen und Berichterstattung**
 - Befassen Sie sich mit der immateriellen Natur und dem Widerstand gegen Veränderungen
 - Entwickeln Sie umsetzbare Verbesserungsvorschläge
 - Erstellen Sie einen Plan zur kontinuierlichen Verbesserung und Überwachung

SEMINARZIEL

- **Verstehen Sie und wenden Sie Auditmethoden an, um die kulturelle Ausrichtung Ihrer Unternehmung zu beurteilen.**



Kenntnisse und Fähigkeiten: Nachhaltigkeit
Qualifikationsniveau: Fortgeschrittenes Niveau

NEU!

ONLINE-SEMINAR


22.04.2026

Seminar-Nr. 2026337

[zur Anmeldung](#)

09.30 Uhr bis 17.00 Uhr

Referierende

Isabella ARNDORFER

Zielgruppe

Interne Revisorinnen und Revisoren sowie Führungskräfte in der Revision, die die Unternehmenskultur prüfen und darüber berichten möchten.

Lehrmethoden

Workshop mit Praxisübungen und Fallstudien mit Anwendung der relevanten Techniken.

Teilnahmegebühr Online

610,- EUR für Mitglieder des DIIR e.V.

660,- EUR für Nichtmitglieder

(Seminar nach § 4 Nr. 22 UStG umsatzsteuerfrei)


7 Stunden CPE

Berichterstattung der Internen Revision

Verständlich berichten und KI gezielt einsetzen

Die Wirkung eines Revisionsberichts entscheidet maßgeblich darüber, ob Prüfungsfeststellungen verstanden, akzeptiert und in konkrete Maßnahmen umgesetzt werden. In diesem Seminar lernen Sie, wie Sie Ihre Arbeitsergebnisse klar, überzeugend und adressatengerecht kommunizieren – schriftlich wie mündlich.

Im Fokus stehen:

- Verständliche und prägnante Formulierungen, die auch komplexe Sachverhalte greifbar machen
- Strukturierte und empfangenorientierte Berichte, die zum Handeln motivieren
- Wirkungsvolle Präsentationen, die Empfehlungen nachhaltig verankern

Darüber hinaus zeigen wir, wie künstliche Intelligenz (KI) die Berichterstattung unterstützen kann – etwa bei der sprachlichen Optimierung, der Visualisierung von Daten oder der automatisierten Erstellung von Berichtsentwürfen. So steigern Sie Effizienz und Qualität Ihrer Kommunikation.

Berichtspräsentationen bieten zusätzliche Chancen, dass Geprüfte die abgeleiteten Empfehlungen termin- und qualitätsgerecht umsetzen.

PROGRAMM

- **Rechtliche und methodische Grundlagen**
 - Anforderungen an die Prüfungsdokumentation (IIA-Standards)
 - Ziele und Nutzen der Dokumentation im Revisionsprozess
 - Rolle der Dokumentation für Nachvollziehbarkeit und Qualität
- **Zielgruppenorientierte Berichterstattung**
 - Erwartungen von Vorstand, Fachbereichen und Prüfteams
 - Empfängerorientierte Sprache und Struktur
 - Verständliche Formulierungen für komplexe Sachverhalte
- **Gestaltung verständlicher Berichte**
 - Anwendung der „Vier Verständlichmacher“ (nach Langer)
 - Aufbau und Gliederung eines klaren Prüfberichts
 - Qualitätssicherung: Checklisten und Peer Reviews
- **Präsentation von Prüfungsergebnissen**
 - Visualisierung von Informationen (Tabellen, Grafiken, Dashboards)
 - Vorbereitung und Durchführung von Berichtspräsentationen
 - Umgang mit Rückfragen und kritischen Diskussionen
- **Einsatz von KI in der Revisionskommunikation**
 - KI-gestützte Textoptimierung und Sprachprüfung
 - Automatisierte Berichtsentwürfe und Strukturvorschläge
 - Tools zur Visualisierung und Datenanalyse mit KI-Unterstützung
 - Wie geht es weiter? Andere Kommunikationsformen?



Kenntnisse und Fähigkeiten: Ergebnisse berichten
Qualifikationsniveau: Mittleres Niveau

ONLINE-SEMINAR



24.03. – 25.03.2026

Seminar-Nr. 2026080

[zur Anmeldung](#)

ONLINE-SEMINAR



15.06. – 16.06.2026

Seminar-Nr. 2026138

[zur Anmeldung](#)

1. Tag: 9.00 Uhr bis 2. Tag: 17.00 Uhr

Referierende

Hans-Willi JACKMUTH

Zielgruppe

Mitarbeitende der IR sowie anderer Unternehmensbereiche, die Berichte erstellen

Voraussetzungen

Grundlagen der Internen Revision

Lehrmethoden

Lehrgespräch, Diskussion, Gruppenarbeiten, Fallbeispiele

Seminarziel

Das Seminar vermittelt praxisnahes Grundlagenwissen zur professionellen Dokumentation in der Internen Revision. Die Teilnehmenden lernen, wie sie Prüfungsergebnisse strukturiert erfassen, verständlich formulieren und wirkungsvoll präsentieren – sowohl schriftlich als auch mündlich. Dabei werden auch moderne Hilfsmittel wie künstliche Intelligenz vorgestellt, die die Erstellung und Optimierung von Berichten effizient unterstützen können.

Teilnahmegebühr Online

1.010,- EUR für Mitglieder des DIIR e.V.

1.085,- EUR für Nichtmitglieder

(Seminar nach § 4 Nr. 22 UStG umsatzsteuerfrei)



14 Stunden CPE

Erfolgsfaktor Follow-up: Multiplikator für die Wertschöpfung der Internen Revision – Informativer Intensiv-Workshop zur Steigerung der Effektivität und Effizienz des Follow-up-Prozesses

Vertrauen ist gut, aber ein professionelles Follow-up ist besser! Es ist – neben der Erfüllung eines revisorischen Berufsstandards – wesentlich für die Risikosteuerung im Unternehmen. Erst dieser letzte Step im Prüfungsworkflow stellt sicher, dass die von der IR festgestellten Beanstandungen beseitigt, ausgesprochene Empfehlungen auch tatsächlich umgesetzt und identifizierte Risiken hierdurch reduziert wurden. In diesem Workshop werden Tipps und praktische Hinweise zu existierenden Follow-up-Prozessen vorgestellt, ausgetauscht, diskutiert und Hilfen / Vorschläge zur Überarbeitung gegeben.

PROGRAMM

- **Anforderungen der Global Internal Audit Standards**
- **Einbindung des Follow-up in den Prüfungsprozess**
 - Schwachstellen und Erfolgsfaktoren
 - Verantwortlichkeiten und Rollen
 - Eindeutige und klare Festlegung von Feststellungen, Empfehlungen und Umsetzungsverantwortlichen/-terminen im Prüfungsbericht
 - Planung – Durchführung – Abschluss – Wiederholung
- **Administration, Controlling und Tracking von Feststellungen und Empfehlungen**
 - Softwareunterstützung im Follow-up
 - Kriterien zur Umsetzungsbeurteilung: Erforderliche Kontrollbelege/-handlungen
 - Key Performance Indicators für das Follow-up
- **Eskalationsverfahren und Reporting**
 - Umgang mit zwischenzeitlich obsoleten Empfehlungen
 - Verlängerung von Umsetzungsterminen
 - Dokumentation, Management Reporting und Eskalationsverfahren im Follow-up

SEMINARZIEL

- Sie erhalten wertvolle Anregungen, ungenutzte Potenziale Ihres Follow-up zu heben und so den Mehrwert der IR zu erhöhen.

ONLINE-SEMINAR



23.02. – 24.02.2026

Seminar-Nr. 2026034

[zur Anmeldung](#)

1. Tag: 09.00 Uhr bis 2. Tag: 17.00 Uhr

Referierende

Fritz VOLKER

Zielgruppe

IR-Führungskräfte und Mitarbeitende, die ihr Follow-up kritisch hinterfragen und weiter verbessern möchten

Lehrmethoden

Interaktiver Vortrag, Diskussion, Praxisberichte, Übungen, Erfahrungsaustausch

Hinweis

Im Interesse einer intensiven Seminararbeit ist die Teilnehmerzahl auf 12 Personen begrenzt.

Teilnahmegebühr Online

1.010,- EUR für Mitglieder des DIIR e.V.
1.085,- EUR für Nichtmitglieder

(Seminar nach § 4 Nr. 22 UStG umsatzsteuerfrei)



Kenntnisse und Fähigkeiten: Revisionsmethoden
Qualifikationsniveau: Mittleres Niveau



14 Stunden CPE

Krisenkommunikation: Strategien und Techniken für ein wirksames Krisenmanagement

Das Seminar behandelt die grundlegenden Prinzipien der Krisenkommunikation und vermittelt praktische Techniken für ein erfolgreiches Krisenmanagement. Im Seminar werden die einzelnen Schritte einer effektiven Krisenkommunikationsstrategie vorgestellt. Zudem wird besprochen, wie eine einheitliche und konsistente Kommunikation im Krisenfall sicherstellt wird, um die Außenwahrnehmung des Unternehmens positiv zu beeinflussen.

Es wird vermittelt, dass sich aus der originären Krisensituation aufgrund der medialen Berichterstattung und Dynamik noch eine weitere, sog. Kommunikationskrise, entwickeln und die Reputation eines Unternehmens langfristig und nachhaltig schädigen kann. Themen wie Haltebotschaften, Masterstories und One-Voice-Strategien werden im Seminar ebenso behandelt, wie der optimale Umgang von sozialen Medien im Krisenfall. Die Teilnehmenden lernen außerdem, wie sie schnell und direkt kommunizieren, um eine Krise effektiv zu bewältigen. Es wird gezeigt, wie Krisenkommunikationspläne erfolgreich erstellt, implementiert und umgesetzt werden. Außerdem werden reale Fälle aus der Krisenkommunikation vorgestellt.

Begleitend zur theoretischen Vermittlung können die Teilnehmenden an interaktiven Wissenstests teilnehmen.

PROGRAMM

- Grundlagen einer Krise
- Vorbereitung auf den Krisenfall
- Kommunikation in der Krise
- Umgang mit den Medien
- Aufbereitung nach der Krise
- Ausgewählte Fälle aus der Praxis
- Literaturempfehlungen

SEMINARZIEL

- Die Seminarteilnehmenden erlernen die notwendigen Kenntnisse und Fähigkeiten, um eine umsichtige Krisenmanagementstrategie zu entwickeln und im Ernstfall effektiv umzusetzen.

ONLINE-SEMINAR



12.06.2026

Seminar-Nr. 2026136

[zur Anmeldung](#)

09.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Referierende

Marco ZUFALL

Zielgruppe

Führungskräfte und Mitarbeitende, die eine Rolle im Krisenmanagement besetzen, Verantwortliche, die eine Krisenmanagementstrategie entwickeln und umsetzen müssen, sowie weitere interessierte Personenkreise

Teilnahmegebühr Online

610,- EUR für Mitglieder des DIIR e.V.

660,- EUR für Nichtmitglieder

(Seminar nach § 4 Nr. 22 UStG umsatzsteuerfrei)



Kenntnisse und Fähigkeiten: Organisatorische Resilienz
Qualifikationsniveau: Grundlegendes Niveau



7 Std. CPE

Prüfberichte in der Internen Revision – Aufbau, Inhalt, Empfehlungen

Die Aussage „Ich schreibe dir einen langen Brief, weil ich keine Zeit habe, einen kurzen zu schreiben.“ bringt es auf den Punkt: Es ist anspruchsvoll, vielschichtige Feststellungen, komplexe Bewertungen und eingehende Empfehlungen auf wenige Seiten zu reduzieren. Der Prüfbericht als Essenz der Prüfung soll das Ergebnis kompakt präsentieren und dennoch nichts Wesentliches auslassen. Wie dies umsetzbar ist, zeigt das Seminar anhand der internationalen Standards und gibt zudem Hinweise zum Aufbau sowie redaktionelle Anregungen. Ebenso wird der Frage nachgegangen, inwiefern KI hierbei unterstützen kann.

Denn das wichtigste Ziel ist, dass der Prüfbericht überhaupt gelesen wird!

PROGRAMM

- Adressatinnen und Adressaten und deren Erwartungen
- Themenspezifische Aussagen der internationalen Standards
- Ausgangspunkte bzw. Berichtsbasis
- Anforderungen an Aufbau und Gliederung
- Redaktionelle Anregungen
- Einsatz von KI

SEMINARZIEL

- Die Teilnehmenden werden befähigt, ihre Prüfergebnisse strukturiert, ansprechend und überzeugend in Berichtsform darzulegen.

ONLINE-SEMINAR



20.03.2026

Seminar-Nr. 2026076

[zur Anmeldung](#)

09.00 Uhr bis 14.30 Uhr

Referierende

Dr. Thomas FERNANDEZ

Zielgruppe

Prüferinnen und Prüfer

Lehrmethoden

Vortrag, Diskussion, online surveys, Muster Prüfbericht

Teilnahmegebühr Online

410,- EUR für Mitglieder des DIIR e.V.
460,- EUR für Nichtmitglieder

(Seminar nach § 4 Nr. 22 UStG umsatzsteuerfrei)



Kenntnisse und Fähigkeiten: Ergebnisse berichten
Qualifikationsniveau: Grundlegendes Niveau



5 Stunden CPE

Root Cause Analyse für Revisorinnen und Revisoren

NEU!

Grundursachen erkennen, Lösungen schaffen – Schritt-für-Schritt-Workshop

Die neuen Global Internal Audit Standards des IIA legen großen Wert auf Root Cause Analyse (RCA) in der Durchführung von Audittätigkeiten. Die Standards betonen, dass die Interne Revision nicht nur Symptome oder oberflächliche Feststellungen identifizieren sollten, sondern sich auf die tiefere Ursachenanalyse konzentrieren müssen.

Dieser Kurs bietet eine schrittweise Anleitung, die es den Teilnehmenden ermöglicht, Probleme systematisch zu untersuchen, Werkzeuge wie die „5 Why“-Methode, das „Fishbone“ und das „Bow-Tie“ Diagramm zu nutzen und umsetzbare Lösungen zu entwickeln, um Wiederholungen zu verhindern. Durch praxisnahe Fallstudien und Übungen werden die Teilnehmenden ihre Entscheidungsfähigkeiten stärken, Verantwortung fördern und Exzellenz in ihren Prüfprozessen erreichen.

PROGRAMM

- **Grundlagen der Root Cause Analyse (RCA)**
 - Anforderungen der globalen Internen Audit Standards
 - Symptome vs. Ursachen – Warum oberflächliche Analysen zu wiederkehrenden Problemen führen.
- **Struktur einer Root Cause Analyse**
 - 7-Phasen Modell
 - Arbeitstechnik mit „5 Whys“ Modell, „Fishbone“ Diagramm und „Bow-Tie“ Diagramm
- **Anwendung der Root Cause Analyse**
 - Methodische Ansätze – konkrete Anwendung der Techniken mit Hilfe von zwei Fallstudien
 - Storytelling vs. RCA – Wie man Fakten von Interpretationen trennt.
 - Fallstudie zur RCA-Anwendung – Strukturierte Analyse eines realen Audit-Falls.
- **Herausforderungen der Root Cause Analyse**
 - Wie man Widerstände überwindet und Akzeptanz schafft.
 - Erfolgreiche RCA-Workshops – Gestaltung effektiver Sitzungen zur Ursachenanalyse.
 - Maßnahmen entwickeln – Umsetzung realistischer, nachhaltiger Lösungen.

SEMINARZIEL

- Die Techniken der Root Cause Analyse in der täglichen Revisionsarbeit anwenden zu können.

ONLINE-SEMINAR


10.02.2026

Seminar-Nr. 2026331

[zur Anmeldung](#)

09.30 Uhr bis 17.00 Uhr

Referierende

Isabella ARNDORFER

Zielgruppe

Interne Revisorinnen und Revisoren sowie Führungskräfte in der Revision, die die Qualität der Feststellungen verbessern möchten.

Lehrmethoden

Workshop mit Praxisübungen anhand von zwei Fallstudien mit Anwendung der relevanten Techniken

Teilnahmegebühr Online

610,- EUR für Mitglieder des DIIR e.V.

660,- EUR für Nichtmitglieder

(Seminar nach § 4 Nr. 22 UStG umsatzsteuerfrei)



Kenntnisse und Fähigkeiten: Revisionsmethoden
Qualifikationsniveau: Fortgeschrittenes Niveau


7 Stunden CPE

Systematische Prüfung des IKS der Aufbauorganisation und des Prozessmanagements

Im Rahmen eines systematischen Prüfungsansatzes erfolgt eine ganzheitliche Betrachtung der Architektur von Aufbau- und Ablauforganisation, des internen Kontrollsystems sowie der ordnungsgemäßen Geschäftsorganisation unter Berücksichtigung einer 3-Lines of Defence Struktur. Das Seminar führt weiterhin durch die notwendigen Gestaltungselemente eines intakten Prozessmanagements.

PROGRAMM

- **Anforderungen an die Aufbau- und Ablauforganisation**
 - COSO, CobiT, SOX, KonTraG, BilMoG, DIN-ISO-Normen
 - Spezielle Aspekte in der Corporate Governance
 - IDW EPS 981 und 982
 - § 25 a, c KWG sowie MaRisk
- **Grundlagen der Aufbau-/Strukturorganisation**
 - Top-Downansatz
 - Bottom up-Ansatz; Elemente, Dimensionen und deren Beziehungen, Gestaltungsprinzipien, Stellenbildung; AKV – Kongruenzprinzip; SoD-Matrix in der Aufbauorganisation
- **Organisationsgrundsätze des Internen Kontrollsystems**
 - Arten der Funktionstrennung, Techniken zur Durchführung von Funktionstrennungsanalysen, Kontrollspannen, TOP-Kontrollautomatik, Identifikation von Schlüsselkontrollen,
- **Einführung in die Prozessorganisation**
 - Operationelle Prozessanforderungen und Prinzipien
 - Prozessmanagement am Beispiel DIN ISO 9000 Normenreihe
 - Integration des internen Kontrollsystems
 - Phasenmodell der Prozessorganisation, Kybernetischer Regelkreislauf, KVP – PDCA-Zyklus
- **Prüfungsansätze und Werkzeuge der Internen Revision**
 - Geschäftsstrategie im Kontext Risikostrategie, Risiko-Kontroll-Matrix; CSA; Kompetenzen / Vollmachtsmatrix; IKS-Reifegrad-Analysen;

Teilnehmende erhalten offene Prüfungsleitfäden zur individuellen Weiterverwendung.

SEMINARZIEL

- Die Teilnehmenden verfügen über die grundlegenden theoretischen Kenntnisse zur Prüfung von Aufbau-/Prozessorganisationen.



Kenntnisse und Fähigkeiten: Unternehmensweites Risikomanagement
Qualifikationsniveau: Mittleres Niveau

ONLINE-SEMINAR

16.04. – 17.04.2026

Seminar-Nr. 2026094

[zur Anmeldung](#)

1. Tag: 09.00 Uhr bis 2. Tag: 16.00 Uhr

Referierende

Christian WEIß

Zielgruppe

Mitarbeitende der Internen Revision; Organisation, IKS-Evidenzstellen, Compliance

Lehrmethoden

Moderation, aktive Einbindung der Teilnehmenden, Diskussion, Informationsaustausch

Teilnahmegebühr Online

1.010,- EUR für Mitglieder des DIIR e.V.
 1.085,- EUR für Nichtmitglieder

(Seminar nach § 4 Nr. 22 UStG umsatzsteuerfrei)



14 Stunden CPE

Workshop:

Wie erstelle ich effektiv einen risikobasierten Auditplan – Schritt-für-Schritt-Anleitung

Wie entwickelt man eine risikobasierte Auditplanung, die vollständig auf Ihr Unternehmen zugeschnitten ist

In diesem ausführlichen Workshop entwickeln wir eine risikobasierte Auditplanung, die vollständig auf Ihr Unternehmen zugeschnitten ist. In einer kleinen Gruppe führen wir Sie Schritt für Schritt durch den Aufbau Ihres Audituniversums, die Festlegung von Bewertungskriterien für Risiko- und Kontrollbewertungen, den Auditzyklus und die Planung Ihrer verfügbaren Ressourcen. Wir stellen Ihnen Vorlagen für die Erstellung Ihres Audituniversums und der Risiko-/Kontrollbewertung sowie eine Vorlage für einen jährlichen Auditbericht zur Verfügung, den Sie Ihrem Vorstand oder Prüfungsausschuss vorlegen können.

PROGRAMM

- **Definieren des Prüfungsuniversums:**
 - Identifizieren des Prüfungsuniversums und seines Umfangs, Definieren der prüfbaren Elemente und Priorisieren dieser Elemente auf der Grundlage von Risikofaktoren und organisatorischen Prioritäten.
- **Risikobewertung:**
 - Untersuchung qualitativer und quantitativer Methoden zur Risikobewertung; Anwendung von Bewertungsskalen für fundierte Entscheidungen.
- **Kontrollbewertung:**
 - Evaluieren der Wirksamkeit vorhandener Kontrollen mithilfe von Bewertungstechniken und Bewertungsskalen, um eine Übereinstimmung mit den identifizierten Risiken sicherzustellen.
- **Der Auditzyklus:**
 - Verstehen Sie die Bedeutung der Audit Häufigkeit in Hoch- und Niedrigrisikobereichen Ihres Unternehmens
- **Audit-Ressourcenplanung & Entwicklung eines Auditplans:**
 - Planen Sie die Verfügbarkeit Ihres Audit-Teams und gleichen Sie sie mit den erforderlichen Ressourcen für Ihre geplanten Audit-Aufträge ab. Entwicklung eines jährlichen Auditplans auf Grundlage der Ergebnisse der Risikobewertung, einschließlich Ressourcenzuweisung, Zeitplanung und strategischer Entscheidungsfindung.

SEMINARZIEL

- **Entwickeln Sie einen umfassenden, risikobasierten Auditplan, der auf die Ziele und Ressourcen des Unternehmens abgestimmt ist.**

NEU!

ONLINE-SEMINAR


17.03.2026

Seminar-Nr. 2026338

[zur Anmeldung](#)

09.30 Uhr bis 17.00 Uhr

Referierende

Isabella ARNDORFER

Zielgruppe

Mitarbeitende und Führungskräfte in der Internen Revision.

Lehrmethoden

Vortrag und Erarbeiten eines Auditplanes mithilfe von Vorlagen und Musterformularen.

Teilnahmegebühr Online

610,- EUR für Mitglieder des DIIR e.V.

660,- EUR für Nichtmitglieder

(Seminar nach § 4 Nr. 22 UStG umsatzsteuerfrei)



Kenntnisse und Fähigkeiten: Revisionsmethoden
Qualifikationsniveau: Fortgeschrittenes Niveau


7 Stunden CPE

Seminare zur

KAUFMÄNNISCHEN REVISION

Akademie **DIIR**

Jahresabschlussanalyse

Einführung in die Grundlagen und praktische Anwendung

Die Jahresabschlussanalyse zielt darauf ab, Informationen aus Jahresabschluss und Lagebericht mittels Kennzahlen und Kennzahlensystemen zu erfassen und aufzubereiten, um Aufschluss über die wirtschaftliche Lage eines Unternehmens zu erhalten. Im Rahmen des Seminars lernen die Teilnehmenden die theoretischen Grundlagen der Jahresabschlussanalyse kennen und wenden ihre Kenntnisse selbstständig bei der Ermittlung und Interpretation der wichtigsten Kennzahlen der einzelnen Teilbereiche der Jahresabschlussanalyse an. Auf Besonderheiten im Zusammenhang mit der Analyse von Konzernabschlüssen nach internationalen Rechnungslegungsstandards wird ebenfalls eingegangen.

PROGRAMM

- **Grundlagen der Jahresabschlussanalyse**
 - Grundbegriffe
 - Allgemeines Erkenntnisziel
- **Strategische Jahresabschlussanalyse**
 - Erkenntnisziel: Erfolgspotential
 - Vorgehen und Kennzahlen
 - Praktische Anwendung
- **Erfolgswirtschaftliche Jahresabschlussanalyse**
 - Erkenntnisziel: Ertragskraft
 - Vorgehen und Kennzahlen
 - Ergebnisanalyse, Rentabilitätsanalyse
 - Praktische Anwendung
- **Finanzwirtschaftliche Jahresabschlussanalyse**
 - Erkenntnisziel: finanzielle Stabilität
 - Vorgehen und Kennzahlen
 - Investitionsanalyse, Finanzierungsanalyse, Liquiditätsanalyse
 - Praktische Anwendung

SEMINARZIEL

- **Teilnehmende verstehen die theoretischen Grundlagen der Jahresabschlussanalyse und können diese praktisch anwenden.**

ONLINE-SEMINAR



05.01. – 06.01.2026

Seminar-Nr. 2026001

[zur Anmeldung](#)

1. Tag: 9.00 Uhr bis 2. Tag: 16.00 Uhr

Referierende

Prof. Dr. Jochen THEIS

Zielgruppe

Interne Revisorinnen und Revisoren, Prüfungsleitende, Mitarbeitende im Rechnungswesen oder Controlling.

Voraussetzungen

Grundkenntnisse der Bilanzierung sind von Vorteil.

Lehrmethoden

Lehrvortrag; umfassende praktische Übungen.

Teilnahmegebühr Online

1.010,- EUR für Mitglieder des DIIR e.V.

1.085,- EUR für Nichtmitglieder

(Seminars nach § 4 Nr. 22 UStG umsatzsteuerfrei)



Kenntnisse und Fähigkeiten: Rechnungswesen
Qualifikationsniveau: Mittleres Niveau



14 Stunden CPE

Prüfen einer Controlling-Abteilung

Controlling für Prüferinnen und Prüfer

Der Workshop wird sich auf zwei Themen konzentrieren:

1. Audit einer Controlling-Abteilung und
2. die Erstellung eines Controlling-Dashboards für ein Audit.

Der erste Teil konzentriert sich auf die Prüfung einer Controlling-Abteilung. Viele Revisorinnen und Revisoren stellen sich die Frage, wie eine Controlling-Abteilung geprüft werden kann. Im Rahmen des Workshops erarbeiten die Revisorinnen und Revisoren Fragenkataloge, die als Hilfsmittel dienen, um eine Controlling-Abteilung umfassend zu prüfen.

Der zweite Teil konzentriert sich auf die Entwicklung eines Kennzahlen-Dashboards für eine Controlling-Abteilung.

Für beide Teile wird auf Modelle wie das Input-Throughput-Output-Systemmodell, die Balanced Scorecard von Kaplan und Norton zurückgegriffen.

PROGRAMM

- **Input:**
 - Prüfen der Aufgabenstellung einer Controlling-Abteilung
 - Prüfen des Berechtigungskonzepts einer Controlling-Abteilung
 - Prüfen der "Mobile-Office-Prozesse" einer Controlling-Abteilung
- **Throughput:**
 - Prüfen der Budgetierungsprozesse einer Controlling-Abteilung
 - Prüfen der Kennzahlauswahlprozesse einer Controlling-Abteilung
 - Prüfen von speziellen Controlling-Bereichen, beispielsweise Risiko-Controlling-Prozesse und Projekt-Controlling-Prozesse
- **Output:**
 - Prüfen der Berichterstattungsprozesse einer Controlling-Abteilung
 - Erstellen einer Balanced Scorecard zur Steuerung einer Revision
- **Kontinuierlicher kollegialer Austausch**

SEMINARZIEL

- **Controlling-Abteilung prüfen, Fragenkataloge, um eine eigene Prüfung einer Controlling-Abteilung durchzuführen, Kennzahlen für Revisorinnen und Revisoren bzw. eine Revisionsabteilung aufbauen**

ONLINE-SEMINAR



05.05. – 06.05.2026

Seminar-Nr. 2026279

[zur Anmeldung](#)

1. Tag: 9.30 Uhr bis 2. Tag: 16.00 Uhr

Referierende

Prof. Dr. Nicole JEKEL

Zielgruppe

Revisorinnen und Revisoren

Lehrmethoden

Vortrag, Einzelarbeit (Think), Gruppenarbeit (Pair), Diskussion (Share).

Teilnahmegebühr Online

1.010,- EUR für Mitglieder des DIIR e.V.

1.085,- EUR für Nichtmitglieder

(Seminar nach § 4 Nr. 22 UStG umsatzsteuerfrei)



Kenntnisse und Fähigkeiten: Rechnungswesen
Qualifikationsniveau: Fortgeschrittenes Niveau



14 Stunden CPE

Prüfung des Steuerlichen Internen Kontrollsystems (Tax CMS) durch die Interne Revision

NEU!

Das Bestehen eines wirksamen Steuerlichen Internen Kontrollsystems (Tax CMS) hat in der unternehmerischen Praxis zunehmende Bedeutung. Insbesondere im Hinblick auf die Haftung der Organe und leitenden Mitarbeitenden und mögliche Erleichterungen bei der steuerlichen Betriebsprüfung ist die Etablierung eines solchen Systems unabdingbar. Das Seminar stellt die relevanten betriebswirtschaftlichen und rechtlichen Aspekte des Aufbaus, der Dokumentation und der Prüfung des Steuerlichen Internen Kontrollsystems (Tax CMS) vor.

PROGRAMM

- Rechtliche Rahmenbedingungen und aktuelle Entwicklungen
- Elemente und Aufbau des Steuerlichen Internen Kontrollsystems (Tax CMS)
- Dokumentation des Steuerlichen Internen Kontrollsystems (Tax CMS)
- Prüfung des Steuerlichen Internen Kontrollsystems

SEMINARZIEL

- Die Teilnehmenden kennen die relevanten betriebswirtschaftlichen und rechtlichen Aspekte des Aufbaus, der Dokumentation und der Prüfung des Steuerlichen Internen Kontrollsystems (Tax CMS).

ONLINE-SEMINAR

**11.03. – 12.03.2026**

Seminar-Nr. 2026330

[zur Anmeldung](#)

1. Tag: 9.00 Uhr bis 2. Tag: 17.00 Uhr

Referierende

Prof. Dr. Stefan MARX

Prof. Dr. Frank REINHARDT

Zielgruppe

Professionals im Bereich der Internen Revision, Tax Compliance Officer, Beratende, Corporate Governance Beauftragte, IKS-Beauftragte, Professionals der Steuer- und Rechtsabteilung

Lehrmethoden

Synchrone Lehre Online mit abwechselndem fachlichem Input durch die Referierenden und interaktiven Fallstudien in Gruppenarbeit.

Teilnahmegebühr Online

1.010,- EUR für Mitglieder des DIIR e.V.

1.085,- EUR für Nichtmitglieder

(Seminar nach § 4 Nr. 22 UStG umsatzsteuerfrei)



Kenntnisse und Fähigkeiten: Unternehmensweites Risikomanagement
Qualifikationsniveau: Fortgeschrittenes Niveau

**14 Stunden CPE**

Revision des Einkaufs

Reduzierung der Beschaffungskosten sowie der Risiken wirtschaftskrimineller (doloser) Handlungen

Inhalt des Seminars ist der komplette Beschaffungsprozess von der Bedarfsmeldung über die Einkaufstätigkeiten bis zur Leistungsanerkennung und Rechnungsprüfung (p2p = Procurement-to-Pay). Einbezogen werden auch Fachbereiche, die Einkaufstätigkeiten durchführen.

Es werden Maßnahmen zur Verringerung der Beschaffungskosten aufgezeigt (die Senkung der Beschaffungskosten um 1 % hat die gleiche Ergebniswirksamkeit wie eine Umsatzerhöhung um z.B. 18 %).

Da der Einkauf ein hochgradig gefährdeter Bereich für dolose Handlungen ist, werden anhand von red flags die Risiken aufgezeigt und durch geeignete IKS-Maßnahmen reduziert.

PROGRAMM

- **Revision der strategischen Einkaufsfelder**
 - Beschaffungsstrategien
 - Organisation und Zuständigkeiten
 - Beschaffungsinstrumente (z.B. Lieferantenbeurteilung)
- **Revision des Einkaufsprozesses**
 - Sollbedarfsermittlung (Produktionsmaterial) und Bestellanforderung (Nicht-Produktionsmaterial und Dienstleistungen)
 - Angebotseinholung und -bearbeitung
 - Lieferantenauswahl und Auftragserteilung
 - Vertragsmanagement
- **Revision spezieller Beschaffungsumfänge**
 - Marketingleistungen
 - Beratungsleistungen
 - Reinigungsarbeiten
 - Maschinen und Anlagen
- **Prüfungsansätze zur Identifizierung von Kostensenkungspotenzialen**
 - Abrufverträge
 - Kleinbetragsbestellungen
 - Definition von Sonderkäufen
 - Electronic Commerce, B2B

SEMINARZIEL

- **Strukturierung des Audit Universe „Beschaffung“ zur Festlegung konkreter Einkaufsprüfungen**
- **Vermittlung praxisnaher Hinweise, Ansätze und Instrumente zur Durchführung von Prüfungshandlungen**



Kenntnisse und Fähigkeiten: Andere wichtige Sektoren, Funktionen oder Prozesse
Qualifikationsniveau: Grundlegendes Niveau

ONLINE-SEMINAR



17.03. – 18.03.2026

Seminar-Nr. 2026071

[zur Anmeldung](#)

1. Tag: 9.30 Uhr bis 2. Tag: 17.30 Uhr

Referierende

Dr. Hans-Jochen MATZENBACHER

Zielgruppe

- Revisorinnen/Revisoren und Consultants, die einkaufsbetreffende Prüfungs- oder Beratungsprojekte durchführen.
- Mitarbeitende aus dem Einkauf, die für die Gestaltung von Beschaffungsprozessen verantwortlich sind.

Lehrmethoden

- Präsentation der Prüfungsfragen und -ansätze anhand von Prüfungsleitfäden
- Veranschaulichung der Prozessrisiken anhand zahlreicher praktischer Beispiele
- Übungen und Aufgaben für die Teilnehmenden zur Vertiefung der Seminarinhalte.

Teilnahmegebühr Online

1.010,- EUR für Mitglieder des DIIR e.V.

1.085,- EUR für Nichtmitglieder

(Seminar nach § 4 Nr. 22 UStG umsatzsteuerfrei)



14 Stunden CPE

Sales Audit: Wie gut ist Ihr Vertrieb wirklich?

So analysieren Sie die Vertriebsstrategie, -steuerung, -performance fundiert und faktenbasiert

Die Anzahl der NeukundInnen verringert sich konstant, die Leistungsfähigkeit und Motivation des Vertriebsteams lässt zu wünschen übrig und die Umsatzzahlen bewegen sich im unterirdischen Segment. Das Problem: Leck in der Vertriebsperformance! "Numbers are key!" weiß die Führung ebenso wie die Vertrieblerinnen und Vertriebler. Kennzahlen zeigen, ob hier Verbesserungsmaßnahmen greifen, ob der Umsatz im, über oder unter Plan eingefahren wird. Zahlen sind der zentrale Antrieb und Motivator. Erst wenn die Ursachen mit entsprechenden Methoden zuverlässig ermittelt wurden, lässt sich der Optimierungsprozess ressourcenschonend und zielführend gestalten.

PROGRAMM

- **Vertrieb tickt anders, oder: Vertrieb – das unbekannte Wesen**
 - Checkliste Vertrieb: Von der Unternehmensvision zu den Vertriebskennzahlen
 - Bausteine eines erfolgreichen Vertriebssystems
 - Vertriebsprozess
 - Grundsätze für die Teamarbeit im Vertrieb
- **Grundlagen der Vertriebsperformance**
 - Definition
 - Wichtigste Säulen der Vertriebsperformance
 - Wesentliche Einflussfaktoren
 - Vertriebsstrategie und Vertriebscontrolling
- **Kerngedanke und Perspektiven eines Vertriebscockpits**
 - Perspektive Vertriebsprozess
 - Perspektive Vertriebsmitarbeiter
 - Perspektive Kunden
 - Perspektive Finanzen
- **Mögliche Key Performance Indicators des Vertriebscockpits**
 - Welche Key Performance Indicators gibt es und was ist hierbei zu beachten?
 - Wie wird das Cockpit gepflegt, ausgewertet und wie werden die Ergebnisse berichtet?
 - Wie können KPIs in Zielvereinbarungen für den Vertrieb abgebildet werden?
- **Chancen, Risiken und Grenzen einer kennzahlenbasierten Vertriebssteuerung**

SEMINARZIEL

- Sie lernen wichtige KPIs kennen, mit denen Sie die Vertriebsleistung prüfen und transparent machen können.

ONLINE-SEMINAR



02.03. – 03.03.2026

Seminar-Nr. 2026042

[zur Anmeldung](#)

1. Tag: 9.00 Uhr bis 2. Tag: 17.00 Uhr

Referierende

Fritz VOLKER

Zielgruppe

Revisorinnen und Revisoren, die die Vertriebsperformance messen und mit Agreed Actions verbessern wollen

Lehrmethoden

Interaktiver Vortrag, Diskussion, Praxisberichte, Übungen, Erfahrungsaustausch

Teilnahmegebühr Online

1.010,- EUR für Mitglieder des DIIR e.V.

1.085,- EUR für Nichtmitglieder

(Seminar nach § 4 Nr. 22 UStG umsatzsteuerfrei)



Kenntnisse und Fähigkeiten: Vertrieb
Qualifikationsniveau: Mittleres Niveau



14 Stunden CPE

Stichproben in der Prüfungspraxis

Mit effizienter Datenanalyse schneller zum Prüfungsziel

Die Datenmengen in den Unternehmen nehmen angesichts der rasanten Digitalisierung immer schneller zu. Dies betrifft nicht nur operative Massendaten, auch die Zahl der Buchungen nimmt in Unternehmen zu. Methoden der digitalen Datenanalyse ermöglichen den Prüfenden, Vollerhebungen großer Datenmengen durchzuführen.

Dennoch führen auch stichprobengestützte Verfahren nach wie vor zum Erfolg und sind für spezielle Prüfungsfragestellungen unerlässlich. In diesem Seminar werden derartige Verfahren anhand praxiserprobter Werkzeuge vorgestellt. Mithilfe von Vorlagen in MS Excel und praktischen Beispielen setzen die Teilnehmenden das Gelernte direkt um und üben das Anwenden der unterschiedlichen Stichprobenverfahren.

PROGRAMM

- **Grundlagen**
 - Internationale gesetzliche und berufsständische Anforderungen, u.a. GIAS Standard 13.06
 - Erläuterung der erforderlichen Fachbegriffe
 - Grundlagen der Stochastik und beschreibenden Statistik
- **Anerkannte Stichprobenverfahren**
 - Überblick der möglichen Stichprobenverfahren und Auswahlhilfe
 - Anwendungsvoraussetzungen
 - Praktische Grenzen und Risiken der Anwendung
 - Konfidenzintervalle und Hypothesentests
- **Fallstudien – Übungsaufgaben an Schulungslaptops**
 - Live-Demonstration
 - Übungsaufgaben
 - Praktische Beispiele
- **Digitale Datenanalyse**
 - Notwendige Vorarbeiten
 - Verwendung von Standard- und Datenanalytiksoftware

SEMINARZIEL

Nach einer erfolgreichen Teilnahme können Sie:

- Stichprobenverfahren erfolgreich in Ihre Prüfungstätigkeit integrieren,
- die Anwendungsgrenzen der Stichprobenverfahren berücksichtigen,
- kontextbezogen ein adäquates Stichprobenverfahren einsetzen, die Ergebnisse analysieren und bewerten.



Kenntnisse und Fähigkeiten: Datenanalyse
Qualifikationsniveau: Grundlegendes Niveau

ONLINE-SEMINAR



11.03.2026

Seminar-Nr. 2026295

[zur Anmeldung](#)

9.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Referierende

Bernd SCHINDLER

Zielgruppe

Revisorinnen und Revisoren, die diese Grundlagen benötigen und diese Methoden in der Praxis anwenden möchten.

Voraussetzungen

PC-Grundkenntnisse

Lehrmethoden

Fachvortrag, umfassende Fallstudie aus der Prüfungspraxis des Referenten, Live-Demonstration zur digitalen Datenanalyse.

Teilnahmegebühr Online

610,- EUR für Mitglieder des DIIR e.V.

660,- EUR für Nichtmitglieder

(Seminar nach § 4 Nr. 22 UStG umsatzsteuerfrei)



7 Stunden CPE

Vertiefendes Praxisseminar: Prüfung und Wirksamkeitsanalyse des Internen Kontrollsystems durch die Interne Revision

NEU!

Dieses Aufbau-seminar richtet sich gezielt an erfahrene Revisorinnen und Revisoren, die das IKS systematisch und praxisorientiert prüfen möchten. Anhand realitätsnaher Fallstudien trainieren die Teilnehmenden die Beurteilung von Aufbau und Wirksamkeit eines Internen Kontrollsystems – inklusive Tax CMS. Der Fokus liegt auf anwendbaren Prüfungsmethoden, typischen Schwachstellen und der Ableitung geeigneter Maßnahmen.

PROGRAMM

- Rechtliche Rahmenbedingungen und Elemente eines IKS
- Prüfung des IKS in Anwendungsfällen

SEMINARZIEL

- Die Teilnehmenden wenden Prüfungsleitfäden praktisch an, beurteilen IKS-Wirksamkeit und leiten Handlungsempfehlungen ab.

ONLINE-SEMINAR

**23.03. – 24.03.2026**

Seminar-Nr. 2026329

[zur Anmeldung](#)

1. Tag: 9.00 Uhr bis 2. Tag: 17.00 Uhr

Referierende

Prof. Dr. Stefan MARX

Prof. Dr. Frank REINHARDT

Zielgruppe

Professionals im Bereich der Internen Revision, IKS-Beauftragte, Beratende, Corporate Governance Beauftragte.

Lehrmethoden

Synchrone Lehre Online mit interaktiven Fallstudien in Gruppenarbeit.

Teilnahmegebühr Online

1.010,- EUR für Mitglieder des DIIR e.V.

1.085,- EUR für Nichtmitglieder

(Seminar nach § 4 Nr. 22 UStG umsatzsteuerfrei)



Kenntnisse und Fähigkeiten: Unternehmensweites Risikomanagement
Qualifikationsniveau: Experteniveau

**14 Stunden CPE**

Seminare zu

RECHT & DATENSCHUTZ

Akademie ^{DIIR}

Revision und Recht

Juristisches Grundlagenwissen für die Praxis der Internen Revision

Die Interne Revision bewegt sich an der Schnittstelle zwischen betriebswirtschaftlicher Praxis und rechtlichen Anforderungen. Besonders die Business Judgment Rule, Haftungsfragen und Qualitätsstandards spielen eine zentrale Rolle bei der täglichen Prüfungsarbeit. Dieses Seminar vermittelt fundiertes Wissen zu rechtlichen Rahmenbedingungen, Dokumentationsanforderungen und Prüfungsumfang und zeigt auf, wie die Zusammenarbeit mit dem Aufsichtsrat optimal gestaltet werden kann.

PROGRAMM

- **Basiswissen**
 - Gesellschaftsrecht und Interne Revision
 - Wechselwirkung zwischen Recht und Betriebswirtschaftslehre
- **Business Judgment Rule**
 - Die Business Judgment Rule und ihre Voraussetzungen als Handlungsgebot
 - Interne Revision als Beratungsdienstleisterin und Instrument zur Beschaffung angemessener Informationen
 - Die notwendige Abgrenzung von Beratungs- und Prüfungsleistungen
- **Dokumentation/Arbeitspapiere**
 - Bestandteile einer ordnungsgemäßen Dokumentation
 - Entlastungsfunktion einer ordnungsgemäßen Dokumentation
- **DIIR-Revisionsstandards und Quality Assessments**
 - Rechtliche Einordnung der Revisionsstandards und der Quality Assessments
 - Interne Revision und Qualitätssicherungsmaßnahmen
 - Quality Assessments und Fehlervermeidung
- **Prüfungsumfang/Stichproben**
 - Vollprüfung, Stichprobenprüfung, Massendatenanalysen
 - Einschlägige Rechtsprechung zur Stichprobengestaltung
 - Statistische Verfahren (bewusste Auswahl und Zufallsauswahl)
- **Interne Revision und Haftung**
 - Zivilrechtliche und strafrechtliche Organhaftung
 - Zivilrechtliche und strafrechtliche Arbeitnehmerhaftung
 - Haftung der Revisionsleitung
- **Das Verhältnis zwischen Aufsichtsrat und Interner Revision**
 - Informationsgrundlagen für die Tätigkeit des Aufsichtsrats
 - Durchgriff des Aufsichtsrats auf die Revisionsleitung oder Mitarbeitende der Internen Revision
 - Regelung der Zusammenarbeit in einer Geschäfts- oder Informationsordnung

ONLINE-SEMINAR



19.02. – 20.02.2026

Seminar-Nr. 2026272

[zur Anmeldung](#)

ONLINE-SEMINAR



21.05. – 22.05.2026

Seminar-Nr. 2026273

[zur Anmeldung](#)

1. Tag 9.30 Uhr bis 2. Tag 15.30 Uhr

Referierende

Dr. Matthias BAUER
Christian KNAKE

Zielgruppe

Mitarbeitende der Internen Revision und deren Leitungsorgane

Teilnahmegebühr Online

1.010,- EUR für Mitglieder des DIIR e.V.
1.085,- EUR für Nichtmitglieder

(Seminar nach § 4 Nr. 22 UStG umsatzsteuerfrei)



Kenntnisse und Fähigkeiten: Compliance
Qualifikationsniveau: Mittleres Niveau



14 Std. CPE
2 Std. Ethik-CPE

Datenschutz für Revisoren und Revisorinnen

Interne Auditdurchführung unter Beachtung der Persönlichkeitsrechte betroffener Mitarbeitender Unternehmen brauchen mehr denn je eine starke Interne Revision. Doch wo liegen die Grenzen des Revisors/ der Revisorin im Rahmen notwendiger, komplexer Prüfungen von Prozessen und IT-Systemen mit umfangreichen (personenbezogenen) Datenanalysen, und wann ist eine enge Zusammenarbeit mit den betrieblichen Datenschutzbeauftragten zur Aufrechterhaltung eines angemessenen Datenschutzniveaus zwingend erforderlich? Der Themenkomplex Datenschutz begleitet die Interne Revision in ihrer täglichen Arbeit; gleichzeitig sind Inhalte und Anforderungen bestehender Regelungen wie auch zukünftiger Normierungen einer Datenschutzorganisation nur schwer zu durchdringen. Hierzu bietet das zweitägige Seminar praxisnahe Ansätze und Leitplanken für eine datenschutzkonforme Revisionstätigkeit.

PROGRAMM

- **Systematik des Datenschutzes nach Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)**
 - Datenschutzrechtliche Vorschriften bei der Verwendung personenbezogener Daten in der Revision
 - Datenschutz als Revisionsgegenstand
 - Datenschutz im Kunden- und Lieferantenprozess
 - Umgang mit personenbezogenen Daten im Beschäftigungsverhältnis

SEMINARZIEL

- **Die Ereignisse in der jüngeren Vergangenheit haben gezeigt, dass auch Datenschutzverstöße in der Revision selbst möglich sind. In vielen Revisionsabteilungen herrscht die irrtümliche Auffassung, dass die Revision aufgrund ihres Überwachungsauftrages zu jeder beliebigen Einsichtnahme und/oder Verwendung von personenbezogenen Daten berechtigt sei. Das Seminar gibt einen Überblick über den Rechtsrahmen bei der Verwendung von personenbezogenen Daten, zeigt Lösungsansätze auf und dient zur Sicherstellung des Datenschutzes im Rahmen der Revisionstätigkeit.**

ONLINE-SEMINAR



13.04. – 14.04.2026

Seminar-Nr. 2026324

[zur Anmeldung](#)

1. Tag 9.30 Uhr bis 2. Tag 17.00 Uhr

Referierende

Berthold WEGHAUS

Zielgruppe

Mitarbeitende interner Revisionen,
Compliance-Manager

Voraussetzungen

Grundkenntnisse zur Datenschutz-Grundverordnung und zum Bundesdatenschutzgesetz

Lehrmethoden

Lehrvortrag, Gruppenarbeit, Diskussion

Teilnahmegebühr Online

1.010,- EUR für Mitglieder des DIIR e.V.

1.085,- EUR für Nichtmitglieder

(Seminar nach § 4 Nr. 22 UStG umsatzsteuerfrei)



Kenntnisse und Fähigkeiten: Revisionsmethoden
Qualifikationsniveau: Grundlegendes Niveau



14 Std. CPE
2 Std. Ethik-CPE

Prüfung der Datenschutzorganisation

Datenschutzmanagement als ständiger Verbesserungsprozess

Die Rechtsprechung nach Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und die aktuellen gesetzlichen Grundlagen wie das neue Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) inklusive der daraus entstehenden Auswirkungen für das Unternehmen werden beschrieben. Das praxisnahe Seminar befähigt Sie, die Anforderungen der DSGVO in Bezug auf das unternehmensinterne Datenschutzmanagement revisionssicher als ständigen Verbesserungsprozess zu implementieren. Sie erhalten einen Überblick über die wesentlichen Vorschriften zum Schutz personenbezogener Daten und ihrer rechtskonformen und qualitätsgesicherten Umsetzung.

PROGRAMM

- **Datenschutzorganisation**
 - Aufgaben von Unternehmen und Datenschutzbeauftragten
- **Grundlagen eines Datenschutzmanagementsystems (DSMS)**
 - Konzeption und Einführung eines DSMS im Unternehmen
 - Schnittmengen und Verbindungsmöglichkeiten mit einem Informationssicherheitsmanagementsystem (ISMS)
- **Behandlung von Datenschutzrisiken**
- **Konzeption, Planung und Durchführung von Datenschutzaudits nach dem DSMS**
 - Praxishinweise anhand von Fallbeispielen und einer selbst durchgeführten Risikoanalyse

SEMINARZIEL

- **Es werden die grundlegenden Konzepte eines angemessenen Datenschutzmanagementsystems vermittelt und Kriterien besprochen, um die Wirksamkeit getroffener Maßnahmen zu bewerten.**

ONLINE-SEMINAR


06.03.2026

Seminar-Nr. 2026323

[zur Anmeldung](#)

9.30 Uhr bis 17.00 Uhr

Referierende

Berthold WEGHAUS

Zielgruppe

Mitarbeitende Interner Revisionen, Managementbeauftragte, Compliance-Manager

Voraussetzungen

Grundkenntnisse zur Datenschutz-Grundverordnung und zum Bundesdatenschutzgesetz

Lehrmethoden

Lehrvortrag, Gruppenarbeit, Diskussion

Teilnahmegebühr Online

610,- EUR für Mitglieder des DIIR e.V.

660,- EUR für Nichtmitglieder

(Seminar nach § 4 Nr. 22 UStG umsatzsteuerfrei)



Kenntnisse und Fähigkeiten: IT
Qualifikationsniveau: Grundlegendes Niveau


7 Stunden CPE

Seminare zu

FRAUD & COMPLIANCE

Akademie **DIIR**

Digitale Forensik – Überblick

Die digitale Forensik ist der Zweig der forensischen Wissenschaft, der sich mit der Untersuchung digitaler Geräte, Medien und Informationen befasst, um Beweise für Straftaten oder rechtliche Angelegenheiten zu sammeln, zu analysieren und zu präsentieren. Sie spielt eine entscheidende Rolle bei der Aufklärung von Verbrechen, der Verfolgung von Straftäterinnen und Straftätern und der Sicherung elektronischer Beweismittel. In diesem eintägigen Einführungsseminar werden ausgewählte Aspekte der digitalen Forensik im Kontext der klassischen Forensik vorgestellt. Sie lernen die allgemeine Terminologie des Fachgebiets kennen und erhalten einen Überblick über die Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen klassischer (nicht-digitaler) und digitaler Forensik. Darüber hinaus erhalten Sie einen Überblick über ausgewählte Themengebiete, die unter diesem Begriff subsumiert werden. Sie wissen, worauf beim Umgang mit digitalen Spuren zu achten ist und wie eine verständliche und nachvollziehbare Dokumentation einer forensischen Untersuchung erstellt wird. Der Einfluss datenschutzrechtlicher Vorgaben auf die digitale Forensik wird im theoretischen Teil ebenso thematisiert wie die Frage, wie Künstliche Intelligenz die forensische Ermittlungsarbeit unterstützen kann. Das erworbene Wissen bildet die Grundlage für weitere Aufbauseminare zu den jeweiligen Spezialgebieten der Digitalen Forensik.

PROGRAMM

- **Einführung**
 - Ursprung des Begriffs „Forensik“
 - Forensische Wissenschaften
 - Zweige der Forensik
- **Klassische Forensik**
 - Lehrgebiete der Klassischen Forensik
 - Klassische Spuren
 - Rekonstruktion eines Tathergangs
- **Digitale Forensik**
 - Definition, Ziele und Vorgehensweise
 - Digitale Spuren
 - Vorgehensmodelle
 - Themen der Digitalen Forensik
 - Datenträger-Forensik
 - Browser- und Anwendungs-Forensik
 - Netzwerk-Forensik
 - Live-Analyse
 - Reverse-Engineering
 - Cloud-Forensik
 - Mobilfunk-Forensik
 - Multimedia-Forensik
 - u.a.
- **Dokumentation**
 - Arbeitsprotokoll
 - Abschlussbericht
- **Datenschutz**
 - Ausgewählte Aspekte des Datenschutzes im Kontext forensischer Analysen
- **Dokumentation**
 - Fachbegriffe der Digitalen Forensik
 - Do's & Don'ts der Digitalen Forensik



Kenntnisse und Fähigkeiten: Fraud
Qualifikationsniveau: Fortgeschrittenes Niveau

ONLINE-SEMINAR



23.02.2026

Seminar-Nr. 2026033

[zur Anmeldung](#)

9.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Referierende

Marco ZUFALL

Zielgruppe

Führungskräfte, IT-Prüferinnen und IT-Prüfer, Mitarbeitende aus dem IT-Umfeld und angehende IT-Forensikerinnen und Forensiker, die in der Praxis digital-forensische Untersuchungen durchführen oder begleiten müssen, Juristinnen und Juristen sowie weitere interessierte Personenkreise

Seminarziel

Die Seminarteilnehmenden lernen zentrale Inhalte, Fachbegriffe und Werkzeuge aus dem Umfeld der Digitalen Forensik kennen und können diese im Kontext einer forensischen Fragestellung, z.B. im Rahmen eines IT-Sicherheitsvorfalls, einordnen.

Teilnahmegebühr Online

610,- EUR für Mitglieder des DIIR e.V.

660,- EUR für Nichtmitglieder

(Seminar nach § 4 Nr. 22 UStG umsatzsteuerfrei)



7 Stunden CPE

Grundlagenseminar zur Prüfung des Cybersecurity Management

Täglich erreichen uns Artikel in den Medien, dass ein erneuter Angriff auf ein bekanntes Unternehmen stattgefunden hat, persönliche Daten von Kundinnen und Kunden entwendet wurden oder personenbezogene Daten von Plattformen im Darknet veröffentlicht wurden.

Was sind wesentliche Schwachstellen, wie kann ich mich als Person und auch als Unternehmen gegen solche Attacken schützen? Wie kann die Interne Revision zu diesem Risiko einen wesentlichen Mehrwert im Rahmen des 3-Lines-of-Defence-Modells liefern?

Das Grundlagenseminar soll einen Überblick über die Themen geben und die Grundkenntnisse und Methoden vermitteln, die man im Rahmen von Cybersecurity-Audits kennen sollte.

PROGRAMM

- **Was versteht man unter Cybersecurity**
 - Begrifflichkeit
 - Einordnung in die betriebliche Governance-Struktur
 - Rahmenbedingungen für Cybersecurity im Unternehmen
 - Ziele und Rollen in einer Cybersecurity-Funktion
- **Rahmenwerke und gesetzliche Grundlagen**
 - Existierende Rahmenwerke
 - DORA - Digital Operational Resilience Act
 - KRITIS
 - Allianz für Cyber-Sicherheit
 - NIS2-Richtlinie
- **Prüfung der Cybersecurity Governance & Compliance Strukturen**
 - Cybersecurity und die Rolle der Revision / Audit
 - Bewertung der Cybersecurity Risiken, Kontrollen und Maßnahmen
 - Prüfung der wesentlichen Bausteine nach NIST Framework
 - Standards, Frameworks und Tools zur Prüfung von Cybersecurity
 - Anwendung der Topical Requirements Cybersecurity
- **Typische Cyberangriffe und effektive proaktive und ad-hoc Schutzmaßnahmen**
 - Wie sehen Attacken aus? Welche Formen gibt es?
 - Wer sind die Täterinnen und Täter? Welche Motivation haben sie?
 - Der Angriffsprozess und die besten Gegenmaßnahmen
 - Advanced Persistent Threat
 - Malware
 - Ransomware
- **Details zu den wesentlichen Prozessen, Kontrollen und Sicherheitsmaßnahmen**
 - Prozesse und Kontrollen (User Management, Berechtigungskonzept, Zugriffsmanagement, Configuration und Change Management...)
 - Sicherheitsmaßnahmen (Help Desk und Incident Management, Digitale Forensik, Client Endpoint Protection)
 - Sicherheitstechniken (Firewalls, Parametereinstellungen, Intrusion Detection, Kryptografie und Netzwerk Sicherheit)

Im Rahmen des Seminars wird besprochen, welche konkreten Prüfungshandlungen es gibt und wie man bestimmte Vorkommnisse im Unternehmen bewertet. Die Prüfungshandlungen können anschließend durch die Teilnehmer als Prüfplan genutzt werden.



Kenntnisse und Fähigkeiten: Cybersecurity
Qualifikationsniveau: Grundlegendes Niveau

ONLINE-SEMINAR



14.04. – 15.04.2026

Seminar-Nr. 2026089

[zur Anmeldung](#)

1. Tag 9.00 Uhr bis 2. Tag 17.30 Uhr

Referierende

Ernst SYBON

Andreas SCHMIDT

Lehrmethoden

Im Rahmen des Seminars werden konkrete Prüfungshandlungen besprochen und wie man bestimmte Vorkommnisse im Unternehmen bewertet. Die Prüfungshandlungen können anschließend durch die Teilnehmenden als Prüfplan genutzt werden.

Seminarziel

Das Seminar gibt einen Einblick in das Thema Cyber Security und soll die Teilnehmenden in die Lage versetzen, im Nachgang eine erste Prüfung in dem Umfeld durchführen zu können.

Teilnahmegebühr Online

1.010,- EUR für Mitglieder des DIIR e.V.

1.085,- EUR für Nichtmitglieder

(Seminar nach § 4 Nr. 22 UStG umsatzsteuerfrei)



14 Stunden CPE

Gut vorbereitet auf das „EU-Geldwäschepaket“

NEU!

Das Seminar ist eine prüfungsorientierte Vorbereitung für Mitarbeitende aus Revision & Compliance zum Prüfungsobjekt Geldwäsche- und Terrorismusfinanzierungsprävention und liefert das notwendige Fachwissen, um auf die Anforderungen aus den neuen regulatorischen Pflichten des EU-Geldwäschepaketes angemessen vorbereitet zu sein. Hierbei werden geldwäscherechtliche Neuerungen aus dem EU-Geldwäschepaket (z.B. GW-Verordnung, AMLA-Verordnung) praxis- und prüfungsorientiert vermittelt. Zusätzlich werden Ausblicke auf zukünftige geldwäscherechtliche Änderungen und Erwartungshaltungen aus der Regulatorik besprochen (z.B. Regulatory Technical Standards-RTS, Leitfäden).

PROGRAMM

- Überblick über das EU-Geldwäschepaket
- Inhalte der EU-Geldwäscheverordnung
- Inhalte der AMLA-Verordnung
- Inhalte der EU-Geldwäscherichtlinie
- Inhalte der EU-Geldtransferverordnung 2.0
- Aktuelle Entwicklungen zu RTS und Leitfäden
- Zukünftige Entwicklungen

SEMINARZIEL

- Praxis- und prüfungsorientierte Vermittlung von geldwäsche-rechtlichem Fachwissen

ONLINE-SEMINAR


22.04.2026

Seminar-Nr. 2026316

[zur Anmeldung](#)

9.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Referierende

Holger PAUCO-DIRSCHERL

Marcus VOLK

Zielgruppe

Mitarbeitende aus Revision & Compliance, die aktuell oder zukünftig das Prüfungsobjekt Geldwäscheprävention prüfen und sich praxis- und prüfungsorientiert fachlich weiterbilden wollen

Lehrmethoden

Präsentation, Fallbeispiele

Teilnahmegebühr Online

610,- EUR für Mitglieder des DIIR e.V.

660,- EUR für Nichtmitglieder

(Seminar nach § 4 Nr. 22 UStG umsatzsteuerfrei)



Kenntnisse und Fähigkeiten: Compliance
Qualifikationsniveau: Mittleres Niveau


7 Stunden CPE

Gut vorbereitet auf die nächste Geldwäsche- & Terrorismusfinanzierungsprüfung

NEU!

Das Seminar ist eine prüfungsorientierte Vorbereitung für Mitarbeitende aus Revision & Compliance zum Prüfungsobjekt Geldwäsche- und Terrorismusfinanzierungsprävention und liefert das notwendige Fachwissen, um den Anforderungen aus den neuen regulatorischen Pflichten auch angemessen begegnen zu können. Hierbei werden geldwäscherechtliche Neuerungen der vergangenen Periode praxis- und prüfungsorientiert ebenso vermittelt, wie Umsetzungstipps für die Vorbereitung von Prüfungen. Zusätzlich werden Ausblicke auf zukünftige geldwäscherechtliche Änderungen und Erwartungshaltungen aus der Regulatorik besprochen.

PROGRAMM

- Neuerungen zur Prävention vor Geldwäsche / Terrorismusfinanzierung
- Aktuelle Entwicklungen in die nächste Geldwäsche- Terrorismusprüfung einbauen
- Zukünftige Entwicklungen

SEMINARZIEL

- Praxis- und prüfungsorientierte Vermittlung von geldwäscherechtlichem Fachwissen

ONLINE-SEMINAR

**05.02.2026**

Seminar-Nr. 2026317

[zur Anmeldung](#)

9.00 Uhr bis 12.30 Uhr

Referierende

Holger PAUCO-DIRSCHERL

Marcus VOLK

Zielgruppe

Mitarbeitende aus Revision & Compliance, die aktuell oder zukünftig das Prüfungsobjekt Geldwäscheprävention prüfen und sich praxis- und prüfungsorientiert fachlich weiterbilden wollen

Lehrmethoden

Präsentation, Fallbeispiele

Teilnahmegebühr Online

410,- EUR für Mitglieder des DIIR e.V.

460,- EUR für Nichtmitglieder

(Seminar nach § 4 Nr. 22 UStG umsatzsteuerfrei)



Kenntnisse und Fähigkeiten: Compliance
Qualifikationsniveau: Mittleres Niveau

**4 Stunden CPE**

Innenrevisionsprüfung im Kontext des EU-Geldwäschepakets – Neuerungen, Auswirkungen und Vorgehen in der Prüfungspraxis

NEU!

Nach der Annahme des EU-Geldwäschepakets vom EU-Rat im Mai 2024 kommen weitreichende Änderungen auf die verpflichteten Institutionen des Finanzsektors zu. Die Änderungen wirken sich auch auf die Prüfungspraxis der Innenrevision aus. In unserem Seminar führen wir Sie durch die Grundstruktur des EU-Geldwäschepakets, erläutern die Neuerungen im Vergleich zu den bisherigen nationalen Regelungen und geben Anregungen für Ihre Prüfungspraxis. Dabei gehen wir auf die drei Säulen der Geldwäsche- und Terrorismusfinanzierungsprävention ein: Risikomanagement, Kundensorgfaltspflichten und Verdachtsmeldewesen.

PROGRAMM

- **Grundaufbau GwG, EU-AML-VO und Neuerungen durch das EU-Geldwäschepaket**
- **Risikomanagement**
 - Kernelemente der Geldwäsche- und Terrorismusfinanzierungsprävention (Geldwäschebeauftragter, schriftlich fixierte Ordnung, Kontrollen, Schulung, Zuverlässigkeit)
 - Einführung von Sanktionen – Neuerungen durch das EU-Geldwäschepaket
 - Die Risikoanalyse – Kernstück des Risikomanagements
 - Umgang mit Auslagerungssachverhalten Kundensorgfaltspflichten
 - Risikobewertung von Geschäftsbeziehungen und Transaktionen
 - Revisionssichere Erfüllung von Kundensorgfaltspflichten, insbesondere hinsichtlich der Neuerungen durch das EU-Geldwäschepaket (z.B. PeP-Definition)
 - Verdachtsmeldewesen – Identifikation und Meldung von Sachverhalten

Im Rahmen des Seminars werden wir uns den Inhalten von fachlich-inhaltlicher Seite nähern, jedoch auch stets auf die prüferisch-methodologischen Aspekte der Prüffelder eingehen.

SEMINARZIEL

- **Kenntnis und Prüfkompetenz hinsichtlich wesentlicher Regelungsinhalte des europäischen und nationalen Geldwäscherechts**

ONLINE-SEMINAR

**04.02.2026**

Seminar-Nr. 2026021

[zur Anmeldung](#)

9.30 Uhr bis 14.30 Uhr

Referierende

Benedict BRAUS

Maximilian BLÖH

Zielgruppe

Revisorinnen und Revisoren der Finanzindustrie

Teilnahmegebühr Online

410,- EUR für Mitglieder des DIIR e.V.

460,- EUR für Nichtmitglieder

(Seminar nach § 4 Nr. 22 UStG umsatzsteuerfrei)



Kenntnisse und Fähigkeiten: Compliance
Qualifikationsniveau: Mittleres Niveau

**5 Stunden CPE**

Investigative Befragungen mit Aussagepsychologie richtig führen

Wie Sie einem potentiell lügenden Gesprächspartner/einer potentiell lügenden Gesprächspartnerin mit hochwirksamen Techniken begegnen

Sie trainieren hochwirksame Frage- und Konfrontationstechniken aus der forensischen Aussagepsychologie. Dabei erfahren Sie, wie Sie Ihren Gesprächspartner/Ihre Gesprächspartnerin geschickt mit der Beweislage konfrontieren. Dadurch erkennen Sie sofort, wenn er/sie den Pfad der Wahrheit verlässt. Zudem erlernen Sie, wie Sie die Glaubhaftigkeit von Aussagen auch ohne Beweise mit seriösen Methoden besser beurteilen. Sie nutzen das kognitive Interview als internationalen Standard für professionelle Zeugenbefragungen. Alle vermittelten Inhalte basieren auf dem neuesten Stand wissenschaftlicher Erkenntnisse.

PROGRAMM

- **Rapport**
 - Sie stellen das richtige Gesprächsklima her und fördern die Aussagebereitschaft mit psychologischen Techniken.
- **Wirkungsvolle Verdächtigenbefragung**
 - Sie überführen einen Lügner/eine Lügnerin zu über 85% mit der ‚Strategic Use of Evidence Technique‘ (Granhag/ Hartwig).
- **Lüge und Wahrheit**
 - Sie verbessern Ihre Unterscheidungsfähigkeit signifikant mit den sog. forensischen Realkennzeichen.
- **Professionelle Zeugenbefragung**
 - Sie nutzen das ‚kognitive Interview‘ (Fisher/ Geiselman), um 35-40% mehr Informationen von Ihrem Gesprächspartner/Ihrer Gesprächspartnerin zu erhalten.
- **Ethik**
 - Sie setzen nur faire Beeinflussungs- und Überzeugungstechniken ein.

SEMINARZIEL

- Die Teilnehmenden professionalisieren ihre Internal Investigations mit aussagepsychologischen Frage- und Konfrontationstechniken.

ONLINE-SEMINAR



09.03.2026

Seminar-Nr. 2026057

[zur Anmeldung](#)

ONLINE-SEMINAR



15.06.2026

Seminar-Nr. 2026137

[zur Anmeldung](#)

9.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Referierende

Henning STUKE

Zielgruppe

Revisorinnen und Revisoren, Compliance Officer und Arbeitsrechtlerinnen und Arbeitsrechtler

Lehrmethoden

Online-Vortrag mit (Klein-) Gruppenübungen

Hinweis

Die Folien der Präsentation werden aus urheberrechtlichen Gründen nur in Auszügen weitergegeben.

Teilnahmegebühr Online

610,- EUR für Mitglieder des DIIR e.V.

660,- EUR für Nichtmitglieder

(Seminar nach § 4 Nr. 22 UStG umsatzsteuerfrei)



Kenntnisse und Fähigkeiten: Fraud
Qualifikationsniveau: Mittleres Niveau



7 Std. CPE
1 Std. Ethik-CPE

Investigative forensische Interviews

Mit Interviewtechnik, Strategie und Taktik Befragungen in unternehmensinternen Investigations durchführen

Professionelle und gerichtsverwertbare Interviewergebnisse sind ein wesentlicher Bestandteil unternehmensinterner Ermittlungen. In diesem Training werden neben den rechtlichen Grenzen forensischer Interviewführung praktikable Methoden und Strategien zur Gewinnung von Informationen beleuchtet. Tipps im Umgang mit Hinweisgeberinnen und Hinweisgebern sind genauso wichtig, wie der Einblick in die Psyche von Wirtschaftsstraftäterinnen und Wirtschaftsstraftätern und einer Ableitung der zielführenden Interviewtechnik, um schwierige Situationen souverän zu bewältigen. Die praktischen Übungen sind anhand eines authentischen Falls so aufgebaut, dass Kommunikationstechniken, Techniken zum Umgang mit Widerstand und kriminalistisches Denken in Befragungssituationen angewendet werden.

PROGRAMM

- **Wissen über Tat und Täterin/Täter im Bereich Wirtschaftskriminalität**
 - Auswirkungen individueller Persönlichkeitselemente einer Wirtschaftsstraftäterin/ eines Wirtschaftsstraftäters für Befragungen
 - Rechtsgrundlagen und Grundsätze für Befragungen
- **Vorbereitung und Durchführung von forensischen Interviews**
 - Fragenkonzepte und Checklisten
 - Phasenmodell zur Strukturierung von Interviews
 - Kommunikationstechnik
 - Umgang mit Widerstand in Interviews
 - Kriminalistisches Denken
- **Dokumentation und Nachbereitung des Interviews**
 - Gerichtsverwertbare Informationssicherung
 - Unterscheidung von Wahrheit und Lüge
- **Lösung eines echten Praxisfalles durch Interviews**
 - Anwendung der erlernten Methoden und Techniken in einer realistischen Befragungssituation
 - Analyse und Feedback unmittelbar nach der Übungssequenz
 - Vorbereitung und Coaching der Teilnehmer im Umgang mit schwierigen Interviewpartnerinnen und Interviewpartnern und -situationen

SEMINARZIEL

- **Umgang mit schwierigen Interviewpartnerinnen und Interviewpartnern und -situationen und gerichtsverwertbare, effiziente Ergebnisse**



Kenntnisse und Fähigkeiten: Fraud
Qualifikationsniveau: Mittleres Niveau

PRÄSENZ-SEMINAR

11.02. – 13.02.2026

Frankfurt a.M.



Seminar-Nr. 2026025

zur Anmeldung

1. Tag 9.00 Uhr bis 3. Tag 14.30 Uhr

Referierende

Alexander WAGNER

Zielgruppe

Alle Interviewer, die mit der Sachverhaltsaufklärung befasst sind, wie z.B. Mitarbeitende der Revision, Compliance, Anti-Fraud-Manager, Unternehmenssicherheit, Mitarbeitende im Personalbereich, Rechtsanwältinnen / Rechtsanwälte, investigative Journalistinnen / Journalisten.

Voraussetzungen

Ideal sind erste Prüfungserfahrungen im Bereich unternehmensinterner Ermittlungen

Lehrmethoden

- Hoher praktischer Übungsanteil
- Umfangreiche Interaktionsmöglichkeiten
- Praxis- und Filmbeispiele

Teilnahmegebühr Online

1.420,- EUR für Mitglieder des DIIR e.V.

1.525,- EUR für Nichtmitglieder

(Seminar nach § 4 Nr. 22 UStG umsatzsteuerfrei)



21 Std. CPE
2 Std. Ethik-CPE

Prüfungspraxis im Bereich Prävention von Geldwäsche & Terrorismusfinanzierung im Finanzsektor

Das Seminar ist eine prüfungsorientierte Weiterbildung für Mitarbeitende aus Revision & Compliance zum Prüfungsobjekt Geldwäsche- und Terrorismusfinanzierungsprävention im Finanzsektor und liefert das notwendige Fachwissen, um den Verantwortlichen in der Geldwäscheprävention oder Jahresabschlussprüferinnen und Jahresabschlussprüfern angemessen zu begegnen. Hierbei werden geldwäscherechtliche Grundlagen praxis- und prüfungsorientiert ebenso vermittelt, wie Umsetzungstipps in eigenen Prüfungen. Zusätzlich werden aktuelle Trends in der Geldwäscheprüfung, Ausblicke auf zukünftige geldwäscherechtliche Änderungen und Erwartungshaltungen der BaFin aufgenommen.

PROGRAMM

- Grundlagen Geldwäsche
- Geldwäscherechtliche Anforderungen
- Geldwäscheprüfung: Vorbereitung / Durchführung / Berichtserstellung
- Umgang mit Prüfungsfeststellungen (Intern/Extern)
- Zukünftige Entwicklungen

SEMINARZIEL

- Praxis- und prüfungsorientierte Vermittlung von geldwäscherechtlichem Fachwissen

ONLINE-SEMINAR



26.02.2026

Seminar-Nr. 2026312

[zur Anmeldung](#)

9.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Referierende

Holger PAUCO-DIRSCHERL

Marcus VOLK

Zielgruppe

Mitarbeitende aus Revision & Compliance im Finanzsektor, die aktuell oder zukünftig den oder im Bereich Geldwäscheprävention prüfen und sich praxis- und prüfungsorientiert fachlich weiterbilden wollen.

Lehrmethoden

Präsentation, Fallbeispiele

Teilnahmegebühr Online

610,- EUR für Mitglieder des DIIR e.V.

660,- EUR für Nichtmitglieder

(Seminar nach § 4 Nr. 22 UStG umsatzsteuerfrei)



Kenntnisse und Fähigkeiten: Compliance
Qualifikationsniveau: Mittleres Niveau



7 Stunden CPE

Prüfungspraxis im Bereich Prävention von Geldwäsche & Terrorismusfinanzierung im Nicht-Finanzsektor

Das Seminar ist eine prüfungsorientierte Weiterbildung für Mitarbeitende aus Revision & Compliance zum Prüfungsobjekt Geldwäsche- und Terrorismusfinanzierungsprävention speziell im Nicht-Finanzsektor und liefert das notwendige Fachwissen, um den Verantwortlichen in der Geldwäscheprävention oder Jahresabschlussprüferinnen und Jahresabschlussprüfern angemessen zu begegnen. Hierbei werden geldwäscherechtliche Grundlagen praxis- und prüfungsorientiert ebenso vermittelt, wie Umsetzungstipps in eigenen Prüfungen. Zusätzlich werden aktuelle Trends in der Geldwäscheprüfung, Ausblicke auf zukünftige geldwäscherechtliche Änderungen und Erwartungshaltungen der Aufsichtsbehörden aufgenommen.

PROGRAMM

- Grundlagen Geldwäsche / Terrorismusfinanzierung
- Geldwäscherechtliche Anforderungen
- Geldwäscheprüfung: Vorbereitung / Durchführung / Berichtserstellung
- Umgang mit Prüfungsfeststellungen (Intern/Extern)
- Zukünftige Entwicklungen

SEMINARZIEL

- Praxis- und prüfungsorientierte Vermittlung von geldwäscherechtlichem Fachwissen

ONLINE-SEMINAR


12.03.2026

Seminar-Nr. 2026322

[zur Anmeldung](#)

9.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Referierende

Holger PAUCO-DIRSCHERL

Marcus VOLK

Zielgruppe

Mitarbeitende aus Revision & Compliance im Nicht-Finanzsektor, die aktuell oder zukünftig das Prüfungsobjekt Geldwäscheprävention prüfen und sich praxis- und prüfungsorientiert fachlich weiterbilden wollen

Lehrmethoden

Präsentation, Fallbeispiele

Teilnahmegebühr Online

610,- EUR für Mitglieder des DIIR e.V.

660,- EUR für Nichtmitglieder

(Seminar nach § 4 Nr. 22 UStG umsatzsteuerfrei)



Kenntnisse und Fähigkeiten: Compliance
Qualifikationsniveau: Mittleres Niveau


7 Stunden CPE

Digitalforensik für Interne Revisorinnen und Revisoren

Ermittlungsrelevante Windows-Artefakte

NEU!

Die Schulung vermittelt praxisrelevantes Wissen zu forensisch bedeutsamen Artefakten unter Windows. Revisorinnen und Revisoren lernen, wie sie System- und Nutzerspuren analysieren, bewerten und im Prüfungskontext nutzen können – auch ohne tiefgreifende IT-Forensik-Ausbildung.

PROGRAMM

- **Einführung in die digitale Forensik für Revisorinnen und Revisoren**
 - Relevanz digitaler Artefakte in Prüfungen
 - Methoden und Abgrenzung zur IT-Forensik
 - Einsatzszenarien in der Internen Revision
- **Grundlagen der Windows-Systemanalyse**
 - Dateisysteme (HDD, SSD), Registry und Zeitstempel
 - MFT (Master File Table) und Artefaktstruktur
 - Typische Spuren und Auffälligkeiten
- **System- und Nutzerprofilierung**
 - Eventlogs und Interaktionen im System
 - Auswertung von Shell Items und Programmnutzung
 - Dienste- und Nutzeraktivitäten erkennen
- **Browser- und Cloud-Nutzung forensisch bewerten**
 - Lokale Browserartefakte verstehen
 - Hinweise auf Cloud-Zugriffe und Synchronisation
 - Relevanz für Prüfziele und Ermittlungen
- **Optional: Arbeitsspeicheranalyse (Memory Forensics)**
 - Potenziale und Grenzen
 - Einsatz in Ausnahmefällen in der Revision

SEMINARZIEL

- Revisorinnen und Revisoren befähigen, digitale Artefakte zielgerichtet zu identifizieren, auszuwerten und risikoorientiert in Prüfungsprozesse einzubinden – für fundierte Aussagen bei Verdachtsmomenten und IT-nahen Prüfungsthemen.

ONLINE-SEMINAR

**23.03. – 24.03.2026**

Seminar-Nr. 2026321

[zur Anmeldung](#)

1. Tag 9.30 Uhr bis 2. Tag 17.00 Uhr

Referierende

Cedric KLOSA

Andreas SCHENCKING

Jan SCHLEDZINSKI

Zielgruppe

Revisorinnen und Revisoren, die digitale Spuren sicher erkennen, bewerten und in ihre Prüfungsarbeit integrieren wollen

Voraussetzungen

Grundwissen IT, erweiterte Kenntnisse im Umgang mit Windows, „Ermittlergeist“

Lehrmethoden

Praxisorientierter Fachvortrag mit interaktiven Elementen, Fallbeispielen und optionalem Zugang zu virtuellen Analyseumgebungen.

Teilnahmegebühr Online

1.010,- EUR für Mitglieder des DIIR e.V.

1.085,- EUR für Nichtmitglieder

(Seminar nach § 4 Nr. 22 UStG umsatzsteuerfrei)



Kenntnisse und Fähigkeiten: Fraud
Qualifikationsniveau: Mittleres Niveau

**14 Stunden CPE**

Mitarbeiterkriminalität – Verstehen und Prüfen

In diesem Seminar erarbeiten wir wesentliche, aus der Praxis abgeleitete Aspekte zum Verständnis von Vermögensdelikten und überführen diese in operative Präventions- und Prüfungsansätze. Hierbei erfolgen getrennte Betrachtungen von verdachtslosen Prüfungen und sachgerechten Untersuchungen bei konkreten Deliktsanzeichen.

PROGRAMM

- **Mythen und Wirklichkeit – Tatbestandteile von Vermögensdelikten erkennen**
- **Präventive Maßnahmen – Was wirklich hilft!**
- **Wirkungsvoll und wenig beachtet – Notfallstrategien für den Deliktfall**
- **Gute und schlechte Untersuchungen – Was kann die Interne Revision leisten?**
- **Digitale Prüfungstechnik im Deliktfall – Effiziente Analysen und ihre Grenzen**
- **Lokale KI-Modelle als Werkzeug – Neue Mitspieler bei der Spurensuche**
- **Operative Prüfung und juristische Fallstricke – Professionell handeln**

SEMINARZIEL

- **Das Seminar vermittelt praxisnahes Wissen zur Erkennung, Prävention und Prüfung von Vermögensdelikten durch Mitarbeitende. Im Fokus stehen wirkungsvolle Maßnahmen, professionelle Untersuchungen sowie der Einsatz digitaler Tools und KI-Modelle im Revisionskontext.**

ONLINE-SEMINAR



24.02. – 25.02.2026

Seminar-Nr. 2026036

[zur Anmeldung](#)

1. Tag 10.00 Uhr bis 2. Tag 16.00 Uhr

Referierende

Roger ODENTHAL

Zielgruppe

Prüfungserfahrene Mitarbeitende

Lehrmethoden

Die aufgeführten Seminarthemen werden in gemeinsamen Erörterungen behandelt und mit Hilfe praxisnaher Fallstudien nachvollzogen. Seminarunterlage ist die Buchveröffentlichung „Korruption und Mitarbeiterkriminalität“ in aktueller Auflage.

Teilnahmegebühr Online

1.010,- EUR für Mitglieder des DIIR e.V.

1.085,- EUR für Nichtmitglieder

(Seminar nach § 4 Nr. 22 UStG umsatzsteuerfrei)



Kenntnisse und Fähigkeiten: Fraud
Qualifikationsniveau: Fortgeschrittenes Niveau



14 Std. CPE
2 Std. Ethik-CPE

Seminare zur

IT-REVISION & DIGITALISIERUNG

Akademie **DIIR**

Analyse trifft Kontrolle

Power BI für datenbasierte Prüfungen

Moderne Unternehmen arbeiten datengetrieben – Systeme, Prozesse und Informationen sind eng vernetzt und verändern sich laufend. Im Fokus des Seminars stehen praxisnahe Analysen: Fehler in SAP-Daten erkennen, Dubletten aufdecken, Unstimmigkeiten logisch prüfen – mit Power Query, DAX und gezielter Visualisierung.

Unser Power BI-Seminar für Auditoren mit Vorerfahrung richtet sich an Revisorinnen und Revisoren, die bereits erste Berührungspunkte mit Power Query oder Power BI hatten und ihre Analysefähigkeiten gezielt vertiefen möchten.

Ziel ist es, den Grundstein für ein kontinuierliches, datengestütztes Prüfungsverständnis (Continuous Auditing) zu legen – mit einem methodischen und technischen Werkzeugkasten für die moderne Revision.

PROGRAMM

- MS Office vs. Power Plattform, Automatisierung, Vergleich Excel/Power Query/Power BI – Daten und Mengen, Ableitung für das Vorgehen
- Datenbeschaffung über Automatisierung, Steuerdateien, Dateistrukturen
- Einstieg in Power Query, Nutzung der Pop-Ups, Erstellen von M-Code, Datenmodelle (relational & snowflake)
- Beispiele für genutzte Funktionen COUNTROWS, IF, ISBLANK, CALCULATE, SWITCH
- Komplexe Prüfung eines Berechtigungskonzepts, Validierungslogik, Entwicklungsansätze mit KI
- Elemente wie Matrix, KPIs, Scatter, Heatmap, Drillthrough, Slicer in der Praxis
- Von Daten zu Prüfberichten: Storytelling, Navigation
- Berechtigungen in Power BI: RLS, OLS, Veröffentlichungen, Rechte

SEMINARZIEL

- Sie arbeiten bereits mit Power BI – aber jetzt möchten Sie mehr daraus machen? Dieses Seminar zeigt, wie Sie operative Daten gezielt analysieren, Fehler sichtbar machen und Prüfregelelemente direkt im Bericht umsetzen. Mit Power Query, DAX und smarten Visuals entsteht so ein Prüfprozess, der nicht nur verständlich, sondern kontinuierlich wirksam ist – bis hin zum Dashboard-gestützten Continuous Auditing.

NEU!

ONLINE-SEMINAR


23.03. – 24.03.2026

Seminar-Nr. 2026078

[zur Anmeldung](#)

ONLINE-SEMINAR


23.06. – 24.06.2026

Seminar-Nr. 2026143

[zur Anmeldung](#)

1. Tag 9.30 Uhr bis 2. Tag 17.30 Uhr

Referierende

Hans-Willi JACKMUTH

Zielgruppe

Revisorinnen und Revisoren

Voraussetzungen

Erste Erfahrungen mit Power Query/Power BI

Lehrmethoden

Fachlicher Input, interaktive Beispiele, Live-Demos und praxisnahe Übungen mit bereitgestellten Beispieldaten

Teilnahmegebühr Online

1.010,- EUR für Mitglieder des DIIR e.V.

1.085,- EUR für Nichtmitglieder

(Seminar nach § 4 Nr. 22 UStG umsatzsteuerfrei)



Kenntnisse und Fähigkeiten: Datenanalyse
Qualifikationsniveau: Mittleres Niveau


14 Stunden CPE

Crashkurs Prompting für Revisorinnen und Revisoren

Wie stelle ich einer KI die richtige Frage? Dieser praxisnahe Crashkurs vermittelt, wie Revisorinnen und Revisoren effektive Prompts formulieren, um mit KI-Tools wie ChatGPT oder Copilot zielgerichtete Ergebnisse in ihrer Arbeit zu erzielen.

PROGRAMM

- Grundlagen des Prompt Engineering
- Best Practices für KI-basierte Text- und Analyse-Outputs
- Typische Anwendungsfälle in der Revision
- Live-Demos und Übungen

NEU!

ONLINE-SEMINAR


03.03.2026

Seminar-Nr. 2026298

[zur Anmeldung](#)

ONLINE-SEMINAR


10.06.2026

Seminar-Nr. 2026303

[zur Anmeldung](#)

14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Referierende

Prof. Dr. Marc EULERICH

Zielgruppe

Mitarbeitende der Internen Revision

Teilnahmegebühr Online

310,- EUR für Mitglieder des DIIR e.V.

360,- EUR für Nichtmitglieder

(Seminar nach § 4 Nr. 22 UStG umsatzsteuerfrei)



Kenntnisse und Fähigkeiten: Revisionsmethoden
Qualifikationsniveau: Grundlegendes Niveau


3,6 Stunden CPE

Cybercrime & Interne Revision:

Umgang mit staatlich gesteuerten Angriffen

Gezielte Cyberangriffe durch staatlich unterstützte Akteure stellen eine wachsende Bedrohung für Unternehmen und kritische Infrastrukturen dar. Dieses Seminar beleuchtet typische Angriffsformen und die Bedeutung sicherheitsrelevanter Standards aus Sicht der Angriffe. Dabei stehen Prüfansätze im Fokus, mit denen Revisorinnen und Revisoren Schwachstellen identifizieren, Awareness-Maßnahmen bewerten und die Umsetzung von Sicherheitsvorgaben nachvollziehbar prüfen können.

PROGRAMM

- **Aktuelle Bedrohungslage im Cyberraum**
 - Angriffsmuster staatlich unterstützter Gruppen
 - Operation Sandworm (Angriff auf die Stromversorgung der Ukraine)
 - Relevanz für deutsche Unternehmen und KRITIS
- **Typische Angriffsvektoren & Prüfansätze**
 - Social Engineering & Awareness-Maßnahmen
 - Ransomware & Incident Response
 - Technische vs. organisatorische Schutzmaßnahmen
- **Sicherheitsstandards & Frameworks im Revisionsfokus**
 - ISO 27001, NIST, DORA, BSI IT-Grundschutz
 - Kontrollfelder & Prüfziele für RevisorInnen
 - Gap-Analysen
- **Red-, Blue- und Purple-Teaming aus Revisionssicht**
 - Zielsetzungen & Nutzen für die Prüfung
 - Bewertung von Angriffssimulationen
 - Revisionsbeteiligung bei Planspielen

SEMINARZIEL

- **Vermittlung besonders häufiger Angriffsvektoren und möglicher Abwehrmechanismen. Verständnis der Gefahrenlage.**

NEU!

ONLINE-SEMINAR


02.03. – 03.03.2026

Seminar-Nr. 2026320

[zur Anmeldung](#)

1. Tag 9.30 Uhr bis 2. Tag 17.00 Uhr

Referierende

Jan SCHLEDZINSKI

Andreas SCHENCKING

Zielgruppe

Interne Revisorinnen und Revisoren, die ihre Kompetenz im Bereich IT-Sicherheit und Cyberrisiken gezielt ausbauen wollen

Voraussetzungen

Grundkenntnisse in IT und Revision, Interesse an Cybersecurity

Lehrmethoden

Praxisorientierter Fachvortrag mit interaktiven Elementen, Fallbeispielen und optionalem Zugang zu virtuellen Analyseumgebungen

Teilnahmegebühr Online

1.010,- EUR für Mitglieder des DIIR e.V.

1.085,- EUR für Nichtmitglieder

(Seminar nach § 4 Nr. 22 UStG umsatzsteuerfrei)



Kenntnisse und Fähigkeiten: Cybersicherheit
Qualifikationsniveau: Mittleres Niveau


14 Stunden CPE

Digitale Transformation und KI in der Internen Revision

Zukunft aktiv gestalten

NEU!

Die Digitalisierung verändert die Arbeitswelt – und damit auch die Revision. Dieses Seminar bietet eine strategische Standortbestimmung: Wo steht die Revision heute im digitalen Wandel? Welche Rolle spielt KI, und wie kann man den Wandel aktiv begleiten?

PROGRAMM

- **Digitale Transformation in Unternehmen: Auswirkungen auf die Revision**
- **Chancen und Risiken durch KI**
- **Organisationale Reifegrade und Strategien**
- **Diskussion: Rollenbild der Revision im Wandel**

ONLINE-SEMINAR

**13.04.2026**

Seminar-Nr. 2026299

[zur Anmeldung](#)

9.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Referierende

Prof. Dr. Marc EULERICH

Zielgruppe

Alle Mitarbeitenden der
Internen Revision

Teilnahmegebühr Online

610,- EUR für Mitglieder des DIIR e.V.

660,- EUR für Nichtmitglieder

(Seminar nach § 4 Nr. 22 UStG umsatzsteuerfrei)



Kenntnisse und Fähigkeiten: Revisionsmethoden
Qualifikationsniveau: Grundlegendes Niveau

**7 Stunden CPE**

Einführung in die IT-Revision

IT verstehen, Risiken erkennen, sicher prüfen

Im digitalen Zeitalter ist IT mehr als nur Technik – sie ist das Rückgrat moderner Unternehmen. Die zunehmende Vernetzung von Systemen und Dienstleistungen bringt enorme Chancen, aber auch neue Risiken mit sich. Wer heute prüft, muss morgen schon verstehen, wie sich Technologien weiterentwickeln.

Das Seminar „Einführung in die IT-Revision“ vermittelt Ihnen praxisnahes Know-how, um IT-Strukturen kompetent zu bewerten, Risiken frühzeitig zu erkennen und die Informationsverarbeitung im Einklang mit den Unternehmenszielen zu prüfen. So machen Sie Ihre Revision fit für die digitale Zukunft.

PROGRAMM

- **Was ist IT-Revision?**
 - IT-Revision – Ziele, Aufgaben, Mission
 - Prozesse der Internen Revision
 - Verantwortung der IT-Compliance
- **Prüffeld der rechtlichen Grundlagen**
 - Anforderungen HGB, AO, GoBD
 - IT-SigG
 - Datenschutz – Prüfungsthema für eine IT-Revision?
 - Weitere gesetzliche Grundlagen
- **IT-Sicherheit**
 - Die ISO 2700x-Reihe
 - IT-Grundschutz
 - Integration von ITIL-Prozessen in die IT-Sicherheit
- **Technische Grundlagen**
 - Server, Mobile Devices, Netze & Netzkomponenten
 - Client-Anwendungen, Verzeichnisdienste
 - Datenbanken in Rechenzentren
- **COBIT – das zentrale Werkzeug der IT-Revision**
 - IT-Strategie & IT-Governance
 - IT-Outsourcing
 - IT-Projekte
 - IT-Risikomanagement
- **Beispielhafte Prozesse der IT**
 - Change Management
 - Event & Incident Management
 - Problem Management
 - Continuity Management – Backup & Recovery
- **Trends oder Buzzwords**
 - Agilität
 - Robot Process Automation
 - Digitale Transformation
 - Blockchain
 - Künstliche Intelligenz
- **Datenanalyse**
 - Datenabstimmungen
 - Regelbasierte Analysen
 - Visuelle Analyse
 - Maschinelles Lernen
- **Die Cloud**
 - Grundkonzepte
 - Datensicherheit
 - Everything as a Service



Kenntnisse und Fähigkeiten: IT
Qualifikationsniveau: Grundlegendes Niveau

ONLINE-SEMINAR



16.03. – 19.03.2026

Seminar-Nr. 2026070

[zur Anmeldung](#)

ONLINE-SEMINAR



18.05. – 21.05.2026

Seminar-Nr. 2026117

[zur Anmeldung](#)

1. Tag: 9.00 Uhr bis 4. Tag: 16.30 Uhr

Referierende

Hans-Willi JACKMUTH
 Marten FUNKE

Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an Revisorinnen und Revisoren, die bisher wenig oder keine IT-Vorkenntnisse haben, aber ihr Verständnis für IT-Themen gezielt erweitern möchten.

Voraussetzungen

Revisionserfahrung und IT-Grundkenntnisse

Lehrmethoden

Vortrag, Diskussion, Fallbeispiele, Übungen

Teilnahmegebühr Online

1.590,- EUR für Mitglieder des DIIR e.V.
 1.735,- EUR für Nichtmitglieder

(Seminar nach § 4 Nr. 22 UStG umsatzsteuerfrei)



28 Stunden CPE

KI-Governance und Kontrollrahmen

Strukturen für den sicheren Einsatz

NEU!

KI braucht klare Regeln: Dieses Seminar zeigt, wie Governance-Strukturen für KI-Systeme aufgebaut werden können. Im Fokus stehen interne Kontrollsysteme, Risiko- und Compliance-Anforderungen – immer mit Blick auf regulatorische Entwicklungen wie den EU AI Act.

PROGRAMM

- Grundlagen der KI-Governance
- Kontroll- und Prüfraumen für KI-Systeme
- Rollen und Verantwortlichkeiten im Unternehmen
- Schnittstellen zu Datenschutz, Compliance und Risikomanagement

ONLINE-SEMINAR

**14.04. – 15.04.2026**

Seminar-Nr. 2026300

[zur Anmeldung](#)

1. Tag: 9.00 Uhr bis 2. Tag: 17.00 Uhr

Referierende

Prof. Dr. Marc EULERICH

Zielgruppe

Führungskräfte der Internen Revision, Chief Audit Executives (CAE)

Teilnahmegebühr Online

865,- EUR für Mitglieder des DIIR e.V.

915,- EUR für Nichtmitglieder

(Seminar nach § 4 Nr. 22 UStG umsatzsteuerfrei)



Kenntnisse und Fähigkeiten: IT
Qualifikationsniveau: Mittleres Niveau

**11 Stunden CPE**

MS® Excel im Revisionsalltag

Vom Einstieg zur optimalen Nutzung

Jede Person kennt es und jeder nutzt es. Auch in der Internen Revision wird es tagtäglich eingesetzt. Es unterstützt bei der Auswertung von Daten und kann auch eine Vielzahl von Analysen durchführen. Gerade zum Einstieg in die Datenanalyse ist es das geeignete Tool.

Neben den Auswertungen und Analysen liefert Excel unterschiedliche Funktionen zur Visualisierung und Darstellung der Ergebnisse. Zusätzlich entwickelt sich Excel immer stetig weiter und bietet auch moderne Auswertungsansätze. In diesem Seminar lernen Sie, die interessantesten Formeln und Ansätze in Ihrem Revisionsalltag clever und erfolgsversprechend einzusetzen.

PROGRAMM

- **Datenimport**
 - Power Query – der neue Importassistent
 - Importroutinen und Stolpersteine
 - Abstimmungen
- **Transformation & Analysen**
 - Zerlegen von komplexen Datensträngen
 - Logische Funktionen
 - Auswertungsmöglichkeiten
 - Pivottabellen
- **Moderne Anwendungsmöglichkeiten**
 - Grundlagen Power Pivot
 - Möglichkeiten zur Analyse mittels Fuzzy-Logiken
 - Datenanalysen mittels künstlicher Intelligenz
- **Tools für die Interne Revision**
 - Benford-Analyse
 - Schichtung von Daten
 - Altersanalysen
 - Feiertagsanalyse

SEMINARZIEL

- **Optimierung der Kenntnisse von Excel und damit des Umgangs mit dem Tool.**
Gleichzeitig Entdecken von neuen Formeln und Funktionen zur Datenanalyse im Revisionsalltag.

ONLINE-SEMINAR



06.05. – 07.05.2026

Seminar-Nr. 2026110

[zur Anmeldung](#)

1. Tag 9.30 Uhr bis 2. Tag 16.30 Uhr

Referierende

Hans-Willi JACKMUTH

Zielgruppe

Revisorinnen und Revisoren, die ihren Erfahrungsschatz im Bereich Datenanalyse mit MS® Excel erweitern wollen, um dies in der Praxis effizienter anwenden zu können.

Voraussetzungen

Excel-Grundkenntnisse sind nicht zwingend notwendig.

Lehrmethoden

Interaktive Übungen zu den spezifischen Funktionalitäten und Einsatzmöglichkeiten von MS® Excel für die Interne Revision direkt am Notebook. Übergabe einer umfangreichen Beispielbibliothek, um die gezeigten Beispiele auch später am Arbeitsplatz nachschlagen zu können.

Teilnahmegebühr Online

1.010,- EUR für Mitglieder des DIIR e.V.

1.085,- EUR für Nichtmitglieder

(Seminar nach § 4 Nr. 22 UStG umsatzsteuerfrei)



Kenntnisse und Fähigkeiten: Revisionsmethoden
Qualifikationsniveau: Mittleres Niveau



14 Stunden CPE

Operative Prüfung mit SAP S4/HANA und Fiori

In diesem Seminar erarbeiten sich die teilnehmenden Prüferinnen und Prüfer wesentliche Grundlagen, um das SAP S4/HANA-System mit seinen speziellen Prüfungsfunktionen wirkungsvoll für Systemaudits und kaufmännische Prüfungen zu nutzen.

PROGRAMM

- Alternative betriebliche S4/HANA Einsatzszenarien und Rückwirkungen für die Prüfung
- Prüfungsfunktionen bei unterschiedlichen Bedienungsoberflächen (Kacheln, GUI, Web)
- S4/HANA Standard-Prüfungswerkzeuge – Voraussetzungen für den Einsatz
- Sachgerechte Einrichtung einer S4-Prüfungsnutzerin/eines S4-Prüfungsnutzers
- Operative Audit-Ansätze zu unterschiedlichen Prüfungsthemen

Die aufgeführten Seminarthemen werden in gemeinsamen Erörterungen behandelt und direkt in einem SAP S4/HANA-System aufgezeigt.

SEMINARZIEL

- Ziel des Seminars ist es, Prüferinnen und Prüfern die erforderlichen Grundlagen und praktischen Kompetenzen zu vermitteln, um operative Prüfungen in SAP S4/HANA effektiv durchzuführen. Die Teilnehmenden lernen, typische Einsatzszenarien zu bewerten, Prüfungsfunktionen in verschiedenen Oberflächen (GUI, Fiori, Web) gezielt einzusetzen und relevante SAP-Tools für System- und Fachprüfungen sicher anzuwenden. Die Inhalte werden praxisnah im SAP S4/HANA-System demonstriert und gemeinsam diskutiert.

NEU!

ONLINE-SEMINAR


12.03.2026

Seminar-Nr. 2026064

[zur Anmeldung](#)

10.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Referierende

 Roger ODENTHAL
 Ute SEEBER

Zielgruppe

Mitarbeitende der Internen Revision

Lehrmethoden

Vortrag, praktische Übungen, Diskussion

Teilnahmegebühr Online

 610,- EUR für Mitglieder des DIIR e.V.
 660,- EUR für Nichtmitglieder

(Seminar nach § 4 Nr. 22 UStG umsatzsteuerfrei)


 Kenntnisse und Fähigkeiten: IT
 Qualifikationsniveau: Mittleres Niveau

6 Stunden CPE

Professionelle KI-Datenanalysen mit Sprachmodellen

KI-Werkzeuge sind längst keine Utopie mehr, sondern eröffnen zukunftsweisende und effiziente Alternativen zu gängiger Analysepraxis. In diesem Seminar erarbeiten sich die teilnehmenden Prüferinnen und Prüfer Techniken, um komplexe prüferische Datenanalysen ohne spezielle „Prüfsoftware“ durchzuführen. Zum Einsatz kommen ausschließlich webbasierte und lokale KI-Sprachmodelle, die Analyseergebnisse auf der Grundlage prüfungsbezogener Dialoge erzeugen und bereitstellen.

PROGRAMM

- Arbeitsweise von Sprachmodellen – Viele Möglichkeiten, kaum Grenzen
- Parametereinstellungen und Analysequalität
- Effiziente Prompt-Techniken für prüferische Datenanalysen
- Einsatzmöglichkeiten bei der Auswertung von Massendaten
- Modellalternativen und -vergleiche – Welche lokalen und webbasierten Modelle sich eignen
- Einsatzbeispiele zu unterschiedlichen Prüffeldern

Die aufgeführten Seminarthemen werden in gemeinsamen Erörterungen behandelt und direkt mit Hilfe operativer Prüfungsdaten zu unterschiedlichen Prüffeldern und diverser webbasierter sowie lokaler KI-Sprachmodelle aufgezeigt.

ONLINE-SEMINAR


11.06.2026

Seminar-Nr. 2026134

[zur Anmeldung](#)

10.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Referierende

 Roger ODENTHAL
 Kay ODENTHAL

Zielgruppe

An der Thematik interessierte Revisorinnen und Revisoren sowie externe Prüferinnen und Prüfer unterschiedlicher Institutionen

Teilnahmegebühr Online

 610,- EUR für Mitglieder des DIIR e.V.
 660,- EUR für Nichtmitglieder

(Seminar nach § 4 Nr. 22 UStG umsatzsteuerfrei)



Kenntnisse und Fähigkeiten: Datenanalyse
Qualifikationsniveau: Fortgeschrittenes Niveau


7 Stunden CPE

Prüfung von IT-Dienstleistern und ausgelagerten Funktionen (Outsourcing)

Das Thema „Prüfung von IT Outsourcing Partnern“ ist aufgrund der enormen Abhängigkeiten, die entstehen, ein sehr wesentliches Prüfthema. Die Anforderungen der Aufsichtsbehörden gehen dabei oft weit über die Erfüllung / Beachtung der grundlegenden Anforderungen hinaus. Kostendruck, Fachkräftemangel und hohe Sicherheitsanforderungen sind mit Gründe für die stetig steigende Zahl an Auslagerungen innerhalb der IT. Dabei werden häufig wesentliche Mängel auf Seiten des Dienstleisters übersehen oder auch wesentliche Aspekte bei der Vertragsgestaltung nicht berücksichtigt. Gerade in der IT müssen eine Vielzahl von Gesetzen, Anordnungen oder Richtlinien beachtet werden. Allein die Themen KRITIS, IT-Sicherheit, Datenschutz (mit Auftragsverarbeitung) oder Archivierung geben ein Beispiel, wie hoch ein Reputationsverlust sein könnte, wenn sensible Daten öffentlich oder durch Cyber-Kriminelle missbraucht werden. Der Schaden kann existenzbedrohend sein. Die Auftraggeber und Dateninhaber sind und bleiben in der kompletten Verantwortung nach innen und außen. Insofern kommt es hier sehr darauf an, eine adäquate Auswahl eines Dienstleisters vorzunehmen. Diese Anforderungen finden sich im Audit-Universe einer internen Revision wieder und das Verhältnis zwischen Dienstleistungsgeber und Dienstleistungsnehmer muss fortlaufend geprüft werden.

PROGRAMM

- **Rechtsgrundlagen für alle wesentlichen IT-Leistungen**
 - Gesetze, Standards und Normen
 - Mindestinhalte eines Vertrages mit Dienstleistern
- **Entwicklung eines Prüfungskonzeptes**
 - Kriterien zur Dienstleisterauswahl
 - Referenzen und Bonität - ein wichtiges Thema für eine lange Zusammenarbeit
 - Fluktuation und Kopffmonopole beim Dienstleister
 - Jährlicher Bewertungsprozess des Dienstleisters als Grundlage für Preisverhandlungen
 - Angemessenheit des Versicherungsschutzes beim IT-Dienstleister
 - Datenschutzerfordernungen und deren Umsetzung sowie Berechtigungskonzepte beim Dienstleister
 - Berücksichtigung von Vorgaben aus der Informationssicherheit
 - Technische / bauliche Sicherheit sowie Sicherheits- und K-Fall-Konzeption beim Dienstleister
 - Programmiervorgaben (Einhaltung und Sicherstellung)
 - Umgang mit Pflichtenheften und regelmäßige Qualitätsbeurteilung
 - Grad der beiderseitigen Abhängigkeit (Diversifikationsrisiko)



Kenntnisse und Fähigkeiten: Supply Chain Management
Qualifikationsniveau: Mittleres Niveau

ONLINE-SEMINAR



23.04. – 24.04.2026

Seminar-Nr. 2026103

[zur Anmeldung](#)

1. Tag: 9.30 Uhr bis 2. Tag: 16.30 Uhr

Referierende

Andreas KIRSCH

Zielgruppe

Revisionsleiterinnen und Revisionsleiter, IT-Revisorinnen und IT-Revisoren, alle Revisorinnen und Revisoren, die das Thema prüfen

Lehrmethoden

Vortrag, Diskussion, Fallbeispiele, Übungen

Teilnahmegebühr Online

1.010,- EUR für Mitglieder des DIIR e.V.

1.085,- EUR für Nichtmitglieder

(Seminar nach § 4 Nr. 22 UStG umsatzsteuerfrei)



14 Stunden CPE

Prüfen von SAP-Berechtigungen: SAP-Berechtigungen selbstständig analysieren

NEU!

Das Seminar vermittelt praxisorientiertes Wissen zur eigenständigen Analyse und Prüfung von SAP-Berechtigungen. Die Teilnehmenden lernen die technischen Grundlagen des SAP-Berechtigungskonzepts kennen – von Berechtigungsobjekten über Rollen und Profile bis hin zu den relevanten Benutzerstammdaten.

Ergänzt wird das Seminar durch die Darstellung theoretischer Grundlagen wie Dokumentation, Risikobetrachtung, Kontrollmechanismen und Best Practices. Ein besonderer Fokus liegt auf der praktischen Anwendung: Es werden zentrale Werkzeuge zur Prüfung von Berechtigungen vorgestellt, darunter das Benutzerinformationssystem sowie verschiedene Analyse- und Auswertungsoptionen für Benutzer- und Rollendaten. Wiederkehrende Prüfprozesse und deren effiziente Umsetzung runden das Seminar ab.

Ziel ist es, Teilnehmende in die Lage zu versetzen, SAP-Berechtigungen systematisch und revisionssicher zu analysieren.

PROGRAMM

- **Das technische SAP-Berechtigungskonzept**
 - Berechtigungsobjekte
 - Rollen
 - Profile
 - Benutzerstammdaten
- **Theoretische Grundlagen**
 - Dokumentation & Konzeption
 - Risiken & Kontrollen
 - Literatur & Best Practice
- **Werkzeuge zur Prüfung**
 - Das Benutzerinformationssystem
 - Benutzerauswertungen
 - Rollenauswertungen
 - Wiederkehrende Prüfungen

SEMINARZIEL

- **Berechtigungen in einem SAP-System selbstständig analysieren und prüfen.**

ONLINE-SEMINAR

**26.02.2026**

Seminar-Nr. 2026040

[zur Anmeldung](#)

09.30 Uhr bis 17.00 Uhr

Referierende

Robert RUSCH

Zielgruppe

Revisorinnen und Revisoren, die selbstständig Berechtigungen in einem SAP-System prüfen möchten.

Voraussetzungen

Der Zugang zu einem SAP-System ist für die Teilnahme am Seminar empfohlen.

Lehrmethoden

Online-Training, Übungen und Praxisbeispiele innerhalb eines SAP Systems.

Teilnahmegebühr Online

610,- EUR für Mitglieder des DIIR e.V.

660,- EUR für Nichtmitglieder

(Seminar nach § 4 Nr. 22 UStG umsatzsteuerfrei)



Kenntnisse und Fähigkeiten: IT
Qualifikationsniveau: Mittleres Niveau

**7 Stunden CPE**

Revisionseinstieg in die Welt der SAP®-Systeme

Grundlagen, Zusammenhänge und Prüfungsperspektiven

Dieses Seminar richtet sich an Revisionsmitarbeitende, die SAP®-Systeme erstmals aus prüferischer Perspektive kennenlernen möchten. Sie erhalten einen verständlichen Einstieg in die SAP®-Systemlogik, die wichtigsten Module sowie prüfungsrelevante Transaktionen und Zusammenhänge. Anhand von Live-Demonstrationen im SAP®-System werden typische Prüfungsansätze gezeigt und im begleitenden Seminarskript nachvollziehbar aufbereitet. Der Kurs bietet damit eine solide Grundlage für weiterführende SAP®-Prüfungen – inklusive Einblicke in S/4HANA, wo es relevant ist.

PROGRAMM

- **Grundlagen und Systemverständnis**
 - Überblick über die SAP®-Systemwelt und ihre Relevanz für die Revision
 - Zentrale Module und Komponenten im Überblick
 - Einstieg in die Navigation: Menüsystem, Strukturen und Benutzerhilfen
 - Transaktionscodes verstehen und sicher nutzen
- **Arbeiten mit Reports und Auswertungen**
 - Standardreports: Aufbau, Eigenschaften und Einsatzmöglichkeiten
 - Berichte gezielt verfeinern und interpretieren
 - Relevante Auswertungen für die Revisionspraxis erkennen
- **Tabellen, Daten und Auswertungstechniken**
 - Aufbau von Tabellen und Protokollierungsfunktionen
 - Methoden zur Tabellensuche und -auswertung
 - Schnittstellen zu Analyse-Tools: Möglichkeiten und Grenzen
- **Prüfungsrelevante Werkzeuge und Hilfsmittel**
 - Überblick zum Audit Information System (AIS)
 - Einsatz von DSAG-Prüfleitfäden in der Praxis
 - Continuous Auditing in SAP® – Grundlagen und Potenziale
- **Blick auf aktuelle SAP®-Technologien**
 - Wichtige Neuerungen mit S/4HANA im Überblick
 - Relevante Änderungen aus prüferischer Sicht
 - Kontinuität und Wandel – was bleibt, was ändert sich

SEMINARZIEL

Nach dem Seminar kennen Sie

- die grundlegende Struktur und Navigation innerhalb von SAP®-Systemen
- prüfungsrelevante Module, Transaktionen und Reports
- Methoden zur Auswertung von SAP®-Daten und Tabellen
- die Funktion und Anwendung zentraler Revisionswerkzeuge wie AIS
- zentrale Neuerungen durch S/4HANA aus Sicht der Internen Revision.



Kenntnisse und Fähigkeiten: IT
Qualifikationsniveau: Grundlegendes Niveau

ONLINE-SEMINAR



18.03. – 19.03.2026

Seminar-Nr. 2026072

[zur Anmeldung](#)

1. Tag: 9.30 Uhr bis 2. Tag: 16.30 Uhr

Referierende

Hans-Willi JACKMUTH

Zielgruppe

Revisorinnen und Revisoren, externe Prüferinnen und Prüfer, Assistentinnen und Assistenten, Interessierte ohne Vorkenntnisse in SAP®

Voraussetzungen

PC-Grundkenntnisse; es sind keine SAP®-Kenntnisse erforderlich

Lehrmethoden

Vortrag, Diskussion, Beispiele

Teilnahmegebühr Online

1.010,- EUR für Mitglieder des DIIR e.V.

1.085,- EUR für Nichtmitglieder

(Seminar nach § 4 Nr. 22 UStG umsatzsteuerfrei)



14 Stunden CPE

Datenanalyse in SAP: Grundlagen & Praxis

In diesem Kurs lernen die Teilnehmenden die Grundlagen der Datenanalyse in SAP-Systemen für die interne Revision kennen.

Der Fokus liegt auf der Verwendung von Funktionen und Werkzeugen innerhalb von SAP, um große Mengen an Geschäfts- und Systemdaten schnell und effizient zu überprüfen. Die Teilnehmenden erfahren im Detail, wie sie die dazu notwendigen Daten schnell und effizient identifizieren, manuell filtern, sortieren und analysieren können, um so potenzielle Risiken und Unregelmäßigkeiten zu identifizieren und zu überwachen.

PROGRAMM

- Überblick und Mehrwert der manuellen Datenanalyse in SAP
- Datenstrukturen in SAP
- Verwendung von Funktionen und Werkzeugen zur Datenauswertung
- Verwendung von Datenanalyseprogrammen zur Weiterverarbeitung der Daten
- Praktische Übungen und Beispiele

VORAUSSETZUNGEN

Der Zugang zu einem SAP-System ist für die Teilnahme am Seminar empfohlen. Techniken und Transaktionen werden in einem SAP-Testsystem präsentiert, darüber hinaus beinhaltet das Seminar praktische Übungen.

Zur Durchführung der im Seminar vorgestellten Techniken und den praktischen Übungen werden die folgenden Transaktionen im SAP-System benötigt:

SE16, SE16N, SE16H, SA38, SE38, SQVI

Darüber hinaus gibt es weitere Transaktionen, die die Analyse und Interpretation der Daten unterstützen können (u. a. Anzeigen diverser Belege). Eine Übersicht der für die Prüfung relevanten Transaktionen finden Sie unter folgendem Link:

<https://thedatailot.de/sap-berechtigungen-fuer-pruefer>

ONLINE-SEMINAR



11.02. – 12.02.2026

Seminar-Nr. 2026318

[zur Anmeldung](#)

ONLINE-SEMINAR



24.06. – 25.06.2026

Seminar-Nr. 2026145

[zur Anmeldung](#)

1. Tag: 9.30 Uhr bis 2. Tag: 16.00 Uhr

Referierende

Robert RUSCH

Zielgruppe

Mitarbeitende der Internen Revision, die ihre Fähigkeiten in der manuellen Datenanalyse in SAP-Systemen verbessern möchten, um potenzielle Risiken und Unregelmäßigkeiten in Geschäftsprozessen zu identifizieren und zu überwachen.

Lehrmethoden

Der Kurs beinhaltet praktische Übungen und Beispiele, um die Konzepte zu vertiefen und zu veranschaulichen.

Teilnahmegebühr Online

1.010,- EUR für Mitglieder des DIIR e.V.

1.085,- EUR für Nichtmitglieder

(Seminar nach § 4 Nr. 22 UStG umsatzsteuerfrei)



Kenntnisse und Fähigkeiten: Datenanalyse
Qualifikationsniveau: Mittleres Niveau



14 Stunden CPE

DORA: Cyberresilienz im Fokus der Aufsicht

Erweiterungen und Konkretisierung der Vorgaben insbesondere im Risikomanagement, in der Dienstleistersteuerung, im Business und IT Service Continuity Management und allen operativen Informationssicherheitsprozessen werden vorgestellt und umfassend handlungsorientiert besprochen.

PROGRAMM

- Überblick über alle wesentlichen Inhalte von DORA
- Welche Konkretisierungen bzw. Änderungen der BAIT-/VAIT-/ZAIT-/KAIT-Anforderungen erfolgen durch DORA?
- IKT-Risiken und ihre Steuerung als wesentliche Herausforderung für Banken, Versicherungen und Dienstleister
- DORA – Wesentliche Mängel, Feststellungen aus Prüfungen und Erfahrungsberichten
- Herausforderung: Überprüfung der DORA-Konformität von (IT-) Dienstleistern und Cloud Service Providern und Konsequenzen bei Gaps
- Das DORA-Informationsregister und seine Folgen
- Update DORA Technical Standards

SEMINARZIEL

- Kenntnis der DORA-Inhalte, Identifikation der Handlungsbedarfe durch DORA, Ableitung von handlungsorientierten Prüfungsansätzen

ONLINE-SEMINAR



10.03.2026

Seminar-Nr. 2026060

[zur Anmeldung](#)

9.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Referierende

Prof. Dr. Ralf KÜHN

Zielgruppe

Führungskräfte und Mitarbeitende der Internen Revisionen aller BaFin-regulierten Unternehmen

Voraussetzungen

Kenntnisse der BAIT/VAIT/ZAIT/KAIT sind vorteilhaft, aber nicht zwingend vorausgesetzt.

Lehrmethoden

Vortrag, Diskussion, Erfahrungsbericht, Workshop

Teilnahmegebühr Online

610,- EUR für Mitglieder des DIIR e.V.
660,- EUR für Nichtmitglieder

(Seminar nach § 4 Nr. 22 UStG umsatzsteuerfrei)



Kenntnisse und Fähigkeiten: Cybersicherheit
Qualifikationsniveau: Mittleres Niveau



7 Stunden CPE

Einstieg in Microsoft Power BI Desktop

In diesem Kurs werden Teilnehmende mit den Grundlagen von Microsoft Power BI Desktop vertraut gemacht. Der Fokus liegt auf einem leichten Einstieg in die Software.

Neben technischen Skills im Bereich des Datenimports, der Transformation und der Visualisierung lernen Teilnehmende auch praxisrelevante Anwendungsfälle und Methoden für nachvollziehbare Dokumentationen kennen.

Der Kurs bietet zahlreiche praktische Übungen und Beispiele zur Veranschaulichung der Konzepte.

PROGRAMM

- **Einstieg in Power BI**
 - Was ist Microsoft Power BI Desktop?
 - Download & Installation
 - Theoretische Grundlagen der Datenanalyse
- **Datenimport in Power BI**
 - Import verschiedener Dateiformate (Excel, CSV, Textdatei)
 - Datenvalidierung
 - Datentransformation
- **Datenmodellierung & Erweiterung in Power BI**
 - Daten verbinden
 - Neue Spalten einfügen
 - Neue Berechnungen einfügen
- **Datenvisualisierung & Analyse**
 - Visuals erstellen
 - Visuals konfigurieren
 - Datenanalysen durchführen
- **Dokumentation**
 - Grundlagen der Dokumentation für die Prüfung
 - Beispiele zur nachvollziehbaren Dokumentation

SEMINARZIEL

- Die Teilnehmenden werden befähigt, mit Microsoft Power BI Desktop selbstständig Daten zu importieren, aufzubereiten, zu visualisieren, zu analysieren und zu dokumentieren.

ONLINE-SEMINAR



28.01.2026

Seminar-Nr. 2026100

[zur Anmeldung](#)

ONLINE-SEMINAR



28.05.2026

Seminar-Nr. 2026121

[zur Anmeldung](#)

9.30 Uhr bis 17.00 Uhr

Referierende

Robert RUSCH

Zielgruppe

Mitarbeitende der Internen Revision, die sich Fähigkeiten im Umgang mit Microsoft Power BI Desktop aneignen möchten, um selbstständig Datenanalysen in einem modernen BI-Tool durchführen zu können.

Voraussetzungen

Microsoft Power BI Desktop installiert (kostenlos)

Lehrmethoden

Online Training, Übungen und Praxisbeispiele mit Microsoft Power BI Desktop

Teilnahmegebühr Online

610,- EUR für Mitglieder des DIIR e.V.
660,- EUR für Nichtmitglieder

(Seminar nach § 4 Nr. 22 UStG umsatzsteuerfrei)



Kenntnisse und Fähigkeiten: Datenanalyse
Qualifikationsniveau: Grundlegendes Niveau



7 Stunden CPE

IT-Einführungsprojekte sicher begleiten: Projektbegleitende Prüfung durch die Interne Revision

IT-Einführungsprojekte sind wesentliche Bausteine für die Zukunft der Unternehmen. Sie bilden aber gleichzeitig auch wesentliche Risiken für die Unternehmen. Budgets werden nicht eingehalten, versprochene Ziele werden verfehlt, die Einführung verzögert sich, wichtige Umsatzziele können aufgrund der Fehlplanung nicht erreicht werden.

Viele dieser Punkte können durch die frühzeitige Einbindung der Internen Revision vermieden werden. Besser noch, das Projekt wird direkt durch die Interne Revision prüferisch begleitet und die Feststellungen können direkt im Projektverlauf umgesetzt werden. Dies führt zu besseren Projektergebnissen und reduzierten administrativen Aufwänden. Erfahren Sie im Seminar, wie Sie eine projektbegleitende Prüfung aufsetzen und planen können und welche Unterschiede zu einer herkömmlichen Prüfung zu beachten sind.

PROGRAMM

- **Grundlagen**
 - Prüfungshinweise
 - Geeignete Prüfungsgrundlagen
 - Aufbau und Struktur einer Prüfung
 - Projektstrukturen und Projektvorgehen
 - Die wesentlichen Unterschiede zur herkömmlichen Prüfung
- **Prüfung**
 - Prüfungsvorgehen
 - Wie gehe ich mit agilen Projekten und Projektvorgehen um
 - Interviewtechniken und Bewertung von Feststellungen
 - Planung und Prüfungsvorbereitung
 - Prüfungsplanung
 - Regelmäßige Integration in die Projektorganisation
 - Die Prüfungsdurchführung
 - Aufbau der Prüfung
 - Durchführung der Prüfung
- **Dokumentation und Berichterstattung**
 - Anforderungen an die Prüfungsdokumentation
 - Berichterstattung bei projektbegleitenden Prüfungen

SEMINARZIEL

- **Erhalten Sie Einblicke und Erfahrungen von einer Vielzahl von erfolgreich durchgeführten projektbegleitenden Prüfungen. Sie haben konkrete Vorgehensweisen, wie Sie eine projektbegleitende Prüfung in Ihren Prüfplan aufnehmen können.**



Kenntnisse und Fähigkeiten: IT
Qualifikationsniveau: Mittleres Niveau

ONLINE-SEMINAR



03.03. – 04.03.2026

Seminar-Nr. 2026044

[zur Anmeldung](#)

1. Tag: 9.00 Uhr bis 2. Tag: 17.30 Uhr

Referierende

Andreas SCHMIDT

Zielgruppe

Dieses Seminar richtet sich an Revisionsleitende, die sich mit großen IT-Einführungsprojekten im Unternehmen konfrontiert sehen, eine alternative suchen, um diese Projekte prüferisch zu begleiten. Zudem an alle (IT-)Revisorinnen und Revisoren, welche eine Alternative zur Prüfung von Großprojekten suchen.

Lehrmethoden

Im Rahmen des Seminars werden Vorgehen und Optionen vorgestellt, aus denen Teilnehmende konkrete Prüfmuster in die Praxis mitnehmen können. Die Teilnehmenden haben zudem die Möglichkeit, konkrete Fragen zu stellen, die in Ihrer Prüfungspraxis relevant sind.

Teilnahmegebühr Online

1.010,- EUR für Mitglieder des DIIR e.V.
1.085,- EUR für Nichtmitglieder

(Seminar nach § 4 Nr. 22 UStG umsatzsteuerfrei)



14 Stunden CPE

IT-Sicherheit im Unternehmen

Der Trend der letzten Jahre hat eindeutig aufgezeigt, dass die Anzahl und Schwere der Cyberangriffe stetig gestiegen ist. Die immer weiter fortschreitende Digitalisierung verändert in zunehmendem Maße und einem hohen Tempo die Zusammenarbeit zwischen Unternehmen und ihren Kundinnen bzw. Kunden. Vor allem die Gefahr von Kompromittierungen betrifft nicht mehr nur große Unternehmen, sondern auch zunehmend KRITIS-Unternehmen, KMU, Kommunen oder auch Forschungseinrichtungen. Gleichzeitig entstehen mit dem Einsatz der zugrundeliegenden Technologien wie LAN-/WAN-Netzwerke, Internet/Intranet, VPN, Cloud-Technologie oder nicht zuletzt auch die Möglichkeiten durch den Einsatz von Künstlicher Intelligenz permanent Cyber-Risiken im Unternehmen. Unternehmen sollten im Rahmen einer Cyber-Security Strategie diese Risiken im Unternehmen benennen und zum Schutz der eigenen Assets adäquat behandeln können. Diese zunehmenden Risiken erfordern eine strukturierte und fundierte Vorgehensweise bei den zukünftigen IT-Audits. Dazu gehört es aber auch, dass die Prüferinnen und Prüfer und die Auditorinnen und Auditoren im Rahmen dieser neuen Technologien in alle Richtungen denken und sich auch über die Methoden der möglichen Angreiferinnen und Angreifer informieren. Dieses Seminar soll einen Überblick über das Gefährdungspotenzial, das durch die neuen Technologien entsteht, geben und für die damit verbundenen Risiken sensibilisieren. Darüber hinaus werden in dem Seminar vereinzelte Bedrohungen anhand von verständlichen Beispielen erläutert.

PROGRAMM

- **IT-Sicherheitsmanagement im Sinne von Standards**
 - ISO 27001, IT-Grundschutz, COBIT® & Co.
 - Welcher Standard ist für mein Unternehmen relevant?
 - Welche Pflichten hat mein Unternehmen?
 - Wie prüfe ich die Umsetzung eines Informationssicherheitsmanagements (ISMS)?
 - EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)
 - NIS2UmsuCG, IT-Sicherheitsgesetz, BSI-KritisV etc.
- **Cyber-Crime und Cyber-Sicherheit**
 - Motivation und Vorgehensweise der Angreifer/-innen
 - Wie können Angriffe geplant und durchgeführt werden?
 - Social Engineering, Viren, Trojaner & Co.
 - Distributed-Denial-of-Service-Angriffe (DDoS), Portscanning, Sniffing, Hijacking & Co, CEO-Fraud etc.
 - Gefahren und Risiken in sozialen Netzen, BOT-Netze, Phishing & Pharming, Krypto-Trojaner etc.
- **Netzwerk-Sicherheit**
 - Was ist grundsätzlich gefordert und was ist machbar?
 - Wie prüfe ich Netzwerksicherheit?
 - Pro und Contra Penetrationstest
 - Welche Maßnahmen sollten umgesetzt sein?
- **Cloud-Computing**
 - Sicherheit in der Cloud
 - Welche Cloud-Services gibt es?
 - Risiken und Gefahren in der Cloud?
 - Datenschutz in der Cloud?
 - Was sollte mit dem Dienstleister vertraglich vereinbart werden?
- **Vorbereitungen für den Notfall**
 - Notfallpläne
 - Krisenübungen
 - Backup



Kenntnisse und Fähigkeiten: Cybersicherheit
Qualifikationsniveau: Mittleres Niveau

ONLINE-SEMINAR



05.02. – 06.02.2026

Seminar-Nr. 2026020

[zur Anmeldung](#)

ONLINE-SEMINAR



25.06. – 26.06.2026

Seminar-Nr. 2026149

[zur Anmeldung](#)

1. Tag: 9.30 Uhr bis 2. Tag: 16.30 Uhr

Referierende

Andreas KIRSCH

Zielgruppe

Mitarbeitende der IT-Revision,
Informations-Sicherheitsbeauftragte

Voraussetzungen

Grundkenntnisse der Internen Revision
und IT-Kenntnisse

Teilnahmegebühr Online

1.010,- EUR für Mitglieder des DIIR e.V.
1.085,- EUR für Nichtmitglieder

(Seminar nach § 4 Nr. 22 UStG umsatzsteuerfrei)



14 Stunden CPE

Microsoft 365 im Prüfungsfokus

Risiken, Kontrollen, Best Practices

Moderne, flexible Cloud-Lösungen verschmelzen mit den bekannten Office-Produkten und verändern die Formen der Zusammenarbeit vollständig. Durch die neuen Möglichkeiten entstehen aber auch neuartige Risiken und damit weitere Anforderungen in den Unternehmen.

Die Prüfung des Ökosystems Microsoft 365 erfordert innovative Prüfansätze und -konzepte. Erhalten Sie im Seminar einen detaillierten Einblick in den Aufbau von Microsoft 365, mögliche Kontrollhandlungen des Fachbereichs und umfangreiche Prüfansätze.

PROGRAMM

- **Grundlagen**
 - Aufbau von Microsoft 365
 - Geteilte Verantwortung zwischen Microsoft und Unternehmen
 - Konzepte des Cloud-Computings
- **Identitäten und Anwendungen – Azure AD**
 - Berechtigungen und Lizenzen
 - Benutzer, Gruppen und Rollen
 - Unternehmensanwendungen
 - Überwachung
- **Teams, SharePoint und OneDrive for Business – Schnittmengen**
 - Governance und Compliance der Apps
 - Zugriffssteuerung und Informationsbarrieren
 - Aufbewahrung und Archivierung
- **Dezentrale Entwicklung mittels Power Platform**
 - Citizen Development – Fluch oder Segen?
 - Environments, Dynamics-365-Sicherheitsrollen
 - Verbindungen, Gateways und Flows
 - Data Leakage Prevention
- **Sicherheitsmechanismen**
 - Compliance- und Sicherheitscenter
 - Mobility und Security-Suite
 - Endpoint-Security

SEMINARZIEL

- Sie erhalten fundiertes Wissen über die Zusammenhänge von Microsoft 365 Komponenten und Aufsatzpunkte für praxisnahe und bedarfsgerechte Compliance-Prüfungen Ihrer Microsoft-365-Anwendungen.

ONLINE-SEMINAR



25.06.2026

Seminar-Nr. 2026148

[zur Anmeldung](#)

9.30 Uhr bis 17.30 Uhr

Referierende

Stefan JACKMUTH

Zielgruppe

Mitarbeitende der Internen Revision, IT-Revisorinnen und IT-Revisoren

Voraussetzungen

IT-Vorkenntnisse

Lehrmethoden

Vortrag, Demonstration an Entwicklungssystemen

Teilnahmegebühr Online

610,- EUR für Mitglieder des DIIR e.V.

660,- EUR für Nichtmitglieder

(Seminar nach § 4 Nr. 22 UStG umsatzsteuerfrei)



Kenntnisse und Fähigkeiten: IT
Qualifikationsniveau: Mittleres Niveau



7 Stunden CPE

Prüfung des Rechnungswesens in SAP®

Effizient prüfen mit SAP®-Methoden im Rechnungswesen

Dieses Seminar richtet sich an Revisorinnen und Revisoren, Prüferinnen und Prüfer sowie Fachkräfte aus dem Rechnungswesen, die SAP® FI – auch im Kontext von SAP S/4HANA – besser verstehen und gezielt prüfen möchten.

Sie lernen, wie Sie die prüfungsrelevanten Funktionen und integrierten Tools von SAP® effektiv nutzen, um fundierte Prüfungsansätze zu entwickeln und umzusetzen – praxisnah, verständlich und direkt anwendbar. Ideal für alle, die ihre SAP®-Kompetenz im Rechnungswesen stärken und sich auf Prüfungen im modernen SAP®-Umfeld – inklusive HANA – vorbereiten möchten.

PROGRAMM

- **Rechtliche Grundlagen**
 - Überblick über die relevanten Gesetze und Verordnungen (z. B. GoBD, HGB)
 - Interdependenz zwischen Finanzbuchhaltung und IT-System
- **SAP® FI – Aufbau und Funktionsweise**
 - Einführung in das SAP®-System und das Modul FI
 - Betriebswirtschaftliche Prozesse und deren technische Abbildung
 - Organisationselemente (Mandanten, Buchungskreise, Stammdaten etc.)
 - Datenmodellierung und Systemlogik im Rechnungswesen
- **Datenhaltung und Tabellenlogik**
 - Grundlagen der SAP®-Datenbanktechnologie
 - Tabellenstrukturen und Steuerung der Buchungslogik
 - Umsetzung der GoBD: Belegprinzip, Protokollierung, Nachvollziehbarkeit
- **Prüfungsrelevante Aspekte im SAP® FI**
 - Kreditoren, Debitoren, Sachkonten und CpD-Konten
 - Abstimmungen, Verprobungen und das 4-Augen-Prinzip
 - Nutzung von SAP®-Bordmitteln zur Prozessanalyse
- **Fraud Analytics in SAP®**
 - Auffällige Zahlungen identifizieren
 - Einsatz moderner Analysemethoden
 - Mustererkennung und Ausreißeranalysen
- **Auswertungen durch die Revision**
 - Standard Reports und individuelle Anpassung
 - SAP® Quick View und SAP® Queries gezielt nutzen
 - Änderungsbelege, Tabellenprotokolle und Prüfdokumentation
- **SAP S/4HANA im Rechnungswesen**
 - Vereinfachungen („Simplification“) im FI-Modul
 - Universal Journal (ACDOCA) als zentrales Datenmodell
 - Echtzeitverarbeitung und Auswirkungen auf die Prüfung
 - Neue Auswertungsmöglichkeiten und Tools in S/4HANA



Kenntnisse und Fähigkeiten: Rechnungswesen
Qualifikationsniveau: Mittleres Niveau

ONLINE-SEMINAR



02.06. – 03.06.2026

Seminar-Nr. 2026127

[zur Anmeldung](#)

1. Tag: 9.30 Uhr bis 2. Tag: 16.30 Uhr

Referierende

Hans-Willi JACKMUTH

Zielgruppe

Revisorinnen und Revisoren, externe Prüferinnen und Prüfer

Voraussetzungen

PC-Kenntnisse, Wissen aus den SAP®- Basisseminaren, Grundkenntnisse der Buchhaltung

Lehrmethoden

Vorträge, Diskussion, Beispiele, Online-Demonstration

Seminarziel

Nach einer erfolgreichen Teilnahme können Sie:

- revisionsrelevant eine Prüfung des SAP®-Moduls FI vorbereiten,
- eine zielorientierte Prüfung am System selbstständig durchführen.
- verfügen über Einstiegsmethoden, um Fraud zu erkennen.

Teilnahmegebühr Online

1.010,- EUR für Mitglieder des DIIR e.V.

1.085,- EUR für Nichtmitglieder

(Seminar nach § 4 Nr. 22 UStG umsatzsteuerfrei)



14 Stunden CPE

Prüfung von Rechenzentren durch die Interne Revision

Schwerpunkt physische IT-Sicherheit

Das Seminar führt in die Fragestellungen rund um ein Data Center / Rechenzentrum ein und liefert im Kontext allgemein anerkannter Standards (ISO 27001, DIN 50600, BSI GS, TIA-942) Prüfungshinweise und -methoden.

PROGRAMM

- **Compliance-Anforderungen bei Data Centern**
- **Physische Prüfung**
 - Bauliche Überlegungen
 - Brandschutz
 - Klimatisierung
 - Strom & Netz
 - Perimeter
 - Wasser & Kontamination
- **Prüfung kleinerer Serverräume**
- **Prüfungstechniken**
- **Sicherheit am Arbeitsplatz im Data Center**
- **Assetmanagement im Data Center**

SEMINARZIEL

- **Revisorinnen und Revisoren werden befähigt, Data Center, Rechenzentren und Serverräume selbstständig zu prüfen.**

ONLINE-SEMINAR



24.06. – 25.06.2026

Seminar-Nr. 2026146

[zur Anmeldung](#)

1. Tag: 9.30 Uhr bis 2. Tag: 17.00 Uhr

Referierende

Dipl.-Kfm. Michael NEUY,
CIA, CDCP, CDESS

Zielgruppe

Mitarbeitende der Internen Revision,
insbesondere IT-Revisorinnen und
IT-Revisoren

Voraussetzungen

Grundkenntnisse der IT-Revision
sind von Vorteil

Lehrmethoden

Präsentation und Praxisübung

Teilnahmegebühr Online

1.010,- EUR für Mitglieder des DIIR e.V.
1.085,- EUR für Nichtmitglieder

(Seminar nach § 4 Nr. 22 UStG umsatzsteuerfrei)



Kenntnisse und Fähigkeiten: IT
Qualifikationsniveau: Fortgeschrittenes Niveau



14 Stunden CPE

Seminare zur

TECHNISCHEN REVISION

Technische
Revision

Akademie **DIIR**

Einführung in die Baurevision – Teil 1

Begriffe, Organisation, Beteiligte, Übersicht der Risiken

NEU!

Es müssen nicht immer spektakuläre, medienwirksame Korruptionsfälle sein, welche den Vorteil und den Nutzen einer Baurevision begründen. Die Abschreckung möglicher Täterinnen und Täter, die Aufdeckung von Systemfehlern und die neutrale/unabhängige Prüfung abgewickelter oder laufender Bau- und Beschaffungsmaßnahmen schützen Auftraggebende vor Vermögensverlusten.

PROGRAMM

- **Grundlagenwissen**
 - Erläuterung von Begriffen der Bauwirtschaft
- **Risiken bei Bauprojekten und die an Bauprojekten Beteiligten**
 - Wer ist an Bauprojekten beteiligt?
 - Welche Befugnisse, Interessen und Aufgaben haben diese Beteiligten?
- **Organisation**
 - Welche Fehler werden regelmäßig festgestellt?
 - Und wie lassen sich diese vermeiden?
- **Bauverträge**
 - Welche Vertragsarten gibt es allgemein zur Beschaffung von Bauleistungen und worin unterscheiden sich diese?
 - Welche Unterlagen haben Einfluss auf die Vergütung der ausführenden Firmen und welche Leistungen werden von den Auftragnehmern geschuldet?
 - Welche Unterlagen sollten mit/nach der Abnahme vorliegen und welche Handlungen sind zu unternehmen, wenn Mängel in der Nutzungsphase festgestellt werden?

SEMINARZIEL

- **Das Seminar lehnt sich an den Aufbau der VOB (Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen) und HOAI (Honorarordnung für Architektinnen und Architekten sowie Ingenieurinnen und Ingenieure) an. Im ersten Teil der Einführung werden Grundlagen zum Start einer Baurevision vermittelt.**

ONLINE-SEMINAR

**29.01. – 30.01.2026**

Seminar-Nr. 2026011

[zur Anmeldung](#)

1. Tag: 9.30 Uhr bis 2. Tag: 15.00 Uhr

Referierende

Kay ROTHE

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich insbesondere an Revisorinnen und Revisoren und Mitarbeitende, die sich seit kurzer oder in absehbarer Zeit mit dem Thema Baurevision auseinandersetzen werden. Daher sind Vorkenntnisse der VOB oder HOAI nicht erforderlich.

Lehrmethoden

Praxisbeispiele, Vorträge, Aufgaben

Teilnahmegebühr Online

1.010,- EUR für Mitglieder des DIIR e.V.

1.085,- EUR für Nichtmitglieder

(Seminar nach § 4 Nr. 22 UStG umsatzsteuerfrei)



Kenntnisse und Fähigkeiten: Andere wichtige Sektoren, Funktionen oder Prozesse
Qualifikationsniveau: Grundlegendes Niveau

**14 Stunden CPE**

Einführung in die Baurevision – Teil 2

Ausschreibung, Vergabe, Ausführung, Abrechnung, Abnahme

NEU!

Die Prozesse Ausschreibung und Vergabe, Ausführung und Abrechnung sowie Abnahme sind besonders manipulationsanfällig und können Auftraggebenden erhebliche Schäden (finanzielle und Reputation) verursachen. Das Seminar zeigt die Risiken und Möglichkeiten zur Vermeidung bzw. Reduzierung auf.

PROGRAMM

- **Ausschreibung und Vergabe**
 - Welche Punkte sind bei der Auswahl der wirtschaftlichsten Bietenden zu beachten?
 - Welche Hinweise auf Manipulationen lassen sich aus Angebotsunterlagen, Verhandlungs- und Submissionsprotokollen sowie Preisspiegeln gewinnen?
- **Ausführung/Vor-Ort-Prüfung**
 - Wie ist das Vorgehen vor Ort und wie werden Leistungen hinsichtlich Abweichungen zwischen ausgeführten (IST) und vertraglichen (SOLL) Leistungen geprüft?
- **Abnahme, Dauerhaftigkeit, Gewährleistung**
 - Welche Unterlagen sollten mit/nach der Abnahme vorliegen, und welche Handlungen sind zu unternehmen, wenn Mängel in der Nutzungsphase festgestellt werden?

SEMINARZIEL

- Das Seminar lehnt sich an den Aufbau der VOB (Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen) und HOAI (Honorarordnung für Architektinnen und Architekten sowie Ingenieurinnen und Ingenieure) an. Es werden die Risiken der Prozesse sowie Maßnahmen zur Reduzierung der Risiken vermittelt.

ONLINE-SEMINAR


19.02 – 20.02.2026

Seminar-Nr. 2026030

[zur Anmeldung](#)

1. Tag: 9.30 Uhr bis 2. Tag: 15.00 Uhr

Referierende

Kay ROTHE

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich insbesondere an Revisorinnen und Revisoren und Mitarbeitende, die sich seit kurzer oder in absehbarer Zeit mit dem Thema Baurevision auseinandersetzen werden. Daher sind Vorkenntnisse der VOB oder HOAI nicht erforderlich.

Lehrmethoden

Praxisbeispiele, Vorträge, Aufgaben

Teilnahmegebühr Online

1.010,- EUR für Mitglieder des DIIR e.V.

1.085,- EUR für Nichtmitglieder

(Seminar nach § 4 Nr. 22 UStG umsatzsteuerfrei)



Kenntnisse und Fähigkeiten: Andere wichtige Sektoren, Funktionen oder Prozesse
Qualifikationsniveau: Grundlegendes Niveau


14 Stunden CPE

Einführung in die Baurevision – Teil 3

Ex-post-Baurevision/Baubegleitende Revision und Verträge

NEU!

Das Seminar vermittelt anhand umfangreicher Praxisbeispiele die Vor- und Nachteile der baubegleitenden und der Ex-post-Baurevision. Weiterhin werden die speziellen Risiken und Prüfmöglichkeiten bei Instandhaltungs-, Reparatur- und Wartungsleistungen behandelt.

PROGRAMM

- Umbauprojekte
- Vor- und Nachteile von baubegleitenden und Ex-post-Bauprüfungen
- Spezielle Risiken bei Instandhaltungs-, Reparatur- und Wartungsleistungen
- Rahmen- und Wartungsverträge – welche Vertragsarten gibt es?
Was sollte beachtet werden?
- Sonderthemen

SEMINARZIEL

- Das Seminar vermittelt die Vor- und Nachteile der baubegleitenden und Ex-post-Baurevision und soll dabei unterstützen, welches Verfahren wann anzuwenden ist.
- Zudem zeigt das Seminar auf, dass erhebliche finanzielle und Reputationsschäden bei Bau- und Instandhaltungsleistungen außerhalb von größeren Projekten bestehen.

ONLINE-SEMINAR



05.03. – 06.03.2026

Seminar-Nr. 2026051

zur Anmeldung

1. Tag: 9.30 Uhr bis 2. Tag: 15.00 Uhr

Referierende

Kay ROTHE

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich insbesondere an Revisorinnen und Revisoren, die sich seit kurzer oder in absehbarer Zeit mit dem Thema Baurevision auseinandersetzen werden. Daher sind Vorkenntnisse der VOB oder HOAI nicht erforderlich.

Lehrmethoden

Praxisbeispiele, Vorträge, Aufgaben

Teilnahmegebühr Online

1.010,- EUR für Mitglieder des DIIR e.V.

1.085,- EUR für Nichtmitglieder

(Seminar nach § 4 Nr. 22 UStG umsatzsteuerfrei)



Kenntnisse und Fähigkeiten: Andere wichtige Sektoren, Funktionen oder Prozesse
Qualifikationsniveau: Grundlegendes Niveau



14 Stunden CPE

Grundlagenwissen Bau für kaufmännische Revisorinnen und Revisoren

Das Seminar vermittelt Revisorinnen und Revisoren, die erstmals eine Baurevision planen, das Basiswissen, um unmittelbar mit einer Prüfung beginnen zu können. Hierzu werden in der Bauwirtschaft übliche Begrifflichkeiten erläutert und die Durchführung von Projekten besprochen. Das Seminar berücksichtigt die Sicht der Projektbeteiligten aus Auftraggeber- und Auftragnehmersicht.

Die Teilnehmenden erhalten Grundlagenkenntnisse der folgenden Prüffelder und Themen:

- Organisation und Richtlinien
- kaufmännische und technische Anforderungen
- Abrechnung wesentlicher Gewerke
- Kalkulation von Bauleistungen und Nachtragsbearbeitung
- Terminplanung
- Kostensteuerung

PROGRAMM

- **Basiswissen**
 - Es werden die Begrifflichkeiten im Zusammenhang mit der Beschaffung von Bau- und Planungsleistungen vermittelt. Auch werden Grundkenntnisse zu den wesentlichen Gewerken (z.B. Abbrucharbeiten, Erd- und Rohbauarbeiten, Technikgewerke) erarbeitet und anhand von Beispielen Abrechnungsvorschriften erläutert.
- **Organisation und Richtlinien**
 - Die Anforderungen an interne Richtlinien und Anweisungen zur Beschaffung von Bau- und Planungsleistungen werden erläutert, um den Vorwurf eines Organisationsverschuldens im Fall doloser Handlungen zu vermeiden.
- **Wesentliche Prozesse sowie kaufmännische und technische Anforderungen**
 - Sämtliche Prozessschritte des Lebenszyklus eines Bauprojekts werden besprochen. Dabei wird sowohl auf die kaufmännischen als auch auf die technischen Aspekte sowie die damit in Zusammenhang stehenden Risiken eingegangen.
- **Kalkulation, Terminsteuerung und Kostenverfolgung**
 - Es erfolgt eine Einführung in die Themen Kalkulation von Bauleistungen, Terminsteuerung und Kostenverfolgung mit den Zielen, Nachtragsprüfungen bewerten und Ursachen für Termin- und Kostenüberschreitungen ermitteln zu können.

SEMINARZIEL

- **Das Seminar unterstützt Revisorinnen und Revisoren, die eine Baurevision durchführen werden. Durch die Vermittlung des Grundlagenwissens und der Bearbeitung von Aufgaben erhalten die Seminarteilnehmenden das Rüstzeug, um die Prozesse bei Baumaßnahmen bewerten und Gespräche mit Projektbeteiligten führen zu können.**



Kenntnisse und Fähigkeiten: Andere wichtige Sektoren, Funktionen oder Prozesse
Qualifikationsniveau: Grundlegendes Niveau

ONLINE-SEMINAR



12.03. – 13.03.2026

Seminar-Nr. 2026068

[zur Anmeldung](#)

1. Tag: 9.30 Uhr bis 2. Tag: 15.00 Uhr

Referierende

Kay ROTHE

Christian THOMS

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich insbesondere an Revisorinnen und Revisoren, die sich seit kurzer oder in absehbarer Zeit mit dem Thema Baurevision auseinandersetzen werden und sich ein Grundlagenwissen aneignen möchten.

Lehrmethoden

Praxisbeispiele, Vorträge, Aufgaben

Teilnahmegebühr Online

1.010,- EUR für Mitglieder des DIIR e.V.

1.085,- EUR für Nichtmitglieder

(Seminar nach § 4 Nr. 22 UStG umsatzsteuerfrei)



14 Stunden CPE

Revision des Claim Managements

Umfassendes Claim Management im Unternehmen und im Projekt, strukturiertes und aktives Vorgehen

Sie werden erfahren, wie man die Strukturen, Abläufe, Ergebnisse, Vertragsinhalte und erforderlichen Unterlagen im Claim Management für ein Unternehmen bzw. für ein Projekt einheitlich definiert, standardisiert, dokumentiert und damit Transparenz schafft. Es wird erkennbar, ob die bei Ihnen vorhandenen Instrumente im Claim Management ausreichend sind und welche Verbesserungspotenziale hierzu bestehen.

PROGRAMM

- **Grundlagen**
 - Einfluss der Vertrags- und Vergabearten
 - Philosophie und Strategien
 - Ziele im CM
- **Organisation und Prozesse**
 - Welche Einheit, welche Rollen?
 - Identifizieren und Erfassen claimrelevanter Ereignisse
 - Prüfen der Claims, IKS sicherer Workflow
 - Formulare, welche sind vorzugeben?
- **Planung, Ausschreibung und Vergabe**
 - Vertragliche Ausgestaltung, erforderliche Regelungen
 - Häufige Fehler, wie nutzt der Anbieter die Schwächen eines Leistungsverzeichnisses aus
- **Vorteile von Claims**
 - Vermeidung von weiteren Ausschreibungen
 - Erkennen von Defiziten in der Vertragsgestaltung und in den Prozessen
 - Claims verursachen nicht immer Mehrkosten

SEMINARZIEL

- Die Teilnehmenden können anschließend das Claim Management im Unternehmen bzw. im Projekt erfolgreich prüfen. Sie sind in der Lage zu beurteilen, welche Schwächen und Defizite im Claim Management vorhanden sind.

ONLINE-SEMINAR



20.03.2026

Seminar-Nr. 2026077

[zur Anmeldung](#)

9.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Referierende

Hermann BAYERSCHMIDT

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an Revisorinnen und Revisoren, die in absehbarer Zeit Prüfungen im Claim Management durchführen bzw. die ihre Kenntnisse im Claim Management vertiefen wollen.

Voraussetzungen

Technisches/kaufmännisches Grundverständnis

Lehrmethoden

Online-Vortrag, Praxisbeispiele, Übergabe und Durchsprache von Mustervorlagen

Teilnahmegebühr Online

610,- EUR für Mitglieder des DIIR e.V.

660,- EUR für Nichtmitglieder

(Seminar nach § 4 Nr. 22 UStG umsatzsteuerfrei)



Kenntnisse und Fähigkeiten: Andere wichtige Sektoren, Funktionen oder Prozesse
Qualifikationsniveau: Mittleres Niveau



7 Stunden CPE

Revision des Facility-Managements

Wie Sie den gesamten Bereich des Facility Managements intensiv prüfen können

Ihnen werden die grundlegenden Anforderungen an ein umfassendes Facility Management (wirtschaftliche Bereitstellung der Immobilien, ordnungsgemäßer Betrieb, etc.) dargestellt. Hierzu werden Ihnen, je nach den einzelnen Schwerpunkten, die jeweiligen Prüfungsansätze aufgezeigt, insbesondere die Möglichkeiten verschiedenartiger Prüfungen (zeitlich, inhaltlich). Abgerundet werden die Prüfungsansätze durch die Darstellung der jeweiligen Risiken und der daraus abgeleiteten Revisionsziele.

PROGRAMM

- **Warum die Prüfung des FM so wichtig ist**
 - Grundlagen
 - Normen, Vorschriften und Regelungen
 - Organisation, Rollen
 - Betreiberverantwortung (Umfang, Ausübung, Rechtsfolgen, Delegation)
- **Technisches Gebäudemanagement (TGM)**
 - Dokumentation
 - Nachhaltigkeit (Energie, Nachweise wie BNB, DGNB, etc.)
 - Bedienen und Betreiben, Instandhaltung
- **Infrastrukturelles Gebäudemanagement (IGM)**
 - Relevante Dienstleistungen (Reinigung, Kantine, Fuhrpark, Sicherheit, etc.)
- **Planung, Ausschreibung und Vergabe (Bau/FM)**
 - Grundlagen, Kostenabhängigkeiten
 - Planung für ein wirtschaftliches FM, Kostentreiber
 - FM-gerechte Planung, Ausschreibung und Vergabe von FM- und Bauleistungen
- **Kaufmännisches Gebäudemanagement (KGM)**
 - Wirtschaftlichkeit, Optimierung, Benchmark, Kennzahlen
 - Verträge, Vertragsmanagement und -controlling
 - Risikomanagement
 - Internes Kontrollsystem (IKS)

SEMINARZIEL

- **Die Teilnehmenden erhalten einen umfassenden und praxisnahen Überblick über die möglichen Revisionsthemen im FM. Sie werden in die Lage versetzt, das FM strukturiert und risikoorientiert zu prüfen.**

ONLINE-SEMINAR



02.02. – 03.02.2026

Seminar-Nr. 2026015

[zur Anmeldung](#)

1. Tag: 9.00 Uhr bis 2. Tag: 16.00 Uhr

Referierende

Hermann BAYERSCHMIDT
Heike BEHR

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an Revisorinnen und Revisoren, die in absehbarer Zeit Prüfungen im Facility Management durchführen bzw. die ihre Kenntnisse im Facility Management vertiefen wollen.

Voraussetzungen

Technisches/kaufmännisches Grundverständnis

Lehrmethoden

Online-Vortrag, Praxisbeispiele, Gruppenübung

Teilnahmegebühr Online

1.010,- EUR für Mitglieder des DIIR e.V.
1.085,- EUR für Nichtmitglieder

(Seminar nach § 4 Nr. 22 UStG umsatzsteuerfrei)



Kenntnisse und Fähigkeiten: Andere wichtige Sektoren, Funktionen oder Prozesse
Qualifikationsniveau: Mittleres Niveau



14 Stunden CPE

Baurevision Vertiefung – Teil 1

Kalkulation, Abrechnung und Nachtragsbearbeitung von Bauleistungen

Die Prüfung von Bauprojekten umfasst die Prozesse Abrechnung und Nachtragsbearbeitung. Die in den Grundlagenseminaren beschriebenen Prüfungsansätze werden anhand zahlreicher Beispiele vertieft. Eine Einführung in die Kalkulation von Baupreisen bildet die Grundlage für die Prüfung von Rechnungen und Nachträgen.

PROGRAMM

- Kalkulation von Baupreisen
- Abrechnung von Bauleistungen: Vertragsarten und ihre speziellen Abrechnungsrisiken
- Nachtragsbearbeitung „dem Grunde“ und „der Höhe“ nach

SEMINARZIEL

- Ziel des Seminars ist es, den Revisorinnen und Revisoren Handlungsempfehlungen zu vermitteln, um Abrechnungen prüfen sowie Nachträge dem Grunde und der Höhe nach bewerten zu können.

NEU!

ONLINE-SEMINAR


09.04. – 10.04.2026

Seminar-Nr. 2026085

[zur Anmeldung](#)

1. Tag: 9.30 Uhr bis 2. Tag: 15.00 Uhr

Referierende

Kay ROTHE

Zielgruppe

Revisorinnen und Revisoren, die die Prozesse Abrechnung und Nachtragsbearbeitung vertiefen möchten

Lehrmethoden

Praxisbeispiele, Vorträge, Aufgaben

Teilnahmegebühr Online

1.010,- EUR für Mitglieder des DIIR e.V.

1.085,- EUR für Nichtmitglieder

(Seminar nach § 4 Nr. 22 UStG umsatzsteuerfrei)



Kenntnisse und Fähigkeiten: Andere wichtige Sektoren, Funktionen oder Prozesse
Qualifikationsniveau: Mittleres Niveau


14 Stunden CPE

Baurevision Vertiefung – Teil 2

HOAI, AHO

NEU!

Architektinnen, Architekten sowie die Projektsteuerung sind wesentliche Projektbeteiligte auf Seiten eines Auftraggebers. Als Bauherrenvertreter sollten sie insbesondere die Interessen ihres Auftraggebers berücksichtigen. So sehen es die Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI) und die Vorgaben der AHO Schriftenreihe Nr. 9 „Projektmanagementleistungen in der Bau- und Immobilienwirtschaft“ vor. Häufig ist dies nicht der Fall, da die Pflichten und Leistungen der Planenden den Auftraggebern bzw. deren Bevollmächtigten nicht ausreichend bekannt sind. Dabei sind Architekten-/Ingenieurleistungen sowohl im Neubau- als auch im Instandhaltungsbereich zwingend erforderlich. Sie sollen gestalterische, funktionale und wirtschaftliche Belange gleichermaßen berücksichtigen. Zudem handelt es sich um „Unternehmen“, die Gewinne erwirtschaften müssen. Hieraus ergeben sich Interessenkonflikte.

Fehlverhalten und das Verfolgen eigener Interessen wirken sich unmittelbar auf die Baukosten und die Nutzung aber auch nach Fertigstellung auf die Folgekosten aus. Korruption und Betrug sowie fehlerhafte und unterlassene Handlungen runden das Bild ab. Das Seminar führt die Teilnehmenden in die HOAI und AHO ein, so dass sie die wesentlichen Risiken erkennen und entsprechende Maßnahmen treffen können.

PROGRAMM

- Rollentausch – welche Stellschrauben haben Planende
- Vermittlung von Grundkenntnissen der HOAI und der AHO
- Kenntnisse der Pflichten und Rechte der Auftraggeber und der Auftragnehmer (Architektinnen/Architekten, Ingenieurinnen/Ingenieure, Fachplanende, Projektsteuernde...)
- Vorbereitung zur Prüfung von Honorarverträgen und Honorarrechnungen
- Bewertung von Teilleistungen für den Fall von Kündigungen oder Regressforderungen
- Prüfung von Nachtragsleistungen
- Darstellung der Risiken in der Zusammenarbeit mit externen Planenden
- Haftung und Ingressnahme von Planenden und Projektsteuernden

SEMINARZIEL

- Das Seminar erläutert die Anwendung der HOAI und der AHO. Es stellt insbesondere die durch die Planenden und Projektsteuernden zu erbringenden Leistungen anhand von Fallbeispielen dar. Abweichend zu anderen Seminaren zu den Themen HOAI und AHO stehen die Interessen der Auftraggebenden im Vordergrund.

ONLINE-SEMINAR

**23.04. – 24.04.2026**

Seminar-Nr. 2026101

[zur Anmeldung](#)

1. Tag: 9.30 Uhr bis 2. Tag: 15.00 Uhr

Referierende

Kay ROTHE

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich insbesondere an Revisorinnen und Revisoren, die sich mit dem Thema Baurevision auseinandersetzen werden. Daher sind Vorkenntnisse der VOB oder HOAI nicht erforderlich.

Lehrmethoden

Praxisbeispiele, Vorträge, Aufgaben

Teilnahmegebühr Online

1.010,- EUR für Mitglieder des DIIR e.V.

1.085,- EUR für Nichtmitglieder

(Seminar nach § 4 Nr. 22 UStG umsatzsteuerfrei)



Kenntnisse und Fähigkeiten: Andere wichtige Sektoren, Funktionen oder Prozesse
Qualifikationsniveau: Mittleres Niveau

**14 Stunden CPE**

Seminare zu

SOFT SKILLS

Akademie **DIIR**

Auf den Punkt gebracht

Komplexes einfach erklärt, verständlich vermittelt

In Prüfung, Revision oder Controlling sind Sie erfolgreich(er), wenn Sie die Ergebnisse Ihrer Prüfung klar und verständlich formulieren – knapp, präzise und überzeugend. So werden diese vom Management verstanden und als Entscheidungsgrundlage genutzt.

Lernen Sie, Ihre Inhalte und Zusammenhänge einfach und klar strukturiert auf den Punkt zu bringen.

PROGRAMM

- **Grundlagen von Verstehen und Überzeugen**
 - Einfach ist einfach besser!
 - Weniger komplex = besser verständlich
 - Bilder und Beispiele – verankern und überzeugen
- **Auf den Punkt gebracht! Komplexe Sachverhalte prägnant darstellen**
 - Kernbotschaften – klar und sicher formulieren
 - „Die Eingriffsermächtigung als Befugnisnorm“ – Verständlich erläutern
 - Informationen – zuhörgerecht aufbereitet
- **Überzeugen und gewinnen**
 - Zusammenhänge deutlich machen – strukturiert argumentieren
 - Zahlen + Daten + Fakten – erläutern und richtig einsetzen
 - „Das ist so, weil...“ – gute Begründungen
- **Mit Worten arbeiten**
 - Start + Ende + Kernaussagen – die Inhalte, die bleiben
 - „Investition oder Kosten“ – die Wahl der Worte prägt den Inhalt
 - Gute Texte – richtig ordnen, einfach schreiben
- **Souverän im Gespräch**
 - Überzeugen – durch Ihren Auftritt
 - Wirkung durch Präsenz – Gestik, Mimik und mehr
 - Das Wichtige richtig sagen – Stimme und Sprechen

SEMINARZIEL

- **Komplexe Sachverhalte: klar und verständlich darstellen**
- **Argumente: überzeugend begründen**
- **Texte: einfach und effektiv formulieren**
- **Präsentationen: erfolgreich und zielorientiert gestalten**
- **Gespräche: souverän und sympathisch führen**



Kenntnisse und Fähigkeiten: Professionelle Kommunikation
Qualifikationsniveau: Mittleres Niveau

ONLINE-SEMINAR



03.02. – 04.02.2026

Seminar-Nr. 2026019

[zur Anmeldung](#)

1. Tag: 9.00 Uhr bis 2. Tag: 17.00 Uhr

Referierende

Reiner NEUMANN

Zielgruppe

Jedes Mitglied der Revision

Voraussetzungen

Jede Person kann mitmachen.

Lehrmethoden

Wir arbeiten intensiv, interaktiv und mit intensivem Feedback – Sie können das Gelernte in vielen Übungen direkt erproben.

Teilnahmegebühr Online

1.010,- EUR für Mitglieder des DIIR e.V.

1.085,- EUR für Nichtmitglieder

(Seminar nach § 4 Nr. 22 UStG umsatzsteuerfrei)



14 Stunden CPE

Besser schreiben

Texte gut lesbar und interessant gestalten

E-Mails, Berichte, Stellungnahmen: verständlich geschrieben, interessant gestaltet und auf die Empfänger zugeschnitten – so erzielen Ihre Texte Wirkung. Orientieren Sie Aufbau, Stil und Inhalte daran, wie wir wahrnehmen und lesen, was wir erwarten und mögen. Lernen Sie die Erfolgsfaktoren für gut verständliche und lesbare Texte kennen. Von den Grundlagen über Tipps für den richtigen Aufbau bis zu Regeln für die Gestaltung "guter" Texte erfahren Sie alles Wichtige, um Ihre Texte besser zu machen.

PROGRAMM

- **Texte verständlich aufbauen**
 - Länge und Struktur – Texte gehirn- und adressatengerecht formulieren
 - Behördensprache und Wortsalat – Sätze und Wörter passend wählen
 - Weniger ist mehr – simple Sprache ist besser zu lesen
- **Mit Methode schreiben**
 - Kernaussagen und Statements – auf den Punkt gebracht
 - Fragen, Aufzählungen und mehr – Leser "fesseln"
 - Überschrift/Headline und Gliederung – Argumente richtig aufbauen
- **Wirkung = die richtigen Wörter und gute Sätze**
 - Verständlichkeit und Einfachheit – die Grundregeln für gutes Schreiben
 - Für Leser schreiben – die Zielgruppe entscheidet
 - Besser geht immer – praktische Werkzeuge für gelungene Texte
- **Leser "fesseln"**
 - Auf den Anfang kommt es an – und das Ende wirkt nach
 - Emotional erreichen – Bilder, Beispiele, Metaphern
 - Storytelling – Geschichten bleiben
- **Zahlen-Daten-Fakten – erfolgreich einsetzen**
 - 1.348 Arten wurden untersucht – Zahlen "richtig" nutzen
 - (Wie viel sind) 680 Hektar Wald? – Z-D-F übersetzen
 - Eine Regenwahrscheinlichkeit von 30 % – Aussagen richtig einordnen
- **Mails und mehr – spezielle Texte**
 - Gute Mails – kurz und knapp
 - Prospekte, Flyer und mehr – "Erklärttexte" kurz und verständlich schreiben
 - Für die Presse und das Internet – wenn Sie mal "öffentlich" werden

SEMINARZIEL

- Inhalte gezielt auswählen und strukturieren
- Texte verständlich und lesbar schreiben
- Interessant gestalten
- Ausdruck und Stil verbessern



Kenntnisse und Fähigkeiten: Professionelle Kommunikation
Qualifikationsniveau: Mittleres Niveau

ONLINE-SEMINAR



10.03.2026

Seminar-Nr. 2026062

[zur Anmeldung](#)

ONLINE-SEMINAR



09.06.2026

Seminar-Nr. 2026129

[zur Anmeldung](#)

9.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Referierende

Reiner NEUMANN

Zielgruppe

Alle, die ihre Texte verbessern wollen:
 Beschäftigte aus Revision, Controlling,
 Audit oder Rechnungsprüfung

Voraussetzungen

Jede Person kann mitmachen.

Lehrmethoden

Wir arbeiten intensiv, interaktiv und mit
 individuellem Feedback – Sie können
 das Gelernte in vielen Übungen direkt
 erproben.

Teilnahmegebühr Online

610,- EUR für Mitglieder des DIIR e.V.
 660,- EUR für Nichtmitglieder

(Seminar nach § 4 Nr. 22 UStG umsatz-
 steuerfrei)



7 Stunden CPE

Die Psychologie des Überzeugens in der Internen Revision

Mit Persönlichkeit punkten – mit Wirkung argumentieren

Interne Revisorinnen und Revisoren stehen vor der Herausforderung, ihre Prüfergebnisse und Empfehlungen wirkungsvoll zu kommunizieren. Die besten Argumente reichen oft nicht aus – entscheidend ist, wie diese präsentiert werden. In diesem sehr interaktiven und praxisorientierten Seminar lernen Sie, psychologische Mechanismen gezielt für Ihre Überzeugungsarbeit in der Internen Revision zu nutzen.

Ihr Nutzen

- Sie erfahren, nach welchen Prinzipien Menschen Entscheidungen treffen.
- Sie lernen, psychologische Effekte gezielt einzusetzen.
- Sie trainieren die Anwendung der Prinzipien in realistischen Revisionssituationen.
- Sie entwickeln Strategien, um schwierige Gespräche souverän zu führen.

PROGRAMM

- **Gespräche souverän führen – Auftritt und Wirkung in der Internen Revision**
 - Körpersprache: Überzeugung beginnt mit der richtigen Haltung
 - Sprache und Sprechen: Klar und präzise kommunizieren
 - Botschaften eindrucksvoll gestalten: Die richtigen Worte zur richtigen Zeit
- **Mit Worten wirken – Erfolgreich argumentieren in der Revision**
 - Die Macht der Worte: Wie Formulierungen die Wahrnehmung beeinflussen
 - Rhetorische Argumentationsfiguren: Techniken für mehr Durchschlagskraft
 - Kernaussagen optimieren: Wesentliche Inhalte auf den Punkt bringen
- **Wirklichkeit schaffen – Psychologie, die funktioniert**
 - Emotionen nutzen: Menschen werden eher von Emotionen als von Fakten überzeugt
 - Bilder und Beispiele: Komplexe Sachverhalte verständlich machen
 - Framing-Techniken: Sachverhalte positiv beeinflussen
- **Spielregeln für Überzeugungskraft in der Internen Revision**
 - Menschen lieben Regeln und Werte: Wie Ordnung Vertrauen schafft
 - Komplexität vermeiden: Warum einfache Aussagen besser ankommen
 - Zahlen-Daten-Fakten: Der richtige Einsatz von Evidenz
- **Gespräche erfolgreich führen in der Revision**
 - Strategische Vorbereitung: Ein Gespräch von Anfang an richtig aufbauen
 - Gesprächsführung in der Praxis: Der rote Faden und gezielte Fragetechniken
 - Kritische Situationen meistern: Antworten auf schwierige Fragen

SEMINARZIEL

- **Wirkung durch den richtigen Auftritt: Sicheres Auftreten in Gesprächen mit Fachbereichen und Vorständen**
- **Aufbau und Struktur guter Argumentationen: Prüfungsergebnisse klar und überzeugend vermitteln**
- **Argumente richtig einsetzen: Sachverhalte fundiert und emotional intelligent darstellen**
- **Souveränität in schwierigen Gesprächen: Sicher argumentieren, auch bei Widerstand**

Dieses Seminar bietet Revisorinnen und Revisoren die Möglichkeit, ihre Kommunikations- und Argumentationsfähigkeiten gezielt zu verbessern, um in der Internen Revision nachhaltige Wirkung zu erzielen.



Kenntnisse und Fähigkeiten: Professionelle Kommunikation
Qualifikationsniveau: Mittleres Niveau

ONLINE-SEMINAR



01.07. – 02.07.2026

Seminar-Nr. 2026151

[zur Anmeldung](#)

1. Tag: 9.00 Uhr bis 2. Tag: 17.00 Uhr

Referent

Reiner NEUMANN

Teilnehmerkreis

Das Seminar richtet sich an interne Revisorinnen, Revisoren und Revisionsleitende, die ihre Fähigkeiten zur erfolgreichen Kommunikation und Überzeugung verbessern möchten.

Lehrmethoden

Das Seminar ist interaktiv gestaltet und bietet praxisnahe Fallbeispiele aus der Internen Revision, Rollenspiele zur Anwendung der Techniken, Reflexion und Feedback zu individuellen Kommunikationsstilen und Intensive Übungen zur Verbesserung der Überzeugungskraft.

Teilnahmegebühr Online

1.010,- EUR für Mitglieder des DIIR e.V.

1.085,- EUR für Nichtmitglieder

(Seminar nach § 4 Nr. 22 UStG umsatzsteuerfrei)



14 Stunden CPE

Gesprächsführung für Revisorinnen und Revisoren analog und digital

Gehen Sie in die Gesprächsführung und überzeugen Sie beim Darstellen von Prüfergebnissen

Die erfolgreiche Darstellung von Prüfergebnissen ist entscheidend, um Akzeptanz für Revisorergebnisse zu schaffen und Veränderungen anzustoßen. Dabei kommt es nicht nur auf „harte Zahlen“ an, sondern vor allem darauf, wie Sie diese kommunizieren. In diesem Seminar lernen Sie, Ihre Gesprächsführung sowohl vor Ort als auch in Online-Formaten zu verbessern. Sie erhalten praxisnahe Techniken, um gezielt Fragen zu stellen, Ihre Gesprächspartnerinnen und Gesprächspartner zu analysieren und Sachverhalte überzeugend darzustellen.

Nutzen für Sie – nach diesem Seminar werden Sie:

- Frage- und Interviewtechniken sicher anwenden können – sowohl in Präsenz als auch digital.
- Ihre Gesprächspartnerinnen und Gesprächspartner typologisch besser einschätzen, sowohl vor Ort als auch online, um noch gezielter auf deren Bedürfnisse einzugehen.
- Komplexe Sachverhalte prägnant und überzeugend darstellen, um Ihre Revisorergebnisse klar zu kommunizieren.
- Schlussbesprechungen effizient und zielführend durchführen, um den maximalen Nutzen für alle Beteiligten zu erzielen.
- Durch interaktive Übungen praxisnahe Lösungen für Ihre individuelle Arbeitssituation erarbeiten.

PROGRAMM

- "Korrekte Anwendung" von Frage- und Interviewtechniken
- Typologie der Revisionskundinnen und Revisionskunden:
Face und Digital Reading oder wer sitzt mir denn da gegenüber?
- Überzeugendes und prägnantes Darstellen von Sachverhalten
- Optimale Durchführung von Schlussbesprechungen
- Konsequente Transfersicherung: So setzen Sie das Gelernte direkt in die Praxis um, auch mit KI als Coach.

SEMINARZIEL

- Erfolgreiche Gesprächsführung für Revisorinnen und Revisoren sowie überzeugendes Darstellen von Prüfergebnissen.

ONLINE-SEMINAR



30.03. – 31.03.2026

Seminar-Nr. 2026277

[zur Anmeldung](#)

ONLINE-SEMINAR



08.06. – 09.06.2026

Seminar-Nr. 2026280

[zur Anmeldung](#)

1. Tag: 9.30 Uhr bis 2. Tag: 16.00 Uhr

Referierende

Prof. Dr. Nicole JEKEL

Zielgruppe

Revisorinnen und Revisoren

Lehrmethoden

Vortrag, Einzelarbeit (Think), Gruppenarbeit (Pair), Diskussion (Share)

Teilnahmegebühr Online

1.010,- EUR für Mitglieder des DIIR e.V.

1.085,- EUR für Nichtmitglieder

(Seminar nach § 4 Nr. 22 UStG umsatzsteuerfrei)



Kenntnisse und Fähigkeiten: Professionelle Kommunikation
Qualifikationsniveau: Grundlegendes Niveau



14 Stunden CPE

Informationsflut bewältigen mit „RaLete – Rationelle Lesetechniken®“ Schneller lesen, besser verstehen, mehr behalten

Doppelt so schnell lesen und dabei besser verstehen sowie mehr behalten? Ja, das funktioniert! Nach dem Seminarbesuch beherrschen Sie zudem mehrere Lesetechniken, die es Ihnen ermöglichen, jeden Text mit genau der Geschwindigkeit zu lesen, die zum Erfassen und Verstehen der für Sie wichtigen Informationen erforderlich ist. Sie werden dabei variieren können zwischen dem schnellen Sichten bzw. Überfliegen von Texten und dem kontrollierten, genauen Lesen der relevanten Passagen, die Sie zudem durch die richtige Vorbereitung auf das Lesen zielsicher und schnell finden. Schließlich verbessern Sie Ihre Fähigkeiten zum Lesen elektronischer Texte und das Behalten des Wichtigen durch neue Notizarten.

PROGRAMM

- Hintergründe zum Erkennen und Verstehen des Lesestoffs
- Geschwindigkeitstraining zur Verdoppelung des Lesetempos
- Lese-Selektion
- Fortgeschrittene Lesetechniken für noch mehr Tempo
- Rationelles Überfliegen und selektives Lesen
- Verbesserung der Lesestoff- und Arbeitsorganisation
- Umgang mit digitalen Texten (v.a. am PC)
- Verbesserung der Behaltensleistung durch neue Notizart
- Übungen zur Selbstaktivierung und Konzentrationssteigerung

SEMINARZIEL

- Durch schnelleres Lesen und effektiveres Finden des Relevanten gewinnen Sie Zeit für die eigentliche Aufgabenerledigung.

ONLINE-SEMINAR



03.02. – 04.02.2026

Seminar-Nr. 2026018

[zur Anmeldung](#)

1. Tag: 9.00 Uhr bis 2. Tag: 16.30 Uhr

Referierende

Christian PEIRICK,
Dr. Monika LIPPKE

Zielgruppe

Revisorinnen und Revisoren aller Ebenen mit zu umfangreichem Lesestoff und dadurch bedingtem chronischen Zeitmangel

Voraussetzungen

Sie können bereits lesen :)

Lehrmethoden

PP-unterstützter Vortrag, Übungen, Gruppenarbeit und Erfahrungsaustausch

Teilnahmegebühr Online

1.010,- EUR für Mitglieder des DIIR e.V.
1.085,- EUR für Nichtmitglieder

(Seminar nach § 4 Nr. 22 UStG umsatzsteuerfrei)



Kenntnisse und Fähigkeiten: Professionelle Kommunikation
Qualifikationsniveau: Grundlegendes Niveau



14 Stunden CPE

Kommunikationsstrategien für die Interne Revision

klar, konstruktiv, kooperativ

Neben der fachlichen Kompetenz ist es vor allem die Kommunikationsfähigkeit, die den Erfolg des Einzelnen und eines Revisionsteams ausmacht. Dieses Seminar vermittelt grundlegende theoretische Kenntnisse und praktische Fertigkeiten im erfolgreichen Kommunizieren.

PROGRAMM

- **Determinanten erfolgreicher Kommunikation**
- **Möglichkeiten der Verbesserung der eigenen Kommunikationsfähigkeit**
 - Eröffnung von Gesprächssituationen
 - Positive Beeinflussung der Gesprächsatmosphäre
 - Strategien partnerzentrierter Gesprächsführung
 - Ausdruck und Selbstdarstellung
- **Konfliktsituationen im beruflichen Alltag**
 - Überwindung von Widerständen
 - Reduktion von Ängsten und Befürchtungen
 - Umgang mit Aggression und Provokation

SEMINARZIEL

- Sie lernen an aktuellen Beispielen aus der Revisionsarbeit die Grundlagen der Kommunikation kennen und üben ausgewählte Methoden anhand von Praxisbeispielen aus dem Prüfungsalldag.

ONLINE-SEMINAR



11.06. – 12.06.2026

Seminar-Nr. 2026135

[zur Anmeldung](#)

1. Tag: 9.00 Uhr bis 2. Tag: 16.00 Uhr

Referierende

Christian RAUSCH

Zielgruppe

Mitarbeitende und Führungskräfte der Internen Revision

Lehrmethoden

Das Seminar findet als kompaktes zweitägiges Online-Seminar statt. Neben den theoretischen Grundlagen werden praktische Hinweise und Tipps vermittelt. In interaktiven Übungen auf Plattform eines Videokonferenzsystems trainieren und reflektieren wir Gesprächssituationen aus dem Prüfungsalldag.

Teilnahmegebühr Online

1.010,- EUR für Mitglieder des DIIR e.V.

1.085,- EUR für Nichtmitglieder

(Seminar nach § 4 Nr. 22 UStG umsatzsteuerfrei)



Kenntnisse und Fähigkeiten: Professionelle Kommunikation
Qualifikationsniveau: Grundlegendes Niveau



14 Std. CPE

Professionelle Fragetechnik für die Innenrevision

Wer fragt der führt – wie man mit den richtigen Fragen als Revisor und Revisorin Gespräche optimal steuert

Fragen sind DAS zentrale Werkzeug in der Kommunikation des Revisors/ der Revisorin: Denn Revisorinnen und Revisoren wollen Prozesse verstehen, Abläufe analysieren und wertvolle Informationen erhalten. Und das geht nur über Fragen. Aber optimales Fragen will gelernt sein: Denn ohne die richtige Fragetechnik gleitet jedes Gespräch entweder in ein oberflächliches „Interview“ oder in ein suggestives Verhör ab. In beiden Fällen wird das Informationsziel eindeutig verfehlt und zudem die Beziehung zum Gegenüber gefährdet. Hierzu gibt es eine große Fülle von Fragetechniken, die schnell erlernbar und in der Praxis anwendbar sind.

PROGRAMM

- **Allgemeine Grundlagen angewandter Fragetechnik:**
 - Funktionen von Fragen?
 - Inwieweit übt man durch Fragen Macht aus?
 - Was bedeutet der Satz: Wer fragt, der führt?
 - Der Unterschied zwischen Fragekompetenz und Fragetechnik
- **Art und Funktion der grundlegenden Fragearten**
 - Offene, geschlossene und alternative Fragen.
 - Die schwierige Sonderrolle der Warum-Frage – und alternative Formulierungen.
 - Ansätze und Tipps für weitere gelungene Fragen
 - „Frage-Kompass“ und Frage-Kreisel
 - Wie hilft ein systemischer Blick bei der Frage-Suche?
- **Strategisches Frageverhalten in Gesprächen**
 - Wie platziert man wann welche Frageart idealerweise?
 - Der strategische Fragetrichter
 - „Sprachbasiertes“ Nachfragen
 - Wie kann man mit ausgefallenen Fragen sein Gegenüber aus der Reserve locken?
- **Psychologische Analyse des eigenen Fragestils**
 - Ausflug in die Psychologie: Fragen und Persönlichkeit
 - Einführung in das QUESTICON – Fragemodell
 - Den eigenen Fragestil erkennen und optimieren
- **Weitere Frageaspekte und zusammenfassende Tipps und Tricks**
 - Die Bedeutung von Körpersprache und Stimme
 - Wie geht man mit Gegenfragen um?
 - Die häufigsten Fragefehler – und wie man sie vermeidet

SEMINARZIEL

- **In diesem Seminar lernen Sie, durch die richtigen Fragen in kurzer Zeit alle für Sie relevanten Informationen zu erhalten.**

ONLINE-SEMINAR



16.03. – 17.03.2026

Seminar-Nr. 2026069

[zur Anmeldung](#)

ONLINE-SEMINAR



18.06. – 19.06.2026

Seminar-Nr. 2026141

[zur Anmeldung](#)

1. Tag: 9.00 Uhr bis 2. Tag: 17.00 Uhr

Referierende

Andreas PATRZEK

Zielgruppe

Alle Revisions-, Fach- und Führungskräfte die sich für Kommunikation und Fragen interessieren.

Lehrmethoden

- Lehrgespräch und Präsentation
- Kleingruppenübungen
- Selbstreflexion durch Fragebogen

Teilnahmegebühr Online

1.010,- EUR für Mitglieder des DIIR e.V.

1.085,- EUR für Nichtmitglieder

(Seminar nach § 4 Nr. 22 UStG umsatzsteuerfrei)



Kenntnisse und Fähigkeiten: Professionelle Kommunikation
Qualifikationsniveau: Grundlegendes Niveau



14 Std. CPE
2 Std. Ethik-CPE

Professioneller Rhetorikeinsatz im Revisionsalltag

Wie Sie als Prüfende überzeugend kommunizieren und schlagfertig (re)agieren

Fachkompetenz ist für Revisorinnen und Revisoren schon längst nicht mehr alles – auch besondere Softskills sind gefragt... und lernbar. So wird auch Rhetorik zunehmend zu einer Schlüsselqualifikation für den Revisionserfolg. Denn Revisorinnen und Revisoren sind ständig gefordert, die Geprüften von ihren Feststellungen und Empfehlungen zu überzeugen. Wie das geht und wie es Ihnen gelingt, souverän zu argumentieren, Widerständen gekonnt zu begegnen und Ihre Ergebnisse selbstsicher zu präsentieren, das sind die Dreh- und Angelpunkte dieses revisionsspezifischen Rhetorikseminars aus der Praxis für die Praxis.

PROGRAMM

- **Die Grundregeln der Revisionsrhetorik**
 - Kommunikationsstärke als (mit)entscheidender Faktor für den Prüfungserfolg
 - Authentisch bleiben – empathisch sein
 - Das KISS-Prinzip: Keep it short and simple – auch für Revisorinnen und Revisoren
 - Audit Body Language: Sprache schließt Körpersprache ein
- **Souveräne Gespräche, Interviews und Meetings mit den Geprüften**
 - Vorbereitung: Festlegung Ziele und Strategie, Teilnehmeranalyse, mögliche Einwände
 - Gespräch steuern und zielorientiert lenken
 - Nachbereitung: Ergebnisse und Lessons Learned
- **Wie Sie als Revisor/in erfolgreich argumentieren**
 - Klassischen Revisions-/Prüfungseinwänden einfühlsam, wirksam und schlagfertig begegnen
 - Gekonnt kontern: Strategien und Argumentationstechniken zur Abwehr unfairer oder provokativer Angriffe
 - Revisionsstandpunkte – auch unter Stress – überzeugend vertreten
 - Argumentation mit dem 3-B-Schema und der G-H-M-Formel
- **Auch für die Revision gilt: Wer fragt, der führt!**
 - Wer als Prüferin oder Prüfer viel spricht, erfährt wenig
 - Zuhören will gelernt sein
 - Dumm gefragt ist halb verloren: Was sich mit Fragen und professioneller Fragetechnik erreichen lässt
 - Fragen der Geprüften beantworten – aber wie? Kniffe aus der Revisionspraxis
- **Exkurs Revisionspräsentationen: Nicht faseln, sondern fesseln!**

SEMINARZIEL

- Sie lernen überzeugend zu argumentieren, Widerständen erfolgreich zu begegnen und auf Augenhöhe zu kommunizieren.

ONLINE-SEMINAR



05.03. – 06.03.2026

Seminar-Nr. 2026053

[zur Anmeldung](#)

1. Tag: 9.00 Uhr bis 2. Tag: 17.00 Uhr

Referierende

Fritz VOLKER

Zielgruppe

IR-Führungskräfte / Mitarbeitende, die ihre Kommunikationsfähigkeit und Akzeptanz verbessern möchten

Lehrmethoden

Interaktiver Vortrag, Diskussion, Rollenspiele, Übungen, Erfahrungsaustausch

Teilnahmegebühr Online

1.010,- EUR für Mitglieder des DIIR e.V.

1.085,- EUR für Nichtmitglieder

(Seminar nach § 4 Nr. 22 UStG umsatzsteuerfrei)



Kenntnisse und Fähigkeiten: Professionelle Kommunikation
Qualifikationsniveau: Mittleres Niveau



14 Stunden CPE

Psychology of Internal Auditors: Thriving Professionally (Psychologie der Internen Revisoren)

NEU!

Thriving Professionally - understand traits of auditors and optimize professional resilience

What makes a great internal auditor – and how can we help them thrive? This engaging seminar delves into the psychological traits that define successful internal auditors, how to identify them in recruitment, and how to foster their development and retention within audit teams.

Participants will also explore the psychological dynamics of audit interactions – including common emotional responses from auditees and how to manage them with empathy and professionalism. The goal: to reduce resistance, enhance collaboration, and build long-term trust.

The session includes practical self-assessment, tools for improving personal resilience, and strategies for applying psychological insights to support individual and team performance within the internal audit function.

PROGRAMM

- **Psychological Traits of Effective Internal Auditors**
 - Key characteristics: curiosity, integrity, courage, adaptability
 - Recruitment insights: how to select a mindset, not just skillset
 - How to support and retain psychologically strong auditors
- **Understanding Human Behavior in the Audit Process**
 - Psychological reactions of auditees: defensiveness, fear, resistance
 - Techniques for building rapport, empathy, and constructive dialogue
 - How to use psychology to increase the success and credibility of your audit team
- **Know Yourself to Influence Others**
 - Personality and communication style self-assessment
 - Adapting your approach to different personalities and power dynamics
- **Building Resilience in Internal Audit**
 - Tools to manage stress, increase mental agility, and prevent burnout
 - Creating a psychologically safe team culture

ONLINE-SEMINAR

**20.05.2026**

Seminar-Nr. 2026120

[zur Anmeldung](#)

10.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Referierende

Sanja SUMAN

Zielgruppe

CAEs, Internal Audit Functions management, audit committee

Lehrmethoden

The seminar will be held in English.
Interactive seminar, peer exchange

Teilnahmegebühr Online

410,- EUR für Mitglieder des DIIR e.V.

460,- EUR für Nichtmitglieder

(Seminar nach § 4 Nr. 22 UStG umsatzsteuerfrei)



Kenntnisse und Fähigkeiten: Ethik und Professionalität
Qualifikationsniveau: Mittleres Niveau



4 Std. CPE
4 Std. Ethik-CPE

Punkten mit Zahlen-Daten-Fakten (Z-D-F)

Informationen einordnen – Z-D-F erklären – erfolgreich argumentieren

Z-D-F sind präzise, exakt und neutral. Sie dienen uns als gute Begründung für Schlussfolgerungen, Ideen oder Produkte. Aber: Mehr als drei oder vier Zahlen merkt sich kaum jemand. Viele Menschen können Sachinformationen oder Zahlen in ihrer Bedeutung nicht immer richtig einordnen. Kausalität und Korrelation sind für manche dasselbe. Punkten Sie mit gut ausgewählten Z-D-F, verständlich und überzeugend dargestellt. Illustrieren Sie Ihre Argumente mit gut gewählten Beispielen, Bildern und Stories. Vereinfachen Sie komplexe Sachverhalte und punkten Sie mit Einfachheit, Struktur und Prägnanz.

PROGRAMM

- **Z-D-F richtig erklären und nutzen**
 - System 1 und 2 – zuhören oder nachdenken?
 - Systeme, Linearität und Kausalität – typische Fallen
 - Zwischen 84 und 143 Pardelluchse – Zahlen richtig einsetzen
- **Verstehen und überzeugen**
 - 3.000 neu eingestellte Lehrer – Z-D-F richtig einordnen
 - Wie viel sind 10.000 Hektar Regenwald? – Z-D-F richtig übersetzen
 - Jeder Dritte und zu 80 Prozent – Statistiken und mehr
- **Warum? Zusammenhänge beschreiben**
 - Fünf Gramm schneller – Ergebnisse richtig einsetzen
 - Korrelation und Kausalität – Der feine Unterschied
 - Alles hat mit allem zu tun – die wichtigen Faktoren auswählen
- **Bilder über Z-D-F**
 - Kino im Kopf – Bilder sind besser
 - Komplexes sichtbar machen – Informationen aufbereiten
 - Kreis, Torte oder Wirbel – Z-D-F fair abbilden
- **Schwimmen mit Haien – Risiko und Wahrscheinlichkeit**
 - 1., 2. und 3. – Ordnung und Struktur
 - Zu 80 Prozent sicher – Risiken richtig einschätzen
 - In einem von 300 Fällen – Argumentieren mit Wahrscheinlichkeit

SEMINARZIEL

- Überzeugen mit Expertise und Z-D-F
- Auf den Punkt gebracht: Z-D-F einfach verständlich kommunizieren
- Zahlen-Daten-Fakten wirken lassen: Profi-Tipps für die richtige Darstellung
- Emotional übersetzen: Punkten Sie mit Bildern, Beispielen und Stories
- Z-D-F als Erfolgsfaktor für Ihre Argumentation



Kenntnisse und Fähigkeiten: Professionelle Kommunikation
Qualifikationsniveau: Grundlegendes Niveau

ONLINE-SEMINAR



28.04. – 29.04.2026

Seminar-Nr. 2026106

[zur Anmeldung](#)

1. Tag: 9.00 Uhr bis 2. Tag: 17.00 Uhr

Referierende

Reiner NEUMANN

Zielgruppe

Jede und jeder, die bewusster und erfolgreicher mit Zahlen-Daten-Fakten argumentieren wollen: Mitarbeitende aus Revision, Controlling, Audit oder Rechnungsprüfung

Lehrmethoden

Wir arbeiten intensiv und interaktiv. Sie setzen den Input direkt in Übungen um. Sie erhalten konkretes und individuelles Feedback.

Teilnahmegebühr Online

1.010,- EUR für Mitglieder des DIIR e.V.

1.085,- EUR für Nichtmitglieder

(Seminar nach § 4 Nr. 22 UStG umsatzsteuerfrei)



14 Stunden CPE

Rationell Lesen – Verständlich Schreiben

NEU!

Rationell Lesen (1. Seminartag)

Sie lernen effiziente Lesetechniken kennen, mit denen Sie Ihr Lesetempo etwa verdoppeln. Diese trainieren Sie in zahlreichen Übungen. Außerdem erfahren Sie, wie Sie relevante Informationen in einem Text schneller finden, leichter behalten und sich beim Lesen besser konzentrieren können.

Verständlich Schreiben (2. Seminartag)

Sie lernen, was Texte gut verständlich macht und üben dies an praktischen Beispielen. Dazu erhalten Sie Feedback. Außerdem beschäftigen wir uns mit den Etappen im Schreibprozess und Sie erproben diese in einem kleinen Schreibprojekt. So können Sie zukünftig Ihre Leserinnen und Leser besser erreichen und häufige Quellen für Missverständnisse vermeiden.

PROGRAMM

- **Rationell Lesen (1. Seminartag)**
 - Geschwindigkeitstraining (v.a. Fixationsmethode)
 - Lesehemmnisse erkennen und reduzieren
 - Effizienter Umgang mit großen Textmengen (z.B. Rationelles Überfliegen, Auswählen und Bewerten, Notizen)
 - Wirksames Verarbeiten digitaler Texte
 - Selbstmotivation und Konzentration
- **Verständlich Schreiben (2. Seminartag)**
 - Grundregeln und Gestaltungsmerkmale einer verständlichen Sprache
 - Schreiben: Etappen und Phasen im Schreibprozess
 - Schreibstrategien und Zeitplanung

SEMINARZIEL

- **Sie lesen schneller und werten Texte effizient aus. Sie kommen sprachlich auf den Punkt und kommunizieren erfolgreicher.**

ONLINE-SEMINAR


19.05. – 20.05.2026

Seminar-Nr. 2026118

[zur Anmeldung](#)

9.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Referierende

Dr. Monika LIPPKE

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an Mitarbeitende und Führungskräfte aus allen Bereichen.

Lehrmethoden

Online-Vortrag mit PowerPoint, zahlreiche Einzelübungen

Teilnahmegebühr Online

1.010,- EUR für Mitglieder des DIIR e.V.

1.085,- EUR für Nichtmitglieder

(Seminar nach § 4 Nr. 22 UStG umsatzsteuerfrei)



Kenntnisse und Fähigkeiten: Professionelle Kommunikation
Qualifikationsniveau: Grundlegendes Niveau


14 Stunden CPE

Umgang mit schwierigen Prüfungsteilnehmenden

Meistern von besonders schwierigen Persönlichkeiten

Der Workshop wird sich auf drei Themen konzentrieren:

- Stakeholder- bzw. Anspruchsgruppenanalyse
- Erlernen der situativen Kommunikation mit Konflikten, Widerständen und
- Steigerung der Akzeptanz der Revisionsstelle.

Zunächst werden die Erwartungen der Stakeholder identifiziert und priorisiert.

Der Umgang mit Konflikten und Widerständen wird geübt, um künftig mit offenen Karten spielen zu können. Ziel ist es, Ihnen Hilfestellungen an die Hand zu geben, damit Sie insbesondere im Umgang mit schwierigen Stakeholdern noch sicherer werden und auch aus großen Meetings erfolgreich hervorgehen.

Schließlich ist es auch wichtig, Ihre Revisionsstelle „intern zu vermarkten“, damit Sie Ihr Selbstmarketing weiter optimieren können.

PROGRAMM

- Stakeholder- bzw. Anspruchsgruppen-Analyse
- Erlernen einer situativen Kommunikation im Dialog mit Konflikten und Widerständen
- Akzeptanzsteigerung der Revisionsabteilung und des Prüfers bzw. der Prüferin
- Konsequente Transfersicherung, auch mit KI als Coach

SEMINARZIEL

- Stakeholder verstehen, mit Konflikten und Widerständen noch besser umzugehen und Akzeptanz der Revisionsabteilung steigern

ONLINE-SEMINAR



15.04. – 16.04.2026

Seminar-Nr. 2026278

[zur Anmeldung](#)

ONLINE-SEMINAR



15.06. – 16.06.2026

Seminar-Nr. 2026281

[zur Anmeldung](#)

1. Tag: 9.30 Uhr bis 2. Tag: 16.00 Uhr

Referierende

Prof. Dr. Nicole JEKEL

Zielgruppe

Revisorinnen und Revisoren

Lehrmethoden

Vortrag, Einzelarbeit (Think), Gruppenarbeit (Pair), Diskussion (Share)

Teilnahmegebühr Online

1.010,- EUR für Mitglieder des DIIR e.V.
1.085,- EUR für Nichtmitglieder

(Seminar nach § 4 Nr. 22 UStG umsatzsteuerfrei)



14 Stunden CPE



Kenntnisse und Fähigkeiten: Verhandlung und Konfliktmanagement
Qualifikationsniveau: Grundlegendes Niveau

Die Kraft der Sprache

Workshop für wirkungsvolle Kommunikation in der Internen Revision

NEU!

Fünfteiliges Intensivtraining für präzise und souveräne Sprache

Ob bei Prüfungsbesprechungen, in Meetings mit der Geschäftsleitung oder im Austausch mit Fachbereichen – die Art und Weise, wie Sie sprechen, beeinflusst maßgeblich, wie Ihre Botschaften aufgenommen werden. Eine präzise, klare und wertschätzende Sprache stärkt Ihre Position als Revisorin oder Revisor, steigert Ihre Überzeugungskraft und trägt dazu bei, Widerstände zu reduzieren.

Gerade in der Internen Revision ist es entscheidend, komplexe Sachverhalte verständlich darzustellen, kritische Themen adressierbar zu machen und gleichzeitig konstruktiv zu bleiben. Dieses Seminar vermittelt praxisnah, wie Sie Ihre sprachliche Präsenz gezielt verbessern und in herausfordernden Gesprächen souverän auftreten.

Dieser intensive Workshop besteht aus fünf Einheiten à 120 Minuten und findet jeweils von 9 bis 11 Uhr statt – optimal integrierbar in Ihren Berufsalltag.

TERMINE 2026004: 16.01.2026 – 23.01.2026 – 30.01.2026 – 06.02.2026 – 13.02.2026

TERMINE 2026041: 27.02.2026 – 06.03.2026 – 13.03.2026 – 20.03.2026 – 27.03.2026

PROGRAMM

- **Modul 1: Souverän sprechen im Job**
– Wie Sie gelassen und klar kommunizieren
- **Modul 2: Auf den Punkt in jeder Situation**
– Verständlich, präzise und überzeugend reden
- **Modul 3: Starke Sprache, starke Präsenz**
– Wie Sie selbstbewusst auftreten und gehört werden
- **Modul 4: Klartext im Berufsalltag**
– Deutlich formulieren, Missverständnisse vermeiden
- **Modul 5: Weniger Blabla, mehr Wirkung**
– Füllwörter loslassen, aktiv kommunizieren

SEMINARZIEL

Die Teilnehmenden entwickeln eine präzise, klare und wirkungsvolle Sprache, die ihre Präsenz und Überzeugungskraft im beruflichen Alltag nachhaltig stärkt. Die Kombination aus theoretischem Input und praxisnahen Übungen fördert eine nachhaltige Weiterentwicklung der sprachlichen Kompetenz.

- Sie entwickeln eine bewusste, präzise und überzeugende Sprache.
- Sie stärken Ihre Präsenz und kommunikative Wirkung.
- Sie erhalten individuelles Feedback und wertvolle Impulse für den beruflichen Alltag.
- Sie lernen, Missverständnisse zu vermeiden und Ihre Botschaften klar auf den Punkt zu bringen.



Kenntnisse und Fähigkeiten: Professionelle Kommunikation
Qualifikationsniveau: Mittleres Niveau

ONLINE-SEMINAR



16.01. – 13.02.2026

Seminar-Nr. 2026004

[zur Anmeldung](#)

ONLINE-SEMINAR



27.02. – 27.03.2026

Seminar-Nr. 2026041

[zur Anmeldung](#)

1. Tag: 9.00 Uhr bis 5. Tag: 11.00 Uhr

Referierende

Melanie HEUKELBACH

Lehrmethoden

Das Besondere an dieser Workshop-Reihe ist, dass die Teilnehmenden ihre eigene Sprache auf eindrückliche Weise reflektieren und ausprobieren können.

Dabei nehmen wir zunächst die üblichen, gewohnten Formulierungen in den Blick und betrachten, welche Wirkung sie sowohl auf die sprechende Person als auch auf die angesprochene Person haben. Anschließend arbeiten wir gezielt an neuen Formulierungen und erleben deren Wirkkraft direkt in der Gruppe.

Zusätzlich werden theoretische Grundlagen vermittelt, die ein tiefgehendes Verständnis für die Wirkung der Sprache ermöglichen. So entsteht ein reichhaltiger Schatz an Perspektiven und neuen Wirkungsmöglichkeiten.

Teilnahmegebühr Online

865,- EUR für Mitglieder des DIIR e.V.

915,- EUR für Nichtmitglieder

(Seminar nach § 4 Nr. 22 UStG umsatzsteuerfrei)



12 Stunden CPE

Gesehen – Gehört – Geschätzt: Stärkung von Image und Akzeptanz

Wie Sie Ihr eigenes und das Profil Ihrer Revision gezielt schärfen und Vertrauen aufbauen

Die Interne Revision hat unberechtigt oft noch den Ruf einer Unternehmenspolizei und wird eher als Feind statt als Freund gesehen. Da die Einstellung der Stakeholder jedoch über ihre Wertschöpfung mitentscheidet, muss sie dieses Image korrigieren. Denn auch Revisorinnen und Revisoren dürfen ihren Erfolg nicht allein dem Zufall überlassen oder nur auf ihre Leistung vertrauen – gut sein allein reicht nicht! Damit Sie beruflich vorankommen, ist die Kommunikation des Mehrwertes Ihrer Revisionservices und Selbstmarketing wichtig. Sie erhalten praxiserprobte Tipps, wie auch Sie hier mit einfachen Mitteln – wohl dosiert und ohne zu übertreiben – clever für Ihre Revision und sich punkten können.

PROGRAMM

- **Revisionsmarketing – lapidare Modefloskel oder Chance und „Turbobooster“ für Sie und Ihre Interne Revision?**
 - Spieglein, Spieglein an der Wand...: Bedeutung von Image und Akzeptanz für den Erfolg Ihrer revisorischen Tätigkeit
 - Grundfragen für Ihr Selbstmarketing und das Branding der Internen Revision
 - Tipps für Ihre persönliche Darstellung im Arbeitsleben und als Interner Revisor/Interne Revisorin
- **Analyse des Revisionsmarktes**
 - Typologie und Bedürfnisse der Revisionskunden
 - Wahrnehmungsmöglichkeiten Ihrer IR: intern und extern
 - Leistungs- und Serviceportfolio der Internen Revision
 - Von internen und externen Wettbewerbern lernen – Revisionskonkurrenz analysieren
- **Strategisches Revisionsmarketing: Hauptbedenkenträger oder Veränderer, Pitbull oder Sparringpartner?**
 - Kundensegmentierung und Bestimmung der Zielgruppen – die richtige Fokussierung
 - Zeitgemäße Revisionsphilosophie als Fundament Ihrer Marketingpyramide
 - Marketingkonzept – 7 Phasen für die erfolgreiche Revisionsvermarktung
 - Akzeptanzschaffung durch professionelle Prozesse und die 'richtige' organisatorische Einbindung
- **Beziehungsmarketing und Kundenorientierung**
 - Anforderungen des GIAS-Standards 11.1: 'Aufbau von Beziehungen und Kommunikation mit Stakeholdern'
 - Erfolgsfaktoren der Kundengewinnung, -bindung und -entwicklung – auch für Revisionskunden!?
 - Kundenorientierung in den Revisionsprozessen verankern
 - Intaktes Netzwerk – das A & O für Ihren Erfolg
- **SOSTAC: Konkrete praxiserprobte Revisionsmarketingmaßnahmen vom Flyer bis zur Performance-Analyse**
 - Die 'Mutter' allen Marketings: Das Revisionsteam
 - Die „Verkaufs“-Story muss stimmen: Revisionsnutzen leicht und verständlich kommunizieren
 - Praxisbeispiele zur Imageverbesserung und Akzeptanzsteigerung für die Interne Revision
 - Revisionserfolge mit den richtigen Kennzahlen transparent machen



Kenntnisse und Fähigkeiten: Professionelle Kommunikation
Qualifikationsniveau: Fortgeschrittenes Niveau

ONLINE-SEMINAR



12.03. – 13.03.2026

Seminar-Nr. 2026066

[zur Anmeldung](#)

1. Tag: 9.00 Uhr bis 2. Tag: 17.00 Uhr

Referierende

Fritz VOLKER

Zielgruppe

Mitarbeitende/Führungskräfte der IR, die das Image und die Akzeptanz der Revision verbessern möchten

Lehrmethoden

Interaktiver Vortrag, Diskussion, Praxisberichte, Übungen, Erfahrungsaustausch

Seminarziel

Sie lernen praxisbewährte Methoden kennen, mit denen Sie Ihr eigenes und das Image Ihrer IR weiter optimieren können.

Teilnahmegebühr Online

1.010,- EUR für Mitglieder des DIIR e.V.

1.085,- EUR für Nichtmitglieder

(Seminar nach § 4 Nr. 22 UStG umsatzsteuerfrei)



14 Stunden CPE

Persönlichkeitsanalyse für Revisorinnen und Revisoren

Stärken im Berufsalltag bewusst einsetzen

Ohne Zweifel, eine Tatsache, die Revisorinnen und Revisoren tagtäglich umgibt, ist die Interaktion mit anderen Menschen. Sowohl im eigenen Revisionsteam als auch über die Teamgrenzen hinaus ist die Revisionstätigkeit mit ständig wechselnden, teilweise gänzlich neuen Gesprächspartnern verbunden.

Die damit verbundene Komplexität führt dazu, dass man sich erst „vorsichtig“ dem anderen Gesprächspartner zuwendet. Langsam und sicher möchte man vorgehen, um keine Fehler zu machen. Leider vergeht somit oftmals wertvolle Zeit.

Durch ein einfach verständliches und zugleich überzeugendes Modell der Persönlichkeitsanalyse sollen die Teilnehmenden in einem ersten Schritt sich selbst besser einschätzen (Individuelle SWOT-Analyse). Die Auswertung eines individuellen Tests ergänzt in einem zweiten Schritt das Eigenbild. Für jeden Teilnehmenden werden dabei individuelle Ansatzpunkte für die persönliche Weiterentwicklung erarbeitet.

Aufbauend auf der eigenen Persönlichkeit wollen Revisorinnen und Revisoren auch ihre Gesprächspartner schnell einschätzen können, um somit effizienter und effektiver zum Ziel zu kommen. Die im Seminar vorgenommene Typenunterscheidung soll dabei helfen, Menschen schneller einzuordnen, ohne ihnen dabei ihre Individualität zu nehmen.

PROGRAMM

- Persönlichkeitsanalyse – wer bin ich, was zeichnet mich aus?
- SWOT-Analyse basierend auf Eigenbild
- Übungsaufgabe: Wer überzeugt wen?
- Auswertung des Persönlichkeitstests
- SWOT-Analyse basierend auf Testergebnis
- Verhandlung: Wie komme ich an wichtige Informationen?
- Fallstudie: Das perfekte Revisionsteam

SEMINARZIEL

- Intensive Vermittlung eines praxisnahen Tools der Persönlichkeitsanalyse zur besseren Eigen- und Fremdeinschätzung. Durch Anwendung des Tools in Übungsaufgaben sollen die Teilnehmenden ihre eigenen Stärken besser einschätzen und somit in der Folge gezielter einsetzen können (Stärkung der Self-Awareness). Gleichzeitig entwickeln die Teilnehmenden eine Methode zur effizienteren und effektiveren Analyse der Persönlichkeit von Gesprächspartnern.

ONLINE-SEMINAR



22.01. – 23.01.2026

Seminar-Nr. 2026009

[zur Anmeldung](#)

1. Tag: 9.00 Uhr bis 2. Tag: 17.00 Uhr

Referierende

Stephan CONRADT

Zielgruppe

Revisorinnen und Revisoren, aktive und kommende auf allen Ebenen die sowohl ihre eigene Persönlichkeit als auch die der Gesprächspartner besser verstehen wollen.

Lehrmethoden

Informationsblöcke, Übungsaufgaben (Partner- sowie Gruppenarbeiten) und Fallstudien

Teilnahmegebühr Online

1.010,- EUR für Mitglieder des DIIR e.V.
1.085,- EUR für Nichtmitglieder

(Seminar nach § 4 Nr. 22 UStG umsatzsteuerfrei)



Kenntnisse und Fähigkeiten: –
Qualifikationsniveau: Grundlegendes Niveau



14 Stunden CPE

Souverän agieren in herausfordernden Prüfungssituationen

Coaching-Tag Kommunikationsstrategien für die IR

Gut qualifiziert, bestens vorbereitet, mindestens ein Kommunikationsseminar besucht... und trotzdem hakt es manchmal mit den Geprüften?

Dieser Coaching-Tag greift Ihre praktischen Erfahrungen mit schwierigen Geprüften, mit unangenehmen Gesprächen oder mangelnder Kooperation auf. Was könnte man besser machen, wie kommen Sie einfacher zum Ziel?

PROGRAMM

- Schwierige Fälle aus eigener Praxis
- Typische Fehler bei der Gesprächsführung
- Beispiele gelungener Bewältigung von problematischen Gesprächen
- Unterschiedliche Persönlichkeitstypen bei Geprüften durchschauen und professionell mit ihnen umgehen

SEMINARZIEL

- Dieser Coaching-Tag macht Sie sicherer im Umgang mit „Problem-Fällen“. Sie lernen verstehen, wo die Ursache für Schwierigkeiten liegt und wie Sie lösungsorientiert darauf reagieren können.

ONLINE-SEMINAR



20.04.2026

Seminar-Nr. 2026096

[zur Anmeldung](#)

9.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Referierende

Christian RAUSCH

Zielgruppe

Revisorinnen und Revisoren und Prüfungsleitende, die bereits ein Kommunikationsseminar besucht haben und ihre Praxiserfahrungen reflektieren möchten

Lehrmethoden

Das Seminar findet als Online-Seminar statt. Der Schwerpunkt liegt auf praktischen Beispielen, die die Teilnehmenden einbringen.

Teilnahmegebühr Online

610,- EUR für Mitglieder des DIIR e.V.

660,- EUR für Nichtmitglieder

(Seminar nach § 4 Nr. 22 UStG umsatzsteuerfrei)



Kenntnisse und Fähigkeiten: Professionelle Kommunikation
Qualifikationsniveau: Mittleres Niveau



7 Std. CPE

ZERTIFIZIERUNGEN & QUALIFIZIERUNGEN

Akademie **DIIR**

Internal Audit Practitioner – Vorbereitungskurs auf die Zertifizierung

NEU!

Die Zertifizierung zum Internal Audit Practitioner richtet sich an Berufsanfängerinnen bzw. Berufsanfänger oder auch an Personen, die z.B. nur temporär in der Internen Revision tätig sind. Die Inhalte des Exams orientieren sich am CIA-Examen (Teil 1).

Das Seminar vermittelt den zugrundeliegenden Lehrplan über komprimierte Inhalte und anhand von Übungen (in deutscher Sprache). Daneben werden Grundlagen der Internen Revision vermittelt, sodass Personen, die bisher nur über wenig Berufserfahrung verfügen, den Kontext wesentlicher Examensinhalte einordnen können.

Der Kurs ersetzt nicht die notwendige weitere und selbstständige Examensvorbereitung über einschlägige Literatur und/oder interaktive Lernsoftware.

PROGRAMM

- Überblick über die Zertifizierung
- Vorbereitung und Technik im Examen
- Grundlagen der Internen Revision
- Komprimierte fachliche Inhalte (analog CIA Teil 1)
- Übungen (analog CIA Teil 1)

SEMINARZIEL

- Vorbereitung auf die Prüfung zum Internal Audit Practitioner

ONLINE-SEMINAR

**24.06. – 26.06.2026**

Seminar-Nr. 2026147

[zur Anmeldung](#)

1. Tag: 9.30 Uhr bis 3. Tag: 17.00 Uhr

Referierende

Dipl.-Kfm. Heike VANDER, CIA

Zielgruppe

Revisorinnen und Revisoren, die das Zertifikat zum Internal Audit Practitioner erwerben möchten

Lehrmethoden

Vermittlung von Grundlagen, Übungen

Teilnahmegebühr Online

1.270,- EUR für Mitglieder des DIIR e.V.

1.375,- EUR für Nichtmitglieder

(Seminar nach § 4 Nr. 22 UStG umsatzsteuerfrei)



Kenntnisse und Fähigkeiten: –
Qualifikationsniveau: Grundlegendes Niveau



23 Std. CPE
2 Std. Ethik-CPE

CIA Vorbereitungskurs Teil 1

Das Seminar vermittelt die Inhalte des CIA-Examens (Teil 1) auf Basis der Neuen Global Standards, die ab Mai 2026 Gegenstand des CIA-Examens sind. Der dem Teil 1 zugrundeliegende Lehrplan wird komprimiert vermittelt und anhand von Übungen (in deutscher Sprache) weiter erarbeitet. Der Vorbereitungskurs ersetzt nicht die notwendige selbstständige Examensvorbereitung (einschlägige Literatur und/oder interaktive Lernsoftware), sondern ist eine Möglichkeit der Vertiefung wesentlicher Inhalte.

PROGRAMM

- Überblick über das CIA-Examen
- Fachliche Inhalte Teil 1
- Übungen Teil 1

SEMINARZIEL

- Vorbereitung auf das CIA-Examen Teil 1

ONLINE-SEMINAR



19.02. – 20.02.2026

Seminar-Nr. 2026031

[zur Anmeldung](#)

1. Tag: 9.30 Uhr bis 3. Tag: 17.00 Uhr

Referierende

Dipl.-Kfm. Heike VANDER, CIA

Zielgruppe

Revisorinnen und Revisoren, die das CIA-Examen ablegen möchten

Voraussetzungen

Kenntnisse aus der Examens-Vorbereitungsliteratur, Lernsoftware und/oder anderen CIA-relevanten Grundlagenkursen

Lehrmethoden

Vermittlung von Grundlagen, Übungen, Diskussion

Teilnahmegebühr Online

1.010,- EUR für Mitglieder des DIIR e.V.

1.085,- EUR für Nichtmitglieder

(Seminar nach § 4 Nr. 22 UStG umsatzsteuerfrei)



Kenntnisse und Fähigkeiten: –
Qualifikationsniveau: Fortgeschrittenes Niveau



14 Std. CPE
2 Std. Ethik-CPE

CIA Vorbereitungskurs Teil 2

Das Seminar vermittelt die Inhalte des CIA-Examens (Teil 2) auf Basis der Global Internal Audit Standards. Der dem Teil 2 zugrundeliegende Lehrplan wird komprimiert vermittelt und anhand von Übungen (in deutscher Sprache) weiter erarbeitet. Der Vorbereitungskurs ersetzt nicht die notwendige selbstständige Examensvorbereitung (einschlägige Literatur und/oder interaktive Lernsoftware), sondern ist eine Möglichkeit der Vertiefung wesentlicher Inhalte.

PROGRAMM

- Fachliche Inhalte Teil 2
- Übungen Teil 2

SEMINARZIEL

- Vorbereitung auf das CIA-Examen Teil 2

ONLINE-SEMINAR



19.03. – 20.03.2026

Seminar-Nr. 2026074

[zur Anmeldung](#)

1. Tag: 9.30 Uhr bis 3. Tag: 17.00 Uhr

Referierende

Dipl.-Kfm. Heike VANDER, CIA

Zielgruppe

Revisorinnen und Revisoren, die das CIA-Examen ablegen möchten

Voraussetzungen

Kenntnisse aus der Examens-Vorbereitungsliteratur, Lernsoftware und/oder anderen CIA-relevanten Grundlagenkursen

Lehrmethoden

Vermittlung von Grundlagen, Übungen, Diskussion

Teilnahmegebühr Online

1.010,- EUR für Mitglieder des DIIR e.V.

1.085,- EUR für Nichtmitglieder

(Seminar nach § 4 Nr. 22 UStG umsatzsteuerfrei)



Kenntnisse und Fähigkeiten: –
Qualifikationsniveau: Fortgeschrittenes Niveau



14 Std. CPE

CIA Vorbereitungskurs Teil 3

Das Seminar vermittelt die Inhalte des CIA-Examens (Teil 3) auf Basis der Global Internal Audit Standards. Der dem Teil 3 zugrundeliegende Lehrplan wird komprimiert vermittelt und anhand von Übungen (in deutscher Sprache) weiter erarbeitet. Der Vorbereitungskurs ersetzt nicht die notwendige selbstständige Examensvorbereitung (einschlägige Literatur und/oder interaktive Lernsoftware), sondern ist eine Möglichkeit der Vertiefung wesentlicher Inhalte.

PROGRAMM

- Fachliche Inhalte Teil 3
- Übungen Teil 3

SEMINARZIEL

- Vorbereitung auf das CIA-Examen Teil 3

ONLINE-SEMINAR



16.04. – 17.04.2026

Seminar-Nr. 2026095

[zur Anmeldung](#)

1. Tag: 9.30 Uhr bis 2. Tag: 17.00 Uhr

Referierende

Dipl.-Kfm. Heike VANDER, CIA

Zielgruppe

Revisorinnen und Revisoren, die das CIA-Examen ablegen möchten

Voraussetzungen

Kenntnisse aus der Examens-Vorbereitungsliteratur, Lernsoftware und/oder anderen CIA-relevanten Grundlagenkursen

Lehrmethoden

Vermittlung von Grundlagen, Übungen, Diskussion

Teilnahmegebühr Online

1.010,- EUR für Mitglieder des DIIR e.V.

1.085,- EUR für Nichtmitglieder

(Seminar nach § 4 Nr. 22 UStG umsatzsteuerfrei)



Kenntnisse und Fähigkeiten: –
Qualifikationsniveau: Fortgeschrittenes Niveau



14 Std. CPE

Das externe Quality Assessment in der Internen Revision

Durchführung von QA nach DIIR Revisionsstandard Nr. 3

Nach den Global Internal Audit Standards muss alle fünf Jahre eine externe Qualitätsbeurteilung in der Internen Revision durchgeführt werden. Aufsichtsräte haben ein Interesse an dieser Prüfung, die sie bei der Beurteilung der Wirksamkeit des Internen Revisionssystems unterstützt. Als Grundlage zur Durchführung von Qualitätsbeurteilungen dient der DIIR-Revisionsstandard Nr. 3 und der ergänzende DIIR-Leitfaden. Im Seminar wird die Durchführung einer Qualitätsbeurteilung vermittelt. Die Anforderungen der Standards und die Prüfungshandlungen zur Feststellung der Wirksamkeit der Internen Revision werden besprochen. Dabei haben aktuelle Entwicklungen in der Internen Revision sowie die Erweiterung des Qualitätsbegriffs von der Einhaltung der Standards hin zu „Conformance + Performance“ besondere Relevanz.

PROGRAMM

- Für Qualitätsbeurteilungen der Internen Revision relevante Standards
- DIIR Revisionsstandard Nr. 3
 - Anforderungen an Berufspflichten und die Auftragsannahme
 - Durchführung von Qualitätsbeurteilungen
 - Vorgehen bei der Prüfungsplanung und Prüfungsdurchführung
 - Prüfungsbericht
 - Anforderungen an Prüferinnen und Prüfer für Interne Revisionssysteme^{DIIR}
- Verbindliche Anforderungen der Global Internal Audit Standards
- DIIR-Leitfaden zur Qualitätsbeurteilung der Internen Revision

SEMINARZIEL

- Die Teilnahme an diesem Seminar ist neben der fünfjährigen Berufserfahrung und der persönlichen Mitgliedschaft im DIIR eine Voraussetzung für die Anerkennung als Prüferin bzw. Prüfer für Interne Revisionssysteme^{DIIR}.

PRÄSENZ-SEMINAR

25.02. – 27.02.2026

Frankfurt a.M.



Seminar-Nr. 2026038

[zur Anmeldung](#)

PRÄSENZ-SEMINAR

28.04. – 30.04.2026

Frankfurt a.M.



Seminar-Nr. 2026126

[zur Anmeldung](#)

1. Tag: 10.00 Uhr bis 3. Tag: 15.00 Uhr

Referierende

Michael BÜNIS, CIA CRMA

Zielgruppe

Revisorinnen und Revisoren, die externe Quality Assessments oder interne Selbstbeurteilungen durchführen wollen

Voraussetzungen

Berufserfahrung in der Internen Revision

Teilnahmegebühr Präsenz

1.420,- EUR für Mitglieder des DIIR e.V.

1.525,- EUR für Nichtmitglieder

(Teilnahmegebühr einschließlich Seminardokumentation (digital), (Seminaranteil nach §4 Nr. 22 UStG umsatzsteuerfrei).)

Als Veranstalter behalten wir uns vor, Präsenz-Seminare bei einer zu geringen Anzahl Teilnehmender in ein Online-Seminar umzustellen, oder den Seminartermin abzusagen.



Kenntnisse und Fähigkeiten: Qualitätssicherung- und Verbesserungsprogramm
Qualifikationsniveau: Fortgeschrittenes Niveau



21 Std. CPE
2 Std. Ethik-CPE

Prüfung Kritischer Infrastrukturen

Qualifikation als KRITIS-Prüferin/-Prüfer (§ 8a BSIG)

Betreiber Kritischer Infrastrukturen (KRITIS) sind gemäß IT-Sicherheitsgesetz verpflichtet, angemessene Vorkehrungen zur Vermeidung von Störungen ihrer IT-Systeme, -Komponenten und -Prozesse zu treffen und dies gegenüber dem Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) durch Prüfungen nachzuweisen. Zusätzlich ist das Gesetz zur Umsetzung von EU NIS2 und Stärkung der Cybersicherheit in Kraft getreten. Hier steht demnächst die große Herausforderung an, das NIS2UmsuCG, umzusetzen. Die EU NIS2-Umsetzung wird große Teile der deutschen Wirtschaft betreffen. Das BSI hat anerkannt, dass die Interne Revision eines KRITIS-Betreibers eine geeignete prüfende Stelle ist, wenn Sie die Einhaltung der internationalen Standards durch ein externes Quality Assessment nachweist und ausreichend kompetente personelle Ressourcen zur Verfügung gestellt. Alle Prüferinnen und Prüfer eines Prüfteams müssen entsprechende Kompetenzen nachweisen können. Zusätzlich wird erwartet, dass mindestens eine Prüferin/ein Prüfer des Prüfteams die spezielle Prüfverfahrens-Kompetenz für § 8a BSIG durch eine bestandene Prüfung nachweisen kann. Diese Kompetenz wird in diesem Seminar vermittelt und durch eine abschließende Prüfung nachgewiesen.

Die erfolgreiche Teilnahme an diesem Seminar ist Voraussetzung dafür, als Prüferin oder Prüfer für IT-Sicherheitsaudits nach § 8a (3) BSIG tätig zu sein.

PROGRAMM

- BSI, Umsetzungsplan-KRITIS, Allianz für Cybersicherheit, IT-Sicherheitsgesetz, BSI-Gesetz, NIS2UmsuCG 2026, BSIG-E, NIS2, KRITIS-Dachgesetz
- Sicherheit in der Informationstechnik Kritischer Infrastrukturen
- BSI-Kritisverordnung (BSI-KritisV) und Geltungsbereich
- Prüfgrundlage, Orientierungshilfe B3S, branchenspezifische Sicherheitsstandards
- Nachweisprozess gemäß § 8a (3) BSIG, Aufgaben des Betreibers, Prüfprozess, Aufgaben des Betreibers
- Abschlussprüfung

SEMINARZIEL

- Zertifikat "Zusätzliche Prüfverfahrenskompetenz für § 8a BSIG"

ONLINE-SEMINAR



28.05. – 29.05.2026

Seminar-Nr. 2026122

[zur Anmeldung](#)

1. Tag: 09.30 Uhr bis 2. Tag: 16.30 Uhr

Referierende

Andreas KIRSCH

Zielgruppe

Grundsätzlich können alle Interessierten an diesen Schulungen teilnehmen. Die Schulungen sind dabei insbesondere geeignet für Interne Revisorinnen und Revisoren der KRITIS-Betreiber, die IT-Sicherheitsaudits durchführen wollen, Interne Revisorinnen und Revisoren der KRITIS-Betreiber, die IT-Sicherheitsaudits extern beauftragen oder als Co-Sourcing durchführen wollen, Interne Revisorinnen und Revisoren anderer Organisationen, die sich über die Anforderungen an KRITIS-Betreiber informieren wollen, Wirtschaftsprüferinnen und -prüfer und andere Auditorinnen und Auditoren, die IT-Sicherheitsaudits durchführen wollen, sowie Mitarbeitende der prüfenden Stellen.

Voraussetzungen

Kenntnisse in Informationstechnologie und Informationssicherheit

Lehrmethode

Vortrag, Diskussion, Fallbeispiele, Übungen und abschließende Prüfung

Teilnahmegebühr Online

1.010,- EUR für Mitglieder des DIIR e.V.

1.085,- EUR für Nichtmitglieder

(Seminar nach § 4 Nr. 22 UStG umsatzsteuerfrei)



Kenntnisse und Fähigkeiten:
Qualifikationsniveau:

Cybersicherheit
Expertenniveau



14 Stunden CPE

Spezielle Seminare für
Revisionsmitarbeitende aus

ÖFFENTLICHEN INSTITUTIONEN

Akademie **DIIR**

Beratung und begleitende Prüfung durch die Interne Revision öffentlicher Institutionen

Im Bereich öffentlicher Institutionen werden von der Internen Revision neben den Prüfungsleistungen zunehmend Beratungsleistungen eingefordert. Auch die Abkehr von ex-post Prüfungen hin zu zeitnahen und begleitenden Prüfungen wird erwartet. Zudem sollen Beratungsleistungen und auch begleitende Prüfungen darauf ausgerichtet sein, Mehrwerte zu schaffen.

In diesem Seminar werden neben dem Erfahrungsaustausch auch Ziele und Chancen von Beratung und begleitender Prüfungstätigkeit in öffentlichen Institutionen erörtert und Abgrenzungen und Wechselbeziehungen anhand praktischer Beispiele dargestellt.

PROGRAMM

- **Abgrenzung Prüfung und Beratung**
- **Anforderungen an die Interne Revision und ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zur Wahrnehmung von Beratungsaufgaben**
- **Typische Beratungsfelder**
- **Ablauf eines Beratungsprozesses**
- **Möglichkeiten und Grenzen der Beratung**
- **Grundsätze der begleitenden Prüfung**
- **Praktische Hinweise bei Projektbegleitungen durch die Interne Revision**

SEMINARZIEL

- **Das Seminar soll in die Lage versetzen, Beratungsaufträge und begleitende Prüfungen gemäß den Standards mehrwertschöpfend durchzuführen.**

ONLINE-SEMINAR



04.02.2026

Seminar-Nr. 2026325

[zur Anmeldung](#)

9.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Referierende

Dr. Helga HORNUNG

Zielgruppe

Interne Revisoren und Revisorinnen in öffentlichen Institutionen, Revisionsleitungen, Prüfende in kommunalen und sonstigen öffentlichen Prüfungseinrichtungen

Lehrmethoden

Lehrgespräch, Gruppen- und Einzelarbeit, Erfahrungsaustausch und Diskussionen.

Teilnahmegebühr Online

610,- EUR für Mitglieder des DIIR e.V.

660,- EUR für Nichtmitglieder

(Seminar nach § 4 Nr. 22 UStG umsatzsteuerfrei)



Kenntnisse und Fähigkeiten: Andere wichtige Sektoren, Funktionen oder Prozesse
Qualifikationsniveau: Mittleres Niveau



7 Stunden CPE

Intensivkurs Interne Revision

Strategien und Werkzeuge für öffentliche Institutionen

Das Seminar vermittelt neben dem Basiswissen auch vertiefende Kenntnisse auf dem Gebiet der Internen Revision. Es werden die Prüfungsstandards und die Aufgaben erklärend dargestellt. Die Teilnehmenden lernen die Prüfungsgrundsätze kennen und werden in die Lage versetzt, Risikoanalysen durchzuführen. Anhand von zahlreichen Beispielen beim Abgleich des Soll-Ist-Zustandes wird der Prüfungsablauf von der Planung bis zu den Empfehlungen ausgiebig besprochen. Unterschiedliche Prüfungsmethoden und die Jahresprüfplanung werden vorgestellt.

Durch die vermittelten Kenntnisse werden die Teilnehmenden in die Lage versetzt, selbstständig Prüfungen durchzuführen sowie den Revisionsbericht treffend zu formulieren und zu kommunizieren.

PROGRAMM

- Basiswissen Interne Revision
- Prüfungsstandards und Aufgaben der Internen Revision
- Durchführen von Risikoanalysen
- Prüfungsablauf von der Planung bis zum Follow-up
- Prüfungsmethoden
- Revisionsbericht
- Jahresprüfungsplanung

SEMINARZIEL

- Vermittlung von Grundlagen und des Handwerkszeugs, um selbstständig kleine Prüfungen durchzuführen

ONLINE-SEMINAR


04.03.2026

Seminar-Nr. 2026046

[zur Anmeldung](#)

ONLINE-SEMINAR


24.06.2026

Seminar-Nr. 2026144

[zur Anmeldung](#)

9.30 Uhr bis 16.00 Uhr

Referierende

Steffen KOHLMEIER

Zielgruppe

Vornehmlich Berufseinsteigerinnen und -einsteiger, aber auch erfahrene Revisorinnen und Revisoren in öffentlichen Institutionen

Lehrmethoden

Interaktiver Vortrag, Beispiele, Übungsmöglichkeiten

Teilnahmegebühr Online

610,- EUR für Mitglieder des DIIR e.V.

660,- EUR für Nichtmitglieder

(Seminar nach § 4 Nr. 22 UStG umsatzsteuerfrei)



Kenntnisse und Fähigkeiten: Revisionsmethoden
Qualifikationsniveau: Grundlegendes Niveau


7 Stunden CPE

Praxisseminar Beihilferecht

Staatliche Beihilfen und deren Prüfung

Staatliche Beihilfen sind gem. Art. 107 des Vertrags über die Arbeitsweise der Europäischen Union (AEUV) zur Entfaltung des europäischen Binnenmarktes im Rahmen fairer Wettbewerbsbedingungen in der Europäischen Union (EU) grundsätzlich untersagt. Dennoch gibt es verschiedene Ausnahmeregelungen, welche die Gewährung von staatlichen Beihilfen erlauben. Hierfür hat die EU eine Reihe von Verordnungen, Beschlüssen, Leitlinien und Rahmenregelungen festgelegt, wann es sich nicht um staatliche Beihilfen handelt bzw. unter welchen Voraussetzungen staatliche Beihilfen gewährt werden dürfen.

PROGRAMM

- **Beihilfebegriff und Tatbestandsmerkmale**
- **Prüfungsschema**
- **Notifizierungsverfahren**
- **Ausnahmeregelungen**
 - zulässige Beihilfen nach de Minimis
 - Freistellung von Beihilfen nach der AGVO
 - DaWi
- **Beispielfälle aus der Praxis und Rechtsprechung**

SEMINARZIEL

- Erlangung von Kenntnissen im Beihilferecht
- Prüfung von Beihilfen
- Erkennen von zulässigen und unzulässigen Beihilfen
- Konsequenzen bei Feststellung von Fehlern im Beihilferecht

ONLINE-SEMINAR



20.03.2026

Seminar-Nr. 2026075

[zur Anmeldung](#)

9.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Referierende

Mechthild VON MAYDELL

Zielgruppe

Fördermittel umsetzende und/oder prüfende Stellen, Fördermittelempfänger

Lehrmethoden

Präsentation und gemeinsame Falllösung

Teilnahmegebühr Online

410,- EUR für Mitglieder des DIIR e.V.

460,- EUR für Nichtmitglieder

(Seminar nach § 4 Nr. 22 UStG umsatzsteuerfrei)



Kenntnisse und Fähigkeiten: Andere wichtige Sektoren, Funktionen oder Prozesse
Qualifikationsniveau: Mittleres Niveau



4 Stunden CPE

Praxisseminar Vergaberecht

Verfahren für öffentliche Auftragsvergaben

Unregelmäßigkeiten bei der Anwendung des Vergaberechts führen zu Minderungen bzw. gar zur vollständigen Rückforderung von Fördergeldern. Daher gilt es Fehler bei der Anwendung des Vergaberechts zu vermeiden. Insbesondere bei EU-geförderten Maßnahmen stellt die EU hohe Ansprüche an die Überprüfung öffentlicher Auftragsvergaben. Alle im EU-Förderungsprozess beteiligten Akteure müssen den ständig wachsenden Anforderungen des nationalen und europäischen Vergaberechts gerecht werden.

PROGRAMM

- Struktur und Anwendungsbereich
- Wer? Was? Wie?
- Verfahrensarten
- Durchführung von Vergabeverfahren mit Eignungs-, Zuschlagskriterien und Wertungsmatrix
- Vertragsänderungen (Nachträge)
- Beispielfälle aus der Praxis und Rechtsprechung

SEMINARZIEL

- Erlangung von Kenntnissen im Vergaberecht und zur Prüfung öffentlicher Auftragsvergaben, Konsequenzen bei Feststellung von Fehlern im Vergaberecht

ONLINE-SEMINAR


18.05.2026

Seminar-Nr. 2026115

[zur Anmeldung](#)

9.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Referierende

Mechthild VON MAYDELL

Zielgruppe

Fördermittel umsetzende und/oder prüfende Stellen, Fördermittelempfänger

Lehrmethoden

Präsentation und gemeinsame Falllösung

Teilnahmegebühr Online

610,- EUR für Mitglieder des DIIR e.V.

660,- EUR für Nichtmitglieder

(Seminar nach § 4 Nr. 22 UStG umsatzsteuerfrei)



Kenntnisse und Fähigkeiten: Andere wichtige Sektoren, Funktionen oder Prozesse
Qualifikationsniveau: Mittleres Niveau


7 Stunden CPE

Prüfung Interner Kontrollsysteme und Risikomanagementstrukturen in öffentlichen Institutionen

Interne Kontrollen und Aspekte des Risikomanagements nehmen in den letzten Jahren auch in öffentlichen Institutionen deutlich an Bedeutung zu. Öffentliche Skandale, die Erwartungshaltung seitens der Rechnungshöfe, organisationelle Haftungsfragen und die allgemein zunehmende Komplexität haben diese Gebiete in den Fokus gerückt. Gleichzeitig gilt auch für den Umgang mit Risiken das Wirtschaftlichkeitsprinzip. Die getroffenen Maßnahmen müssen zu den Risiken passen. Im Rahmen der Veranstaltung werden Interne Kontrollsysteme und Risikomanagementansätze individuell diskutiert. Ihre Prüfung in der öffentlichen Verwaltung wird anhand konkreter Konstellationen betrachtet, wobei auch Prüfungsansätze herausgearbeitet werden.

PROGRAMM

- Interne Kontrollsysteme und Risikomanagement in öffentlichen Institutionen, intelligenter Einsatz Interner Kontrollsysteme
- Haftungsrisiken für Organisationen und Organisationsleitungen
- Sichtweisen der Rechnungshöfe, u.a. Modell eines Risikomanagements für die Bundesverwaltung des Bundesrechnungshofs
- Verwaltungsvorschrift Interne Revision des BMI, Compliance und Anti-Korruptionsaktivitäten
- Prüfungsplanung, Prüfungsansätze und Prüfungsfeststellungen

SEMINARZIEL

- Vermittlung von Kenntnissen Interner Kontroll- und Risikomanagementsysteme mit dem Ziel, eigene Prüfungsaktivitäten durchführen zu können

ONLINE-SEMINAR


09.03.2026

Seminar-Nr. 2026054

[zur Anmeldung](#)

9.30 Uhr bis 16.30 Uhr

Referierende

Prof. Dr. Niels Olaf ANGERMÜLLER

Zielgruppe

Revisoren und Revisorinnen öffentlicher Institutionen, Mitarbeitende von Rechnungsprüfungsbehörden

Voraussetzungen

Grundkenntnisse der Arbeit Interner Revisionen

Lehrmethoden

Vortrag, Fallbeispiele, individuelle Diskussion

Teilnahmegebühr Online

610,- EUR für Mitglieder des DIIR e.V.

660,- EUR für Nichtmitglieder

(Seminar nach § 4 Nr. 22 UStG umsatzsteuerfrei)



Kenntnisse und Fähigkeiten: Unternehmensweites Risikomanagement
Qualifikationsniveau: Fortgeschrittenes Niveau


7 Stunden CPE

Spezielle Seminare für
Revisionsmitarbeitende aus

KREDITINSTITUTEN

Akademie **DIIR**

Aufbau, Entwicklung und Einsatz von Ratingverfahren in der modernen Banksteuerung

Das Seminar vermittelt einen fundierten Überblick über Aufbau, Entwicklung und Anwendung von Rating- und Scoringverfahren in der modernen Risikosteuerung von Kreditinstituten. Im Fokus stehen aufsichtsrechtliche Anforderungen aus CRR, MaRisk, dem EZB Internal Model Guide, den EBA Guidelines sowie aktuelle Marktstandards.

Neben der Rolle externer Ratings werden interne Ratingverfahren zur Schätzung von Ausfallwahrscheinlichkeiten (PD) und Verlustquoten bei Ausfall (LGD) beleuchtet. Dabei werden methodische Grundlagen, die Auswahl relevanter Risikofaktoren, Kalibrierung sowie Validierungsanforderungen umfassend dargestellt. Ergänzt wird das Seminar durch Praxisbeispiele und eine Fallstudie zur Validierung von Modellen.

PROGRAMM

- **Ratingverfahren/ PD-Modelle**
 - Grundlagen
 - Aufsichtsrechtliche Anforderungen (MaRisk, CRR, EZB Internal Model Guide, EBA Guidelines)
 - Grundlagen der Bonitätsbeurteilung
 - Ablauf Raterstellungsprozess
 - Abgrenzung von Ratingmodulen und Segmentierung Kundenportfolio
 - Prozess der Entwicklung eines internen Ratingverfahrens
 - Stichprobenwahl
 - Auswahl der Risikofaktoren
 - Kalibrierung von Ratingverfahren
 - Anwendungsfelder von Ratingverfahren
 - Externe Ratings
- **LGD-Modelle**
 - Grundlagen LGD
 - Arten von LGD Modellen
 - Prozess der Entwicklung eines LGD-Modells
 - Datenerhebung
 - Ermittlung realisierte LGD
 - Modellerstellung
 - Ermittlung LGD
- **Validierung von Ratings**
 - Aufsichtsrechtliche Anforderungen
 - Datenerhebung und Erfassung
 - Methoden der quantitativen und qualitativen Validierung für PD und LGD
 - Fallstudie zur Validierung

SEMINARZIEL

- Ziel des Seminars ist es, ein ganzheitliches Verständnis für die Konzeption, Umsetzung und Weiterentwicklung von Ratingverfahren sowie deren Einsatzmöglichkeiten im Rahmen der Banksteuerung zu vermitteln – unter Berücksichtigung aktueller regulatorischer und methodischer Entwicklungen.



Kenntnisse und Fähigkeiten: Andere wichtige Sektoren, Funktionen oder Prozesse
Qualifikationsniveau: Fortgeschrittenes Niveau

ONLINE-SEMINAR



29.01. – 30.01.2026

Seminar-Nr. 2026289

[zur Anmeldung](#)

1. Tag: 09.30 Uhr bis 2. Tag: 15.30 Uhr

Referierende

Dr. Christian STEPANEK

Zielgruppe

Fach- und Führungskräfte aus der Internen Revision sowie Prüferinnen und Prüfer, die mit der Bewertung von Ratingsystemen befasst sind.

Teilnahmegebühr Online

1.010,- EUR für Mitglieder des DIIR e.V.

1.085,- EUR für Nichtmitglieder

(Seminar nach § 4 Nr. 22 UStG umsatzsteuerfrei)



14 Stunden CPE

Auslagerungen an Cloud-Anbieter/ Aufsichtsmitteilungen

Neue BaFin-Anforderungen an Fachbereiche und IR

Die Pflicht zur Anzeige von (wesentlichen) Auslagerungen und zur Führung eines internen Auslagerungsregisters im Kreditwesengesetz (KWG), Zahlungsdiensteaufsichtsgesetz (ZAG), Wertpapierinstitutsgesetz (WpIG) und Kapitalanlagegesetzbuch (KAGB) sehen auch Informationsabfragen speziell zu Auslagerungen an Cloud-Anbieter vor.

Aktuell hat die BaFin per Februar 2024 die „Aufsichtsmitteilungen zu Auslagerungen an Cloud-Anbieter“ wesentlich überarbeitet und aktualisiert. Die in DORA getroffenen Regelungen werden den bestehenden Regelungen noch als „lex specialis“ vorgehen oder diese ergänzen.

Das aktuelle Seminar gibt einen Überblick über die aktuellen Erfordernisse der BaFin zu Cloud-Auslagerungen und stellt die Neuerungen dar.

PROGRAMM

- **Einleitung**
 - Aktuelle Entwicklung
 - Arten von Cloud-Dienstleistungen
- **Vorbereitende Handlungen / Governance-Rahmen für die Cloud**
 - Strategische Überlegungen
 - Analyse und Wesentlichkeitsbewertung
 - Interne Vorgaben für die Nutzung der Cloud
 - Ressourcenausstattung / Qualifikation
 - Vertragsgestaltung bei (wesentlichen) Auslagerungen
- **Sichere Anwendungsentwicklung und IT-Betrieb in der Cloud**
 - Anwendungsentwicklung und IT-Betrieb durch das beaufsichtigte Unternehmen
 - Cyber- und Informationssicherheit
 - Notfallmanagement
 - Ausstiegsstrategie
- **Überwachung und Kontrolle der Auslagerungen an Cloud Anbieter**
 - Informationsverbund und Modell der geteilten Zuständigkeit
 - Überwachung der Leistungserbringung
 - Überwachung der Informationssicherheit
 - Durchführung von Überwachungs- und Kontrollmaßnahmen

SEMINARZIEL

- Ziel des Seminars ist es, Ihnen einen ganzheitlichen Überblick über die Erfordernisse an die Überwachung von Cloud-Anbietern zu geben, die von der Aufsicht deutlich ausgeweitet wurden. Neben den betroffenen Fachbereichen erhält auch die Interne Revision wichtige Indikationen für ihre Prüfung.

ONLINE-SEMINAR



04.05.2026

Seminar-Nr. 2026109

[zur Anmeldung](#)

9.30 Uhr bis 17.00 Uhr

Referierende

Axel BECKER

Zielgruppe

Vorstände, Aufsichtsräte (Verwaltungsräte), Führungskräfte/ Mitarbeitende der Internen Revision, Auslagerungsbeauftragte, IT-Betrieb, Aufsicht, Mitarbeitende von Beratungsunternehmen

Teilnahmegebühr Online

610,- EUR für Mitglieder des DIIR e.V.

660,- EUR für Nichtmitglieder

(Seminar nach § 4 Nr. 22 UStG umsatzsteuerfrei)



Kenntnisse und Fähigkeiten: Andere wichtige Sektoren, Funktionen oder Prozesse
Qualifikationsniveau: Fortgeschrittenes Niveau



7 Stunden CPE

Bankenaufsicht – KWG, MaRisk und CRR: Überblick und Erkenntnisse aus § 44-KWG-Prüfungen

Die CRD- und CRR-Pakete sind als Umsetzung der Baseler Anforderungen als zentrale europäische Regelungspakete der Bankenaufsicht anzuwenden. Im Fokus stehen Anforderungen an die Eigenmittel- und Liquiditätsausstattung sowie die Vorgaben an die Risikosteuerung. Das KWG sieht erhebliche Sanktionen vor, wenn aufsichtliche Vorgaben missachtet werden – bis hin zu Haftstrafen für Geschäftsleitungen. Die beschriebenen Vorgaben sind die zentralen Regelungen für Prüfungen der Internen Revision in Kreditinstituten. Das Seminar gibt einen Überblick über die für die Internen Revisionen wichtigen Regelungen und Ansatzpunkte zur Prüfung der Einhaltung der komplexen Regelwerke.

PROGRAMM

- **Grundgedanken der Regelungen, CRD Paket und Baseler Anforderungen**
- **Bankenaufsichtlicher Überprüfungsprozess**
 - Überblick der Anforderungen
 - MaRisk und MaRisk-Novellen
- **Herausforderungen an die Interne Revision**
 - Prüfungspflichten, Prüfung der Ermittlung von Eigenkapital-Anforderungen
- **Mindestkapitalanforderungen**
 - Forderungsklassen
 - Kreditrisiken: Standardansatz, IRB-Ansätze, Berücksichtigung von Sicherheiten
 - Kurzüberblick Marktpreis- und operationelle Risiken Offenlegung
- **Anforderungen zu Liquidität und Kapitalstruktur**
 - LCR, NSFR als zentrale Bausteine der EU-Liquiditätsregulierung, Anforderungen zum Verschuldungsgrad, Auswirkungen der Anforderungen und Ausblick

SEMINARZIEL

- Überblick über die wesentlichen Elemente der CRD IV- und V-Pakete bzw. der Baseler Eigenmittelanforderungen und der MaRisk. Diskussion relevanter Anforderungen an die Interne Revision

ONLINE-SEMINAR



05.03. – 06.03.2026

Seminar-Nr. 2026052

[zur Anmeldung](#)

1. Tag: 10.45 Uhr bis 2. Tag: 15.30 Uhr

Referierende

Prof. Dr. Niels Olaf ANGERMÜLLER

Zielgruppe

Mitarbeitende der Internen Revision sowie Mitarbeitende anderer betroffener Bereiche

Voraussetzungen

Grundkenntnisse der Arbeit Interner Revisionen

Lehrmethoden

Vortrag, Fallbeispiele, individuelle Diskussion

Teilnahmegebühr Online

1.010,- EUR für Mitglieder des DIIR e.V.

1.085,- EUR für Nichtmitglieder

(Seminar nach § 4 Nr. 22 UStG umsatzsteuerfrei)



Kenntnisse und Fähigkeiten: Andere wichtige Sektoren, Funktionen oder Prozesse
Qualifikationsniveau: Mittleres Niveau



14 Stunden CPE

Betrugsprävention in der Internen Revision

Eine praxisorientierte Herangehensweise bei privaten Immobilien

In diesem Seminar werden die Teilnehmenden im Bereich Kreditbetrug bei Immobilienkrediten sensibilisiert. Es ist als praxisorientiertes Seminar von Praktizierenden für Praktizierende konzipiert und beinhaltet reale Fallbeispiele, sowie potenzielle Prüfungsansätze. Das Thema „Schrottimmobilie“ ist keineswegs ein Relikt vergangener Zeiten; nach wie vor werden durch den Verkauf verlustreicher Wohnungen an ahnungslose Käuferinnen und Käufer Millionenbeträge erbeutet. Dabei geraten immer wieder Finanzdienstleistungsinstitute ins Visier betrügerischer Machenschaften. Selbst wenn der finanzielle Schaden begrenzt bleibt, kann das Reputationsrisiko eine Bank oder Unternehmensgruppe erheblich belasten.

PROGRAMM

- Rahmenbedingungen für den Erfolg von Betrugsmethoden
- Wirtschaftskriminalität/ Grauer Kapitalmarkt
- Praxisbeispiele (Immobilienfinanzierungen in der Größenordnung von 180 TEUR bis 4 Mio. EUR)
- Methodik und Motive
- Betrugsprävention

SEMINARZIEL

- Die Teilnehmenden können nach dem Seminar verdächtige Immobilienkredite identifizieren, klassische Betrugstypologien erkennen und gezielte analytische Prüfungshandlungen durchführen.

ONLINE-SEMINAR


04.03.2026

Seminar-Nr. 2026047

[zur Anmeldung](#)

9.30 Uhr bis 17.00 Uhr

Referierende

Mario André ALTHOF

Zielgruppe

Das Seminar wendet sich an Kreditrevisorinnen und Kreditrevisoren, Mitarbeitende im Beauftragtenwesen sowie Anti-Fraud-Managerinnen und Anti-Fraud-Manager

Voraussetzungen

Grundkenntnisse im Kreditgeschäft

Lehrmethode

Online-Vortrag/ gegenseitiger Erfahrungsaustausch

Teilnahmegebühr Online

 610,- EUR für Mitglieder des DIIR e.V.
 660,- EUR für Nichtmitglieder

(Seminar nach § 4 Nr. 22 UStG umsatzsteuerfrei)



Kenntnisse und Fähigkeiten: Fraud
Qualifikationsniveau: Mittleres Niveau


7 Stunden CPE

DORA – BaFin-Umsetzungshinweise für die Interne Revision

Aufsichtliche Umsetzungshinweise und der damit verbundene Handlungsbedarf für die Institute und die Interne Revision

Die Erfordernisse des Digital Operational Resilience Act (DORA) sind in allen EU-Mitgliedstaaten seit dem 17. Januar 2025 verbindlich anzuwenden. Durch DORA soll ein EU-weiter Rechtsrahmen zur Stärkung der Cybersicherheit und der digitalen Betriebsfestigkeit des Finanzsektors erreicht werden. Die im Juli 2024 veröffentlichte BaFin-Aufsichtsmittelung soll eine Unterstützung bei der Umsetzung der DORA-Anforderungen an das IKT-Risikomanagement (Kapitel II) und das IKT-Drittparteienrisikomanagement (Kapitel V Abschnitt I) geben (inkl. RTS). Sie richtet sich insbesondere an diejenigen von der BaFin beaufsichtigten Unternehmen, die unter die Anwendungsbereiche der Bankaufsichtlichen Anforderungen an die IT (BAIT) oder der versicherungsaufsichtlichen Anforderungen an die IT (VAIT) fallen und künftig u. a. die Anforderungen an das IKT-Risikomanagement gemäß Art. 5 bis 15 DORA erfüllen müssen. Basis der Umsetzungshinweise sind die Ergebnisse von sechs in 2023 eingerichteten Arbeitsgruppen, die sich aus Vertreterinnen und Vertretern der Industrie, der Deutschen Bundesbank und der BaFin zusammengesetzt haben. In den Arbeitsgruppen wurden die Anforderungen der DORA an den bereits erwähnten „regulären IKT-Risikomanagementrahmen“ und an die „Schlüsselprinzipien für ein solides Management des IKT-Drittparteienrisikos“ (Art. 28 – 30 DORA) sowie der dazugehörigen RTS-Entwürfe den Anforderungen der Kapitel 1 bis 10 BAIT und VAIT gegenübergestellt. Der Handlungsbedarf wird darin dargestellt. Das Seminar stellt die Erfordernisse der BaFin-Aufsichtsmittelung und den Handlungsbedarf für die Institute und die Interne Revision (Projektbegleitung, Revisionsprüfung) dar.

PROGRAMM

- **Einleitung, Governance und Organisation**
Informationsrisiko- und Informationssicherheitsmanagement
 - Akzentverschiebung von Informationssicherheit zu IKT-Risikomanagement
 - Fokus auf Analyse- und Kontrollhandlungen
 - Schulung und Kommunikation
- **IT-Betrieb IKT-Geschäftsfortführungsmanagement**
 - Veränderte Struktur und Inhalte von Leitlinien und Plänen
 - Erweiterung verpflichtender Szenarien
 - Regelmäßige Überprüfung
 - Stärkung von Krisenmanagement und Kommunikation
- **IT-Projektmanagement und Anwendungsentwicklung**
 - Vergleichbare Anforderungen im IKT-Projektmanagement
 - Detailvorgaben zu IKT-System Beschaffung, Entwicklung und Instandhaltung
 - Wegfall der Wesentlichkeitsgrenze im IKT-Änderungsmanagement
- **IKT-Drittparteienrisikomanagement**
 - Abgrenzung zu Auslagerung und Ausgliederung
 - Ausweitung der Vertragsanforderungen
 - Neuregelung von Unterauftragsvergaben
 - Umfangreiche Anforderungen an Risikoanalysen und Due-Diligence
 - Geänderte Anforderungen an den Ausstieg
 - Veränderungen an der Governance des IKT-Drittparteienrisikos
 - Hinweis zu Meldepflichten und Informationsregister
- **Operative Informationssicherheit**
 - Gestärkte Netzwerksicherheit
 - Verschlüsselung von Daten auch während der Verarbeitung
 - Zeitnahe Erkennung und Behandlung von Schwachstellen
- **Identitäts- und Rechtemanagement**
 - Explizite Anforderungen an das Identitätsmanagement
 - Einführung des „need-to-use“ Prinzips



Kenntnisse und Fähigkeiten: IT
Qualifikationsniveau: Mittleres Niveau

ONLINE-SEMINAR



02.02.2026

Seminar-Nr. 2026014

[zur Anmeldung](#)

9.30 Uhr bis 17.00 Uhr

Referierende

Axel BECKER

Zielgruppe

Vorstände, Aufsichtsräte (Verwaltungsräte), Führungskräfte/ Mitarbeitende der Internen Revision, Informationssicherheitsbeauftragte, externe Revision, Aufsicht, Mitarbeitende von Beratungsunternehmen

Seminarziel

Ziel des Seminars ist es, Ihnen einen Überblick über die in der BaFin-Aufsichtsmittelung enthaltenen Hinweise zur Umsetzung von DORA im IKT-Risikomanagement und IKT-Drittparteienmanagement zu geben, um den Handlungsbedarf für das eigene Institut und die Bedeutung für die Interne Revision aufzuzeigen.

Teilnahmegebühr Online

610,- EUR für Mitglieder des DIIR e.V.

660,- EUR für Nichtmitglieder

(Seminar nach § 4 Nr. 22 UStG umsatzsteuerfrei)



7 Stunden CPE

DORA – Basisanforderungen

und der damit verbundene Handlungsbedarf für die Institute und die Interne Revision

Die Erfordernisse des Digital Operational Resilience Act (DORA) sind in allen EU-Mitgliedstaaten seit dem 17. Januar 2025 verbindlich anzuwenden. Durch DORA soll ein EU-weiter Rechtsrahmen zur Stärkung der Cybersicherheit und der digitalen Betriebsfestigkeit des Finanzsektors erreicht werden. Dies ist auch notwendig, denn die Schäden durch Cyberisiken in den Finanzsystemen sind hoch; immer wieder sind Finanzdienstleister teils empfindlich betroffen. Zudem werden auch die wichtigen IT-Dienstleister in die erhöhten Anforderungen miteinbezogen.

Mit DORA werden Anforderungen eingeführt, um angemessen auf Störungen und Bedrohungen der Informations- und Kommunikationstechnologie (IKT) zu reagieren und Cyber-Angriffe zu verhindern bzw. ihre Auswirkungen zu reduzieren bzw. zu minimieren.

Im Finanzbereich finden aktuell eine Vielzahl von Umsetzungsprojekten statt. Dabei spielt die Interne Revision im Rahmen der Projektbegleitung (wesentliche Projekte) eine wichtige Rolle. Fachseitig finden umfangreiche GAP-Analysen statt, um den Handlungsbedarf zu messen und die Umsetzung der DORA-Anforderungen zu sichern. Schwierig ist die Situation im Hinblick auf die technischen Umsetzungsstandards, die sich teilweise noch in Konsultation befinden. Dies macht die Umsetzung nicht leichter.

Das Seminar stellt die Erfordernisse des DORA-Basispapiers dar, diskutiert die Inhalte und leitet Prüfungsfragen ab, die teils auch im Rahmen einer GAP-Analyse verwendet werden können.

Sowohl für die Bereiche der Informationssicherheit sowie der Internen Revision zwingt die IT-Risikolage und die durch DORA verschärfte Regulatorik zum Handeln in den Instituten. Bei Nichteinhaltung der Vorgaben drohen Sonderprüfungen durch die Aufsicht; bei Nichteinhaltung der künftigen Meldeerfordernisse drohen Bußgelder für die Institute. Die Geschäftsleitungen sind in der Primärverantwortung.

Abgeleitet werden Handlungs- und Prüfungsansätze für die Bereiche Informationssicherheit, Interne Revision und Fraud-Prävention. Praktische Erfahrung ergänzen die Ausführungen.

PROGRAMM

- **Einleitung**
 - Ziel von DORA
 - Gegenstand, Geltungsbereich, Begriffsbestimmungen
 - Granularer Überblick über die technischen Standards
- **DORA-Kapitel II: IKT-Risikomanagement (Art. 5 – 16)**
- **Kapitel III: Behandlung, Klassifizierung und Berichterstattung IKT-bezogener Vorfälle (Art. 17 – 23)**
- **Kapitel III: Testen der digitalen operationalen Resilienz (Art. 24 – 27)**
- **Kapitel IV: Management des IKT- Drittparteienrisikos (Art. 28 – 44)**



Kenntnisse und Fähigkeiten: IT
Qualifikationsniveau: Mittleres Niveau

ONLINE-SEMINAR



09.01.2026

Seminar-Nr. 2026002

[zur Anmeldung](#)

9.30 Uhr bis 17.00 Uhr

Referierende

Axel BECKER

Maria DZOLIC

Zielgruppe

Vorstände, Aufsichtsräte (Verwaltungsräte), Führungskräfte/ Mitarbeitende der Internen Revision, Informationssicherheitsbeauftragte, externe Revision, Aufsicht, Mitarbeitende von Beratungsunternehmen

Seminarziel

Ziel des Seminars ist es, Ihnen einen Überblick über das Basispapier des „Digital Operational Resilience Act“ (DORA) zu geben, auf die Umsetzungsrelevanz einzugehen und geeignete Maßnahmen für die Projektarbeit sowie die praktische Tätigkeit der Internen Revision und des IT-Informationssicherheitsmanagements in den Instituten aufzuzeigen.

Teilnahmegebühr Online

610,- EUR für Mitglieder des DIIR e.V.

660,- EUR für Nichtmitglieder

(Seminar nach § 4 Nr. 22 UStG umsatzsteuerfrei)



7 Stunden CPE

DORA – Prüfung des Informationsregisters durch die Interne Revision

Gemäß des Digital Operational Resilience Act (DORA) sind Unternehmen des Finanzsektors seit dem 30. April 2025 verpflichtet, ein Informationsregister zu führen. Dieses Register muss alle vertraglichen Vereinbarungen über die Nutzung von Dienstleistungen der Informations- und Kommunikationstechnologie (IKT) zwischen dem Finanzunternehmen und IKT-Drittdienstleistern enthalten. Die Unternehmen müssen das Register jährlich einreichen oder auf Anforderung der BaFin vorlegen.

Die korrekte und vollständige Führung dieses Registers ist nicht nur eine regulatorische Verpflichtung, sondern stellt auch ein wesentliches Prüffeld für die Interne Revision dar. Eine fehlerhafte oder unvollständige Meldung kann erhebliche Konsequenzen nach sich ziehen, weshalb die Interne Revision in vielen Instituten bereits in die projektbegleitende Prüfung der DORA-Umsetzung eingebunden ist. Dieses Seminar vermittelt praxisnah, wie die Interne Revision die Einhaltung der DORA-Anforderungen sicherstellen kann und welche Prüfungsansätze geeignet sind, um Fehler oder Lücken in der Registerführung frühzeitig zu erkennen.

PROGRAMM

- Einleitung / Begriffsbestimmungen
- Klassifizierung (kritische/wichtige) IKT-Dienstleistungen, Checkliste
- Allgemeine Anforderungen an die Führung und Aktualisierung des Informationsregisters, Checkliste
- Umfang des Informationsregisters, Checkliste
- Aufbau des Informationsregisters, Checkliste
- Fallbeispiel – Inhalt/Eingabe ins Informationsregister, Checkliste

SEMINARZIEL

- Das Seminar stellt beispielhafte Prozessanforderungen für die Eingabe ins Informationsregister sowie abgeleitete Prüfungsansätze der Internen Revision dar. Wird eine bisherige Auslagerung/ein bisheriger Fremdbezug als (kritische/wichtige) IKT-Dienstleistung identifiziert, so unterliegt dies der Meldepflicht. Auf Basis eines Musterfalls wird die Eingabe ins Informationsregister dargestellt und die daraus resultierenden Vorbereitungsarbeiten sowie Eingabeerfordernisse besprochen.

ONLINE-SEMINAR



21.01.2026

Seminar-Nr. 2026008

[zur Anmeldung](#)

9.30 Uhr bis 17.00 Uhr

Referierende

Axel BECKER

Maria DZOLIC

Zielgruppe

Führungskräfte/ Mitarbeitende der Internen Revision, Informationssicherheitsbeauftragte, IKT-Risk Management, IT-Compliance, IT-Bereich, externe Revision, Aufsicht, Mitarbeitende von IKT-Beratungsunternehmen

Teilnahmegebühr Online

610,- EUR für Mitglieder des DIIR e.V.

660,- EUR für Nichtmitglieder

(Seminar nach § 4 Nr. 22 UStG umsatzsteuerfrei)



Kenntnisse und Fähigkeiten: IT
Qualifikationsniveau: Fortgeschrittenes Niveau



7 Stunden CPE

DORA – Spezialanforderungen

IKT-Risikomanagement und Meldung schwerwiegender IKT-bezogener Vorfälle

Die Erfordernisse des Digital Operational Resilience Act (DORA) sind in allen EU-Mitgliedstaaten seit dem 17. Januar 2025 verbindlich anzuwenden. Durch DORA soll ein EU-weiter Rechtsrahmen zur Stärkung der Cybersicherheit und der digitalen Betriebsfestigkeit des Finanzsektors erreicht werden. Dies ist auch notwendig, denn die Schäden durch Cyberrisiken in den Finanzsystemen sind hoch; immer wieder sind Finanzdienstleister teils empfindlich betroffen. Zudem werden auch die wichtigen IT-Dienstleister in die erhöhten Anforderungen miteinbezogen.

Mit DORA werden Anforderungen eingeführt, um angemessen auf Störungen und Bedrohungen der Informations- und Kommunikationstechnologie (IKT) zu reagieren und Cyber-Angriffe zu verhindern bzw. ihre Auswirkungen zu reduzieren bzw. zu minimieren.

Im Finanzbereich finden aktuell eine Vielzahl von Umsetzungsprojekten statt. Dabei spielt die Interne Revision im Rahmen der Projektbegleitung (wesentliche Projekte) eine wichtige Rolle. Fachseitig finden umfangreiche GAP-Analysen statt, um den Handlungsbedarf zu messen und die Umsetzung der DORA-Anforderungen zu sichern. Schwierig ist die Situation im Hinblick auf die technischen Umsetzungsstandards, die sich teilweise noch in Konsultation befinden. Dies macht die Umsetzung nicht leichter.

Das Seminar stellt die Erfordernisse der technischen DORA-Standards zum IKT-Risikomanagement dar. Sowohl für die Bereiche der Informationssicherheit sowie der Internen Revision zwingt die IT-Risikolage und die durch DORA verschärfte Regulatorik zum Handeln in den Instituten. Bei Nichteinhaltung der Vorgaben drohen Sonderprüfungen durch die Aufsicht; bei Nichteinhaltung der künftigen Meldeerfordernisse drohen Bußgelder für die Institute. Die Geschäftsleitungen sind in der Primärverantwortung. Die Interne Revision ist Beraterin der Geschäftsleitung und damit auch in der Mitverantwortung. Abgeleitet werden Handlungs- und Prüfungsansätze für die Bereiche Informationssicherheit, Interne Revision und Fraud-Prävention. Praktische Erfahrung ergänzen die Ausführungen.

PROGRAMM

- **Einleitung**
 - Ziel von DORA
 - Gegenstand, Geltungsbereich, Begriffsbestimmungen
 - Granularer Überblick über die technischen Standards
- **Technische Regulierungsstandards zur weiteren Harmonisierung der IKT-Risikomanagement-Instrumente, -Methoden, -Prozesse und -Politik gemäß Artikel 15 und 16 Absatz 3 der Verordnung (EU) 2022/2554**
 - Art. 15 (a) Kapitel I: IKT-Sicherheit – Richtlinien, Verfahren, Protokolle und Tools
 - Art. 15 (b) Kapitel II: Personal, Ressourcen, Politik und Zugang und Kontrolle
 - Art. 15 (c) Kapitel III: IKT-bezogene Vorfälle – Erkennung und Reaktion
 - Art. 15 (d,e,f) Kapitel IV: IKT-Geschäft – Kontinuitätsmanagement
 - Art. 15 (g) Kapitel V: Bericht über das IKT-Risikomanagement Rahmenwerk inkl. Überprüfung
 - Art. 16 (3) Kapitel I: Vereinfachter IKT-Risiko-Management-Rahmen
- **Im Einzelnen geht das Seminar auf folgende Themenbereiche ein:**
 - Kapitel I – IKT-Sicherheitsrichtlinien, -verfahren, -protokolle und Tools
 - Kapitel II – Personalpolitik und Zugangskontrolle
 - Kapitel III – Erkennung/ Reaktion auf IKT-bezogene Vorfälle
 - Kapitel IV – IKT-Management für die Geschäftskontinuität
 - Kapitel V – Bericht über die Überprüfung des Rahmens für das IKT-Risikomanagement



Kenntnisse und Fähigkeiten: IT
Qualifikationsniveau: Fortgeschrittenes Niveau

ONLINE-SEMINAR



10.04.2026

Seminar-Nr. 2026086

[zur Anmeldung](#)

9.30 Uhr bis 17.00 Uhr

Referierende

Axel BECKER

Zielgruppe

Vorstände, Aufsichtsräte (Verwaltungs-räte), Führungskräfte/ Mitarbeiter der Internen Revision, Informationssicherheitsbeauftragte, IT-Bereich, externe Revision, Aufsicht, Mitarbeiter von Beratungsunternehmen

Seminarziel

Ziel des Seminars ist es, Ihnen einen Überblick über die speziellen DORA-Anforderungen zum IKT-Risikomanagement zu geben, auf die Umsetzungsrelevanz einzugehen und geeignete Maßnahmen für die Projektarbeit sowie die praktische Tätigkeit der Internen Revision (inkl. Projektbegleitung) und des IT-Informationssicherheitsmanagements in den Instituten aufzuzeigen.

Teilnahmegebühr Online

610,- EUR für Mitglieder des DIIR e.V.

660,- EUR für Nichtmitglieder

(Seminar nach § 4 Nr. 22 UStG umsatzsteuerfrei)



7 Stunden CPE

DORA als Prüfungsmaßstab bei Finanzinstituten

Prüfungsthemen und Checklisten

Am 14.12.2022 wurde die Verordnung (EU) 2022/2554 des Europäischen Parlaments und des Rates über die digitale operationale Resilienz im Finanzsektor verabschiedet. Seit dem 17.01.2025 ist diese verbindlich in der EU anzuwenden. Die Europäischen Finanzaufsichtsbehörden (ESA's) haben hierzu „technische Standards“ mit Ausführungsbestimmungen veröffentlicht, die im Finanzsektor ebenfalls zu beachten sind.

In diesem Seminar werden die gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Anforderungen von DORA und den zugehörigen technischen Standard der europäischen Aufsichtsbehörden vorgestellt und möglichen Prüfungsfeldern sowie den BaFin-Anforderungen zugeordnet. Praxisbeispiele und Prüfungsschecklisten konkretisieren die Anforderungen.

PROGRAMM

- **Einführung**
 - Regulatoren & Rechtsrahmen
 - Adressaten
 - Überblick Themengebiete in DORA
- **Anforderungen aus DORA und den technischen Standards, insb.**
 - IKT-Risikomanagement
 - IKT-Vorfallmanagement
 - IKT-Sicherheitstestmanagement
 - IKT-Auslagerungsmanagement
- **Ableitung von Prüfungsthemen und Prüfungshandlungen**

SEMINARZIEL

- **Die Teilnehmenden erhalten einen Überblick über Anforderungen aus DORA und lernen mögliche Prüfungsansätze kennen.**

ONLINE-SEMINAR



27.04.2026

Seminar-Nr. 2026105

[zur Anmeldung](#)

9.30 Uhr bis 17.00 Uhr

Referierende

Axel DORS

Zielgruppe

(IT-)Revisorinnen und (IT-)Revisoren sowie Revisionsleitungen von Unternehmen im Finanzsektor sowie externe Prüfungsdienstleister

Lehrmethoden

Vortrag, Übungen, Diskussion und Praxisbeispiele, Quiz

Voraussetzungen

(Grund-) Kenntnisse in der Prüfungsdurchführung

Teilnahmegebühr Online

610,- EUR für Mitglieder des DIIR e.V.
660,- EUR für Nichtmitglieder

(Seminar nach § 4 Nr. 22 UStG umsatzsteuerfrei)



Kenntnisse und Fähigkeiten: IT
Qualifikationsniveau: Grundlegendes Niveau



7 Stunden CPE

DORA in der Prüfungspraxis

Use-Cases für risikoorientierte Planung und Cyberresilienz

NEU!

Seit dem 17. Januar 2025 sind die Anforderungen des Digital Operational Resilience Act (DORA) von rund 3.600 betroffenen Finanzunternehmen einzuhalten. Die Interne Revision ist verpflichtet, diese risikoorientiert zu prüfen.

Der Prüfungsplan der Internen Revision musste entsprechend angepasst oder – spätestens ab Inkrafttreten – ad hoc erweitert werden. Dabei ist es erforderlich, wesentliche Prüffelder risikoorientiert zu identifizieren und gezielt in die Prüfungsplanung einzubeziehen. Erste DORA-Prüfungen wurden bereits durchgeführt.

Das Seminar stellt ausgewählte risikoorientierte Use Cases vor und greift erste Prüfungserkenntnisse und -erfahrungen auf. Behandelt werden unter anderem Fragen zum Umgang mit noch offenen Umsetzungsmaßnahmen, zur Einhaltung der DORA-Zeitvorgaben sowie zu möglichen aufsichtlichen Risiken.

Ein besonderer Fokus liegt auf den Prüfungsanforderungen zum Informationsregister und deren praktischer Umsetzung.

PROGRAMM

- **DORA-konformer risikoorientierter Prüfungsplan**
 - Prüfung IKT-Risikomanagement gemäß RTS RMF (inkl. Governance, Kommunikationsstrategie, Drittparteienstrategie)
 - Management des IKT-Drittparteienrisikos inkl. Informationsregister
 - Behandlung und Meldung IKT-bezogener Vorfälle inkl. MVP-Register
 - Testverfahren zur digitalen Resilienz (inkl. TLPT bei systemrelevanten Instituten)
- **IKT-Governance und -Compliance**
 - Umgang mit Umsetzungsdefiziten und Altlasten
 - Bewertung von Projektplänen, Sfo-Dokumentation und Umsetzungsnachweisen
 - Erste Revisionsfeststellungen zu Governance-Themen
- **IKT-Geschäftsfortführungsmanagement**
 - Anforderungen an neue Prozesse inkl. DORA-Pflichtszenarien
 - Schwachstellenanalyse (Kommunikationsfunktion, Schulungen, Abhängigkeiten)
 - Notfalltests und Kommunikationsstrategie
- **DORA-Vorfallsmeldung**
 - Aufbau und Schwächen des Meldewesens
 - Meldefähigkeit, Schwellenwertbestimmung, Fristenkontrolle
 - Zusammenarbeit mit der Kommunikationsfunktion
- **IKT-Drittparteienmanagement**
 - Vertragsanpassungen und Überwachungsprozesse
 - SLA-Monitoring, kritische Funktionen und Unterauftragsvergabe
 - Umsetzung und Pflege des Informationsregisters im MVP-Portal

ONLINE-SEMINAR


24.04.2026

Seminar-Nr. 2026104

[zur Anmeldung](#)

9.30 Uhr bis 17.00 Uhr

Referierende

Axel BECKER

Zielgruppe

Zielgruppe sind Mitarbeitende der Internen und Externen Revision, IKT-Projekt- und Umsetzungsverantwortliche, IKT-Risikomanager, Informationssicherheits- und BCM-Beauftragte sowie weitere DORA-relevante Fachbereiche.

Seminarziel

Das Seminar stellt den Ansatz von DORA-Prüfungen auf Basis von ausgewählten „Use-Cases“ und einer angepassten und risikoorientiert ausgerichteten Prüfungsplanung dar. Die Use-Cases sind auf mögliche Cybervorfälle der Institute ausgerichtet und sollen die Erkenntnis liefern, ob aus Sicht der Internen Revision ein angemessenes IKT-Management im Cybervorfall gewährleistet ist. Praktische Schwachpunkte aus DORA-Umsetzungen und erste Prüfungsfeststellungen ergänzen die Ausführungen. Es wird auch das regulatorische Risiko thematisiert – Implikationen für die Leitungsebene sollen von der Internen Revision gezielt herausgearbeitet werden.

Teilnahmegebühr Online

610,- EUR für Mitglieder des DIIR e.V.

660,- EUR für Nichtmitglieder

(Seminar nach § 4 Nr. 22 UStG umsatzsteuerfrei)



Kenntnisse und Fähigkeiten: IT
Qualifikationsniveau: Fortgeschrittenes Niveau


7 Stunden CPE

DORA und Künstliche Intelligenz

Risikoorientierte Ansätze und Umsetzungsbeispiele

Die Erfordernisse des Digital Operational Resilience Act (DORA) sind seit dem 17.01.2025 bei vielen der 3.600 DORA-relevanten Finanzunternehmen einzuhalten. Gleichzeitig gibt es immer mehr Vorgaben zur Nutzung der KI, wie z.B. die neue Verordnung (EU) 2024/1689 zur Festlegung von Künstlicher Intelligenz (KI).

Welche DORA-Regelungen haben eine besondere Bedeutung für die KI und deren Nutzung? Wie können DORA-Incidents, Verletzungen der Schutzziele und Schäden für die Finanzindustrie durch unwissende Nutzung der KI verhindert werden?

In diesem Spezialseminar werden „risikoorientierte Schnittmengen“ von DORA und Künstlicher Intelligenz herausgearbeitet und Ansätze für die praktische Umsetzung in der Internen Revision dargestellt.

PROGRAMM

- **DORA-konformer risikoorientierter Prüfungsplan**
 - Prüfung IKT-Risikomanagement gemäß RTS RMF (inkl. Governance, Kommunikationsstrategie, Drittparteienstrategie)
 - Management des IKT-Drittparteienrisikos inkl. Informationsregister
 - Behandlung und Meldung IKT-bezogener Vorfälle inkl. MVP-Register
 - Testverfahren zur digitalen Resilienz (inkl. KI)
- **IKT-Governance und -Compliance**
 - KI-Governance Rahmen (Praxisbeispiel)
 - KI-Governance-Leitlinie
 - KI-Umsetzungsdefizite und Schwächen in der Praxis – Revisionsfeststellungen zu DORA/ KI-Governance
- **IKT-Geschäftsfortführungsmanagement**
 - Anforderungen an neue Prozesse inkl. DORA-Pflichtszenarien
 - Schwachstellenanalyse zur KI-Organisation (Kommunikationsfunktion, Schulungen, Abhängigkeiten)
 - IKT-Kommunikationsstrategie unter Berücksichtigung der KI-relevanz
- **Notfalltests und Training IKT-Geschäftsfortführung, DORA-Vorfallsmeldung**
 - SfO Vorfallsmeldewesen – typische Schwächen und KI-Anwendungsfälle
 - Vorfallerkennung mit KI-Bezug, intern und bei Dienstleistern
 - Einhaltung der Meldefristen
 - Zusammenarbeit mit der IKT-Kommunikationsfunktion (KI-Use Cases)
- **IKT-Drittparteienmanagement**
 - Vollständige Umsetzung von DORA-Vertragsanpassung mit KI-Bezug?
 - DORA-Vertragsmonitoring bei KI, SLA-Überwachung bei KI, kritische Überwachung wichtiger Funktionen inkl. Unterauftragsvergabe bei KI
 - Umsetzung und Pflege des Informationsregisters im MVP-Portal
 - Kritische Reflektion der Internen Revision



Kenntnisse und Fähigkeiten: IT
Qualifikationsniveau: Mittleres Niveau

ONLINE-SEMINAR



29.05.2026

Seminar-Nr. 2026123

[zur Anmeldung](#)

9.30 Uhr bis 17.00 Uhr

Referierende

Axel BECKER

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an die Interne Revision, an für DORA und KI primär zuständigen Organisationseinheiten wie IKT-Risk Manager und an DORA-relevante Fachbereiche.

Voraussetzungen

Grundkenntnisse Interne Revision

Seminarziel

Das Seminar geht auf risikoorientierte Schnittstellen zwischen DORA und KI ein, stellt diese dar und gibt Ansatzpunkte für die praktische Umsetzung. Hierbei wird der Revisionsbezug dargestellt. Praktische Schwachpunkte aus DORA-Umsetzungen und erste Prüfungsfeststellungen ergänzen die Ausführungen. Es wird auch das regulatorische Risiko durch KI thematisiert – Implikationen für die Leitungsebene sollen von der Internen Revision gezielt herausgearbeitet werden.

Teilnahmegebühr Online

610,- EUR für Mitglieder des DIIR e.V.

660,- EUR für Nichtmitglieder

(Seminar nach § 4 Nr. 22 UStG umsatzsteuerfrei)



7 Stunden CPE

Einführung in die IT-Revision bei Banken

Erste Grundlagen und Praxis-Tipps

In diesem Seminar werden Grundlagen für die Arbeit in der IT-Revision im Finanzdienstleistungssektor vermittelt:

- Begriffe und Definitionen
- Aufsichtsrechtliche Regelwerke und ihre Einordnung
- Anforderungen an den Aufbau und die Organisation einer Revision
- Anforderungen an das Prüfungsuniversum einer IT-Revision
- praktische Hinweise

Der Fokus liegt dabei auf Anforderungen aus der MaRisk und den EU-Verordnungen zu DORA.

PROGRAMM

- **Wichtige Begrifflichkeiten**
- **Überblick über regulatorische Anforderungen für Banken**
- **Anforderungen an die (IT-)Revision:**
 - Organisation, Prüfungsuniversum, Prüfungsplanung
 - Prüfungsdurchführung, weitere Revisionsprozesse
- **Aufsichtsrechtliche Anforderungen an das IT-Prüfungsuniversum:**
 - MaRisk
 - DORA und weitere europäische Anforderungen

SEMINARZIEL

- **Es werden Grundlagen für den Bereich IT-Revision im Finanzdienstleistungssektor vermittelt.**

ONLINE-SEMINAR



09.02.2026

Seminar-Nr. 2026023

[zur Anmeldung](#)

9.30 Uhr bis 17.00 Uhr

Referierende

Axel DORS

Zielgruppe

Neue IT-Revisorinnen und IT-Revisoren im Finanzsektor sowie externe Prüfungsdienstleister

Voraussetzungen

(Erste Grund-)Kenntnisse in der Prüfungsdurchführung

Lehrmethoden

Vortrag, Übungen, Diskussion und Praxisbeispiele, Quiz

Teilnahmegebühr Online

610,- EUR für Mitglieder des DIIR e.V.

660,- EUR für Nichtmitglieder

(Seminar nach § 4 Nr. 22 UStG umsatzsteuerfrei)



Kenntnisse und Fähigkeiten: IT
Qualifikationsniveau: Grundlegendes Niveau



7 Stunden CPE

ESG-Risikomanagement in Banken

Regulatorische und fachliche Grundlagen

Im Seminar wird ein Überblick über die Regulatorik zum Thema ESG- bzw. Nachhaltigkeitsrisiken in Banken gegeben und es werden Ansätze für das Risikomanagement vorgestellt und diskutiert. Der Überblick zur Regulatorik umfasst die einschlägigen Anforderungen und schließt aktuelle Entwicklungen ein. ESG-Risiken werden innerhalb der etablierten Risikoarten identifiziert und berücksichtigt – Prüfungsansätze dazu werden im Seminar diskutiert.

PROGRAMM

- **Regulatorik im Überblick**
 - Regulatorischer Rahmen der Sustainable Finance
 - ESG in der Regulatorik (allgemeine Einführung)
 - Überblick über die wichtigsten Regulierungstexte: EU-Taxonomie, CRR inkl. EBA ITS, CSRD, EZB Guide, SFDR, Green Bond Standard, BaFin Merkblatt und MaRisk
 - Green Asset Ratio als KPI für Banken
- **Einbindung in das Risikomanagement**
 - Definition von Nachhaltigkeitsrisiken und regulatorische Anforderungen zum Risikomanagement im Detail
 - Vorstellung aktueller Entwicklungen zum ESG-Risikomanagement in Banken
 - Überblick zur systematischen Behandlung von ESG- bzw. Nachhaltigkeitsrisiken im ICAAP, wie z.B.:
 - Einbindung in die Risikoinventur
 - Berücksichtigung in der RTF-Berechnung und in Stresstests
 - Limitierung von Nachhaltigkeitsrisiken
 - ESG-Risiko-Ratings
 - Diskussion von Fragestellungen und Herausforderungen bei der Prüfung von ESG- bzw. Nachhaltigkeitsrisiken

SEMINARZIEL

- **Kennenlernen der Anforderungen zum ESG-Risikomanagement und zur Sustainable Finance**
- **Verständnis für den fachlichen Rahmen des Managements von ESG-Risiken in Banken**
- **Verstehen der Zusammenhänge zwischen ESG-Risiken, Stresstests und RTF/ICAAP**



Kenntnisse und Fähigkeiten: Nachhaltigkeit
Qualifikationsniveau: Mittleres Niveau

ONLINE-SEMINAR



27.02.2026

Seminar-Nr. 2026291

[zur Anmeldung](#)

9.00 Uhr bis 15.30 Uhr

Referierende

Dr. Christian STEPANEK
David KAMM

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an Mitarbeitende aus Revision und Risikocontrolling, die einen kompakten fachlichen und regulatorischen Überblick zum Thema Management von ESG- bzw. Nachhaltigkeitsrisiken in Banken suchen.

Voraussetzungen

Grundlegende Kenntnisse der Risiko-steuerung und -messung in Banken sowie der aufsichtlichen Anforderungen an Banken

Lehrmethoden

Interaktiver Vortrag

Teilnahmegebühr Online

610,- EUR für Mitglieder des DIIR e.V.
660,- EUR für Nichtmitglieder

(Seminar nach § 4 Nr. 22 UStG umsatzsteuerfrei)



7 Stunden CPE

Grundlagen der Internen Revision in Kreditinstituten

Die Interne Revision in Banken ist stark durch aufsichtsrechtliche Anforderungen geprägt. Das Seminar bietet einen Einstieg in die Welt der Internen Revision kombiniert mit den wichtigsten Anknüpfungspunkten im Bankenaufsichtsrecht.

Auch die Interne Revision selbst ist häufig Gegenstand aufsichtlicher Prüfungen gemäß §44 KWG. Ein Element dabei kann die Qualifikation der Mitarbeitenden sein.

PROGRAMM

- **Die Interne Revision als Teil der unternehmerischen Überwachungsfunktionen in Kreditinstituten**
 - Organisatorische Einbindung, Auftrag, Zielsetzung und Rechte der Internen Revision
 - Internes Überwachungssystem und externe Überwachungsträger
 - Mindestanforderungen an das Risikomanagement (MaRisk); Anforderungen an die Interne Revision und deren Ausgestaltung
 - Global Internal Audit Standards
- **Risikoorientierte Prüfungsplanung, -vorbereitung und -durchführung**
- **Revisionsberichte**
- **Follow-Up und Qualitätsmanagement**
- **Einbindung der Internen Revision bei wesentlichen Projekten und Auslagerungen**

SEMINARZIEL

- **Überblick über die wesentlichen Aspekte der Revisionsarbeit und die bankenaufsichtlichen Anforderungen an diese.**

ONLINE-SEMINAR



12.03. – 13.03.2026

Seminar-Nr. 2026065

[zur Anmeldung](#)

ONLINE-SEMINAR



01.06. – 02.06.2026

Seminar-Nr. 2026125

[zur Anmeldung](#)

1. Tag: 10.45 Uhr bis 2. Tag: 15.30 Uhr

Referierende

Prof. Dr. Niels Olaf ANGERMÜLLER

Zielgruppe

Revisionseinsteigerinnen und Revisions-einsteiger (Mitarbeitende / Prüferinnen und Prüfer / Prüfungsleitungen / Führungskräfte)

Lehrmethoden

Vortrag, Fallbeispiele, individuelle Diskussion

Teilnahmegebühr Online

1.010,- EUR für Mitglieder des DIIR e.V.

1.085,- EUR für Nichtmitglieder

(Seminar nach § 4 Nr. 22 UStG umsatzsteuerfrei)



Kenntnisse und Fähigkeiten: Revisionsmethoden
Qualifikationsniveau: Grundlegendes Niveau



14 Stunden CPE

Künstliche Intelligenz:

regulatorische Vorgaben und die Bedeutung für die IR in Finanzinstituten

Das Seminar behandelt den neuen EU-Rahmen der Verordnung (EU) 2024/1689 zur Festlegung von Künstlicher Intelligenz. Es folgt die Darstellung des Fachbeitrags des Deutschen Instituts für Interne Revision zur generativen KI in der Internen Revision und die Ableitung von Chancen sowie Risiken bzw. Grenzen des Einsatzes von KI vor dem Hintergrund des neuen EU-Rahmenwerks.

PROGRAMM

- Einleitung / Entwicklungen
- EU-Rahmen der Verordnung (EU) 2024/1689 zur Festlegung von Künstlicher Intelligenz (KI) Allgemeine Anforderungen an die Führung und Aktualisierung des Informationsregisters
- Fachbeitrag des Deutschen Instituts für Interne Revision zur generativen KI in der Internen Revision
- Chancen und Risiken
- Ausblick

SEMINARZIEL

- Das Seminar stellt die EU weiten Rahmenbedingungen des Einsatzes von künstlicher Intelligenz (KI) sowie die Inhalte des Fachbeitrags des Deutschen Instituts für Interne Revision zur generativen KI in der Internen Revision dar und entwickelt daraus Chancen und auch Risiken bzw. Grenzen des Einsatzes von KI vor dem Hintergrund des neuen EU-Rahmenwerks.

ONLINE-SEMINAR


11.02.2026

Seminar-Nr. 2026024

zur Anmeldung

09.30 Uhr bis 17.00 Uhr

Referierende

Axel BECKER

Maria DZOLIC

Zielgruppe

Führungskräfte/Mitarbeitende der Internen Revision, KI-Einheiten, Informationssicherheitsbeauftragte, IKT-Risk Management, IT-Compliance, IT-Bereich, externe Revision, Aufsicht, Mitarbeitende von IKT-Beratungsunternehmen

Voraussetzungen

Basiswissen im Bereich der IT und IT-Regulatorik sind für die Teilnahme von Vorteil

Teilnahmegebühr Online

610,- EUR für Mitglieder des DIIR e.V.

660,- EUR für Nichtmitglieder

(Seminar nach § 4 Nr. 22 UStG umsatzsteuerfrei)



Kenntnisse und Fähigkeiten: IT
Qualifikationsniveau: Fortgeschrittenes Niveau


7 Stunden CPE

Nachhaltigkeitsberichterstattung – CSRD

fachseitige Umsetzung und Prüfung durch die Interne Revision

Die EU-Richtlinie zur Nachhaltigkeitsberichterstattung (Corporate Sustainability Reporting Directive, CSRD1) regelt die Pflicht zur Nachhaltigkeitsberichterstattung im Lagebericht. Im Vergleich zur bisherigen Regelung nach §§ 289b ff. Handelsgesetzbuch (HGB) erweitert sie den Anwendungsbereich und den Umfang der Nachhaltigkeitsberichterstattung deutlich. Die CSRD trat am 05. Januar 2023 in Kraft und ist in nationales Recht umzusetzen (vgl. BaFin – Nachhaltigkeitsberichterstattung – CSRD: https://www.bafin.de/DE/Aufsicht/SF/CSRD/CSRD_node.html).

Durch die CSRD wird die „nichtfinanzielle Erklärung“ (bisher geregelt in § 289b HGB) in „Nachhaltigkeitsberichterstattung“ umbenannt, um auch begrifflich zu zeigen, dass Nachhaltigkeits- und Finanzberichterstattung den gleichen Stellenwert haben.

Wann und für wen wird die Nachhaltigkeitsberichterstattung nach der CSRD-Pflicht?

Das richtet sich vor allem nach der Unternehmensgröße sowie Kapitalmarktorientierung.

Die Pflicht gilt für Geschäftsjahre, die beginnen am oder nach dem:

- Januar 2024: für Unternehmen, die bereits der Pflicht zur nichtfinanziellen Erklärung unterliegen,
- Januar 2025: für alle anderen großen Unternehmen,
- Januar 2026: für kapitalmarktorientierte kleine und mittlere Unternehmen,
- Januar 2028: für bestimmte Unternehmen aus Drittstaaten mit relevantem EU-Bezug.

Das Seminar stellt die Erfordernisse der CSRD und den Handlungsbedarf für die Finanzinstitute und die Interne Revision (Projektbegleitung, Revisionsprüfung) dar.

PROGRAMM

- **Einleitung**
 - Fahrplan der CSRD-Umsetzung (Implementierung Regelmeldewesen)
 - Projektbegleitung durch die Interne Revision
 - Ergänzung in der risikoorientierten Prüfungsplanung der Internen Revision
 - Voraussetzungen für die Erstellung der CSRD-Meldung
- **Regulatorische und interne Anforderungen**
- **Aufbau- und Ablauforganisation**
- **Notwendige und wichtige Erleichterungsregelungen**
- **Die ESRS-Tabelle**
- **BaFin-Hinweise**

SEMINARZIEL

- Ziel des Seminars ist es, Ihnen einen Überblick über Erfordernisse zur Nachhaltigkeitsberichterstattung von Unternehmen nach CSRD zu geben, den Handlungsbedarf zu schildern und Prüfungserkenntnisse für die Interne Revision abzuleiten.

ONLINE-SEMINAR



14.01.2026

Seminar-Nr. 2026003

[zur Anmeldung](#)

9.30 Uhr bis 17.00 Uhr

Referierende

Axel BECKER

Maria DZOLIC

Zielgruppe

Vorstände, Aufsichtsräte (Verwaltungsräte), Führungskräfte/ Mitarbeitende der Internen Revision, Informationssicherheitsbeauftragte, externe Revision, Aufsicht, Mitarbeitende von Beratungsunternehmen

Teilnahmegebühr Online

610,- EUR für Mitglieder des DIIR e.V.

660,- EUR für Nichtmitglieder

(Seminar nach § 4 Nr. 22 UStG umsatzsteuerfrei)



Kenntnisse und Fähigkeiten: Nachhaltigkeit
Qualifikationsniveau: Mittleres Niveau



7 Stunden CPE

Projektprüfungen in Kreditinstituten durch die Interne Revision

Projektprüfungen gewinnen vor dem Hintergrund der aktuellen Entwicklungen bei Kreditinstituten und den permanent steigenden bankaufsichtlichen Anforderungen für die Interne Revision stetig an Bedeutung. Das Seminar behandelt verschiedene Themenbereiche vom Projektbegriff, dem Inhalt von Projekten, den Projektzielen, der Projektdurchführung der Projektbegleitung und der Projektprüfung.

PROGRAMM

- **Projektbegriff und Projektdurchführung**
 - Definition
 - DIIR-Standard Nr. 4
 - Beachtung von Vorgaben der Bankenaufsicht bezüglich der Durchführung und Prüfung von Projekten
- **Projektbegleitung versus Projektprüfung**
- **Begleitung und Prüfung von Projekten/Projektphasen**
 - Klassische Projekte
 - Agile Projekte
 - Hybride Projekte
- **Prüfung möglicher und gezielter Projektstörungen**
- **Prüfung möglicher Konflikte in Projekten und deren Behebung**

SEMINARZIEL

- **Vermittlung von Kenntnissen zur Beurteilung, Begleitung und Prüfung von Projekten in Kreditinstituten**

ONLINE-SEMINAR



02.02.2026

Seminar-Nr. 2026013

[zur Anmeldung](#)

9.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Referierende

Dipl.-Kfm. Arno KASTNER

Zielgruppe

Kreditrevisorinnen und Kreditrevisoren, Prüfungsleitende sowie Projektmitarbeitende

Lehrmethoden

Vortrag, Diskussion, Erfahrungsaustausch

Teilnahmegebühr Online

610,- EUR für Mitglieder des DIIR e.V.

660,- EUR für Nichtmitglieder

(Seminar nach § 4 Nr. 22 UStG umsatzsteuerfrei)



Kenntnisse und Fähigkeiten: Andere wichtige Sektoren, Funktionen oder Prozesse
Qualifikationsniveau: Mittleres Niveau



7 Stunden CPE

Prüfung der Compliance-Funktion in Kreditinstituten

In den MaRisk wird Kreditinstituten verbindlich vorgegeben, eine Compliance-Funktion einzurichten. Im Rahmen der MaRisk-Novellen wurden Konkretisierungen formuliert. Die Compliance-Funktion hat ihre Aktivitäten auf das gesamte Kreditinstitut auszurichten. Sie soll darauf achten, dass die Geschäftsbereiche der oben genannten Verantwortung nachkommen und keine unerwünschten Regelungslücken im Institut auftreten. Da der Compliance-Funktion als Element der „2. Verteidigungslinie“ im Rahmen des Internen Kontrollsystems eine zentrale Rolle zukommt, sind Prüfungen der Internen Revision erforderlich. Sie finden in einem regulatorischen Umfeld statt, welches eine hohe Dynamik aufweist und in den letzten Jahren erheblich komplexer wurde. Zahlreiche Beispiele zeigen die hohe materielle Bedeutung von Compliance-Risiken.

PROGRAMM

- **Aktuelles aufsichtsrechtliches Umfeld**
- **Organisatorische Einordnung der Compliance-Funktion und inhaltliche Anforderungen**
- **Zentrale Prüfungsgebiete hinsichtlich der Arbeit der Compliance-Funktion**
 - Risikoanalyse hinsichtlich Compliance-Anforderungen
 - Wertpapierhandelsgesetz
 - Geldwäsche- und Terrorismusfinanzierung
 - Verbraucherschutz
 - Datenschutz
 - Vermeidung doloser Handlungen
 - Empirische Relevanz doloser Handlungen
 - Prüfungen der Internen Revision
 - Interne Vorgaben
- **Gefahren bei der Nicht-Einhaltung von Compliance-Anforderungen**

SEMINARZIEL

- **Überblick über die wesentlichen Anforderungen an die Compliance-Funktion in Kreditinstituten gem. aktuellen MaRisk sowie Diskussion von Prüfungsansätzen durch die Interne Revision**

ONLINE-SEMINAR


29.05.2026

Seminar-Nr. 2026124

[zur Anmeldung](#)

9.30 Uhr bis 16.30 Uhr

Referierende

Prof. Dr. Niels Olaf ANGERMÜLLER

Zielgruppe

Mitarbeitende der Internen Revision, der Compliance-Funktion sowie Mitarbeitende anderer Bereiche, die von den Anforderungen betroffen sind

Lehrmethoden

Vortrag, Fallbeispiele, individuelle Diskussion

Teilnahmegebühr Online

610,- EUR für Mitglieder des DIIR e.V.

660,- EUR für Nichtmitglieder

(Seminar nach § 4 Nr. 22 UStG umsatzsteuerfrei)



Kenntnisse und Fähigkeiten: Compliance
Qualifikationsniveau: Mittleres Niveau


7 Stunden CPE

Prüfung der Ratingsysteme im IRBA durch die Revision

IRBA-Verfahren spielen in vielen Instituten eine zentrale Rolle bei der Ermittlung der Eigenkapitalanforderungen nach der CRR. Mit internen Ratingverfahren werden die hierfür benötigten Risikoparameter Ausfallwahrscheinlichkeiten (PD), Verlustquoten (LGD) und Konversionsfaktoren (CCF) geschätzt. An die Schätzung dieser Parameter werden zahlreiche aufsichtsrechtliche Mindestanforderung gestellt, um eine angemessene Eigenmittelunterlegung und Steuerung zu ermöglichen. Vor Verwendung interner Ratingverfahren für die Zwecke der CRR müssen diese aufsichtlich zertifiziert werden. Die Interne Revision eines Kreditinstituts muss hierbei vor der aufsichtlichen Zulassungsprüfung und später mindestens jährlich (Art. 191 CRR) die Einhaltung der an ein Ratingsystem zu stellenden Mindestanforderungen prüfen.

PROGRAMM

- **Überblick aufsichtsrechtliche Mindestanforderungen (insb.):**
 - CRR III
 - EBA Guidelines und RTS
 - Del. VO 2022/439 (assessment methodology)
 - EZB Internal Model Guide (EGIM)
 - EZB Self Assessment Questionnaire (SAQ)
- **Fachlicher Überblick über Ratingverfahren und die Schätzung von Risikoparametern (PD, LGD und CCF)**
- **Validierung: Überblick Anforderungen, Methoden und Dokumentationen**
- **Prüfung von IRB-Verfahren (u.a.):**
 - Mögliche Strukturierung einer Revisionsprüfung des IRBA
 - Organisatorische Aufgabenverteilung zwischen unabhängiger Validierungsfunktion und Interner Revision
 - Model Change Prozess

SEMINARZIEL

- **Ziel ist es, ein Verständnis für die eingesetzten IRBA-Verfahren und deren sachgerechte Prüfung zu schaffen.**

ONLINE-SEMINAR


17.04.2026

Seminar-Nr. 2026275

[zur Anmeldung](#)

9.30 Uhr bis 15.30 Uhr

Referierende

 Dr. Christian STEPANEK,
Anita SCHACHT

Zielgruppe

Mitarbeitende und Führungskräfte im Risikocontrollingumfeld sowie die mit der Prüfung beauftragten Personen

Voraussetzungen

Ein Grundverständnis der Bankenregulierung im Allgemeinen und Risikomessung im Kreditrisiko sind von Vorteil.

Lehrmethoden

Interaktiver Vortrag

Teilnahmegebühr Online

610,- EUR für Mitglieder des DIIR e.V.

660,- EUR für Nichtmitglieder

(Seminar nach § 4 Nr. 22 UStG umsatzsteuerfrei)



Kenntnisse und Fähigkeiten: Andere wichtige Sektoren, Funktionen oder Prozesse
Qualifikationsniveau: Fortgeschrittenes Niveau


7 Stunden CPE

Prüfung des IKT-Risikomanagements unter besonderer Berücksichtigung des DORA

NEU!

Effektive Prüfung der IKT-Governance für Kreditinstitute und Kapitalverwaltungsgesellschaften IKT-Risikomanagement erfordert, technologische Risiken zu erkennen, ihre Auswirkungen abzuschätzen und mit gezielten Maßnahmen zu minimieren. Prozesse zur Risikoinventur, Bewertung und Überwachung digitaler Assets und koordinierter Incident-Response-Mechanismen sind entsprechend der Risikosituation des Instituts einzurichten. In diesem Seminar erläutern wir praxisnah, wie ein robustes Kontrollsystem auf Basis aktueller DORA-Vorgaben aussehen sollte und wie die Interne Revision dieses effektiv prüfen kann.

PROGRAMM

- **IKT-Governance**
 - Wir vermitteln Ihnen die Anforderungen an Aufbau- und Ablauforganisation, an die drei Verteidigungslinien für IKT-Risiken und demonstrieren, wie Sie diese im Rahmen der Prüfung bewerten können.
- **IKT-Risikomanagement**
 - Die wesentlichen Risiken für Ihr Institut und für den Fokus der BaFin im IKT-Risikomanagement stellen wir dar und erläutern diese im Kontext der DORA.
- **Vorgaben für Drittdienstleister**
 - Wir zeigen Ihnen, wie die Risikoeinschätzung von IKT-Drittdienstleistern im Risikomanagementrahmen erfolgen sollte und welche erweiterten Anforderungen für die Steuerung und Überwachung von IKT-Dienstleistungen gelten.
- **Prüfungsansatz**
 - Wir werden Ihnen ein mögliches Prüfungsprogramm für das IKT-Risikomanagement vorstellen, welches die Anforderungen der DORA abdeckt und mit Ihnen diskutieren, wie dieses in der Praxis umgesetzt werden kann. Dabei fließen unsere Erfahrungen aus der IKT-Prüfung nach DORA in den Austausch ein.

SEMINARZIEL

- Die Teilnehmenden erhalten fundierte Kenntnisse zur Prüfung des IKT-Risikomanagements mit konkreten Prüfungsprogrammen.

ONLINE-SEMINAR



17.04.2026

Seminar-Nr. 2026027

[zur Anmeldung](#)

9.30 Uhr bis 14.30 Uhr

Referierende

Benedict BRAUS

Elena KÖHLER

Zielgruppe

Revisorinnen und Revisoren, Compliance Officer, Führungskräfte

Teilnahmegebühr Online

410,- EUR für Mitglieder des DIIR e.V.

460,- EUR für Nichtmitglieder

(Seminar nach § 4 Nr. 22 UStG umsatzsteuerfrei)



Kenntnisse und Fähigkeiten: IT
Qualifikationsniveau: Mittleres Niveau



5 Stunden CPE

Prüfung von Auslagerungen (Outsourcing) in Kreditinstituten

Der Prüfungsansatz der Revision hat sich parallel von einer Kontrolle bereits umgesetzter Outsourcing-Maßnahmen hin zu einer Sicherstellung der optimalen Entscheidungsfindung vor Durchführung einer Auslagerung gewandelt, insbesondere durch die gemäß MaRisk geforderte Beteiligung der Revision bei der institutsbezogenen Risikoanalysen bzw. der Begleitung von wesentlichen Auslagerungsprojekten.

PROGRAMM

- **Gesetzliche und regulatorische Rahmenbedingungen**
 - KWG, MaRisk, BAIT, GwG, WpHG, FRUG, FISG, DSGVO, DORA, IT-Sicherheitsgesetz, Merkblätter BaFin ESG, EBA-Guidelines
- **Methodenrelevanz bei der Umsetzung regulatorischer Vorgaben von DIN-ISO-Normen**
- **Outsourcing-Vertrag, Besonderheiten Auftragsverarbeitung sowie erweiterte Anforderungen DORA**
- **Dienstleistersteuerung**
 - Bewertungskriterien Dienstleister, laufender Leistungsbeziehungen,
 - Service Level Agreements (SLAs),
 - Eskalationsmanagement samt entsprechender Checkliste
- **Ablösung BAIT durch DORA ab 2025**
 - Übersicht IKT Drittparteienrisikomanagement
 - Änderung der Nomenklatur von wesentlichen Auslagerungen in kritische und wichtige Auslagerung
 - Abgrenzung IKT Dienstleistungen
 - Ausweitung der Anforderungen an Unterauftragsvergaben durch die neuen RTS-E SUB
- **Prüfung des Outsourcing durch die Interne Revision**
 - Rahmenbedingungen, Auslagerungsmanagement, Lebenszyklus Outsourcing
 - Prüfung Anforderungen AT 9 (Risikoanalysen, Due Diligence, Revisionen durch Dritte u.a.)

Praktische Ansätze zur Einhaltung der gesetzlichen Rahmenbedingungen werden anhand von verschiedenen offenen Checklisten (u.a. Checkliste vertragliche Anforderungen DORA) vermittelt, die den Teilnehmenden zur Verfügung gestellt werden.

SEMINARZIEL

- Die Teilnehmenden erhalten einen Überblick über das Outsourcing in Kreditinstituten.



Kenntnisse und Fähigkeiten: Andere wichtige Sektoren, Funktionen oder Prozesse
Qualifikationsniveau: Mittleres Niveau

ONLINE-SEMINAR



09.03.2026

Seminar-Nr. 2026055

[zur Anmeldung](#)

ONLINE-SEMINAR



08.05.2026

Seminar-Nr. 2026111

[zur Anmeldung](#)

9.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Referierende

Christian WEIB

Zielgruppe

Mitarbeitende der Internen Revision, Auslagerungsbeauftragte, Projektorganisation, Retained Organisation.

Lehrmethoden

Moderation, aktive Einbindung der Teilnehmenden, Diskussion, Informationsaustausch

Hinweis

Aufgrund direkter Querverweise der MaRisk auf EBA/GL/2017/11 sowie in DORA verwendeter Nomenklatur von wichtigen und kritischen Auslagerungen wird empfohlen, das Anschlussseminar „Prüfung Besonderheiten EBA Guidelines on outsourcing arrangements“ zu besuchen.

Teilnahmegebühr Online

610,- EUR für Mitglieder des DIIR e.V.
 660,- EUR für Nichtmitglieder

(Seminar nach § 4 Nr. 22 UStG umsatzsteuerfrei)



7 Stunden CPE

Revision der MaRisk (BA) – Fokus Handelsgeschäft

Prüfung der Handelsgeschäftsanforderungen der MaRisk (BA) bei Kreditinstituten

Die handelsnahen Anforderungen der MaRisk werden mit Prüfungsansätzen, Prüfungsfeststellungen und Öffnungsklauseln dargestellt und diskutiert. Das Seminar ist sowohl als Grundlagenseminar als auch als Auffrischung geeignet. Neben den Prozessanforderungen werden die für das Handelsgeschäft relevanten übergeordneten Anforderungen der MaRisk sowie die wesentlichen Vorgaben an das Risikocontrolling behandelt. Die aktuellen Neuerungen bei den MaRisk sind in das Seminar integriert.

PROGRAMM

- **Neuerungen im Rahmen der MaRisk und allgemeine Anforderungen**
 - Neuerung bei den MaRisk / aktuelle Novelle
 - Prüfung der MaRisk inkl. Öffnungsklauseln
 - Risikokultur und Strategieranforderungen im Handel (inkl. ESG-Risiken)
 - Einführung neuer Produkte und Märkte
- **Prüfung der Organisation und der Anforderungen an den Handelsbereich**
 - Geforderte Funktionstrennungen
 - Prozessablauf im Handel
 - Einzuhaltende Limite und Vorgaben
 - Geschäftsabschluss und Weiterleitung der Geschäfte
- **Prüfung der Abwicklung/Kontrolle**
 - Prozessablauf in Abwicklung/Kontrolle
 - Internes Kontrollsystem – durchzuführende Kontrollen
 - Kontrolle der Marktgerechtigkeit
 - Bestätigungswesen
- **Prüfung des Risikocontrollings**
 - Limitüberwachung
 - Kredit-, Kreditspread- und Marktpreisrisiken
 - Anforderungen an das Reporting der Handelsgeschäfte

SEMINARZIEL

- **Kenntnis der für das Handelsgeschäft relevanten Anforderungen der MaRisk und von entsprechenden Prüfungsansätzen**



Kenntnisse und Fähigkeiten: Andere wichtige Sektoren, Funktionen oder Prozesse
Qualifikationsniveau: Mittleres Niveau

ONLINE-SEMINAR



16.04. – 17.04.2026

Seminar-Nr. 2026092

[zur Anmeldung](#)

1. Tag: 9.00 Uhr bis 2. Tag: 16.30 Uhr

Referierende

Prof. Dr. Dirk WOHLERT

Zielgruppe

Alle am Thema interessierten Personen, insbesondere aus der Internen Revision

Lehrmethoden

Vortrag mit Beispielen, Prüfungsfeststellungen und Diskussion

Teilnahmegebühr Online

1.010,- EUR für Mitglieder des DIIR e.V.

1.085,- EUR für Nichtmitglieder

(Seminar nach § 4 Nr. 22 UStG umsatzsteuerfrei)



14 Stunden CPE

Revision der MaRisk (BA) – Fokus Kreditgeschäft

Prüfung der Kreditanforderungen der MaRisk (BA) bei Kreditinstituten

Die kreditnahen Anforderungen der MaRisk werden mit Prüfungsansätzen, Prüfungsfeststellungen und Öffnungsklauseln dargestellt und diskutiert. Das Seminar ist sowohl als Grundlagenseminar als auch zur Auffrischung geeignet. Neben den Prozessanforderungen werden auch die für das Kreditgeschäft relevanten übergeordneten Anforderungen der MaRisk sowie die wesentlichen Vorgaben an das Risikocontrolling behandelt. Die aktuellen Neuerungen bei den MaRisk sind in das Seminar integriert.

PROGRAMM

- **Neuerungen und allgemeine Anforderungen**
 - Neuerung bei den MaRisk / aktuelle Novelle
 - Relevante Leitlinien der EBA und Öffnungsklauseln
 - Risikokultur und Strategieranforderungen im Kreditgeschäft
 - Berücksichtigung von ESG-Risiken
- **Prüfung von Funktionstrennung und Kreditvergabe**
 - Geforderte Funktionstrennungen
 - Risikorelevanzgrenze und Votierungsprozesse
 - Anforderungen an die Kreditvergabe
 - Bepreisung der Kredite
- **Prüfung der Kreditweiterbearbeitung**
 - Risikoklassifizierung und Behandlung von Sicherheiten
 - Kreditüberwachung und Frühwarnverfahren
 - Intensivbetreuung und Problemkreditbearbeitung
 - Notleidende Risikopositionen und Forbearance
- **Prüfung des Risikocontrollings**
 - Risikotragfähigkeit und Limitsystem
 - Kreditrisikoermittlung und Stresstests
 - Kreditrisikoreporting

SEMINARZIEL

- **Kenntnis der für das Kreditgeschäft relevanten Anforderungen der MaRisk und von entsprechenden Prüfungsansätzen**



Kenntnisse und Fähigkeiten: Andere wichtige Sektoren, Funktionen oder Prozesse
Qualifikationsniveau: Mittleres Niveau

ONLINE-SEMINAR



12.03. – 13.03.2026

Seminar-Nr. 2026067

[zur Anmeldung](#)

1. Tag: 9.00 Uhr bis 2. Tag: 16.30 Uhr

Referierende

Prof. Dr. Dirk WOHLERT

Zielgruppe

Alle am Thema interessierten Personen, insbesondere aus der Internen Revision

Lehrmethoden

Vortrag mit Beispielen, Prüfungsfeststellungen und Diskussion

Teilnahmegebühr Online

1.010,- EUR für Mitglieder des DIIR e.V.

1.085,- EUR für Nichtmitglieder

(Seminar nach § 4 Nr. 22 UStG umsatzsteuerfrei)



14 Stunden CPE

Revision des Kreditgeschäftes – Teil I

Ausgehend von den Investitions- und Finanzierungsentscheidungen der Kundinnen und Kunden und den damit verbundenen Risiken und Problemen sowie den seitens der Banken zu beachtenden Gesetzen, Verordnungen, Regelungen und Anweisungen, werden Prüfungsanforderungen und Prüfungsansätze für die bankseitig durchzuführenden Kreditvergabeprozesse. Dabei wird anhand von Beispielen aus der Bankpraxis insbesondere darauf eingegangen, wie sich Fehleinschätzungen und Fehlinterpretationen seitens der Kreditsachbearbeitenden und Kreditanalytistinnen und -analysten auf den Cashflow und die Beurteilung der Kapitaldienstfähigkeit auswirken können und welche Prüfungsansätze diesbezüglich erforderlich sind, um einen möglichen Schaden von der Bank abzuwenden.

PROGRAMM

- **Grundlagen der Kreditentscheidung aus Unternehmens- und Bankensicht**
 - Grundlagen der Investitionsentscheidung
 - Grundlagen der Finanzierungsentscheidung
 - Grundlagen der Kreditgewährung aus Bankensicht
- **Grundlage der Kreditvergabe und deren Prüfung**
 - Gesetzliche Grundlagen und Verordnungen
 - Vorgaben der Bankaufsicht (MaRisk, EZB/EBA-Guidelines)
 - Verbandsvorgaben
 - Bankinterne Vorgaben
- **Umfassende Darstellung und Prüfung der Prozesse**
 - Kreditgewährung (Kreditfähigkeit, Kreditwürdigkeit, Scoring- und Ratinganalysen sowie mögliche Sicherheiten und deren Bewertung)
 - Kreditweiterverarbeitung
 - Risikovorsorge
- **Anforderungen an Betriebsbesichtigungen**
 - Darstellung, wann Betriebsbesichtigungen sinnvoll sind
 - Darstellung, was Betriebsbesichtigungen beinhalten sollten
- **Anforderungen an die Dokumentation von Kreditprüfungen**

SEMINARZIEL

- Anhand der Bearbeitungsanforderungen an die Kreditprozesse wird aufgezeigt, was im Rahmen von Kreditprüfungen besonders geprüft und beurteilt werden sollte.



Kenntnisse und Fähigkeiten: Andere wichtige Sektoren, Funktionen oder Prozesse
Qualifikationsniveau: Mittleres Niveau

ONLINE-SEMINAR



04.03. – 05.03.2026

Seminar-Nr. 2026049

[zur Anmeldung](#)

1. Tag: 9.00 Uhr bis 2. Tag: 16.00 Uhr

Referierende

Dipl.-Kfm. Arno KASTNER

Zielgruppe

Kreditrevisorinnen und -revisoren sowie Prüfungsleitende

Lehrmethoden

Vortrag, Diskussion, Erfahrungsaustausch

Teilnahmegebühr Online

1.010,- EUR für Mitglieder des DIIR e.V.

1.085,- EUR für Nichtmitglieder

(Seminar nach § 4 Nr. 22 UStG umsatzsteuerfrei)



14 Stunden CPE

Validierung von Risikomodellen

Ökonomische und aufsichtliche Anforderungen an die Validierung und das Modellrisiko

Voraussetzung für ein effektives Risikomanagement ist die adäquate Messung der für ein Institut wesentlichen Risiken. Hierzu kommt in der Bankpraxis ein breites Spektrum verschiedener Risikomodelle zum Einsatz. Zur ökonomischen Notwendigkeit einer Modellvalidierung kommen diverse regulatorische Anforderungen (CRR, MaRisk und SREP) hinzu, die eine regelmäßige Validierung erfordern. Damit kommt den Themen „Validierung“ und „Modellrisiko“ eine große Bedeutung bei der risikoorientierten Prüfung durch die Interne Revision und in aufsichtlichen Prüfungen zu.

PROGRAMM

- **Grundlagen**
 - Arten von Modellen: Risikomodelle / Ratingmodelle / Cash-Flow-Modelle / Bepreisungsmodelle
 - Initiale, turnusmäßige und anlassbezogene Validierung
 - Dokumentationsanforderungen: Validierungsrahmenwerk, Methodenhandbuch und Validierungsbericht
 - Organisatorische Unabhängigkeit der Validierungsfunktion
- **Aufsichtliche Anforderungen an die Validierung**
 - Validierungsanforderungen aus MaRisk, CRR, EZB Internal Model Guide und SREP
 - „Typische“ Prüfungsfeststellungen
- **Darstellung der gängigen Validierungsverfahren**
 - Qualitative Validierung: Modelldesign, Datenqualität, Use Test
 - Quantitative Validierung: Trennschärfe, Kalibrierung, Stabilität
- **Validierung von Ratingverfahren**
 - Validierung von PD und LGD-Modellen
 - Backtesting und Benchmarking und weitere gängige Validierungsmethoden (inkl. Turnus)
 - Risikodifferenzierung und Risikoquantifizierung in der Validierung
 - Erstellung Validierungsstichprobe
 - Beurteilung von Validierungstests und Ableitung Gesamtergebnis der Validierung
 - Organisatorische Aufgabentrennung zwischen unabhängiger Validierungsfunktion und Interner Revision bei der Validierung von Ratingverfahren
- **Fallstudie Validierung Ratingverfahren**
 - Anwendung der relevantesten Validierungsmethoden anhand eines Praxisbeispiels
 - Zusammenspiel der verschiedenen Methoden
 - Bewertung der Ergebnisse und Ableitung von Handlungsmaßnahmen
- **Validierung von Marktrisiken**
 - Arten der P+L: Clean versus Dirty, Mark-to-Market versus Mark-to-Model
 - Der Baseler Binomialtest
 - Test auf Normalverteilung: Q-Q-Plots
- **Modellrisiko**
 - Modellinventarisierung
 - Scoring von Modellrisiken: Materialität versus Modellschwäche
 - Visualisierung von Modellrisiken via Heatmaps
 - Kalkulation von Risikomodellpuffern



Kenntnisse und Fähigkeiten: Unternehmensweites Risikomanagement
Qualifikationsniveau: Mittleres Niveau

ONLINE-SEMINAR



23.04. – 24.04.2026

Seminar-Nr. 2026102

[zur Anmeldung](#)

1. Tag: 9.30 Uhr bis 2. Tag: 17.00 Uhr

Referierende

Dr. Walter GRUBER

Dr. Christian STEPANEK

Zielgruppe

Mitarbeitende und Führungskräfte im Risikocontrolling-Umfeld sowie die mit der Prüfung beauftragten Personen

Lehrmethoden

- Interaktiv
- Visualisierung anhand vieler Beispiele

Seminarziel

Ziel ist es, ein Verständnis für die Methoden, Prozesse und organisationalen Aspekte der Validierung sowie für das Management von Modellrisiken zu schaffen.

Teilnahmegebühr Online

1.010,- EUR für Mitglieder des DIIR e.V.

1.085,- EUR für Nichtmitglieder

(Seminar nach § 4 Nr. 22 UStG umsatzsteuerfrei)



14 Stunden CPE

Zinsänderungsrisiko und Kreditspreadrisiken im Anlagebuch (IRRBB/CSRBB) – Regulatorische Anforderungen, Modellierung und Integration in die Gesamtbanksteuerung

Dieses Seminar vermittelt einen fundierten Überblick über die regulatorischen Anforderungen an das Zinsänderungsrisiko (IRRBB) und das Kreditspreadrisiko (CSRBB) im Anlagebuch gemäß EBA-Leitlinien, BaFin-Vorgaben und MaRisk. Im Fokus stehen sowohl die theoretischen Grundlagen als auch die praktische Umsetzung im Rahmen der Gesamtbanksteuerung. Die Teilnehmenden lernen, Zahlungsströme verschiedener Positionen zu modellieren, geeignete Messmethoden anzuwenden und die Risiken in ICAAP sowie SREP-konform zu integrieren. Darüber hinaus werden Meldepflichten sowie Anforderungen im Rahmen des aufsichtlichen Überprüfungsprozesses praxisnah erläutert.

PROGRAMM

- **Regulatorische Vorgaben**
 - Einordnung und Überblick über die Anforderungen
 - SREP-Guidelines
 - Ausführliche Darstellung der Inhalte der EBA-Leitlinien bzgl. des IRRBB und CSRBB
- **MaRisk**
- **Modellierung von Zahlungsströmen**
 - Grundlegende Aspekte zur Modellierung von Zahlungsströmen
 - Unterscheidung verschiedener Zahlungsstromkategorien
 - Umgang mit Positionen ohne Festlaufzeit bzw. Zinsbindung
- **Darstellung von Messmethoden**
 - Mögliche Messmethoden in der barwertigen sowie ertragsorientierten Sicht
 - Methodische Ansätze zur Bestimmung des VaR
 - Szenariobasierte Risikomaße für die ertragsorientierte Perspektive
- **Integration in die Gesamtbank und den aufsichtlichen Überprüfungsprozess**
 - Der aufsichtliche Überprüfungsprozess (SREP) für LSI und SI
 - Auswirkungen auf den ICAAP
 - Weitere Aspekte der Integration des IRRBB in die Gesamtbank

SEMINARZIEL

- Die Teilnehmenden erlangen ein grundsätzliches Verständnis der regulatorischen Vorgaben des IRRBB sowie verschiedener Aspekte, welche bei der Umsetzung zu berücksichtigen sind.



Kenntnisse und Fähigkeiten: Andere wichtige Sektoren, Funktionen oder Prozesse
Qualifikationsniveau: Fortgeschrittenes Niveau

ONLINE-SEMINAR



22.04.2026

Seminar-Nr. 2026099

[zur Anmeldung](#)

9.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Referierende

Henning HEUTER

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an Mitarbeitende der Revision, welche für das Risikocontrolling in Finanzinstituten zuständig sind.

Teilnahmegebühr Online

610,- EUR für Mitglieder des DIIR e.V.

660,- EUR für Nichtmitglieder

(Seminar nach § 4 Nr. 22 UStG umsatzsteuerfrei)



7 Stunden CPE

DORA – Prüfung IKT-Drittparteienmanagement durch die Interne Revision

Für die Interne Revision stellt das Prüffeld der IKT-Drittdienstleister ein zentrales Prüffeld unter DORA dar, welches „risikoorientiert“ zu prüfen ist. Neben der risikoorientierten Prüfungsplanung stellen die besonderen Prüfungsanforderungen und Hinweise der Aufsicht einen wichtigen Rahmen dar. Erste Prüfungserkenntnisse werden in Form von „Use-Cases“ herausgearbeitet und durch zentrale Prüfungsfragen ergänzt. Dies soll eine wirkungsvolle Hilfestellung für die Interne Revision ermöglichen.

DORA beinhaltet zentrale Anforderungen für die Überwachung der IKT-Dienstleistungen seitens der IKT-Drittdienstleister. Insbesondere stehen hierbei die kritischen/wichtigen Funktionen im Fokus. Das fordert von den Instituten neben einer reinen Vertragsüberwachung eine fachseitige Leistungsüberwachung sowie die fortlaufende Einschätzung der Risiken der IKT-Drittparteien während des gesamten Lebenszyklus des Bezugs. Weiter fordert DORA schon vor Vertragsabschluss eine Ex-ante-Risikobewertung sowie eine Due-Diligence.

Neben einer hinreichend schriftlich fixierten Ordnung (SfO) konzentrieren sich die Revisionsprüfungen auf zentrale Themen wie Umsetzung der DORA-konformen Mindestvertragsinhalte, der vollständigen und hinreichenden Eintragung in das MVP-Informationsregister der Aufsicht, der fortlaufenden Leistungsüberwachung und weitere Themen.

PROGRAMM

- **Einleitung**
 - Prüffeld der IKT-Drittdienstleister
 - Überwachung von IKT-Drittdienstleistern (inkl. Überwachungszyklus)
- **Risikoorientierte Prüfungsplanung**
- **BaFin Umsetzungshinweise**
- **Schriftlich fixierte Ordnung**
- **Mindestvertragsinhalte**
- **Einpfehlung ins MVP-Portal (Informationsregister)**
- **Praxisfälle aus Revisionsprüfungen**

SEMINARZIEL

- **Das Seminar zeigt die relevanten Prüfungserfordernisse auf, erläutert erste „neutralisierte“ Prüfungserfahrungen anhand von „Use-Cases“ sowie den Handlungsbedarf für die Interne Revision. Zentrale Prüfungsfragen ergänzen die Ausführungen.**

ONLINE-SEMINAR



18.05.2026

Seminar-Nr. 2026116

[zur Anmeldung](#)

9.30 Uhr bis 17.00 Uhr

Referierende

Axel BECKER

Maria DZOLIC

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an Mitarbeitende und Führungskräfte der Internen Revision, der IT-Organisation sowie alle Interessierten.

Teilnahmegebühr Online

610,- EUR für Mitglieder des DIIR e.V.

660,- EUR für Nichtmitglieder

(Seminar nach § 4 Nr. 22 UStG umsatzsteuerfrei)



Kenntnisse und Fähigkeiten: IT
Qualifikationsniveau: Mittleres Niveau



7 Stunden CPE

DORA – Spezialschulung SfO Meldung IKT-bezogener Vorfälle/ Cyberbedrohungen und praktisches Training für den Ernstfall

Eines der Kernstücke der DORA-Anforderungen, welches mit Prio 1 bis zum 17.01.2025 umzusetzen war, besteht in der Regelung (SfO) der Meldung IKT-bezogener Vorfälle sowie die Eingabe, für die die Institute einen begrenzten Zeitrahmen zu Verfügung haben (Erstmeldung innerhalb von 24 Stunden). In den meisten DORA-Umsetzungsprojekten wird die praktische Meldung nicht trainiert, so dass die Gefahr einer Zeitüberschreitung und damit die Nichterfüllung der Meldeerfordernisse durch die Fachzuständigen mit den entsprechenden Konsequenzen besteht (zzgl. möglicher Bußgelder für das Institut).

Das Seminar stellt die notwendigen praktischen Prozessanforderungen für die Meldung IKT-bezogener Vorfälle/ Cyberbedrohungen dar. Wird ein Vorfall als schwerwiegend klassifiziert, so unterliegt er der Meldepflicht. Die Meldepflicht besteht insb. auch für schwerwiegende zahlungsbezogene Betriebs- und Sicherheitsvorfälle (u.a. Vorfälle mit Bezug auf zahlungsbezogene Dienste (vgl. Art. 3 Nr. 9 & 11 DORA). Auf Basis von Vorfallinformationen wird ein Musterfall für eine Cyberbedrohung dargestellt und die daraus resultierenden Vorbereitungsarbeiten sowie Eingabeerfordernisse besprochen.

Es wird ein Beispielfall einer schwerwiegenden Cyberbedrohung dargestellt und exemplarisch die notwendigen Eingabedaten (Meldedaten) ermittelt, die für die praktische Eingabe in das Meldeportal notwendig sind.

PROGRAMM

- Einleitung – praktische Anwendung von meldepflichtigen Vorfällen
- Notwendige SfO – Prozessanforderung
- Fallbeispiel – schwerwiegender Cybervorfall (inkl. notwendige Eingabedaten)
- Erstellung der Erstmeldung
- Erstellung der Folgemeldung/ Abschlussmeldung
- Jahresmeldung an die zuständige Aufsichtsbehörde

SEMINARZIEL

- Das Seminar stellt beispielhafte Prozessanforderungen für die Meldung IKT-bezogener Vorfälle/ Cyberbedrohungen dar. Wird ein Vorfall als schwerwiegend klassifiziert, so unterliegt er der Meldepflicht. Die Meldepflicht besteht insb. auch für schwerwiegende zahlungsbezogene Betriebs- und Sicherheitsvorfälle (u.a. Vorfälle mit Bezug auf zahlungsbezogene Dienste, vgl. Art. 3 Nr. 9 & 11 DORA). Auf Basis von Vorfallinformationen wird ein Musterfall für eine Cyberbedrohung dargestellt und die daraus resultierenden Vorbereitungsarbeiten sowie Eingabeerfordernisse besprochen.

ONLINE-SEMINAR



15.05.2026

Seminar-Nr. 2026114

[zur Anmeldung](#)

9.30 Uhr bis 17.00 Uhr

Referierende

Axel BECKER

Zielgruppe

Vorstände, Aufsichtsräte (Verwaltungsräte), Führungskräfte/ Mitarbeitende der Internen Revision, Informationssicherheitsbeauftragte, IKT-Risk Management, IT-Compliance, IT-Bereich, externe Revision, Aufsicht, Mitarbeitende von IKT-Beratungsunternehmen

Teilnahmegebühr Online

610,- EUR für Mitglieder des DIIR e.V.

660,- EUR für Nichtmitglieder

(Seminar nach § 4 Nr. 22 UStG umsatzsteuerfrei)



Kenntnisse und Fähigkeiten: IT
Qualifikationsniveau: Fortgeschrittenes Niveau



7 Stunden CPE

DORA – Spezialanforderungen IKT-Governance/ Risk-Management

Die Erfordernisse des Digital Operational Resilience Act (DORA) sind in allen EU-Mitgliedstaaten seit dem 17. Januar 2025 verbindlich anzuwenden. Das Seminar stellt die speziellen Erfordernisse der technischen DORA-Standards zur IKT-Governance und zum IKT-Risikomanagement (RTS) dar und grenzt sich daher inhaltlich von dem Seminar DORA-Basisanforderungen ab (lex specialis).

Die speziellen Anforderungen aus dem RTS werden benötigt, um die teils umfangreichen Regelungen zur IT-Sicherheit an die DORA-Erfordernisse anzupassen. Die Interne Revision muss diese neben den DORA-Basisanforderungen auch prüfen (auf Basis der RTS).

Abgeleitet werden Handlungs- und Prüfungsansätze für die Bereiche Informationssicherheit und Interne Revision. Praktische Erfahrung ergänzen die Ausführungen.

PROGRAMM

- **Einleitung**
 - Ziel von DORA
 - Gegenstand, Geltungsbereich, Begriffsbestimmungen
 - Granularer Überblick über die technischen Standards
- **Technische Regulierungsstandards zur weiteren Harmonisierung der IKT-Risikomanagement-Instrumente, -Methoden, -Prozesse und -Politik gemäß Artikel 15 und 16 Absatz 3 der Verordnung (EU) 2022/2554**
 - Art. 15(a) Kapitel I: IKT-Sicherheit – Richtlinien, Verfahren, Protokolle und Tools
 - Art. 15(b) Kapitel II: Personal, Ressourcen, Politik und Zugang und Kontrolle
 - Art. 15 (c) Kapitel III: IKT-bezogene Vorfälle – Erkennung und Reaktion
 - Art. 15 (d,e,f) Kapitel IV: IKT-Geschäft – Kontinuitätsmanagement
 - Art. 15 (g) Kapitel V: Bericht über das IKT-Risikomanagement Rahmenwerk inkl. Überprüfung
 - Art. 16 (3) Kapitel I: Vereinfachter IKT-Risiko-Management-Rahmen
- **Im Einzelnen geht das Seminar auf folgende Themenbereiche ein:**
 - Kapitel I – IKT-Sicherheitsrichtlinien, -verfahren, -protokolle und Tools
 - Kapitel II – Personalpolitik und Zugangskontrolle
 - Kapitel III – Erkennung/ Reaktion auf IKT-bezogene Vorfälle
 - Kapitel IV – IKT-Management für die Geschäftskontinuität
 - Kapitel V – Bericht über die Überprüfung des Rahmens für das IKT-Risikomanagement

SEMINARZIEL

- **Ziel des Seminars ist es, Ihnen einen Überblick über die speziellen DORA-Anforderungen zur IKT-Governance und zum IKT-Risikomanagement zu geben, auf die Umsetzungsrelevanz einzugehen und geeignete Maßnahmen für die Projektarbeit sowie die praktische Tätigkeit der Internen Revision (inkl. Projektbegleitung) und des IT-Informationssicherheitsmanagements in den Instituten aufzuzeigen.**



Kenntnisse und Fähigkeiten: IT
Qualifikationsniveau: Fortgeschrittenes Niveau

ONLINE-SEMINAR



20.02.2026

Seminar-Nr. 2026032

[zur Anmeldung](#)

9.30 Uhr bis 17.00 Uhr

Referierende

Axel BECKER

Zielgruppe

Vorstände, Aufsichtsräte (Verwaltungs-räte), Führungskräfte/Mitarbeitende der Internen Revision, Informationssicherheitsbeauftragte, IT-Bereich, externe Revision, Aufsicht, Mitarbeitende von Beratungsunternehmen

Teilnahmegebühr Online

610,- EUR für Mitglieder des DIIR e.V.

660,- EUR für Nichtmitglieder

(Seminar nach § 4 Nr. 22 UStG umsatzsteuerfrei)



7 Stunden CPE

ESG – ausgewählte Themen im Fokus der Aufsicht und Internen Revision

Aufsichtsgespräch, ESG-Strategie, ESG-Checkliste im Kreditprozess, ESG-Projektfahrplan 7. MaRisk-Novelle, praktische Prüfungsansätze

Das Seminar „ESG – ausgewählte Themen im Fokus der Aufsicht und Internen Revision“ geht auf aktuelle Themen im Zusammenhang mit ESG ein.

Behandelt werden ESG-Themen beim regelmäßigen Aufsichtsgespräch, die Entwicklung einer ESG-Strategie für Finanzinstitute, die Entwicklung/Vorstellung einer beispielhaften ESG-Checkliste für das Handels-/Kreditgeschäft sowie Projektaktivitäten/ Projektfahrplan im Kontext der 7. MaRisk-Novelle. Abgeleitet werden Prüfungsansätze für die Interne Revision in Form von Projektbegleitungen und regelmäßigen Systemprüfungen unter Entwicklung eines ESG-Prüfungsuniversums. Die praktische Erfahrung bei der Nutzung des „DIIR ESG-Prüfungsleitfaden: Beurteilung des Managements von Nachhaltigkeitsrisiken in Finanzdienstleistungsinstituten (ESG Audit Guide)“ wird angesprochen.

PROGRAMM

- **ESG im Aufsichtsgespräch**
 - Standortbestimmung / Selbsteinschätzung / Vorbereitung auf das Gespräch
 - Umsetzungsstand der MaRisk (7. Novelle), Aktualisierung Risikohandbuch / -methodik
 - Berücksichtigung von ESG in Geschäftsstrategie / Risikostrategie – Nachhaltigkeitsstrategie?
 - ESG verantwortliche Stelle / ESG-Aufbau- und Ablauforganisation, ESG-Kompetenzen
 - Interne ESG-Berichterstattung
 - ESG-Stresstests / -ggf. Szenarioanalysen
 - Ggf. externe ESG-Analysen
- **ESG-Strategie**
 - Ansatz zur Entwicklung einer ESG-Strategie (Privatbank, Sparkasse, Genossenschaftsbank)
 - Vorstellung von praxiserprobten Beispielen
 - Aufsichts- und Prüfungsrelevanz der Strategiethematen
- **ESG-Checkliste als Teil des Handels-/ Kreditprozesses (Adressanalyse)**
 - ESG-Analyse bei Kreditnehmerinnen und Kreditnehmern
 - Herausforderungen der Praxis anhand einer Checkliste
 - Vorstellung und Besprechung der Checkliste
 - Inhalte: Governance, Umwelt, Soziales
- **Projektfahrplan Umsetzung der ESG-Themen in der 7. MaRisk-Novelle**
 - Darstellung des Handlungsbedarfs
 - Regulatorische Übersicht der ESG-Themen in den MaRisk
 - Nutzungsmöglichkeit einer GAP-Analyse in Projekten
 - Wie werden ESG-Projekte aufgesetzt, welche Ansätze gibt es?
 - Fahrplan zur ESG-Compliance / Vorgehensmodell
- **Konkrete ESG-Prüfungsansätze für die Interne Revision**
 - Begleitung des wesentlichen ESG-Projektes (Projektbegleitung)
 - ESG-Prüfungsuniversum (Erläuterung eines Beispiels)
 - Praktische Erfahrungen bei der Nutzung der DIIR ESG-Prüfungsleitfaden: Beurteilung des Managements von Nachhaltigkeitsrisiken in Finanzdienstleistungsinstituten (ESG Audit Guide)



Kenntnisse und Fähigkeiten: Nachhaltigkeit
Qualifikationsniveau: Fortgeschrittenes Niveau

ONLINE-SEMINAR



19.01.2026

Seminar-Nr. 2026006

[zur Anmeldung](#)

9.30 Uhr bis 17.00 Uhr

Referierende

Axel BECKER

Zielgruppe

Vorstände, Aufsichtsräte (Verwaltungsräte), Mitarbeitende der Internen Revision, MaRisk-Compliance, externe Revision, Aufsicht, Nachhaltigkeitsbeauftragte, Mitarbeitende von Beratungsunternehmen

Voraussetzungen

Grundkenntnisse Interne Revision

Lehrmethoden

Vortrag, Fallbeispiele

Seminarziel

Ziel des Seminars ist es, Ihnen einen praxisorientierten Einblick in die für die ESG und ESG-Prüfung relevanten Anforderungen unter Berücksichtigung der aufsichtlichen Erwartung zu vermitteln.

Hinweis

Auf das separate Seminar für Prüferinnen und Prüfer der Industriebranche wird an dieser Stelle verwiesen.

Teilnahmegebühr Online

610,- EUR für Mitglieder des DIIR e.V.

660,- EUR für Nichtmitglieder

(Seminar nach § 4 Nr. 22 UStG umsatzsteuerfrei)



7 Stunden CPE

Operative und strategische Prüfungsprogrammplanung

Durch die bestehenden gesetzlichen Regelungen sind Unternehmen verpflichtet, Prozesse zur frühzeitigen Risikoerkennung und damit zur Risikoreduzierung zu implementieren. Weiterhin müssen Prüfungspläne nach Vorgaben von DORA risikoorientiert angepasst werden. Eine operative und strategische Prüfungsprogrammplanung ist deshalb auch im 3-Linien-Modell zu betrachten und in der risikoorientierten Prüfungsplanung der Internen Revision zu berücksichtigen. Die neuen IPPF-Standards geben zudem weitere Impulse an die Prüfungsprogrammplanung.

PROGRAMM

- **Allgemeine gesetzliche und besondere regulatorische Anforderungen (Banken, Finanzdienstleistungsinstitute, DORA) zur frühzeitigen Risikoerkennung**
 - Stellung und Aufgaben der Internen Revision
 - Grundlagen einer risikoorientierten Prüfungsplanung (Artikel 5 und 6 DORA, MaRisk, neue IPPF-Standard-Anforderungen, Best Practice)
- **Risikoorientierte Prüfungsplanung im Kontext 3 Linien Modell (Schnittstellen Compliance, OpRisk, Risikomanagement)**
- **Methoden der risikoorientierten Prüfungsplanung (Prozess-/funktionsbezogene versus unternehmensbezogene Prüfungsprogrammplanung)**
- **Identifikation/Bewertung der Prüfungsobjekte**
 - Faktoren der Risikoanalyse
 - Priorisierung der Prüfungsobjekte
 - Ableitung des operativen und strategischen Prüfungsprogramms anhand eines Beispiels
- **Implementierung eines Regelkreises zur risikoorientierten Prüfungsplanung**
- **Praxisbeispiel einer auf Excel-Basis zur risikoorientierten Programmplanung zur weiteren Verwendung.**

SEMINARZIEL

- **Teilnehmende erhalten einen Überblick über eine praxisorientierte Herangehensweise und Implementierung einer risikoorientierten Prüfungsprogrammplanung.**

ONLINE-SEMINAR



04.05.2026

Seminar-Nr. 2026108

[zur Anmeldung](#)

9.30 Uhr bis 17.00 Uhr

Referierende

Christian WEIB

Zielgruppe

Mitarbeitende der Internen Revision, Compliance, IKS-Beauftragte, Organisatoren

Lehrmethoden

Moderation, aktive Einbindung der Teilnehmenden, Diskussion, Informationsaustausch

Teilnahmegebühr Online

610,- EUR für Mitglieder des DIIR e.V.

660,- EUR für Nichtmitglieder

(Seminar nach § 4 Nr. 22 UStG umsatzsteuerfrei)



Kenntnisse und Fähigkeiten: Revisionsmethoden
Qualifikationsniveau: Fortgeschrittenes Niveau



7 Stunden CPE

Prüfung bei ZAG-Instituten

Externe Anforderungen und mögliches Prüfungsuniversum

Zahlungs- und E-Geld-Institute gemäß dem Gesetz über die Beaufsichtigung von Zahlungsdiensten (Zahlungsdiensteaufsichtsgesetz - ZAG) unterliegen besonderen gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Anforderungen. In diesem Seminar werden diese gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Anforderungen vorgestellt und möglichen Prüfungsfeldern zugeordnet. Praxisbeispiele und Prüfungsschecklisten konkretisieren dabei die aufsichtsrechtlichen Anforderungen.

PROGRAMM

- **Einführung**
 - Regulatoren
 - Rechtsrahmen
- **Wesentliche gesetzliche Anforderungen an ZAG-Institute**
 - EU-Verordnungen und Richtlinien (u. a. DORA)
 - ZAG
 - KWG
- **Wesentliche aufsichtsrechtliche Anforderungen an ZAG-Institute (u. a.)**
 - EBA-Guidelines / technische Standards
 - ZAG-MaRisk
 - DORA-Hinweise der BaFin
- **Weitere Anforderungen**
 - Industriestandards
 - Interne Anforderungen
- **Mögliches Prüfungsuniversum und Prüfungsansätze**
 - Aufbauorganisation
 - Ablauforganisation
 - Produkte

SEMINARZIEL

- Die Teilnehmenden erhalten einen Überblick über Anforderungen an ZAG-Institute und lernen mögliche Prüfungsansätze kennen.



Kenntnisse und Fähigkeiten: Andere wichtige Sektoren, Funktionen oder Prozesse
Qualifikationsniveau: Grundlegendes Niveau

ONLINE-SEMINAR



09.03.2026

Seminar-Nr. 2026056

[zur Anmeldung](#)

9.30 Uhr bis 17.00 Uhr

Referierende

Axel DORS

Zielgruppe

Revisorinnen und Revisoren,
 Revisionsleitende von ZAG-Instituten
 sowie externe Prüfungsdienstleister

Voraussetzungen

(Grund-) Kenntnisse in der
 Prüfungsdurchführung

Lehrmethoden

Vortrag, Übungen, Diskussion
 und Praxisbeispiele, Quiz

Teilnahmegebühr Online

610,- EUR für Mitglieder des DIIR e.V.
 660,- EUR für Nichtmitglieder

(Seminar nach § 4 Nr. 22 UStG umsatzsteuerfrei)



7 Stunden CPE

Prüfung Besonderheiten EBA Guidelines on outsourcing arrangements

Die EBA Guideline wurde mittlerweile im Rahmen der Veröffentlichung der MaRisk und mit Inkrafttreten des FISG in das deutsche Aufsichtsrecht übernommen. Dennoch behält der Leitfadens weiterhin seine Bedeutung, da die MaRisk einerseits teilweise direkt darauf verweisen und andererseits die Inhalte des Leitfadens als weitergehende Präzisierungen zu verstehen sind. Damit werden die Inhalte des Leitfadens indirekt verbindlich für alle unter der Aufsicht der BaFin stehenden Finanzinstitute. Weiterhin unterstützen die Guidelines durch detaillierte Kriterien für kritische und wichtige Funktionen nach DORA.

PROGRAMM

- **Ziele, Hintergrund und Geltungsbereich des Leitfadens Begriffsdefinitionen und Implementierung**
 - Auslagerung von kritischen und wichtigen Funktionen. Ergänzende Ansätze zur Definition kritischer Funktionen nach BSI und BSI-KritisV
 - Anforderungen an den Governance-Rahmen; Anforderungen an Auslagerungsrichtlinie sowie an Beschaffungs- /Auslagerungsstrategie
- **Spezielle Anforderungen an den Auslagerungsprozess**
 - Ergänzende Detailtiefe der Due Dilligence des Dienstleisters, komplexes Verfahren bei Auslagerungen in Drittstaaten sowie bei der Risikoanalyse
 - Vertragsgestaltung und Exitstrategien, Weiterverlagerungen
- **Überblick ESMA Anforderungen: Final Report Guidelines on outsourcing to cloud service providers**
- **Die Teilnehmenden erhalten umfangreiche Checklisten zur Durchführung von Prüfungen nach der EBA-Guideline und zum Cloud Outsourcing.**

SEMINARZIEL

- **Die Teilnehmenden sind mit den ergänzenden EBA-Anforderungen vertraut und kennen die Präzisierungen zu den KWG-/MaRisk-Anforderungen.**

ONLINE-SEMINAR



10.03.2026

Seminar-Nr. 2026061

[zur Anmeldung](#)

9.30 Uhr bis 16.00 Uhr

Referierende

Christian WEIß

Zielgruppe

Mitarbeitende der Internen Revision, Auslagerungsbeauftragte, Projektorganisation, Retained Organisation.

Voraussetzungen

Möglichst Vorkenntnisse aus Seminar „Prüfung von Auslagerungen (Outsourcing) in Kreditinstituten“

Lehrmethoden

Moderation, aktive Einbindung der Teilnehmenden, Diskussion, Informationsaustausch

Teilnahmegebühr Online

610,- EUR für Mitglieder des DIIR e.V.
660,- EUR für Nichtmitglieder

(Seminar nach § 4 Nr. 22 UStG umsatzsteuerfrei)



Kenntnisse und Fähigkeiten: Unternehmensweites Risikomanagement
Qualifikationsniveau: Fortgeschrittenes Niveau



7 Stunden CPE

Prüfung der Intensivbetreuung und Problemkreditbearbeitung

Durch die regulatorischen Anforderungen an die Prozesse der Intensivbetreuung und Problemkreditbearbeitung sowie der Anforderungen an Verfahren zur Früherkennung von Risiken und Behandlung von Forbearance und deren Überprüfung durch die Bankenaufsicht kommt diesem Prüfgebiet in der Praxis eine erhebliche Bedeutung zu. Dabei gilt noch immer die Aussage: Die beste Problemkreditbearbeitung ist die, die nicht benötigt wird, weil die Probleme seitens der Bank frühzeitig erkannt und zusammen mit dem Unternehmen beseitigt wurden.

Das Seminar soll Ihnen einerseits eine wichtige Hilfestellung für durchzuführende Prüfungen in diesem Bereich geben und Ihnen andererseits aufzeigen, wie sich durch Erkenntnisse aus dem Bereich der Intensiv- und Problemkreditbearbeitung mögliche Probleme bei „normalen Krediten“ im Vorfeld vermeiden bzw. mildern lassen.

PROGRAMM

- **Frühzeitige Erkennung problembehafteter Kredite**
 - Darstellung eines möglichen Krisenverlaufs
 - Anforderungen an Krisenindikatoren
 - Krisenindikatoren, denen im Rahmen der Kreditvergabe und Kreditüberwachung eine besondere Bedeutung zukommt
- **Anforderungen an Verfahren zur Früherkennung von Risiken und Behandlung von Forbearance und deren Prüfung**
- **Anforderungen an die Intensivbetreuung und deren Prüfung**
 - Zu beachtende Vorgaben der MaRisk
 - Mögliche Bearbeitungszuständigkeiten
 - Sinnvolle Bearbeitungsaktivitäten
 - Prüfungsansätze
- **Sanierung**
 - Beurteilung der Sanierungswürdigkeit/-fähigkeit
 - Anforderungen an Sanierungskonzepte
 - Mögliche Sanierungsaktivitäten
 - Außergerichtliche und gerichtliche Sanierung
 - Prüfungsansätze
- **Abwicklung**
 - Insolvenz- und Forderungsanmeldung
 - Funktion und Aufgaben des Insolvenzverwalters
 - Darstellung des Abwicklungsprozesses
 - Verbraucherinsolvenzverfahren
 - Mögliche Schuldbefreiung

SEMINARZIEL

- **Nachvollzug der Intensivbetreuung und Problemkreditbearbeitung als Basis für durchzuführende Prüfungen**



Kenntnisse und Fähigkeiten: Andere wichtige Sektoren, Funktionen oder Prozesse
Qualifikationsniveau: Fortgeschrittenes Niveau

ONLINE-SEMINAR



19.01.2026

Seminar-Nr. 2026005

[zur Anmeldung](#)

9.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Referierende

Dipl.-Kfm. Arno KASTNER

Zielgruppe

Kreditrevisorinnen und -revisoren sowie Prüfungsleitende

Lehrmethoden

Vortrag, Diskussion, Erfahrungsaustausch

Teilnahmegebühr Online

610,- EUR für Mitglieder des DIIR e.V.

660,- EUR für Nichtmitglieder

(Seminar nach § 4 Nr. 22 UStG umsatzsteuerfrei)



7 Stunden CPE

Prüfung Operationeller Risiken

Operationelle Risiken sind als Risiken von Verlusten, die in Folge der Unangemessenheit oder des Versagens von internen Verfahren, Menschen, Systemen oder in Folge externer Ereignisse eintreten definiert. Damit sind sie schon immer wichtige Bestandteile von Prüfungsaktivitäten der Internen Revision. Wegen ihrer hohen materiellen Bedeutung werden operationelle Risiken bei Banken als eigene, mit Eigenkapital zu unterlegende, Risikokategorie aufgegriffen. Auch Versicherer müssen sich gemäß den Mindestanforderungen an die Governance-Organisation (MaGo) intensiv mit Operationellen Risiken befassen.

Zu den Anforderungen hinsichtlich operationeller Risiken gehören weit reichende Aktivitäten der Internen Revision.

PROGRAMM

- Abgrenzung operationeller Risiken und rechtliche Prüfungsgrundlagen
- Eigenkapitalunterlegung für operationelle Risiken in Banken inkl. Neuerungen ab 2025
- Anforderungen an die Behandlung operationeller Risiken Anforderungen gemäß MaRisk
- IT-Risiken/DORA (Hinweis: Es werden aufsichtliche Hinweise gegeben, jedoch keine technischen Umsetzungsdetails besprochen!)
- Schadenfalldatenbank
- Arbeitsfelder der Internen Revision
 - Prüfungen der operationellen Risikomanagementeinheit und der Fachbereiche
 - Praxiserfahrungen und Einzelaspekte

SEMINARZIEL

- Vermittlung von Kenntnissen und Fähigkeiten der Handhabung operationeller Risiken gemäß aktuellen aufsichtlichen Anforderungen

ONLINE-SEMINAR



28.04.2026

Seminar-Nr. 2026107

[zur Anmeldung](#)

9.30 Uhr bis 16.30 Uhr

Referierende

Prof. Dr. Niels Olaf ANGERMÜLLER

Zielgruppe

Mitarbeitende der Internen Revision und des Risikomanagements

Voraussetzungen

Grundkenntnisse der Arbeit Interner Revisionen

Lehrmethoden

Vortrag, Fallbeispiele, individuelle Diskussion

Teilnahmegebühr Online

610,- EUR für Mitglieder des DIIR e.V.

660,- EUR für Nichtmitglieder

(Seminar nach § 4 Nr. 22 UStG umsatzsteuerfrei)



Kenntnisse und Fähigkeiten: Unternehmensweites Risikomanagement
Qualifikationsniveau: Mittleres Niveau



7 Stunden CPE

Prüfung von Liquiditätsrisiken

Liquiditätsrisiken sind aufsichtlich und wirtschaftlich eines der wesentlichsten Interessengebiete. Die MaRisk greifen Liquiditätsrisiken als eine der wesentlichen Risikokategorien auf. Mit den Novellen der MaRisk wurden die Anforderungen mehrfach erweitert, was sich auch auf aufsichtliche Prüfungen auswirkt.

Beispielsweise wird ein interner Refinanzierungsplan gefordert. Eine Herausforderung stellen bei Banken zudem die Anforderungen gemäß CRD / CRR dar (insbesondere die Kennzahlen Liquidity Coverage Ratio und Net Stable Funding Ratio), die die Anforderungen an die Liquidität der Institute und auch die prüferische Komplexität vergrößern. Die Prüfung von Liquiditätsrisiken bringt damit erhebliche Herausforderungen mit sich und hat stark an Bedeutung gewonnen.

PROGRAMM

- **Abgrenzung von Liquiditätsrisiken**
 - Liquiditätsrisiko als betriebswirtschaftliches Problem
 - Praxisbeispiele
- **Management von Liquiditätsrisiken**
 - Liquiditätsmanagement-Prozess / Liquiditätsplanung, Management des Marktzugangs
 - Überblick zu den Anforderungen an die Liquidität (insbesondere Liquidity Coverage Ratio, Net Stable Funding Ratio)
- **Prüfung des Liquiditätsrisikos gemäß aktueller Anforderungen**
 - Angemessenheit des Internen Kontrollsystems (KWG, VAG)
 - Prüfungsgrundlagen und -ansätze
 - Anforderungen der aktuellen MaRisk (insbesondere Refinanzierungs-Mix, Liquiditätsübersichten, Reporting, Stresstests, gruppenweite Steuerung, Interner Refinanzierungsplan)

SEMINARZIEL

- **Vermittlung von Kenntnissen und Fähigkeiten der prüferischen Handhabung von Liquiditätsrisiken unter den aktuellen aufsichtlichen Anforderungen**

ONLINE-SEMINAR



10.03.2026

Seminar-Nr. 2026059

[zur Anmeldung](#)

9.30 Uhr bis 16.30 Uhr

Referierende

Prof. Dr. Niels Olaf ANGERMÜLLER

Zielgruppe

Mitarbeitende der Bereiche Interne Revision und Risikomanagement

Voraussetzungen

Grundkenntnisse der Arbeit Interner Revisionen

Lehrmethoden

Vortrag, Fallbeispiele, individuelle Diskussion

Teilnahmegebühr Online

610,- EUR für Mitglieder des DIIR e.V.

660,- EUR für Nichtmitglieder

(Seminar nach § 4 Nr. 22 UStG umsatzsteuerfrei)



Kenntnisse und Fähigkeiten: Andere wichtige Sektoren, Funktionen oder Prozesse
Qualifikationsniveau: Mittleres Niveau



7 Stunden CPE

Revision der MaRisk (BA) – Aktuelle Themen der Prüfungspraxis

Für die aktuelle Prüfungspraxis sind die sachgerechte Umsetzung von MaRisk-Neuerungen und die Kenntnis häufiger Schwachstellen von zentraler Bedeutung. Deshalb werden im Seminar neben einer Auffrischung von Kerninhalten der MaRisk die wesentlichen Neuerungen der letzten Jahre dargestellt und diskutiert. Außerdem werden anonymisierte Prüfungsfeststellungen zu den MaRisk (BA) erörtert. Dieses Seminar ist damit zur Aktualisierung, Auffrischung und Vertiefung der MaRisk-Kenntnisse geeignet.

PROGRAMM

- **Aktueller Stand der MaRisk**
 - Neuerung bei den MaRisk / aktuellste Novelle
 - Relevante Leitlinien der EBA
 - Umgang mit Öffnungsklauseln
 - Umsetzung von MaRisk-Novellen
- **Wesentliche übergeordnete Anforderungen und Neuerungen**
 - Strategien und Risikotragfähigkeit
 - Notfallmanagement
 - ESG-Risiken und EBA/GL/2025/01
- **Anforderungen aus der Umsetzung wichtiger EBA-Guidelines**
 - Auslagerung
 - Kreditvergabe und Überwachung
 - Notleidende Risikopositionen und Forbearance
 - Zinsänderungs- und Kreditspreadrisiken im Anlagebuch
- **Weitere wesentliche Anforderungen und Neuerungen**
 - Anforderungen an das Immobiliengeschäft
 - Handelsgeschäft
 - Risikoermittlung und Reporting
- **Prüfungsfeststellungen bei den MaRisk**
 - Funktionstrennung, Strategien, Organisationsrichtlinien
 - Prozesse im Handels- und Kreditgeschäft
 - Risikocontrolling und Reporting
 - Weitere wesentliche Prüfungsfeststellungen

SEMINARZIEL

- **Auffrischung, Aktualisierung und Vertiefung der Kenntnisse zu den MaRisk**



Kenntnisse und Fähigkeiten: Andere wichtige Sektoren, Funktionen oder Prozesse
Qualifikationsniveau: Mittleres Niveau

ONLINE-SEMINAR



26.03. – 27.03.2026

Seminar-Nr. 2026084

[zur Anmeldung](#)

1. Tag: 9.00 Uhr bis 2. Tag: 16.30 Uhr

Referierende

Prof. Dr. Dirk WOHLERT

Zielgruppe

Alle am Thema interessierten Personen, insbesondere aus der Internen Revision

Lehrmethoden

Vortrag mit Beispielen, Prüfungsfeststellungen und Diskussion

Teilnahmegebühr Online

1.010,- EUR für Mitglieder des DIIR e.V.

1.085,- EUR für Nichtmitglieder

(Seminar nach § 4 Nr. 22 UStG umsatzsteuerfrei)



14 Stunden CPE

Revision des Kreditgeschäfts – Teil II

Ausgehend von der Kreditvergabe werden im Seminar die Prüfungsanforderungen für verschiedene Kreditarten (Privat- und Firmenkundenkredite sowie Sonderfinanzierungen) dargestellt. Dabei kommt der Berücksichtigung der Einhaltung von Nachhaltigkeitsaspekten und von Umweltrisiken und deren Auswirkung auf die Kredit- und Sicherheitenbeurteilung eine besondere Bedeutung zu. Weiterhin wird im Rahmen des Seminars auf die revisionsseitig zu prüfende Kreditprozesse der Intensivbetreuung und Problemkreditbearbeitung eingegangen. Dabei wird anhand von Beispielen aus der Bankpraxis insbesondere darauf eingegangen, wie sich nicht beachtete Risikoindikatoren, Fehleinschätzungen und Fehlentscheidungen seitens der Kreditsachbearbeitenden und Kreditanalytistinnen und -analysten auswirken können und welche Prüfungsansätze diesbezüglich erforderlich sind, um einen möglichen Schaden von der Bank abzuwenden..

PROGRAMM

- **Umfassende Darstellung und Prüfung der Prozesse**
 - Kreditweiterverarbeitung und Risikoversorge
 - Intensivbetreuung und Problemkreditbearbeitung
 - Früherkennung von Risiken und Forbearance
- **Bedeutung von Betriebsbesichtigungen im Rahmen der Kreditweiterbearbeitung sowie der Intensiv- und Problemkreditbearbeitung**
- **Darstellung und Prüfung evtl. bestehender Berichtspflichten**
- **Prüfung von Nachhaltigkeit und Umweltrisiken und deren Auswirkungen**
z.B. auf Sicherheiten im Rahmen der jährlichen Kreditüberwachung
 - Zu beachtende Vorgaben der Bankenaufsicht
 - Darstellung von Nachhaltigkeitsaspekten und möglichen Umweltrisiken
 - Darstellung möglicher Auswirkungen auf die Sicherheitenbeurteilung
- **Prüfung von besonderen Finanzierungsarten/-formen**
 - Prüfung von Bau- und Bauträgerfinanzierungen
 - Prüfung öffentlicher Finanzierungen (Zuschüsse, Förderdarlehen, EU-Mittel)
 - Prüfung von Forderungsverkäufen (Forfaitierung, Factoring, ABS-Transaktionen)
 - Prüfung von Konsortialkrediten
 - Prüfung von Leasingfinanzierungen, sowie der Finanzierung und Refinanzierung von Leasinggesellschaften
 - Prüfung von Mezzanine-Finanzierungen
- **Möglicher Einsatz von KI bei der Kreditgewährung/-überwachung und deren Prüfung**

SEMINARZIEL

- **Anhand der Bearbeitungsanforderungen für Sonderfinanzierungen und Kreditprozesse wird aufgezeigt, was im Rahmen von Kreditprüfungen besonders geprüft und beurteilt werden sollte.**



Kenntnisse und Fähigkeiten: Andere wichtige Sektoren, Funktionen oder Prozesse
Qualifikationsniveau: Fortgeschrittenes Niveau

ONLINE-SEMINAR



18.03. – 19.03.2026

Seminar-Nr. 2026073

[zur Anmeldung](#)

1. Tag: 9.00 Uhr bis 2. Tag: 16.00 Uhr

Referierende

Dipl.-Kfm. Arno KASTNER

Zielgruppe

Kreditrevisorinnen und -revisoren
sowie Prüfungsleitende

Voraussetzungen

Der Besuch des Seminars „Revision des Kreditgeschäfts – Teil II“ ist sinnvoll, aber nicht unbedingt erforderlich.

Lehrmethoden

Vortrag, Diskussion, Erfahrungsaustausch

Teilnahmegebühr Online

1.010,- EUR für Mitglieder des DIIR e.V.

1.085,- EUR für Nichtmitglieder

(Seminar nach § 4 Nr. 22 UStG umsatzsteuerfrei)



14 Stunden CPE

Seminare für

FÜHRUNGSKRÄFTE

Akademie **DIIR**

Audit-Strategie:

So erstellen Sie Ihre individuelle Strategie – Schritt-für-Schritt-Workshop

Strategische Revisionsfunktion aufbauen: individuell, wirkungsorientiert und im Einklang mit dem Unternehmen

In diesem interaktiven eintägigen Workshop lernen Fachkräfte der Internen Revision, eine maßgeschneiderte Revisionsstrategie zu entwickeln – im Einklang mit den Zielen der Organisation und den Globalen Revisionsstandards. Mithilfe von Praxisbeispielen und Übungen analysieren sie Unternehmensstrategien, führen eine SWOT-Analyse durch und schärfen die Rolle der Revision als strategischer Partner.

Der Kurs vermittelt praxisnahe Methoden, um Kompetenzen gezielt auszubauen, moderne Technologien einzusetzen und messbare KPIs zu definieren. Teilnehmende erhalten einen klaren Fahrplan zur Steigerung von Wirkung und Relevanz ihrer Revisionsfunktion. Ideal für CAEs, Audit Manager:innen und erfahrene Revisor:innen mit strategischem Anspruch.

PROGRAMM

- **Einleitung & Definition**
 - Definition der internen Revisionsstrategie
 - Anforderungen der Global Internal Audit Standards
 - Zweck und Vorteile einer internen Auditstrategie
- **Verständnis der Organisationsstrategie und -erwartungen**
 - Analysieren Sie die Mission, Vision und strategischen Ziele der Organisation.
 - Identifizieren Sie die wichtigsten Geschäftsrisiken und Herausforderungen.
 - Arbeiten Sie mit der Geschäftsleitung zusammen, um die Erwartungen an die interne Revision (IA) zu klären.
- **Definition der Rolle und strategischen Eignung der Internen Revision**
 - Entwickeln Sie eine überzeugende Zweckerklärung für IA.
 - Führen Sie eine SWOT-Analyse speziell für die Prüfungsfunktion durch.
 - Richten Sie die Rolle der IA über die Einhaltung von Vorschriften hinaus auf wertschöpfende Beratungsdienste aus.
- **Kompetenzen aufbauen und wirkungsvoll umsetzen**
 - Bewerten und verbessern Sie die Fähigkeiten und den Technologieeinsatz des Prüfungsteams.
 - Standardisieren Sie die Ausführung mit datengesteuerten Methoden und Echtzeitberichten.
 - Erwägen Sie Co-Sourcing oder Automatisierung für komplexe Bereiche wie IT-Audits.
- **Den Auditwert messen, kommunizieren und verbessern**
 - Definieren Sie KPIs und legen Sie messbare IA-Ziele fest.
 - Stärken Sie die Kommunikation mit Führungskräften und Prüfungsausschüssen.
 - Implementieren Sie QAIP und treiben Sie kontinuierliche Verbesserungen voran.

SEMINARZIEL

- Eine effektive Revisionsstrategie erstellen, formalisieren und kommunizieren zu können.



Kenntnisse und Fähigkeiten: Revisionsmethoden
Qualifikationsniveau: Expertenniveau

NEU!

ONLINE-SEMINAR



14.04.2026

Seminar-Nr. 2026332

[zur Anmeldung](#)

9.30 Uhr bis 17.00 Uhr

Referierende

Isabella ARNDORFER

Zielgruppe

Mitarbeitende und Führungskräfte in der Internen Revision, die eine effektive Revisionsstrategie erstellen oder überarbeiten möchten.

Lehrmethoden

Workshop mit Praxisübungen und Anwendung von Musterbeispielen

Teilnahmegebühr Online

610,- EUR für Mitglieder des DIIR e.V.

660,- EUR für Nichtmitglieder

(Seminar nach § 4 Nr. 22 UStG umsatzsteuerfrei)



7 Stunden CPE

Das Qualitätsmanagementsystem der Internen Revision

Instrumente, Methoden, Umsetzung

Ausgehend von einem Überblick über aktuell grundlegende QM-Konzepte hinterfragen wir interaktiv praktische Ansätze für das Qualitätsmanagement in der Internen Revision. Neben dem Sicherstellen der Grundlagen für die Revisionsorganisation und Quality Assessments widmen wir uns dem Hinterfragen und Optimieren der eigenen operativen Instrumente.

PROGRAMM

- **Qualitätsmanagement-Systeme**
 - Aktuelle Rahmenmodelle
 - Instrumente und Methoden
- **Berufsständische Anforderungen und Modelle**
 - Aktuelle IIA- und DIIR-Standards
 - Integration weiterer Anforderungen
- **Qualitätsmanagement-Komponenten**
 - Kontext und Ziele der IR-Funktion definieren
 - Revisionsprozesse und -services strukturieren
 - Leistungs- und Ergebnisindikatoren anwenden
 - Externe und interne Beurteilungen
- **Praxisfragen**
 - Aktuelle Trends
 - Mindestanforderungen
 - Lösungsansätze

SEMINARZIEL

- **Hinterfragen eigener Ansätze im Kontext bewährter Modelle und Optionen, QM-Instrumente der IR nutzbringend einzusetzen**

ONLINE-SEMINAR



09.03.2026

Seminar-Nr. 2026058

[zur Anmeldung](#)

ONLINE-SEMINAR



11.06.2026

Seminar-Nr. 2026133

[zur Anmeldung](#)

9.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Referierende

Dr. Ulrich HAHN

Zielgruppe

IR-Management, Führungskräfte und Externe, die IR-Funktionen steuern, überwachen und organisieren

Voraussetzungen

Kenntnisse des Revisionsmanagements

Lehrmethoden

Vortrag, Kleingruppenarbeit, Diskussion

Teilnahmegebühr Online

610,- EUR für Mitglieder des DIIR e.V.
660,- EUR für Nichtmitglieder

(Seminar nach § 4 Nr. 22 UStG umsatzsteuerfrei)



Kenntnisse und Fähigkeiten: Qualitätssicherungs- und Verbesserungsprogramm
Qualifikationsniveau: Fortgeschrittenes Niveau



7 Stunden CPE

Die Global Internal Audit Standards in der Praxis: Umsetzung der Standards durch Revisionsleitungen

NEU!

Seit dem 9. Januar 2026 sind die neuen Global Internal Audit Standards (GIAS) verbindlich – und stellen Revisionsleitungen vor die Aufgabe, ihre Funktion strategisch und operativ neu auszurichten. Dieses kompakte Intensivseminar unterstützt Chief Audit Executives, leitende Revisorinnen und Revisoren und erfahrene Prüfungsleiterinnen und Prüfungsleiter gezielt bei der Umsetzung der GIAS-Anforderungen.

Im Fokus stehen die Domänen III bis V der Standards: Governance, strategische Leitung und operative Leistungserbringung. Die Teilnehmenden erhalten fundiertes Fachwissen, praxisnahe Fallbeispiele und konkrete Werkzeuge, um ihre Revisionsfunktion GIAS-konform aufzustellen, ihre Wirksamkeit zu steigern und die Relevanz der Internen Revision im Unternehmen nachhaltig zu stärken.

PROGRAMM

- **Modul 1: Strategie der Internen Revision (GIAS 9.2)**
 - Vermittlung eines strukturierten Vorgehens zur Entwicklung einer zukunftsfähigen, an der Unternehmensstrategie ausgerichteten Revisionsstrategie.
- **Modul 2: Risikoorientierte Prüfungsplanung (GIAS 9.4)**
 - Aufbau eines risikoorientierten Prüfungsplans, der flexibel, strategisch ausgerichtet und ressourcengerecht ist.
- **Modul 3: Leistungsmessung und KPI-System (GIAS 12.2)**
 - Entwicklung eines individuellen Systems zur Leistungsmessung der Internen Revision mittels sinnvoller, ausgewogener KPIs.
- **Modul 4: Qualitätssicherung und Verbesserungsprogramm (GIAS 8.3 & 12.1)**
 - Aufbau eines systematischen Qualitätssicherungs- und Verbesserungsprogramms (QSV) zur Einhaltung der GIAS und kontinuierlichen Weiterentwicklung der Revisionsfunktion.
- **Modul 5: Umsetzung der GIAS in der eigenen Organisation – Transfer- und Reflexionsmodul**
 - Unterstützung der Teilnehmenden beim Transfer des Gelernten in die eigene Praxis und Definition konkreter nächster Schritte.

SEMINARZIEL

- Das Seminar unterstützt Revisionsleitungen dabei, die neuen Global Internal Audit Standards (GIAS) 2024 wirksam in ihre Organisation zu integrieren. Es vermittelt praxisnahes Wissen und konkrete Werkzeuge zur strategischen Ausrichtung, risikoorientierten Prüfungsplanung, Leistungsmessung und Qualitätssicherung der Internen Revision.

ONLINE-SEMINAR



07.05.2026

Seminar-Nr. 2026271

zur Anmeldung

9.30 Uhr bis 17.00 Uhr

Referierende

Dr. Marcus SCHNAITTE

Zielgruppe

Revisionsleitungen (Chief Audit Executives), leitende Revisorinnen und Revisoren sowie erfahrene Prüfungsleiterinnen und Prüfungsleiter

Voraussetzungen

Kenntnisse der Global Internal Audit Standards und praktische Erfahrung in der Leitung oder Steuerung von Revisionsfunktionen werden empfohlen.

Lehrmethoden

Fachinput, moderierte Gruppenarbeiten, Fallanalysen und Diskussion

Teilnahmegebühr Online

610,- EUR für Mitglieder des DIIR e.V.
660,- EUR für Nichtmitglieder

(Seminar nach § 4 Nr. 22 UStG umsatzsteuerfrei)



Kenntnisse und Fähigkeiten: Internationale Grundlagen für die berufliche Praxis
Qualifikationsniveau: Fortgeschrittenes Niveau



7 Std. CPE
1 Std. Ethik-CPE

Im Spiegel der Zahlen: Leistungskennzahlen, die Ihre Revision auf Kurs halten

KPIs messen, managen, maximieren

Die Interne Revision steht vor der Herausforderung, ihre Leistung bei zunehmender Komplexität ständig zu erhöhen und nachvollziehbar, steuerbar und zukunftsfähig zu gestalten. Gleichzeitig muss sie ihren Wertbeitrag für das Unternehmen messen, dokumentieren und kommunizieren. Mit einem geeigneten Steuerungsinstrument wie z. B. einer Balanced Scorecard (BSC) gelingt es ihr, die Marschrichtung auf Basis revisionsspezifischer Kennzahlen GIAS-konform vorzugeben, zu überprüfen, Verbesserungen einzuleiten und Revisionserfolge sichtbar zu machen. Dieses praxisnahe Fachseminar zeigt, wie Sie systematisch ein belastbares KPI-System entwickeln – von der Zieldefinition über Messmethoden bis zur Integration in Revisions-Dashboards.

PROGRAMM

- **Steuerungscockpit für die Interne Revision**
 - Kerngedanke und Perspektiven eines Revisionscockpits
 - Anforderungen der Global Internal Audit Standards
- **Die vier Perspektiven revisionsspezifischer Kennzahlen**
 - Perspektive Revisionskunden/-kundinnen
 - Perspektive Revisionsmitarbeitende
 - Perspektive Audit-Prozesse
 - Perspektive Revisionsfinanzen
- **Schrittweise Entwicklung einer Balanced Scorecard als Revisionscockpit**
 - Welche Vision, welches Leitbild hat Ihr Unternehmen und Ihre IR?
 - Welches Mandat, welche konkreten Ziele und welche Strategie hat Ihre IR?
 - Was müssen Sie auf dieser Basis in den vier revisionsspezifischen Perspektiven (sehr) gut können?
- **Mögliche KPI einer Revisionsscorecard**
 - Welche Key Performance Indicators gibt es, welche wollen Sie einsetzen und was müssen Sie hierbei beachten?
 - Wie werten Sie Ihre Revisionsscorecard aus und wie berichten Sie die Ergebnisse?
 - Wie aktualisieren und pflegen Sie Ihre BSC und wie entwickeln Sie diese weiter?
 - Wie können Sie die Revisionsscorecard in Zielvereinbarungen für Revisorinnen und Revisoren abbilden?
- **Chancen, Risiken und Grenzen eines kennzahlenbasierten Revisionscontrollings**

SEMINARZIEL

- Sie lernen, die Performance und den Nutzen Ihrer IR transparent zu machen und diese u. a. mithilfe von KPIs zu steuern.

ONLINE-SEMINAR



11.05. – 12.05.2026

Seminar-Nr. 2026112

[zur Anmeldung](#)

1. Tag: 9.00 Uhr bis 2. Tag: 17.00 Uhr

Referierende

Fritz VOLKER

Zielgruppe

IR-Führungskräfte/Mitarbeitende, die ein Revisionscockpit entwickeln, überarbeiten und nutzen wollen

Lehrmethoden

Interaktiver Vortrag, Diskussion, Praxisberichte, Übungen, Erfahrungsaustausch

Teilnahmegebühr Online

1.010,- EUR für Mitglieder des DIIR e.V.

1.085,- EUR für Nichtmitglieder

(Seminar nach § 4 Nr. 22 UStG umsatzsteuerfrei)



Kenntnisse und Fähigkeiten: Qualitätssicherungs- und Verbesserungsprogramm / Revisionsmethoden
Qualifikationsniveau: Expertenniveau



14 Stunden CPE

Revisionsleadership 4.0: Erfolgreich führen im digitalen Wandel

Empathie zeigen – Kompetenzen erweitern – Veränderungen managen – Digitale Zusammenarbeit stärken

Qualifizierte und motivierte Mitarbeitende machen den Unterschied zwischen erfolgreichen und weniger erfolgreichen Revisionen aus. Welche Führungsqualitäten sind hier weiterhin gefragt, welche im laufenden digitalen Wandel neu hinzugekommen? Eins ist klar: Es kommt unverändert darauf an, den Erfolgsfaktor "Revisorin" bzw. "Revisor" gezielt auszuwählen, weiterzuentwickeln und zu binden! Aber welche Möglichkeiten der Einflussnahme auf die Gewinnung, den Einsatz, die Qualifikation, Kooperation und Motivation Ihrer Revisorinnen und Revisoren haben Sie? Wie können Sie Ihren Rollen als Recruiter, Coach, Leader und Manager Ihres Revisionsteams auch im digitalen Zeitalter gerecht werden? Dieses Seminar bietet Ihnen hierfür wertvolle Impulse.

PROGRAMM

- **Die Leadership-Erfolgsformel: Arbeiten 4.0 plus Führung 4.0**
 - Arbeiten 4.0
 - Führung 4.0
 - Anforderungen der Global Internal Audit Standards
- **Revisionsteams führen und entwickeln**
 - Das magische Führungsdreieck
 - Führen auf Distanz seit Corona: Empathie statt Ellenbogen
 - Leadership 4.0 in der Internen Revision: Analoge versus digitale Führung
 - Die 10 Gebote für die Zusammenarbeit im Revisionsteam
- **Talente und Potenziale für die Revision erkennen und gewinnen**
 - Demografischer und digitaler Wandel: Den Kampf um Digital Audit Natives annehmen, planen, führen und gewinnen
 - Vorurteile gegen die IR nachhaltig entkräften
 - Future Skills für Revisorinnen und Revisoren der nächsten Generation
 - Die Optimierung des Bewerbungsprozesses
- **Revisorinnen und Revisoren coachen, einsetzen, fordern und fördern**
 - Musterkonzept zur (Weiter-)Entwicklung von Revisorinnen und Revisoren
 - Onboarding und Einarbeitungsplan für neue Revisorinnen und Revisoren
 - Einsatz und Coaching nach dem 'Bademeister-Prinzip'
 - Alternative Karrierepfade und Beförderungskriterien in der IR
- **Revisorinnen und Revisoren motivieren und binden**
 - Motivatoren und Hygienefaktoren
 - Vereinbarung individueller Jahres- und Entwicklungsziele für Revisorinnen und Revisoren
 - Prüfungsfeedback, Mitarbeitergespräche, Beurteilungen plus Upward-Feedback
 - Bindungsinstrumente von A wie Arbeitsumfeld bis Z wie Zertifizierung

SEMINARZIEL

- Sie erhalten wichtige Impulse zur Führung Ihres Teams in Zeiten digitalen Wandels.



Kenntnisse und Fähigkeiten: Führung
Qualifikationsniveau: Fortgeschrittenes Niveau

ONLINE-SEMINAR



08.06. – 09.06.2026

Seminar-Nr. 2026128

[zur Anmeldung](#)

1. Tag: 9.00 Uhr bis 2. Tag: 17.00 Uhr

Referierende

Fritz VOLKER

Zielgruppe

Führungskräfte und
Nachwuchsführungskräfte der IR

Lehrmethoden

Interaktiver Vortrag, Diskussion,
Praxisberichte, Übungen, Erfahrungsaustausch

Teilnahmegebühr Online

1.010,- EUR für Mitglieder des DIIR e.V.

1.085,- EUR für Nichtmitglieder

(Seminar nach § 4 Nr. 22 UStG umsatzsteuerfrei)



14 Stunden CPE

Das DIIR – Deutsches Institut für Interne Revision

Mit über 3.000 Mitgliedern aus allen Bereichen der Wirtschaft, Wissenschaft und Verwaltung ist das DIIR e.V. die **Kapazität für Interne Revision in Deutschland**. Seit mehr als 60 Jahren unterstützt das DIIR e.V. die für Prüfungs- und Beratungsaufgaben zuständigen Führungs- und Fachkräfte in ihrer praktischen Arbeit. Fachkundige Persönlichkeiten aus Praxis und Wissenschaft tragen durch ihr vielfältiges Engagement zur Aufgabenerfüllung des DIIR e.V. bei.

Aufgaben und Ziele des DIIR e.V.:

- Bereitstellung von Informationen über die Interne Revision
- Wissenschaftliche Forschung im Tätigkeitsbereich der Internen Revision
- Entwicklung von Revisionsgrundsätzen und -methoden und deren laufende Anpassung an die betriebswirtschaftlichen, organisatorischen und technischen Gegebenheiten
- Wissenschaftliche und praktische Weiterbildung von Mitarbeitenden der Internen Revision
- Pflege von Kontakten zu Institutionen der Wirtschaftsprüfung
- Pflege von Beziehungen zur Praxis und Wissenschaft im In- und Ausland

Anmelde- und Teilnahmebedingungen für Veranstaltungen der DIIR-Akademie

ANMELDUNG UND TEILNAHME- BEDINGUNGEN

Die Veranstaltungen der DIIR-Akademie stehen grundsätzlich allen Interessierten offen.

Anmeldungen sollen schriftlich, d. h. per E-Mail, online oder ggf. auch per Fax (s. u.) erfolgen. Sie werden in der Reihenfolge des Eingangs gebucht. Die Buchungszusage erfolgt durch Übersendung der Anmeldebestätigung und der Rechnung. Die Teilnahmegebühr wird nach Erhalt der Anmeldebestätigung und Rechnung in voller Höhe netto fällig, spätestens am Tag des Veranstaltungsbeginns. Eventuell anfallende Auslandsüberweisungsgebühren gehen zu Lasten der bzw. des Seminarteilnehmenden.

Im Zuge der Neuerung des **Bundesdatenschutzgesetzes** weisen wir hiermit ausdrücklich darauf hin, dass Sie sich mit Ihrer Anmeldung zu einem Seminar oder einer Tagung auch damit einverstanden erklären, in Zukunft weitere Informationen über das Institut und dessen Veranstaltungen und Tätigkeiten zu erhalten.

Anmeldungen können nur schriftlich, d. h. per E-Mail, online oder ggf. auch per Fax zurückgezogen werden. Erfolgt eine schriftliche Stornierung innerhalb von 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn, müssen wir eine Stornogebühr von 20 % der Teilnahmegebühr berechnen. Ist eine **schriftliche Stornierung** nicht spätestens 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn beim DIIR eingegangen oder erscheinen angemeldete Teilnehmer:innen bzw. Ersatzteilnehmer:innen nicht zur entsprechenden Veranstaltung, ist die volle Teilnahmegebühr fällig.

Die **Kosten für Verpflegung und Tagungspauschale** sind in der Teilnahmegebühr enthalten. Stornierungen von Hotelbuchungen müssen grundsätzlich von den Teilnehmenden selbst direkt beim Hotel vorgenommen werden. Seitens des DIIR besteht keine Haftung für zu spät oder nicht abgesagte Hotelbuchungen.

Von diesen hier genannten allgemeinen Teilnahmebedingungen ganz oder teilweise **abweichende spezielle Teilnahmebedingungen** sind in den jeweiligen Einzeleinladungen ausdrücklich erwähnt und gelten entsprechend.

Das DIIR behält sich vor, von ihm angekündigte **Veranstaltungen** bei zu wenigen Anmeldungen oder aus anderen dringenden Gründen **abzusagen**, oder im Falle einer Präsenzveranstaltung in eine digitale Ausrichtung umzustellen. Es ist dann verpflichtet, die bereits entrichtete Verpflegungspauschale, die bei einer Präsenzausrichtung in der Teilnahmegebühr enthalten ist, ohne Abzug zu erstatten. Bei einer Absage der Veranstaltung wird die gesamte Gebühr ohne Abzug zurückerstattet, sofern diese bereits entrichtet worden ist. Ein weitergehender Schadensersatzanspruch ist ausgeschlossen.

Das DIIR übernimmt bei **Online-Veranstaltungen** keine Haftung für technische Schwierigkeiten, die auf Seiten der Teilnehmenden, während der Online-Veranstaltung auftreten könnten. Dazu zählen etwa Probleme mit der Internetverbindung, Serverausfälle, Störungen im Netzwerk, eingeschränkte Zugriffsrechte oder Kompatibilitätsprobleme mit den eingesetzten Endgeräten. Es liegt in der Verantwortung der Teilnehmenden sicherzustellen, dass sie die oben genannten **technischen Voraussetzungen** erfüllen, um an Online-Veranstaltungen teilnehmen zu können. Der Anbieter haftet nicht für etwaige Verluste, die aufgrund von technischen Problemen oder Unterbrechungen während der Veranstaltungen entstehen könnten.

Teilnehmende erklären sich mit der Anmeldung mit der automatischen Be- und Verarbeitung ihrer **personenbezogenen Daten für Zwecke der Seminar- und Prüfungsabwicklung sowie späteren Informationen** einverstanden. Die Daten werden selbstverständlich vertraulich behandelt.

Mit der Anmeldung werden diese allgemeinen und die in der jeweiligen Einzeleinladung ausdrücklich erwähnten Teilnahmebedingungen anerkannt.

10 GUTE GRÜNDE FÜR EINE DIIR MITGLIEDSCHAFT

DABEI SEIN LOHNT SICH! GEMEINSAM STARK FÜR DIE INTERNE REVISION.

1.



In Europa und weltweit ist das DIIR in allen wichtigen Institutionen wie dem ECIIA und dem IIA in führenden Positionen vertreten und hat so auch Einfluss auf die weltweite fachliche Interessenvertretung der Internen Revision.

6.



Die Arbeit der vielen hundert Ehrenamtlichen in den mehr als 30 Arbeitskreisen trägt zu einer Vertiefung des Fachwissens in den einzelnen Branchen und Themengebieten bei und führt so zu einer einmaligen Wertschöpfung für den einzelnen Revisor.

2.



Das DIIR bringt kontinuierlich die Führungskräfte und Entscheidungstragende der Internen Revision bei Tagungen und Kongressen in ganz Deutschland zusammen. Das garantiert fachlichen Austausch auf höchstem Niveau.

7.



Mit mehr als 2000 persönlichen und über 700 Firmenmitgliedern bietet das DIIR das stärkste Netzwerk der Revisionsbranche in Deutschland.

3.



Das DIIR verbindet wissenschaftliche Expertise mit dem Know-how aus der Praxis. So entsteht ein unglaublicher Mehrwert für die tägliche Arbeit in der Internen Revision.

8.



Das DIIR bietet die Plattform für Ihre Karriere: Mit dem fachlichen Austausch ergeben sich persönliche Kontakte zu den führenden Unternehmen und Revisionsleitungen.

4.



Das DIIR bündelt das aktuellste Fachwissen der Branche – sowohl online als auch offline. Im Internet, in Standards und Zeitschriften finden Sie nachhaltige Lösungen auch für die Herausforderungen der Zukunft.

9.



Neben Know-how und Netzwerk bietet das DIIR auch viele Rabatte bei Fachzeitschriften, Seminaren und Tagungen sowie bei Prüfungsgebühren.

5.



Das DIIR ist der führende Anbieter von Weiterbildungs- und Qualifizierungsmaßnahmen für die Interne Revision im deutschsprachigen Raum – und darüber hinaus mit seinen Abschlüssen als einziges Institut auch international anerkannt.

10.



Das DIIR vertritt die wissenschaftlichen und fachlichen Interessen der Revision in Wirtschaft, Politik und Öffentlichkeit. Und macht den Berufsstand so zu einem der stärksten Akteure in der Corporate Governance.

Interesse? Informationen zu einer Mitgliedschaft finden Sie auf www.diir.de

DIIR

Deutsches Institut für
Interne Revision e.V.

SEMINAR-PROGRAMM



DIIR

Deutsches Institut für
Interne Revision e.V.

Theodor-Heuss-Allee 108
60486 Frankfurt am Main
Telefon (069) 71 37 69 -13/ -17/ -29
Fax +49 (0)69 71 37 69 -69
www.diir.de
akademie@diir.de